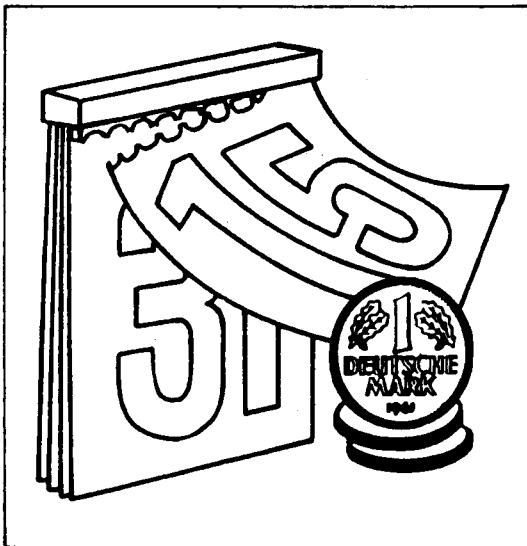


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 4.2

Tarifgehälter

April 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Statistik

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im November 1995

Preis: DM 22,30

Bestellnummer: 2160420 - 95531

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Einführung	7
------------------	---

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige 1)

Bezeichnungen WZ 79	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
	Seite	Seite	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau			
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8	88	40.1 - 41.0
110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	9	88	10.1
111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	10	89	10.2
115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	10	89	14.3 - .4
116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas	11	90	11.1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
200 Chemische Industrie	11	90	24.1 - .7
210 Herstellung von Kunststoffwaren	16	93	25.2
213 Herstellung von Gummiwaren	18	94	25.1
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19	94	14.1 - .2; 26.4 - .8
224 Feinkeramik	23	96	26.2 - .3
227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	23	96	26.1
230 Eisenschaffende Industrie	24	96	27.1 - .2
(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)			
231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie	24	96	27.3 - 35.5 (ohne 28.52; 33.1 - .2; 33.5; 35.1)
(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)			
249 Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	99	50.1 - .4
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	34	100	33.5; 36.2 - .5
260 Holzbearbeitung	34	100	20.1 - .2
261 Holzverarbeitung	35	100	20.3 - .5; 25.2; 36.1
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	38	102	21.1
265 Papier- und Pappeverarbeitung	39	102	21.2
268 Druckerei und Vervielfältigung	41	103	22.2
270 Ledererzeugung	44	104	19.1
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	45	104	19.2
272 Herstellung von Schuhen	45	105	19.3

Bezeichnungen WZ 79	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
	Seite	Seite	
275 Textilgewerbe	47	105	17.1 - .7
276 Bekleidungsgewerbe	49	106	18.1 - .3
280 Ernährungsgewerbe	51	107	15.2; 15.4; 15.6 - .7
284 Herstellung von Backwaren	52	107	15.81 - .82
285 Zuckerindustrie	52	107	15.83
286 Obst- und Gemüseverarbeitung	53	108	15.3
287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	54	108	15.84
288 Milchverwertung	54	108	15.5
291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung ...	56	109	15.1
293 Brauerei, Mälzerei	57	109	15.96 - .97
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	58	110	15.91 - .95
295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	58	110	15.98
296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	59	110	15.85 - .89
Baugewerbe			
300 Hoch- und Tiefbau	59	111	45.2 (ohne 45.22)
308 Zimmerei, Dachdeckerei	61	111	45.22
310 Bauinstallation	62	111	45.3
316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	65	113	45.4
Handel			
400 Großhandel	65	113	51.2 - .7
430 Einzelhandel	71	115	52.1 - .7
Eisenbahnen			
511 Deutsche Bundesbahn	77	117	60.1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	79	118	60.2; 63.4
551 Spedition, Lagerei	82	119	63.12; 63.4
555 Verkehrsvermittlung	82	119	63.3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
601 Kreditinstitute	83	119	65.1
610 Versicherungsgewerbe	83	120	66.0
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht			
760 Verlagsgewerbe	84	120	22.1
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	85	121	70.1 - .3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung			
900 Gebietskörperschaften	86	121	75 - 93.0*)

*) Ohne private Bereiche.

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande April 1995 ab Seite 88

Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	122	160	40.1 - 41.0
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	122	160	10.2
118	Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	123	160	10.3; 14.5

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

200	Chemische Industrie	123	160	24.1 - .7
210	Herstellung von Kunststoffwaren	124	161	25.2
213	Herstellung von Gummiwaren	124	161	25.1
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	125	161	14.1 - .2; 26.4 - .8
224	Feinkeramik	130	162	26.2 - .3
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	130	163	26.1
230	Eisenschaffende Industrie	131	163	27.1 - .2
	(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)			
231	Metallbe- und -verarbeitende Industrie	131	163	27.3 - 35.5 (ohne 28.52; 33.1 - .2; 33.5; 35.1)
	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)			
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	134	164	33.5; 36.2 - .5
260	Holzbearbeitung	135	164	20.1 - .2
261	Holzverarbeitung	135	164	20.3 - .5; 25.2; 36.1
265	Papier- und Pappeverarbeitung	137	165	21.2
268	Druckerei und Vervielfältigung	138	165	22.2
275	Textilgewerbe	138	166	17.1 - .7
276	Bekleidungsgewerbe	139	166	18.1 - .3
284	Herstellung von Backwaren	139	166	15.81 - .82
285	Zuckerindustrie	140	166	15.83
288	Milchverwertung	140	166	15.5
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung ...	141	166	15.1
293	Brauerei, Mälzerei	141	167	15.96 - .97
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	142	167	15.91 - .95

Baugewerbe

300	Hoch- und Tiefbau	142	167	45.2 (ohne 45.22)
308	Zimmerei, Dachdeckerei	144	168	45.22
310	Bauinstallation	146	168	45.3
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	147	168	45.4

Handel

400	Großhandel	149	169	51.2 - .7
430	Einzelhandel	151	170	52.1 - .7

Eisenbahnen

511	Deutsche Reichsbahn	154	170	60.1
-----	---------------------------	-----	-----	------

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

601	Kreditinstitute	156	171	65.1
610	Versicherungsgewerbe	156	171	66.0

Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

794	Grundstücks- und Wohnungswesen	157	171	70.1 - .3
-----	--------------------------------------	-----	-----	-----------

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

900	Gebietskörperschaften	158	171	75 - 93.0*)
-----	-----------------------------	-----	-----	-------------

*) Ohne private Bereiche.

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande April 1995 ab Seite 160

1) Dreistellig nachgewiesene Gruppen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) bzw. nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige auch Viersteller (Ausgabe 1993) - vorläufige Zuordnung -.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.
Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- a = Anfangsgehalt
- b = Endgehalt

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der WZ-Systematik 1979 des StBA signiert (Dreisteller). Nachrichtlich wurde die vorläufige Zuordnung der Tarifverträge zur Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in das Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige (s.S. 3 ff.) aufgenommen. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden - in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet - die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet. Firmenverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppen. Sofern der Tarifvertrag in einer Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wurde dieses in der Tabelle unter "a" aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höch-

ste Ortsklasse (z. B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird.

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer (in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage) sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen - bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze - aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums zum Teil recht häufig vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.

Tabellenteil I

Früheres Bundesgebiet

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			im Vergütungsgruppe								
			15 Leiter Finanz- und Betriebs- buchhaltung usw.	14 Rohrnetz- ingenieur, Operateur Zentralanlage usw.	13 Einkäufer, Buchhalter usw.	12 Arbeitsvor- bereiter usw.	11 Sachbe- arbeiter in der Personal- abteilung usw.	10 Tabellierer, Program- mierer usw.	9 Sach- bearbeiter in der Kalkulation usw.	6 Kauf- männische und tech- nische Angestellte in Anfange- stellung usw.	2 Büroanfänger usw.
01.07.85	30.06.86	a b	4 553 5 344	4 281 5 015	4 030 4 721	3 789 4 439	3 563 4 174	3 356 3 931	3 155 3 696	2 636 3 088	2 091 2 449
01.08.86	30.06.87	a b	4 744 5 557	4 461 5 226	4 199 4 919	3 948 4 625	3 713 4 350	3 497 4 096	3 288 3 852	2 747 3 218	2 179 2 553
01.07.87	30.06.88	a b	4 917 5 760	4 624 5 417	4 352 5 098	4 092 4 793	3 849 4 509	3 625 4 246	3 408 3 992	2 847 3 335	2 259 2 646
01.07.88		a b	5 072 5 941	4 770 5 888	4 489 5 259	4 221 4 945	3 970 4 651	3 739 4 380	3 515 4 118	2 937 3 440	2 330 2 729
01.07.89		a b	5 196 6 087	4 887 5 725	4 599 5 387	4 324 5 065	4 067 4 764	3 831 4 488	3 601 4 218	3 009 3 525	2 387 2 796
01.07.90	30.06.91	a b	5 300 6 209	4 985 5 840	4 691 5 495	4 410 5 166	4 148 4 859	3 908 4 578	3 673 4 303	3 069 3 595	2 435 2 852
01.07.91	30.06.92	a b	5 660 6 630	5 324 6 237	5 010 5 869	4 710 5 517	4 430 5 189	4 174 4 890	3 923 4 596	3 278 3 840	2 601 3 047
01.07.92	30.06.93	a b	5 988 7 015	5 633 6 599	5 301 6 210	4 983 5 837	4 687 5 490	4 416 5 173	4 151 4 863	3 468 4 063	2 752 3 224
01.07.93	30.06.94	a b	6 180 7 239	5 813 6 810	5 471 6 409	5 142 6 023	4 837 5 666	4 557 5 338	4 284 5 018	3 579 4 193	2 840 3 327
01.07.94	30.06.95	a b	6 304 7 385	5 929 6 945	5 580 6 537	5 245 6 144	4 934 5 780	4 648 5 445	4 370 5 119	3 651 4 277	2 897 3 394

100 2 Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Vergütungsgruppe								
			15 Tätigkeiten mit umfassen- dem Auf- gaben- und Verantwor- tungsbereich	14 Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	12 Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bearbei- tung eines größeren Sachgebietes erfordern	11 Höhere An- forderungen, entspre- chende Be- rufserfahrung	10 Bearbeitung eines Sach- gebietes, Selbständig- keit und Ver- antwortung	9 Tätigkeiten mit Abschluß einer Fach-schule oder Sonderaus- bildung	7 Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	6 Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fach- kenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.05.85	30.04.86	a b	4 561 5 564	4 284 5 226	3 778 4 608	3 548 4 329	3 332 4 065	3 129 3 817	2 760 3 367	2 592 3 162	1 893 2 310
01.05.86	30.04.98	a b	4 753 5 798	4 463 5 445	3 936 4 803	3 697 4 509	3 472 4 236	3 260 3 977	2 875 3 508	2 700 3 294	1 973 2 407
01.05.87	30.05.88	a b	4 992 6 067	4 622 5 698	4 077 5 026	3 829 4 720	3 596 4 433	3 378 4 163	2 979 3 672	2 798 3 449	2 045 2 520
01.06.88		a b	5 116 6 307	4 805 5 923	4 239 5 225	3 981 4 907	3 739 4 608	3 511 4 328	3 097 3 818	2 909 3 586	2 126 2 620
01.05.90	30.04.91	a b	5 296 6 527	4 974 6 130	4 387 5 407	4 120 5 079	3 870 4 770	3 635 4 480	3 206 3 952	3 011 3 711	2 200 2 712
01.07.91	30.06.92	a b	5 656 6 971	5 312 6 547	4 686 5 776	4 401 5 425	4 134 5 095	3 882 4 785	3 425 4 221	3 217 3 964	2 351 2 897
01.07.92	30.06.93	a b	5 984 7 376	5 620 6 927	4 958 6 111	4 656 5 739	4 373 5 390	4 107 5 062	3 623 4 466	3 403 4 194	2 487 3 065
01.07.93	30.06.94	a b	6 175 7 611	5 800 7 149	5 116 6 306	4 805 5 922	4 513 5 562	4 239 5 224	3 739 4 608	3 511 4 328	2 566 3 163
01.07.94	30.06.95	a b	6 299 7 764	5 916 7 292	5 218 6 432	4 901 6 041	4 603 5 674	4 323 5 329	3 814 4 700	3 582 4 415	2 618 3 226

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
110 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte 1)					
			46	45	44	43	42	41	unter Tage		über Tage			
Selbstän- dige und verant- wortliche Bearbei- tung eines schwier- igen Auf- gaben- gebietes usw.	Schwieri- ge Ar- beiten nach all- gemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allge- meiner An- weisung	abgeschl. Lehre als Industrie- kaufmann oder gleich- wertigem Lehrberuf	gleich- förmig wieder- kehrenden Büro- arbeiten	Ohne kaufm. Berufs- aus- bildung, schema- tische Arbeiten	unter Tage	über Tage	16	14	13	12			
		b					04	01	16	14	13	12		
			Selbstän- dige und verant- wortliche Bearbei- tung eines schwier- igen Auf- gaben- gebietes usw.	Schwieri- ge Ar- beiten nach all- gemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allge- meiner An- weisung	abgeschl. Lehre als Industrie- kaufmann oder gleich- wertigem Lehrberuf	gleich- förmig wieder- kehrenden Büro- arbeiten	Ohne kaufm. Berufs- aus- bildung, schema- tische Arbeiten	Ange- stellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichts- personen im eng um- grenzten Bereich usw.	Ange- stellte, die einen um- fang- reichen und schwier- igen Auf- sichtsbe- reich führen	Ange- stellte, die selbst- ständig einen größeren Bereich beauf- sichtigen usw.	Ange- stellte, die einen be- grenzten Bereich beauf- sichtigen usw.	Tätig- keiten nach Anwei- sung in einem Bereich usw.
01.01.90	31.01.91	a	4 185	3 183	2 797	2 336	2 098	1 771	4 253	3 884	4 155	3 248	2 940	2 708
		b	5 056	4 377	3 792	3 245	2 738	2 279	5 298	4 136	5 056	4 023	3 714	3 404
01.02.91	31.01.92	a	4 390	3 339	2 934	2 450	2 201	1 858	4 461	4 074	4 359	3 407	3 084	2 841
		b	5 304	4 591	3 978	3 404	2 872	2 391	5 558	4 339	5 304	4 220	3 896	3 571
01.03.92	28.02.93 2)	a	4 596	3 496	3 072	2 565	2 304	1 945	4 671	4 265	4 564	3 567	3 229	2 975
		b	5 553	4 807	4 165	3 564	3 007	2 503	5 819	4 543	5 553	4 418	4 079	3 739
01.01.94	31.12.95	a	4 320	3 286	2 888	2 411	2 166	1 828	4 391	4 009	4 290	3 353	3 035	2 797
		b	5 220	4 519	3 915	3 350	2 827	2 353	5 470	4 270	5 220	4 153	3 834	3 515
01.01.95		a	4 396	3 344	2 938	2 453	2 204	1 860	4 467	4 079	4 365	3 411	3 088	2 845
		b	5 311	4 597	3 983	3 409	2 876	2 394	5 565	4 345	5 311	4 225	3 901	3 576
01.07.95		a	4 596	3 496	3 072	2 565	2 304	1 945	4 671	4 265	4 564	3 567	3 229	2 975
		b	5 553	4 807	4 165	3 564	3 007	2 503	5 819	4 543	5 553	4 418	4 079	3 739

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung für Februar 1992 von DM 200; vom 01.03.1993 - 31.12.1993 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 6 Freischichten. Ab 01.01.1994 werden die Gehaltsätze vom 01.03.1992 um 6 %

abgesenkt (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Freischichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommensenkung.

110 2 Gehaltstarifvertrag für den Saarbergbau
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Untertagebetriebe		Technische Angestellte				
			K 1	K 3	K 4	K 6	U 3	U 6	T 1	T 2	T 3	T 4	T 5
		b	Erster selbstständiger Sachbearbeiter usw.	Buchhalter im Finanz- oder Rechnungswesen usw.	Angestellte, die kaufm. Arbeiten nach Anweisung ausführen usw.	Bürohilfskräfte mit überwiegend schematischen Arbeiten usw.	Funktionssteiger usw.	Gruben-fahrhauer usw.	Erste Chemo-techniker usw.	Abteilungssteiger usw.	Steiger usw.	Förderma-schinenisten mit mehr-jähriger Berufser-fahrung usw. Meister Maschinen- und Elektro-meister usw.	Vermee-sungs-techniker usw. Lampen-meister usw.
01.08.87		a	3 485	2 656	2 473	1 656	4 021	3 613	3 883	3 162	2 830	2 758	2 467
		b	4 464	3 509	3 144	1 952	5 056	4 021	4 740	4 087	3 693	3 300	2 927
01.11.88	30.11.89	a	3 555	2 709	2 522	1 689	4 101	3 685	3 961	3 225	2 887	2 813	2 516
		b	4 553	3 579	3 207	1 991	5 157	4 101	4 835	4 169	3 767	3 366	2 986
01.01.90	31.01.91	a	3 663	2 792	2 599	1 741	4 226	3 797	4 082	3 323	2 975	2 899	2 593
		b	4 692	3 688	3 305	2 052	5 314	4 226	4 982	4 296	3 882	3 469	3 077
01.02.91	31.01.92	a	3 842	2 929	2 726	1 826	4 433	3 983	4 282	3 486	3 121	3 041	2 720
		b	4 922	3 869	3 467	2 153	5 574	4 433	5 226	4 507	4 072	3 639	3 228
01.03.92	28.02.93 1)	a	4 023	3 067	2 854	1 912	4 641	4 170	4 483	3 650	3 268	3 184	2 848
		b	5 133	4 051	3 630	2 254	5 836	4 641	5 472	4 719	4 263	3 810	3 380
01.01.95	31.12.95	a	4 063	3 098	2 883	1 931	4 687	4 212	4 528	3 687	3 301	3 216	2 876
		b	5 205	4 092	3 666	2 277	5 894	4 687	5 527	4 766	4 306	3 848	3 414

1) Tarifvertrag vom 1.3.1992 verlängert bis 31.8.1994. Vom 01.09.1994 - 31.12.1995 acht bezahlte Zusatzfreischichten, von denen sechs im Jahre.

1995 bezahlt werden. Zwei Schichten werden um 1 % Gehaltserhöhung für die Zeit vom 01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20 Fahrtseiger und Stell- vertreter des Betriebs- führers	19 Bereiche- ingenieur usw.	17 Bilanzbuch- halter usw.	15 Maschinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohnsteuer- sachbe- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Technischer Zeichner usw.	5 Steno- typist(in) (Phono- typist(in) usw.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten usw.
01.11.85	31.11.86	a	5 313	5 066	4 639	4 251	4 066	3 723	3 411	2 983	2 733	2 497
		b	5 550	5 303	4 875	4 488	4 303	3 960	3 648	3 220	2 970	2 734
01.12.86	30.11.87	a	5 526	5 269	4 824	4 421	4 229	3 872	3 548	3 102	2 842	2 596
		b	5 772	5 515	5 070	4 667	4 475	4 118	3 794	3 348	3 088	2 842
01.12.87		a	5 714	5 448	4 988	4 571	4 372	4 004	3 669	3 208	2 939	2 685
		b	5 969	5 703	5 243	4 826	4 627	4 259	3 924	3 463	3 194	2 940
01.12.88	30.11.89	a	5 828	5 557	5 087	4 663	4 460	4 084	3 742	3 272	2 998	2 739
		b	6 089	5 818	5 348	4 924	4 721	4 345	4 003	3 533	3 259	3 000
01.12.89	30.11.90	a	6 061	5 779	5 291	4 849	4 638	4 247	3 892	3 403	3 118	2 848
		b	6 331	6 049	5 561	5 119	4 908	4 517	4 162	3 673	3 388	3 118
01.12.90	30.11.91	a	6 382	6 085	5 571	5 106	4 884	4 472	4 098	3 584	3 283	2 999
		b	6 667	6 370	5 856	5 391	5 169	4 757	4 383	3 869	3 568	3 284
01.12.91	30.11.92	a	6 766	6 454	5 912	5 422	5 188	4 755	4 361	3 819	3 502	3 203
		b	7 069	6 757	6 215	5 725	5 491	5 058	4 664	4 122	3 805	3 506
01.12.92	31.01.94	a	7 050	6 724	6 160	5 650	5 406	4 954	4 544	3 979	3 649	3 338
		b	7 365	7 039	6 475	5 965	5 721	5 269	4 859	4 294	3 964	3 653
01.02.94	31.01.95	a	7 190	6 859	6 283	5 763	5 514	5 053	4 634	4 059	3 723	3 405
		b	7 511	7 180	6 604	6 084	5 835	5 374	4 955	4 380	4 044	3 726
01.02.95	31.01.96	a	7 406	7 064	6 471	5 935	5 679	5 205	4 773	4 180	3 834	3 507
		b	7 736	7 394	6 801	6 265	6 009	5 535	5 103	4 510	4 164	3 837

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
115 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Übertage	
			K 5 Selbständige Bearbeitung eines schwierigen und umfang- reichen Arbeits- gebietes	K 4 Selb- ständige Tätigkeit, qualifizierte kauf- männische Kennt- nisse usw.	K 2 Einfache kauf- männische Arbeiten	K 1 Vorwiegend schema- tische oder mecha- nische Tä- tigkeiten ohne Berufsaus- bildung usw.	T 11 Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen usw.	T 10 Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier be- aufsichtigen usw.	Aufsichtspersonen T 9 in einem größeren Aufgaben- bereich (Steiger)	T 7 in einem eng umgrenzten Aufgaben- bereich	T 6 in einem umfassenden Auf- gabengebiet	T 4 im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.
01.10.86	30.09.87	a	3 634	3 086	2 131	1 754	4 588	3 883	3 459	2 757	3 634	2 958
		b	4 836	4 131	3 054	2 681	6 014	5 087	4 512	3 733	4 836	4 011
01.10.87		a	3 743	3 179	2 195	1 807	4 726	3 999	3 563	2 840	3 743	3 047
		b	4 981	4 255	3 146	2 761	6 194	5 240	4 647	3 845	4 981	4 131
01.10.88	30.09.89	a	3 818	3 243	2 239	1 843	4 821	4 079	3 634	2 897	3 818	3 108
		b	5 081	4 340	3 209	2 816	6 318	5 345	4 740	3 922	5 081	4 214
01.10.89	30.09.90	a	3 955	3 360	2 320	1 909	4 995	4 226	3 765	3 001	3 955	3 220
		b	5 264	4 496	3 325	2 917	6 545	5 537	4 911	4 063	5 264	4 366
01.10.90	30.09.91	a	4 133	3 511	2 424	1 995	5 220	4 416	3 934	3 136	4 133	3 365
		b	5 501	4 698	3 475	3 048	6 840	5 786	5 132	4 246	5 501	4 562
01.10.91	30.09.92	a	4 381	3 722	2 569	2 115	5 533	4 681	4 170	3 324	4 381	3 567
		b	5 831	4 980	3 684	3 231	7 250	6 133	5 440	4 501	5 831	4 836
01.02.93	30.04.94 1)	a	4 556	3 871	2 672	2 200	5 754	4 868	4 337	3 457	4 556	3 710
		b	6 064	5 179	3 831	3 360	7 540	6 378	5 658	4 681	6 064	5 029
01.05.95		a	4 626	3 941	2 742	2 270	5 824	4 938	4 407	3 527	4 626	3 780
		b	6 134	5 249	3 901	3 430	7 610	6 448	5 728	4 751	6 134	5 099
01.10.95	31.08.96	a	4 774	4 067	2 830	2 343	6 010	5 096	4 548	3 640	4 774	3 901
		b	6 330	5 417	4 026	3 540	7 854	6 654	5 911	4 903	6 330	5 262

1) Im Januar 1993 Pauschale in Höhe von 200 DM; ab 01.05.1994 bis 30.04.95 eine monatliche Pauschale von 70 DM.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			im Gehaltsgruppe				
			KT 7 Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	KT 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	KT 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	KT i Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.85	30.09.86	a	4 306	3 468	2 921	2 467	2 051
		b	5 137	4 442	3 822	3 223	2 632
01.11.86	30.09.87	a	4 470	3 600	3 032	2 561	2 129
		b	5 332	4 611	3 967	3 345	2 732
01.10.87		a	4 622	3 722	3 135	2 648	2 201
		b	5 513	4 768	4 102	3 459	2 825
01.10.88		a	4 714	3 796	3 198	2 701	2 245
		b	5 623	4 863	4 184	3 528	2 882
01.10.89	30.09.90	a	4 808	3 872	3 262	2 755	2 290
		b	5 735	4 960	4 268	3 599	2 940
01.10.90	30.09.91	a	5 087	4 097	3 451	2 915	2 423
		b	6 068	5 248	4 516	3 808	3 111
01.10.91	30.09.92	a	5 428	4 371	3 682	3 110	2 585
		b	6 475	5 600	4 819	4 063	3 319
01.10.92	30.09.93	a	5 699	4 590	3 866	3 266	2 714
		b	6 799	5 880	5 060	4 266	3 485
01.10.93	30.09.94	a	5 881	4 737	3 990	3 371	2 801
		b	7 017	6 068	5 222	4 403	3 597
01.01.95	30.09.95 1)	a	5 999	4 832	4 070	3 438	2 857
		b	7 157	6 189	5 326	4 491	3 669

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 520.

200 Chemische Industrie

200 1 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Selbstän- dige Tätig- keiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbil- dung, nach An- weisung höherwertiger kaufmännische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbil- dung, Büro- arbeiten nach ein- gehender Anweisung u.w.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Selbst- ständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungs- aufgaben	E 9 Dreijährige Berufsausbil- dung, nach Anweisung höher- wertige technische Tätigkeiten	E 4 Zweijährige Berufsausbil- dung, technische Arbeiten nach ein- gehender Anweisung u.w.	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besonders vielseitigem und schwie- rigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zu- gewiesenen Aufsichts- bereich	E 7 2) Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.08.86	31.07.87	a b	4 554 3 324	2 863 2 630	2 193 2 630	1 737 2 087	4 630	2 974 3 352	2 265 2 700	1 761 2 112	4 532	3 855	2 849
01.08.87	31.07.88	a b	4 727 3 450	2 972 3 450	2 276 2 730	1 803 2 166	4 806	3 087 3 479	2 351 2 803	1 828 2 192	4 704	4 001	2 957
01.08.88		a b	4 920 3 567	2 640 3 567	2 498	1 913 2 251	4 926	2 640 3 567	2 498	1 913 2 251	4 897	3 258 4 177	2 704
01.08.89	31.07.90	a b	5 025 3 638	2 692 3 638	2 548	1 952 2 296	5 025	2 692 3 638	2 548	1 952 2 296	5 025	3 363 4 311	2 758
01.09.90	31.07.91 3)	a b	5 352 3 874	2 867 3 874	2 714	2 078 2 445	5 352	2 867 3 874	2 714	2 078 2 447	5 352	3 581 4 591	2 937
01.08.91	31.07.92	a b	5 711 4 134	3 059 4 134	2 896	2 218 2 609	5 711	3 059 4 134	2 896	2 218 2 609	5 711	3 821 4 899	3 134
01.08.92	30.11.93	a b	6 002 4 345	3 215 4 345	3 044	2 331 2 742	6 002	3 215 4 345	3 044	2 331 2 742	6 002	4 016 5 149	3 294
01.03.94	28.02.95	a b	6 122 4 432	3 280 4 432	3 105	2 377 2 797	6 122	3 280 4 432	3 105	2 377 2 797	6 122	4 111 5 270	3 360
01.04.95	31.03.96 3)	a b	6 355 4 600	3 404 4 600	3 223	2 468 2 903	6 355	3 404 4 600	3 223	2 468 2 903	6 355	4 253 5 452	3 488

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).
2) Ab 01.08.1988 eine Entgeltgarantie laut Tarif.

3) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 Chemische Industrie
200 2 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische und technische Tätigkeiten					Meister				
			E 13 2)	E 11 2)	E 9 2)	E 4	E 1	E 13	E 12	E 9	E 7 3)	
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische oder technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten, Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwieriges Arbeitsgebiet mit Verantwortung	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	
01.08.87	31.07.88	a	4 221	3 248	2 511	1 851	1 656	4 725	4 407	3 534	2 924	
		b	4 756	4 167	3 526	2 877	2 276					
01.08.88		a	4 902	3 331	2 695	2 549	1 947	4 902	3 577	2 695	2 757	
		b		4 271	3 642		2 290		4 586	3 642		
01.08.89	31.07.90	a	5 000	3 398	2 749	2 600	1 987	5 000	3 649	2 749	2 812	
		b		4 356	3 715		2 336		4 678	3 715		
01.09.90	31.07.91 3)	a	5 325	3 618	2 927	2 769	2 115	5 325	3 886	2 927	2 995	
		b		4 639	3 956		2 488		4 982	3 956		
01.08.91	31.07.92	a	5 682	3 861	3 124	2 955	2 257	5 682	4 146	3 124	3 196	
		b		4 950	4 221		2 655		5 316	4 221		
01.08.92	30.11.93	a	5 972	4 058	3 283	3 106	2 372	5 972	4 358	3 283	3 359	
		b		5 202	4 436		2 790		5 587	4 436		
01.03.94	28.02.95	a	6 091	4 139	3 349	3 168	2 419	6 091	4 445	3 349	3 426	
		b		5 306	4 525		2 846		5 699	4 525		
01.04.95	31.03.96 3)	a	6 322	4 296	3 476	3 288	2 511	6 322	4 614	3 476	3 556	
		b		5 508	4 697		2 954		5 916	4 697		

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Vor dem 01.08.1988 unterschiedliche Sätze in den alten K bzw. T-Gruppen. (Neu E 13 alt K/T 8, neu E 11 alt K/T 6, neu E 9 alt K/T 4).

3) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 3 Entgelttarifvertrag für die chemische- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
			Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufgabebereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.87	31.07.88	a	5 006	3 442	1 887	1 408	5 109	3 566	2 026	1 408	3 295	3 096
		b		4 359	2 855	2 370		4 577	3 171	2 370	3 609	3 244
01.08.88		a	5 207	3 544	2 464	1 906	5 237	3 659	2 464	1 906	2 794	2 665
		b		4 543		2 242		4 691		2 242	3 775	
01.08.89	31.07.90	a	5 342	3 654	2 513	1 944	5 342	3 732	2 513	1 944	2 887	2 718
		b		4 684		2 287		4 785		2 287	3 901	
01.09.90	31.07.91 2)	a	5 689	3 891	2 676	2 070	5 689	3 975	2 676	2 070	3 072	2 895
		b		4 988		2 436		5 096		2 436	4 155	
01.08.91	31.07.92	a	6 070	4 151	2 855	2 209	6 070	4 241	2 844	2 209	3 280	3 089
		b		5 322		2 599		5 437		2 599	4 433	
01.08.92	30.11.93	a	6 380	4 363	3 001	2 322	6 380	4 457	3 001	2 322	3 448	3 247
		b		5 593		2 732		5 714		2 732	4 659	
01.03.94	28.02.95	a	6 508	4 450	3 061	2 369	6 508	4 546	3 061	2 369	3 516	3 312
		b		5 705		2 787		5 828		2 787	4 752	
01.04.95	31.03.96 2)	a	6 755	4 619	3 177	2 459	6 755	4 718	3 177	2 459	3 650	3 438
		b		5 922		2 893		6 049		2 893	4 933	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 Chemische Industrie
200 4 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.87	30.06.88	a b	5 060	2 730 3 634	1 656 2 268	5 308	2 868 3 812	1 722 2 362	4 788 5 034	3 959 4 395	3 525 3 910	3 277
01.07.88		a b	5 262	2 812 3 800	1 928 2 268	5 441	2 891 3 907	1 928 2 268	5 235	3 572 4 580	2 891 3 907	2 735
01.07.89	30.06.90	a b	5 417	2 905 3 926	1 966 2 313	5 550	2 949 3 985	1 966 2 313	5 390	3 683 4 722	2 949 3 985	2 790
01.08.90	30.06.91 2)	a b	5 769	3 094 4 181	2 094 2 463	5 911	3 141 4 244	2 094 2 463	5 740	3 923 5 029	3 141 4 244	2 971
01.07.91	30.06.92	a b	6 156	3 301 4 461	2 234 2 628	6 307	3 351 4 528	2 234 2 628	6 125	4 185 5 366	3 351 4 528	3 170
01.07.92	31.10.93	a b	6 470	3 470 4 689	2 348 2 762	6 629	3 522 4 759	2 348 2 762	6 437	4 399 5 640	3 522 4 759	3 332
01.02.94	31.01.95	a b	6 599	3 539 4 783	2 394 2 817	6 762	3 592 4 854	2 394 2 817	6 566	4 487 5 753	3 592 4 854	3 399
01.03.95	29.02.96 2)	a b	6 850	3 674 4 965	2 485 2 924	7 019	3 728 5 038	2 485 2 924	6 816	4 658 5 972	3 728 5 038	3 528

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 5 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte 1)									
			in Entgeltgruppe									
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		a	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.87	31.07.88	a b	5 102	2 757 3 665	1 837 2 288	5 357	2 895 3 843	1 909 2 375	4 552 5 055	3 971 4 407	3 542 3 928	2 960 3 285
01.08.88		a b	5 305	2 836 3 832	1 937 2 279	5 491	2 915 3 939	1 937 2 279	5 257	3 583 4 593	2 915 3 939	2 729
01.08.89	31.07.90	a b	5 461	2 930 3 959	1 976 3 235	5 601	2 973 4 018	1 976 2 325	5 412	3 693 4 735	2 973 4 018	2 784
01.09.90	31.07.91 2)	a b	5 816	3 120 4 216	2 105 2 476	5 965	3 166 4 279	2 105 2 476	5 764	3 934 5 043	3 166 4 279	2 965
01.08.91	31.07.92	a b	6 206	3 329 4 498	2 246 2 642	6 365	3 379 4 566	2 246 2 642	6 150	4 197 5 381	3 379 4 566	3 164
01.08.92	30.11.93	a b	6 523	3 498 4 727	2 360 2 777	6 690	3 557 4 799	2 360 2 777	6 464	4 411 5 655	3 551 4 799	3 325
01.03.94	28.02.95	a b	6 653	3 568 4 822	2 408 2 833	6 824	3 622 4 895	2 408 2 833	6 593	4 499 5 768	3 622 4 895	3 392
01.04.95	31.03.96 2)	a b	6 906	3 704 5 005	2 500 2 941	7 083	3 760 5 081	2 500 2 941	6 844	4 670 5 987	3 760 5 081	3 521

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 Chemische Industrie
200 6 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Bereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.87	30.06.88	a	4 762	2 444	1 773	5 193	2 597	1 773	4 913	4 256	2 731
		b		3 296	2 237		3 759	2 237			
01.07.88		a	4 956	2 555	1 923	5 322	2 851	1 923	5 111	3 461	2 675
		b		3 453	2 262		3 853	2 262		4 437	
01.07.89	30.06.90	a	5 105	2 643	1 961	5 428	2 908	1 961	5 263	3 569	2 729
		b		3 572	2 307		3 930	2 307		4 576	
01.08.90	30.06.91 2)	a	5 437	2 815	2 088	5 781	3 097	2 088	5 605	3 801	2 906
		b		3 804	2 457		4 185	2 457		4 873	
01.07.91	30.06.92	a	5 801	3 004	2 229	6 168	3 304	2 229	5 981	4 055	3 101
		b		4 059	2 622		4 465	2 622		5 199	
01.07.92	31.10.93	a	6 097	3 157	2 343	6 483	3 473	2 343	6 286	4 262	3 259
		b		4 266	2 756		4 693	2 756		5 464	
01.02.94	31.01.95	a	6 219	3 220	2 389	6 613	3 542	2 389	6 412	4 347	3 324
		b		4 351	2 811		4 787	2 811		5 573	
01.03.95	29.02.96 2)	a	6 455	3 342	2 480	6 864	3 677	2 480	6 656	4 512	3 450
		b		4 516	2 918		4 969	2 918		5 785	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzandewahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 7 Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13 2)	E 9	E 1	E 13 2)	E 9	E 1	E 13 2)	E 11	E 7 2)
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.87	30.06.88	a	-	2 434	1 673	-	2 712	1 673	-	3 485	-
		b	4 914	3 468	2 387	5 236	3 869	2 387	5 236	3 869	3 307
01.07.88		a	5 112	2 686	1 934	5 367	2 935	1 934	5 367	2 935	2 693
		b		3 630	2 275		3 966	2 275		3 966	
01.07.89	30.06.90	a	5 264	2 777	1 973	5 474	2 993	1 973	5 474	2 993	2 747
		b		3 753	2 321		4 045	2 321		4 045	
01.08.90	30.06.91 3)	a	5 606	2 958	2 101	5 830	3 188	2 101	5 830	3 188	2 926
		b		3 997	2 472		4 308	2 472		4 308	
01.07.91	30.06.92	a	5 982	3 156	2 242	6 221	3 402	2 242	6 221	3 402	3 122
		b		4 265	2 638		4 597	2 638		4 597	
01.07.92	31.10.93	a	6 287	3 317	2 357	6 538	3 575	2 357	6 538	3 575	3 281
		b		4 483	2 773		4 831	2 773		4 831	
01.02.94	31.01.95	a	6 413	3 384	2 404	6 669	3 647	2 404	6 669	4 565	3 347
		b		4 573	2 828		4 928	2 828		5 852	
01.03.95	29.02.96 3)	a	6 657	3 513	2 495	6 922	3 785	2 495	6 922	4 738	3 474
		b		4 747	2 935		5 115	2 935		6 074	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzandewahrung keine Entgeltminderung).

2) Nur Endgehälter vor dem 01.07.1988.

3) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 Chemische Industrie
200 8 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a	4 937	2 717	1 671	5 310	3 174	1 760	4 551	3 990	2 802
		b		3 413	2 183		3 986	2 390	4 775	4 214	2 985
01.08.87	31.07.88	a	5 125	2 820	1 734	5 512	3 295	1 827	4 724	4 142	2 908
		b		3 543	2 266		4 137	2 481	4 956	4 374	3 098
01.08.88		a	5 328	2 742	1 959	5 650	3 138	1 959	5 156	3 556	2 810
		b		3 706	2 305		4 241	2 305			
01.08.89	31.07.90	a	5 485	2 834	1 998	5 763	3 201	1 998	5 309	3 666	2 866
		b		3 830	2 351		4 326	2 351		4 700	
01.09.90	31.07.91 2)	a	5 842	3 018	2 128	5 842	3 409	2 128	5 654	3 905	3 052
		b		4 079	2 504		4 607	2 504		5 006	
01.08.91	31.07.92	a	6 233	3 220	2 271	6 549	3 638	2 271	6 033	4 166	3 256
		b		4 352	2 672		4 916	2 672		5 341	
01.08.92	30.11.93	a	6 551	3 385	2 387	6 883	3 824	2 387	6 341	4 378r	3 422
		b		4 574	2 808		5 167	2 808		5 613	
01.03.94	28.02.95	a	6 682	3 452	2 434	7 021	3 900	2 434	6 468	4 466	3 490
		b		4 665	2 864		5 270	2 864		5 725	
01.04.95	31.03.96 2)	a	6 936	3 583	2 527	7 288	4 048	2 527	6 714	4 636	3 623
		b		4 842	2 973		5 470	2 973		5 943	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220 und E 9 - E 13 DM 240.

200 9 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung uzw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung uzw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigerem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.09.87	31.08.88	a	4 248	2 398	1 987	1 944	4 522	2 513	2 081	1 964	4 617	3 505	2 886
		b	4 617	3 330	2 685	2 235	4 915	3 539	2 851	2 258			
01.09.88	31.08.89	a	4 808	2 581	2 446	1 902	5 038	2 684	2 446	1 902	4 808	2 684	2 656
		b		3 488		2 238		3 627		2 238		3 627	
01.09.89	31.08.90	a	4 954	2 670	2 495	1 941	5 139	2 738	2 495	1 941	4 954	2 738	2 709
		b		3 608		2 283		3 700		2 283		3 700	
01.11.90	31.07.91 2)	a	5 276	2 844	2 657	2 066	5 473	2 916	2 657	2 066	5 276	2 916	2 885
		b		3 843		2 431		3 941		2 431		3 941	
01.08.91	31.07.92	a	5 629	3 034	2 835	2 205	5 840	3 112	2 835	2 205	5 629	3 112	3 078
		b		4 100		2 594		4 205		2 594		4 205	
01.08.92	30.11.93	a	5 916	3 189	2 980	2 317	6 138	3 270	2 980	2 317	5 916	3 270	3 235
		b		4 309		2 726		4 419		2 726		4 419	
01.03.94	28.02.95	a	6 034	3 252	3 040	2 364	6 261	3 335	3 040	2 364	6 034	3 335	3 300
		b		4 395		2 781		4 507		2 781r		4 507	
01.04.95	31.03.96 2)	a	6 263	3 376	3 156	2 454	6 499	3 462	3 156	2 454	6 263	3 462	3 425
		b		4 562		2 887		4 678		2 887		4 678	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.09.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220 und E 9 bis E 13 DM 240.

200 Chemische Industrie
200 10 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13 Spezial- wissen, begrenzte Leitungs- aufgaben u.w.	E 11 Selb- ständige Tätigkeiten, entpre- chende Berufe- erfahrung u.w.	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höherwer- tige kauf- männische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Ein- weisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Spezial- wissen, begrenzte Leitungs- aufgaben u.w.	E 11 Selb- ständige Tätigkeiten, entpre- chende Berufe- erfahrung u.w.	E 9 Dreijährige Berufsaus- bildung, nach An- weisung höher- wertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besondere vielseitigem und schwie- rigem Aufsichts- bereich	E 11 Meister mit Verant- wortung in einem zuge- wiesenen Aufsichts- bereich	E 7 Meister mit einfachem Arbeits- gebiet
01.08.89	31.07.90	a b	4 939	3 304 4 236	2 692 3 638	1 950 2 294	5 080	3 452 4 426	2 734 3 695	1 950 2 294	4 756	3 278 4 203	2 722
01.09.90	31.07.91 1)	a b	5 260	3 519 4 511	2 867 3 874	2 077 2 443	5 410	3 677 4 714	2 912 3 935	2 077 2 443	5 065	3 491 4 476	2 899
01.08.91	31.07.92	a b	5 612	3 754 4 813	3 059 4 134	2 216 2 607	5 772	3 923 5 030	3 107 4 199	2 216 2 607	5 404	3 725 4 776	3 093
01.08.92	30.11.93	a b	5 898	3 945 5 058	3 215 4 345	2 329 2 740	6 066	4 124 5 287	3 266 4 413	2 329 2 740	5 680	3 916 5 020	3 251
01.03.94	28.02.95	a b	6 016	4 024 5 159	3 279 4 432	2 376 2 795	6 187	4 206 5 393	3 331 4 501	2 376 2 795	5 794	3 994 5 120	3 316
01.04.95	31.03.96 1)	a b	6 245	4 177 5 355	3 404 4 600	2 466 2 901	6 422	4 366 5 598	3 457 4 672	2 466 2 901	6 014	4 146 5 315	3 442

1) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220 und E 9 - E 13 DM 240.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 1 Gehaltstarifvertrag für Betriebe, die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststoffherzeuger sind
im früheren Bundesgebiet (einschl. Berlin-West)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister	
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	M 4	M 3
			Schwierige oder umfangreiche Aufgabenbereiche mit Dispositionsbefugnis	Selbstständige und verantwortliche Arbeiten in einem erweiterten Aufgabenbereich, eingehende Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Schwierige oder umfangreiche Aufgabenbereiche mit Dispositionsbefugnis	Selbstständige und verantwortliche Arbeiten, eingehende Fachkenntnisse	Selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Technische Berufsausbildung, einfachere techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister einer besonders wichtigen Abteilung	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet
01.03.90	28.02.91	a b	4 819	4 031	2 622 3 284	1 721 2 171	5 278	4 374	3 069 3 840	2 002 2 881	4 386	3 846
01.03.91	28.02.92	a b	5 142	4 301	2 798 3 504	1 836 2 316	5 632	4 667	3 275 4 097	2 136 3 074	4 680	4 104
01.03.92	28.02.93	a b	5 420	4 533	2 949 3 693	1 935 2 441	5 936	4 919	3 452 4 318	2 251 3 240	4 933	4 326
01.03.93		a b	5 583	4 669	3 037 3 804	1 993 2 514	6 114	5 067	3 556 4 448	2 319 3 337	5 081	4 456
01.12.93	28.02.94	a b	5 661	4 734	3 080 3 857	2 021 2 549	6 200	5 138	3 606 4 510	2 351 3 384	5 152	4 518
01.08.94		a b	5 774	4 829	3 142 3 934	2 061 2 600	6 324	5 241	3 678 4 600	2 398 3 452	5 255	4 608
01.05.95	31.07.95 2)	a b	5 832	4 877	3 173 3 973	2 082 2 626	6 387	5 293	3 715 4 646	2 422 3 487	5 308	4 654
01.08.95		a b	5 989	5 009	3 259 4 080	2 138 2 697	6 559	5 436	3 815 4 771	2 487 3 581	5 451	4 780
01.08.96	31.10.96	a b	6 079	5 084	3 308 4 141	2 170 2 737	6 657	5 518	3 872 4 843	2 524 3 635	5 533	4 852

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 6 und T 6 (Tätigkeiten, die in ihrem Schwierigkeitsgrad über die Anforderungen der K 5 bzw. T 5 hinausgehen) unterliegen freier Vereinbarung.

2) Für die Monate März - Juli 1994 Einmalzahlung von DM 90.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Vergütungsgruppe 1)										
			14 Besondere verantwortliche Stellung usw.	10 Mitarbeiter, die in einem schwierigen Aufgabenbereich selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien ausführen	7 Abgeschlossene Berufsausbildung qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten 2)	14 Besondere verantwortliche Stellung usw.	11 Selbständige Tätigkeiten in einem Sachgebiet	9 Auf den Aufgabenbereich bezogene Fachkenntnisse (Bearbeitung schwieriger Vorgänge)	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Arbeiten 2)	13 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verantwortung	9 Auf den Aufgabenbereich bezogene Fachkenntnisse (Bearbeitung schwieriger Vorgänge)	7 Abgeschlossene Berufsausbildung qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten
01.10.85	30.09.86	a b	3 820	2 319 2 991	1 979 2 410	1 340 1 736	3 989	2 410 3 249	2 003 2 739	1 340 1 736	3 535	2 663	2 119
01.10.86	30.09.87	a b	3 985	2 419 3 120	2 065 2 514	1 398 1 811	4 161	2 514 3 389	2 090 2 857	1 398 1 811	3 687	2 778	2 211
01.10.87		a b	4 137	2 511 3 239	2 144 2 610	1 452 1 880	4 320	2 610 3 518	2 170 2 966	1 452 1 880	3 828	2 884	2 296
01.10.88		a b	4 241	2 574 3 320	2 198 2 676	1 489 1 927	4 428	2 676 3 606	2 225 3 041	1 489 1 927	3 924	2 957	2 354
01.10.89	30.09.90	a b	4 326	2 626 3 387	2 242 2 730	1 519 1 966	4 517	2 730 3 679	2 270 3 102	1 519 1 966	4 003	3 017	2 402
01.11.90	30.09.91 3)	a b	4 607	2 797 2 607	2 388 2 907	1 618 2 094	4 811	2 907 3 918	2 418 3 304	1 618 2 094	4 263	3 213	2 558
01.10.91	30.09.92	a b	4 916	2 984 3 849	2 548 3 102	1 726 2 234	5 133	3 102 4 181	2 580 3 525	1 726 2 234	4 549	3 428	2 729
01.10.92		a b	5 142	3 121 4 026	2 665 3 245	1 805 2 337	5 369	3 245 4 373	2 699 3 687	1 805 2 337	4 758	3 586	2 855
01.01.94	30.09.94 4)	a b	5 296	3 215 4 147	2 745 3 342	1 859 2 407	5 530	3 342 4 504	2 780 3 798	1 859 2 407	4 901	3 694	2 941
01.11.94	30.09.95	a b	4 651 5 578	3 490 4 234	3 104 3 393	2 519	4 651 5 578	3 736 4 597	3 351 3 874	2 519	4 329 5 236	3 351 3 874	3 104 3 393

1) Vor dem 1.10.1994 waren die Vergütungsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister unterteilt.
2) Ab 1.11.1994 nur noch 1 Vergütungsatz.

3) Pauschale von DM 100 für Oktober 1990.
4) Tarifvertrag vom 1.1.1994 verlängert bis 31.10.1994.

210 3 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			K 8 Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	K 4 Abgeschlos- sene 3-jährige kaufm. Berufsauf- bildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	KT 2 Abgeschlos- sene 2-jährige Berufsauf- bildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	KT 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	T 8 Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsauf- gaben usw.	T 4 Abgeschlos- sene Berufsauf- bildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	M 5 Meister mit einem besondere schwierigen Bereich usw.	M 3 Meister mit Verant- wortung im zuge- wiesenen Auf- sichtsbereich usw.	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.11.86	31.10.87	a	3 581	2 016	1 589	1 415	3 707	1 930	4 361	3 588	2 418
		b	4 214	2 880	2 418	1 982	4 361	2 968			
01.11.87	31.10.88	a	3 717	2 093	1 649	1 469	3 848	2 003	4 527	3 724	2 510
		b	4 374	2 989	2 510	2 057	4 527	3 081			
01.11.88	31.10.89	a	3 810	2 268	1 823	1 709	3 944	2 212	4 640	3 817	2 573
		b	4 483	3 064	2 573	2 108	4 640	3 158			
01.11.89	31.10.90	a	3 886	2 313	1 859	1 743	4 023	2 256	4 733	3 893	2 624
		b	4 573	3 125	2 624	2 150	4 733	3 221			
01.12.90	31.10.91	a	4 139	2 463	1 980	1 856	4 284	2 403	5 041	4 146	2 795
		b	4 870	3 328	2 795	2 290	5 041	3 430			
01.11.91	31.10.90	a	4 416	2 628	2 113	1 980	4 571	2 564	5 379	4 424	2 982
		b	5 196	3 551	2 982	2 443	5 379	3 660			
01.11.92	28.02.94	a	4 628	2 754	2 214	2 075	4 790	2 687	5 637	4 636	3 125
		b	5 445	3 721	3 125	2 560	5 637	3 836			
01.08.94	28.02.95	a	4 721	2 809	2 258	2 117	4 886	2 741	5 750	4 729	3 188

213 Herstellung von Gummiwaren
213 1 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen-Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 5	K 3	K 2	K 1	T 5	T 3 1)	T 1	M 4	M 2	M 1
		b	Selbständige und verant- wortliche Disposition- tätigkeiten	Schwierige Arbeiten nach allge- meinen An- weisungen	Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung usw. mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mecha- nische oder schemati- sche Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Disposition- tätigkeiten	Angestellte mit techn. Berufsausbildung und Berufserfahrung usw.	Mecha- nische oder schemati- sche Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	Meister mit einem größeren Aufgaben- gebiet, selbst- ständig und verant- wortlich	Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	Hilfemeister usw.
01.07.86	30.06.87	a	4 380	2 500	1 990	1 830	4 705	2 500	1 830	4 210	3 270	2 870
		b	5 000	3 220	2 525	2 355	5 195	3 565	2 355	4 455	3 515	3 195
01.07.87	30.06.88	a	4 545	2 595	2 065	1 895	4 875	2 595	1 895	4 365	3 390	2 980
		b	5 185	3 335	2 620	2 440	5 390	3 695	2 440	4 620	3 645	3 310
01.07.88		a	4 700	2 685	2 135	1 960	5 045	2 685	1 960	4 515	3 505	3 080
		b	5 365	3 455	2 710	2 525	5 580	3 825	2 525	4 780	3 775	3 425
01.07.89		a	4 795	2 740	2 180	2 000	5 150	2 740	2 000	4 605	3 575	3 145
		b	5 475	3 525	2 765	2 575	5 690	3 900	2 575	4 875	3 850	3 495
01.07.90	30.06.91	a	4 890	2 790	2 225	2 040	5 250	2 790	2 040	4 700	3 650	3 205
		b	5 580	3 595	2 820	2 625	5 806	3 980	2 625	4 975	3 925	3 565
01.07.91	30.06.92	a	5 220	2 980	2 370	2 180	5 600	2 980	2 180	5 015	3 895	3 420
		b	5 955	3 835	3 010	2 800	6 190	4 245	2 800	5 310	4 190	3 805
01.07.92	31.10.93	a	5 520	3 150	2 510	2 305	5 925	3 150	2 305	5 305	4 120	3 620
		b	6 300	4 055	3 185	2 965	6 550	4 495	2 965	5 615	4 430	4 025
01.03.94	31.03.95	a	5 630	3 212	2 557	2 347	6 043	3 212	2 347	5 407	4 198	3 690
		b	6 425	4 135	3 244	3 022	6 679	4 580	3 022	5 725	4 517	4 103
01.05.95	30.04.96 2)	a	5 844	3 335	2 654	2 437	6 273	3 335	2 437	5 613	4 358	3 830
		b	6 669	4 292	3 368	3 136	6 933	4 754	3 136	5 943	4 688	4 259

1) Anfangsgehalt = Eingangsstufe für Angestellte mit technischer Berufsausbildung und Berufserfahrung, Endgehalt = Endgehalt für Ingenieure.

2) Für April 1995 Pauschale von DM 160 in den Gehaltsgruppen K1/T1 bis K3/T3 und DM 180 in den übrigen Gehaltsgruppen.

213 2 Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		M 1 Hilfemeister usw.
			K 5 Selbständige und verant- wortliche Disposition- tätigkeit	K 2 Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	T 5 Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Disposition- tätigkeit	T 2 Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	T 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	M 4 Meister mit einem größeren Auf- gabengebiet, selbständig und verant- wortlich	M 2 Meister in einer kleineren Abteilung	
01.07.86	30.06.87	a	3 860	1 835	1 600	4 100	1 805	1 600	4 345	3 335	3 000
		b	4 470	2 455	2 035	4 670	2 525	2 035			
01.07.87	30.06.88	a	4 005	1 900	1 660	4 260	1 875	1 660	4 510	3 460	3 115
		b	4 635	2 550	2 110	4 845	2 625	2 110			
01.07.88		a	4 145	1 970	1 720	4 405	1 940	1 720	4 665	3 585	3 220
		b	4 800	2 640	2 185	5 015	2 715	2 185			
01.07.89		a	4 225	2 010	1 755	4 495	1 980	1 755	4 760	3 655	3 285
		b	4 895	2 690	2 225	5 115	2 770	2 225			
01.07.90	30.06.91	a	4 310	2 050	1 790	4 585	2 020	1 790	4 855	3 725	3 355
		b	4 995	2 745	2 270	5 220	2 825	2 270			
01.07.91	30.06.92 1)	a	4 600	2 185	1 910	4 890	2 155	1 910	5 180	3 975	3 575
		b	5 330	2 930	2 245	5 570	3 015	2 425			
01.07.92	31.10.93 2)	a	4 865	2 310	2 020	5 175	2 280	2 020	5 480	4 205	3 785
		b	5 635	3 100	2 565	5 890	3 190	2 565			
01.03.94	31.03.95	a	4 962	2 355	2 057	5 277	2 323	2 057	5 588	4 289	3 857
		b	5 747	3 158	2 613	6 007	3 249	2 613			
01.05.95	30.04.96 3)	a	5 150	2 445	2 135	5 477	2 411	2 135	5 800	4 452	4 004
		b	5 965	3 278	2 712	6 235	3 373	2 712			

1) Einmalzahlung von DM 60 im September 1991.

2) Tarifvertrag vom 1.07.1992 verlängert bis 28.02.1994.

3) Für April 1995 Pauschale von DM 160 für die Gehaltsgruppen K1/T1, DM 190 für K2/T2, DM 230 für M1 und M2 sowie DM 240 für K5/T5 sowie M3 und M4.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 1 Gehaltstarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 4 Schwierige Geschäfts- vorgänge, selbständig und verantwortlich	KT 3 b Selbständige Erledigung von Arbeiten, umfangreiche Spezial- kenntnisse	KT 3 a Abgeschlossene Berufsaus- bildung, schwierige Tätigkeiten	KT 2 b Selbständige Erledigung der Arbeiten, nach allgemeiner Anweisung	KT 2 a Einfache Arbeiten, in der Regel abge- schlossene Berufsaus- bildung	KT 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinen- schreiber usw.)	M 4 Meister (Obermeister), besondere schwierige Aufgaben	M 1 Meister ohne Berufsaus- bildung
01.04.88		a b	3 477 4 952	3 148 4 122	3 035 3 850	2 498 3 254	1 880 3 025	1 497 2 449	4 090	2 832
01.04.89	31.03.90	a b	3 582 5 101	3 243 4 246	3 127 3 966	2 573 3 352	1 937 3 116	1 542 2 523	4 213	2 917
01.04.90	31.03.91	a b	3 793 5 402	3 434 4 497	3 311 4 200	2 725 3 550	2 051 3 300	1 633 2 672	4 462	3 089
01.04.91	31.03.92	a b	4 064 5 788	3 680 4 819	3 548 4 500	2 920 3 804	2 198 3 536	1 750 2 863	4 781	3 310
01.04.92	31.03.93	a b	4 314 6 144	3 906 5 115	3 766 4 777	3 100 4 038	2 333 3 753	1 858 3 039	5 075	3 514
01.04.93	31.03.94	a b	4 454 6 344	4 033 5 281	3 888 4 932	3 201 4 169	2 409 3 875	1 918 3 138	5 240	3 628
01.04.94	31.03.95 1)	a b	4 543 6 471	4 114 5 387	3 966 5 031	3 265 4 252	2 457 3 953	1 956 3 201	5 345	3 701
01.05.95	31.03.96	a b	4 718 6 720	4 272 5 594	4 119 5 225	3 391 4 416	2 552 4 105	2 031 3 324	5 551	3 843

1) Tarifvertrag vom 1.04.1994 bis 30.04.1995 verlängert.

220 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 6 Verantwor- tliche Stellung mit Dispo- sitions- befugnis	K 4 Schwierige selb- ständige Geschäfts- vorgänge (1. Buch- halter usw.)	K 2 Einfache kauf- männische Tätigkeiten (Konto- risten usw.)	K 1 Einfache mecha- nische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	T 6 Besondere verant- wortliche selb- ständige Tätigkeiten	T 4 Schwierige selb- ständige Arbeiten, eigene Verant- wortung (Konstruk- tions- techniker usw.)	T 2 Vorwiegend mecha- nische und einfache zeichne- rische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	T 1 Einfache mecha- nische Arbeiten (Zeich- nungsregi- stratoren usw.)	M 4 Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis über mehrere Meister, besondere Verant- wortung (Ober- meister usw.)	M 2 Anord- nungs- und Aufsichts- befugnis (Hilfs- tätigkeit für Abteilungs- meister usw.)	M 1 Beauf- sichtungs- und Anwei- sungsbe- fugnis (Platz- meister usw.)
01.04.87	31.03.88	a b	4 643	2 725 3 637	1 487 2 656	1 416 2 132	4 839	2 865 3 834	1 487 2 656	1 416 2 132	4 161	3 284	2 457
01.04.88	31.03.89	a b	4 796	2 815 3 757	1 536 2 744	1 463 2 202	4 999	2 960 3 961	1 536 2 744	1 463 2 202	4 298	3 392	2 538
01.04.89	31.03.90	a b	4 940	2 899 3 870	1 582 2 826	1 507 2 268	5 149	3 049 4 080	1 582 2 826	1 507 2 268	4 427	3 494	2 614
01.04.90	31.03.91	a b	5 202	3 053 4 075	1 666 2 976	1 587 2 388	5 422	3 211 4 296	1 666 2 976	1 587 2 388	4 662	3 679	2 753
01.04.91	31.03.92	a b	5 566	3 267 4 360	1 783 3 184	1 698 2 555	5 802	3 436 4 597	1 783 3 184	1 698 2 555	4 988	3 937	2 946
01.04.92	31.03.93	a b	5 911	3 470 4 630	1 894 3 381	1 803 2 713	6 162	3 649 4 882	1 894 3 381	1 803 2 713	5 297	4 181	3 129
01.04.93		a b	6 133	3 600 4 804	1 965 3 508	1 871 2 815	6 393	3 786 5 065	1 965 3 508	1 871 2 815r	5 496	4 338	3 246
01.05.94	31.03.95 1)	a b	6 280	3 686 4 919	2 012 3 592	1 916 2 883	6 546	3 877 5 187	2 012 3 592	1 916 2 883	5 628	4 442	3 324
01.05.95	31.03.96 1)	a b	6 522	3 828 5 108	2 089 3 730	1 990 2 994	6 798	4 026 5 387	2 089 3 730	1 990 2 994	5 845	4 613	3 452

1) Einmalbetrag für April 1994 von DM 85, für April 1995 DM 80.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden, hier: Für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz, Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Angestellte mit umfangreichem Arbeitsgebiet erheblichen Schwierigkeits- grades usw.	4 Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung und weitere praktische Erfahrung usw.	3 Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung usw. allgemein festliegende, qualifizierte Tätigkeiten	1 1) Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	M 4 Meister, die mehrere Abteilungen verantwortlich leiten usw.	M 2 Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	M 1 Hilfsmeister mit Aufsichtstätigkeit
01.04.88	31.03.89	a b	4 207 4 678	2 633 3 755	1 711 3 196	1 437 2 683	4 269	3 584	3 399
01.04.89		a b	4 346 4 832	2 720 3 879	1 767 3 228	1 484 2 709	4 410	3 702	3 511
01.04.90		a b	4 433 4 929	2 774 3 957	1 802 3 260	1 514 2 735	4 498	3 776	3 581
01.04.91	31.03.92	a b	4 522 5 028	2 829 4 036	1 838 3 292	1 544 2 761	4 588	3 852	3 653
01.04.92	31.03.93	a b	4 855 5 393	3 054 4 338	1 099 3 434	1 686 2 890	4 925	4 142	3 930
01.05.93	31.03.94 2)	a b	5 049 5 609	3 176 4 512	2 079 3 571	1 753 3 006	5 122	4 308	4 087
01.05.94	31.03.95 2)	a b	5 170 5 744	3 252 4 620	2 129 3 657	1 795 3 078	5 245	4 411	4 185
01.04.95	31.03.96	a b	5 369 5 965	3 377 4 798	2 211 3 798	1 864 3 197	5 447	4 581	4 346

1) Vor dem 01.04.1986 Eingangsstufe vor dem 16. Lebensjahr, danach vor dem vollendeten 18. Lebensjahr.

2) Pauschale für April 1993 von DM 100; für April 1994 DM 85.

220 4 Gehaltstarifvertrag für die Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1 2)
		b	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit umfangreicher Berufser- fahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach entpre- chender Einweisung	Weitgehende Selbständig- keit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierige technische Tätigkeiten mit mehr-jähriger Be- rufserfahrung (Kalkulation usw.)	Einfache technische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	Obermeister über mehrere Abteilungen usw.	Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.04.88	31.03.89	a	3 940	2 585	1 415	4 275	3 030	1 450	4 275	3 745	2 650
		b		3 220	2 045		3 770	2 260			
01.04.89		a	4 040	2 650	1 450	4 380	3 105	1 485	4 380	3 840	2 715
		b		3 300	2 095		3 865	2 315			
01.04.90	31.03.91	a	4 160	2 730	1 495	4 510	3 200	1 530	4 510	3 955	2 795
		b		3 400	2 160		3 980	2 385			
01.04.91	31.03.92	a	4 565	3 035	1 620	4 835	3 430	1 640	4 835	4 240	3 265
		b		3 750	2 425		4 265	2 555			
01.04.92	31.03.93	a	4 855	3 230	2 765	5 140	3 650	2 765	5 140	4 510	-
		b		3 990		4 535					
01.04.93 3)	31.03.94	a	5 045	3 360	2 875	5 345	3 795	2 875	5 345	4 690	-
		b		4 150			4 715				
01.04.94	31.03.95	a	5 170	3 445	2 945	5 480	3 890	2 945	5 480	4 805	-
		b		4 255			4 835				
01.04.95	31.03.96	a	5 375	3 580	3 060	5 695	4 045	3 060	5 695	4 995	-
		b		4 425			5 025				

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 5 (Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Hochwertige Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und längerer Erfahrung) unterliegen freier Vereinbarung.

2) Gruppe M 1 entfällt ab 01.04.1992.

3) Einmalzahlung von DM 90 im Mai 1993.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)									
			in Ortsklasse I									
			in Gehaltsgruppe 2)									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
		b	A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führungs- aufgaben	A 8 Fundierte Fachkennt- nisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	A 6 Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenver- antwortliche Entschei- dungen von erheblicher Bedeutung, Führungs- aufgaben	A 13 Selbständige Tätigkeiten, umfang- reiche Spezial- kenntnisse	A 11 Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verant- wortung zu erledigen sind	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	M 3 Abteilungs- meister, dem Facharbeiter unterstellt sind	M 2 a Hilftätigkeit für Abteilungs- meister usw.
01.05.86	30.04.87	a	4 610	3 140	2 486	2 202	4 920	4 180	3 495	2 353	3 926	3 124
		b		3 525	2 723	2 397			3 837	2 561		
01.05.87	30.04.88	a	4 767	3 247	2 571	2 277	5 088	4 323	3 614	2 433	4 060	3 231
		b		3 645	2 816	2 479			3 968	2 649		
01.06.88	30.04.89	a	4 939	3 364	2 664	2 359	5 272	4 479	3 745	2 521	4 207	3 348
		b		3 777	2 918	2 569			4 111	2 745		
01.05.89		a	5 112	3 482	2 758	2 442	5 457	4 636	3 877	2 610	4 355	3 466
		b		3 910	3 021	2 659			4 255	2 842		
01.05.90	30.04.91	a	5 266	3 587	2 841	2 516	5 621	4 776	3 994	2 689	4 486	3 570
		b		4 028	3 112	2 739			4 383	2 928		
01.05.91	30.04.92 2)	a	6 066	3 609	3 028	2 726	6 066	5 187	4 492	2 726	4 851	3 871
		b										
01.05.92	30.04.93	a	6 443	3 833	3 407	2 896	6 443	5 509	4 771	2 896	5 152	4 111
		b										
01.05.93		a	6 695	3 983	3 540	3 009	6 695	5 724	4 958	3 009	5 353	4 272
		b										
01.05.94	30.04.95	a	6 863	4 083	3 629	3 085	6 863	5 868	5 082	3 085	5 487	4 379
		b										

1) Ab 01.05.1991 nur noch ein Gehaltssatz.

2) Vor dem 01.05.1991 Gehaltsgruppeneinteilung in kaufmännische und technische Angestellte.

220 6 Gehaltstarifvertrag für die Baustoffindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
		b	K 4 a 1) Selbständige und verantwort- liche Tätig- keiten mit Weisungsbe- fugnis	K 2 a Abgeschlossene kaufmännische Lehre, schwierige Arbeiten unter Anleitung	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	T 4 a 1) Besondere Verantwortung, Dispositione- und Weisungs- befugnis	T 3 Abgeschlossene Ausbildung in einer staatlich anerkannten Ingenieurschule	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	M 4 Obermeister, die mehrere Abteilungen selbständig leiten	M 1 Untermeister und Hilfs- meister mit praktischen Erfahrungn
01.06.87	30.04.88	a	4 682	2 613	679	4 971	3 489	1 154	3 894	3 099
		b	-	2 836	2 021	-	4 393	2 348		
01.06.88	30.04.89	a	4 827	2 694	700	5 125	3 597	1 190	4 015	3 195
		b	-	2 924	2 084	-	4 529	2 421		
01.06.89		a	4 986	2 783	723	5 294	3 716	1 229	4 147	3 300
		b	-	3 020	2 153	-	4 678	2 501		
01.05.90		a	5 086	2 839	737	5 400	3 790	1 254	4 230	3 366
		b	-	3 080	2 196	-	4 772	2 551		
01.05.91	30.04.92	a	5 188	2 896	752	5 508	3 866	1 279	4 315	3 433
		b	-	3 142	2 240	-	4 867	2 602		
01.05.92	30.04.93	a	5 525	3 084	801	5 866	4 117	1 362	4 595	3 656
		b	-	3 346	2 386	-	5 183	2 771		
01.05.93	30.04.94	a	5 740	3 204	832	6 095	4 278	1 415	4 774	3 799
		b	-	3 476	2 479	-	5 385	2 879		
01.06.94	30.04.95	a	5 878	3 281	852	6 241	4 381	1 449	4 889	3 890
		b	-	3 559	2 538	-	5 514	2 948		

1) Unter b freie Vereinbarung.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 7 Gehaltstarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Entgelteätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe 1)							
			E 13	E 12	E 11	E 9	E 7	E 2	E 13	E 7
		b	Verantwortliche Stellung, besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, Disposition- befugnis	Besonders schwierige Tätigkeiten im Rahmen allge- meiner Richt- linien, selbst- ständige und verantwortliche Verrichtung Fachhochschul- ausbildung	Schwierige Tätigkeiten mit abgeschlos- sener Ausbildung an einer Fachschule zur beruflichen Weiterbildung	Schwierige Tätigkeiten; umfassende fachüber- greifende Fortbildung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse erfordern; mindestens 3jährige einschlägige Berufsaus- bildung	Tätigkeiten mit Einarbeitungs- zeit, z.B. Mit- arbeiter im Büro für mecha- nische und schematische Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem und verant- wortlichem fachlichem Aufsichts- bereich z.B. Obermeister	Meister ohne Berufsaus- bildung in einem einfachen über- sichtlichen Aufsichts- bereich
01.04.86	31.03.87	a	3 257	2 990	2 776	2 456	2 288	1 953	4 550	2 865
		b	4 653	4 271	3 966	3 509	3 051	2 441		
01.04.87	31.03.88	a	3 355	3 080	2 860	2 530	2 357	2 011	4 686	2 950
		b	4 793	4 400	4 086	3 614	3 143	2 514		
01.04.88	31.03.89	a	3 457	3 175	2 948	2 608	2 429	2 073	4 829	3 040
		b	4 939	4 535	4 211	3 725	3 239	2 591		
01.04.89		a	3 527	3 238	3 007	2 660	2 478	2 114	4 926	3 102
		b	5 039	4 626	4 295	3 800	3 304	2 643		
01.04.90	31.03.91	a	3 597	3 303	3 067	2 713	2 528	2 157	5 025	3 164
		b	5 139	4 718	4 381	3 876	3 370	2 696		
01.04.91	31.03.92	a	3 657	3 541	3 288	2 909	2 710	2 312	5 387	3 392
		b	5 510	5 058	4 697	4 155	3 613	2 890		
01.04.92	31.03.93	a	4 081	3 746	3 478	3 077	2 867	2 446	5 698	3 588
		b	5 830	5 351	4 969	4 396	3 823	3 058		
01.06.93	31.03.94	a	5 246	4 870	4 565	3 868	3 415	3 173	5 246	3 415
		b	5 961	5 534	5 188	4 395	3 881		5 961	3 881
01.05.94	31.03.95	a	5 361	4 977	4 666	3 953	3 490	3 243	5 361	3 490
		b	6 092	5 656	5 302	4 492	3 966		6 092	3 966
01.04.95	31.03.96	a	5 568	5 169	4 845	4 105	3 625	3 368	5 568	3 625
		b	6 327	5 874	5 506	4 665	4 119		6 327	4 119

1) Bis zum 31.03.1993 in kfm. und techn. Angestellte und Meister unterteilt.

220 8 Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil
Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
		b	KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1
			Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonders schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters
01.04.86	28.02.87	a	3 030	2 663	1 988	1 584	3 678	3 391	3 024
		b	4 242	3 678	2 860	2 434			
01.03.87	29.02.88	a	3 124	2 746	2 050	1 633	3 792	3 496	3 118
		b	4 374	3 792	2 969	2 509			
01.03.88	28.02.89	a	3 224	2 834	2 166	1 685	3 913	3 608	3 218
		b	4 514	3 913	3 064	2 589			
01.03.89	28.02.90	a	3 340	2 936	2 192	1 746	4 054	3 738	3 334
		b	4 677	4 054	3 174	2 682			
01.03.90	28.02.91	a	3 517	3 092	2 308	1 839	4 269	3 936	3 511
		b	4 925	4 269	3 342	2 824			
01.03.91	29.02.92	a	3 760	3 305	2 467	1 966	4 564	4 208	3 753
		b	5 265	4 564	3 573	3 019			
01.03.92		a	3 997	3 513	2 622	2 090	4 852	4 473	3 989
		b	5 597	4 852	3 798	3 209			
01.03.93	28.02.94	a	4 153	3 650	2 724	2 172	5 041	4 647	4 145
		b	5 815	5 041	3 946	3 334			
01.03.94	28.02.95	a	4 276	3 758	2 804	2 236	5 190	4 784	4 267
		b	5 987	5 190	4 062	3 432			
01.04.95	29.02.96 1)	a	4 443	3 905	2 913	2 323	5 392	4 971	4 433
		b	6 220	5 392	4 220	3 566			

1) Für März 1995 Einmalzahlung von brutto DM 50.

224 Feinkeramik

224 1 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, der Ofenkachelindustrie sowie der Speckstein- und Steatitindustrie in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 5		KT 3		KT 1		M 5		M 1	
		b	Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden		Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		Umfangreiche Fachkenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
			A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.06.87	30.04.88	a	3 455	3 434	2 217	2 205	1 246	1 247	3 708	4 188	2 053	2 342
		b	4 213	4 439	3 167	3 340	2 149	2 880	4 213	4 439	2 333	2 483
01.06.88	30.04.89	a	3 562	3 541	2 286	2 274	1 285	1 286	3 822	4 318	2 117	2 415
		b	4 344	4 577	3 265	3 444	2 216	2 351	4 344	4 577	2 405	2 559
01.05.89		a	3 687	3 665	2 365	2 354	1 330	1 331	3 957	4 469	2 190	2 500
		b	4 496	4 737	3 379	3 564	2 294	2 433	4 496	4 737	2 489	2 650
01.06.90		a	3 760	3 738	2 413	2 401	1 357	1 358	4 036	4 558	2 234	2 550
		b	4 586	4 832	3 447	3 636	2 340	2 482	4 586	4 832	2 539	2 703
01.05.91	30.04.92 2)	a	3 836	3 812	2 461	2 449	1 384	1 386	4 116	4 649	2 279	2 601
		b	4 678	4 928	3 516	3 709	2 387	2 532	4 678	4 928	2 590	2 757
01.06.92	30.04.93	a	4 095	4 070	2 630	2 617	1 482	1 483	4 395	4 963	2 438	2 782
		b	4 994	5 261	3 757	3 963	2 554	2 710	4 994	5 261	2 771	2 949
01.05.93	30.04.94 3)	a	4 222	4 196	2 711	2 698	1 527	1 529	4 531	5 117	2 514	2 868
		b	5 149	5 424	3 873	4 086	2 633	2 794	5 149	5 424	2 857	3 040
01.11.94	30.04.95 3)	a	4 307	4 280	2 765	2 752	1 558	1 559	4 622	5 219	2 564	2 925
		b	5 252	5 533	3 950	4 168	2 686	2 850	5 252	5 533	2 914	3 101
01.07.95	31.05.96	a	4 470	4 442	2 870	2 857	1 617	1 619	4 797	5 417	2 662	3 036
		b	5 452	5 742	4 100	4 326	2 788	2 959	5 452	5 742	3 025	3 218

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.
B: Speckstein- und Steatitindustrie.

2) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.

3) Tarifvertrag vom 01.05.1993 verlängert bis 31.10.1994, Tarifvertrag vom 01.11.1994 verlängert bis 30.06.1995.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
		b	5 Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	4 Selbständige und schwierige Tätig- keiten, umfang- reiche Fach- kenntnisse	3 In einem Auf- gabengebiet mit größeren Anforderungen, ein höheres Maß an Erfahrung erfordernd	2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 4 Meister mit einem schwierigen und verantwortungs- vollen Aufsichts- bereich	M 1 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnissen
01.11.86	30.09.87	a	3 785	2 957	2 523	1 877	1 656	4 238	2 947
		b	4 731	3 943	3 154	2 681	2 366		
01.10.87		a	3 926	3 067	2 617	1 946	1 717	4 395	3 056
		b	4 907	4 089	3 271	2 780	2 453		
01.04.88	30.09.89	a	3 929	3 070	2 619	1 948	1 719	4 339	3 059
		b	4 911	4 093	3 274	2 783	2 456		
01.10.88	30.09.89	a	4 046	3 161	2 698	2 006	1 770	4 531	3 151
		b	5 058	4 215	3 372	2 866	2 529		
01.10.89	30.09.90	a	4 127	3 224	2 751	2 046	1 805	4 622	3 214
		b	5 159	4 299	3 439	2 923	2 579		
01.10.90	30.09.91	a	4 210	3 289	2 806	2 087	1 842	4 714	3 278
		b	5 262	4 385	3 508	2 982	2 631		
01.10.91	30.09.92	a	4 500	3 516	3 000	2 232	1 969	5 039	3 504
		b	5 625	4 688	3 750	3 188	2 813		
01.10.92	30.09.94 1)	a	4 747	3 709	3 165	2 354	2 077	5 316	3 697
		b	5 934	4 945	3 956	3 363	2 967		

1) Tarifvertrag vom 01.10.1992 verlängert bis 30.04.1995.

230 Eisenschaffende Industrie
230 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 1	M 4	M 3	M 2
		b	Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbe- reiche usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	Meister mit schwierigem, verantwortungs- vollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.09.86		a	3 758	2 972	2 350	1 419	1 136	3 775	3 327	2 905
		b	4 320	3 636	2 878	2 248	1 793	4 256	3 775	3 327
01.02.87		a	3 798	3 004	2 375	1 434	1 148	3 815	3 363	2 936
		b	4 366	3 675	2 909	2 272	1 812	4 301	3 815	3 363
01.03.88		a	3 874	3 064	2 423	1 463	1 171	3 891	3 430	2 995
		b	4 453	3 749	2 967	2 317	1 848	4 387	3 891	3 430
01.08.89	31.10.90	a	3 951	3 125	2 471	1 492	1 194	3 969	3 499	3 055
		b	4 542	3 824	3 026	2 363	1 885	4 475	3 969	3 499
01.11.90	31.10.91	a	4 271	3 378	2 671	1 612	1 291	4 290	3 782	3 302
		b	4 909	4 133	3 271	2 555	2 037	4 837	4 290	3 782
01.11.91 1)		a	2 523	3 577	2 829	2 207	1 763	4 543	4 005	3 497
		b	5 199	4 377	3 464	2 706	2 157	5 122	4 543	4 005
01.09.92	31.10.92	a	4 570	3 614	2 858	2 230	1 781	4 590	4 047	3 533
		b	5 253	4 423	3 500	2 734	2 179	5 175	4 590	4 047
01.02.93		a	4 712	3 726	2 947	2 299	1 836	4 732	4 172	3 643
		b	5 416	4 560	3 609	2 819	2 247	5 335	4 732	4 172
01.12.93	30.04.94 2)	a	4 725	3 737	2 955	2 306	1 842	4 746	4 185	3 653
		b	5 432	4 573	3 619	2 827	2 253	5 351	4 746	4 185

1) Einmalzahlung von DM 175.

2) Tarifvertrag weiterhin gültig.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 1 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)							
			in Gehaltsgruppe							
			G 8	G 6	G 4	G 3	G 1	M 4	M 3	M 1
		b	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sach- bearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kennt- nisse durch eine dreijährige Berufsausbildung er- worben wurden	Einfache wechselnde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meister mit einem großen oder in viel- seitigen kleineren Aufgaben- bereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgaben- bereich	Meister mit einfachem Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.04.88		a	4 145	3 039	1 813	1 503	1 184	4 145	3 308	2 245
		b		3 675	2 494	2 110	1 813		3 675	2 402
01.04.89	31.03.90	a	4 282	3 285	2 471	2 243	1 860	4 282	3 773	2 471
		b	4 630	3 632	2 721	2 395	1 936	4 456	3 947	2 548
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 539	3 482	2 619	2 378	1 972	4 539	3 999	2 619
		b	4 908	3 850	2 884	2 539	2 052	4 723	4 184	2 701
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 843	3 715	2 794	2 537	2 104	4 843	4 267	2 794
		b	5 237	4 108	3 077	2 709	2 189	5 039	4 464	2 882
01.04.92		a	5 105	3 916	2 945	2 674	2 218	5 105	4 497	2 945
		b	5 520	4 330	3 243	2 855	2 307	5 311	4 705	3 038
01.04.93	31.12.93	a	5 258	4 033	3 033	2 754	2 285	5 258	4 632	3 033
		b	5 686	4 460	3 340	2 941	2 376	5 470	4 846	3 129
01.06.94	31.12.94	a	5 363	4 114	3 094	2 809	2 331	5 363	4 725	3 094
		b	5 800	4 549	3 407	3 000	2 424	5 579	4 943	3 192
01.05.95		a	5 545	4 254	3 199	2 905	2 410	5 545	4 886	3 199
		b	5 997	4 704	3 523	3 102	2 506	5 769	5 111	3 301
01.11.95	31.12.96 2)	a	5 745	4 407	3 314	3 010	2 497	5 745	5 062	3 314
		b	6 213	4 873	3 650	3 214	2 596	5 977	5 295	3 420

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 2 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte 1)								
			in Gehaltsgruppe 2)								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		Meister 3)		
			G 8	G 6	G 4	G 1	G 8	G 5	M 4	M 3	M 1
		b	Spezial- und Fach- kenntnisse, vielseitige Berufser- fahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sachbearbei- tende kaufm./techn. Tätigkeit, deren Kennt- nisse durch eine drei- jährige Berufsauf- bildung - erworben werden	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Spezial- und Fach- kenntnisse, vielseitige Berufser- fahrung	Schwierige sachbearbei- tende kaufm. oder techn. Aufgaben, deren Erledigung und Aus- führung teilweise vor- gegeben sind	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgaben- bereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgaben- bereich	Meister mit einfachen Aufgaben- gebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.06.90	31.03.91 4)	a	4 720	3 574	2 619	1 972	4 720	3 035	4 720	4 137	2 619
		b	5 095	3 942	2 887	2 052	5 095	3 402	4 908	4 321	2 701
01.06.91	31.03.92 4)	a	5 036	3 813	2 794	2 104	5 036	3 238	5 036	4 414	2 794
		b	5 436	4 206	3 080	2 189	5 436	3 630	5 237	4 611	2 882
01.04.92		a	5 308	4 019	2 945	2 218	5 308	3 413	5 308	4 652	2 945
		b	5 730	4 433	3 246	2 308	5 730	3 826	5 520	4 860	3 038
01.04.93	31.12.93	a	5 467	4 140	3 033	2 285	5 467	3 515	5 467	4 792	3 033
		b	5 902	4 556	3 343	2 376	5 902	3 941	5 686	5 006	3 129
01.06.94	31.12.94	a	5 576	4 223	3 094	2 331	5 576	3 585	5 576	4 888	3 094
		b	6 020	4 657	3 410	2 424	6 020	4 020	5 800	5 106	3 192
01.05.95		a	5 766	4 367	3 199	2 410	5 766	3 707	5 766	5 054	3 199
		b	6 225	4 815	3 526	2 506	6 225	4 157	5 997	5 280	3 301
01.11.95	31.12.96 4)	a	5 974	4 524	3 314	2 497	5 974	3 840	5 974	5 236	3 314
		b	6 449	4 988	3 653	2 596	6 449	4 307	6 213	5 470	3 420

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Vor dem 01.04.1989 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

3) Meister der Gruppe M 1 und M 3 unter 30 Jahren erhalten 10 % weniger, entfällt ab 01.04.1989.

4) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 3 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde) DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a <
--------------------------	-------------------------	--

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 4 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)*) DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte 1)									
			in Gehaltsgruppe 2)									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			G 8	G 5	G 2	G 1	G 8	G 7	G 1	M 3	M 2	M 1
		b	Besondere Fach- und Spezialkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Schwierige sachbearbeitende kaufmännische Aufgaben, Erledigung teilweise vorgegeben, abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten, Ablauf weitgehend festgelegt	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen festgelegt	Besondere Fach- und Spezialkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Aufgaben-gebiet im Rahmen von Richtlinien, zusätzliche Fach- bzw. Spezialkenntnisse, Erfahrung oder berufliche Fortbildung	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen festgelegt	Anordnende Tätigkeiten in		
					ohne berufliche Vorbildung				einem größeren Aufgabenbereich, Ausbildung zum Meister	einem mittlerem Aufgaben-gebiet mit Berufsausbildung	einem einfachen begrenzten Aufgaben-gebiet	
01.06.90	31.03.91 3)	a	4 515	2 725	1 670	1 306	4 722	3 501	1 306	3 994	3 280	2 725
		b		3 280	2 335	2 008		4 188	2 008			
01.06.91	31.03.92 3)	a	5 036	3 238	2 278	2 104	5 036	4 414	2 104	4 414	3 813	2 794
		b	5 436	3 630	2 450	2 189	5 436	4 807	2 189	4 611	4 010	2 882
01.04.92		a	5 308	3 413	2 401	2 218	5 308	4 652	2 218	4 652	4 019	2 945
		b	5 730	3 826	2 582	2 307	5 730	5 067	2 307	4 860	4 227	3 038
01.04.93	31.12.93	a	5 467	3 515	2 473	2 285	5 467	4 792	2 285	4 792	4 140	3 033
		b	5 902	3 941	2 659	2 376	5 902	5 219	2 376	5 006	4 354	3 129
01.06.94	31.12.94	a	5 576	3 585	2 522	2 331	5 576	4 888	2 331	4 888	4 223	3 094
		b	6 020	4 020	2 712	2 424	6 020	5 323	2 424	5 106	4 441	3 192
01.05.95		a	5 766	3 707	2 608	2 410	5 766	5 054	2 410	5 054	4 367	3 199
		b	6 225	4 157	2 804	2 506	6 225	5 504	2 506	5 280	4 592	3 301
01.11.95	31.12.96 3)	a	5 974	3 840	2 702	2 497	5 974	5 236	2 497	5 236	4 524	3 314
		b	6 449	4 307	2 905	2 596	6 449	5 702	2 596	5 470	4 757	3 420

*) Einschl. Bremerhaven, der Landkreise Wesermarsch, Cuxhaven, Osterholz und Verden des Landes Niedersachsen.

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (01.01.1990) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Vor dem 01.06.1991 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 5 Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1	
		b	Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder Lehrausbildung zu einem technischen Angestelltenberuf vermittelt werden usw.	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlernausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsausbildung	Schwieriger und verantwortungsvoller Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Aufgaben-gebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezialkenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgabenbereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind	
01.06.91	31.03.92 1)	a	4 951	3 909	1 874	1 681	1 499	5 070	4 595	3 162	
		b	6 065	4 790	2 959	2 666	2 362				
01.04.92		a	5 218	4 120	1 975	1 772	1 580	5 344	4 843	3 333	
		b	6 393	5 049	3 119	2 810	2 490				
01.04.93	31.12.93	a	5 375	4 244	2 034	1 825	1 627	5 504	4 988	3 433	
		b	6 585	5 200	3 213	2 894	2 565				
01.06.94	31.12.94	a	5 483	4 329	2 075	1 862	1 660	5 614	5 088	3 502	
		b	6 717	5 304	3 277	2 952	2 616				
01.05.95		a	5 669	4 476	2 146	1 925	1 716	5 805	5 261	3 621	
		b	6 945	5 484	3 388	3 052	2 705				
01.11.95	31.12.96 1)	a	5 873	4 637	2 223	1 994	1 778	6 014	5 450	3 751	
		b	7 195	5 681	3 510	3 162	2 802				

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 6 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
			K 6	K 4	K 2 1)	K 1 1)	T 6	T 4	T 2 1)	T 1 1)	M 4	M 3	M 2	M 1
			Tätig- keiten in besondere verant- wortlicher Stellung	Selb- ständige Bearbei- tung schwie- riger Ge- schäfte- vorgänge	Tätig- keiten bei einfachen Ge- schäfte- vorgängen	Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten	Tech- nische Tätig- keiten in besondere verant- wortlicher Stellung	Selb- ständige tech- nische Tä- tigkeiten für schwie- rigere Auf- gaben	Tech- nische Tätig- keiten für einfache Aufgaben	Vor- wiegend schema- tische Tätig- keiten	über mehrere Meister mi schwie- rigem Auf- gaben- gebiet	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis mit Verant- wortung für eine Abteilung oder Werkstatt u.w.	mit fachlicher Verant- wortung	Platz-, Wiege- meister u.w.
01.04.88		a	3 694	2 309	1 478	1 108	3 879	2 401	1 478	1 108	3 928	3 437	2 946	2 455
		b	4 063	3 048	2 216	1 847	4 248	3 232	2 216	1 847				
01.04.89	31.03.90	a	3 786	2 366	1 514	1 136	3 975	2 461	1 514	1 163	4 026	3 522	3 019	2 516
		b	4 165	3 123	2 272	1 893	4 354	3 313	2 272	1 893				
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 014	2 509	1 606	1 204	4 215	2 609	1 606	1 204	4 267	3 734	3 200	2 667
		b	4 415	3 312	2 408	2 007	4 616	3 512	2 408	2 007				
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 282	2 676	1 927	1 713	4 496	2 783	1 927	1 713	4 554	3 984	3 415	2 846
		b	4 710	3 533	2 569	2 141	4 924	3 747	2 569	2 141				
01.04.92		a	4 514	2 821	2 031	1 806	4 740	2 934	2 031	1 806	4 800	4 200	3 600	3 000
		b	4 965	3 724	2 708	2 257	5 191	3 950	2 708	2 257				
01.04.93	31.12.93	a	4 650	2 906	2 093	1 860	4 883	3 023	2 093	1 860	4 944	4 326	3 708	3 090
		b	5 115	3 836	2 790	2 325	5 348	4 069	2 790	2 325				
01.06.94	31.12.94	a	4 744	2 965	2 135	1 898	4 981	3 084	2 135	1 898	5 043	4 413	3 782	3 152
		b	5 218	3 914	2 846	2 372	5 456	4 151	2 846	2 372				
01.05.95		a	4 906	3 066	2 208	1 962	5 151	3 189	2 208	1 962	5 214	4 563	3 911	3 259
		b	5 397	4 047	2 944	2 453	5 642	4 293	2 944	2 453				
01.11.95	31.12.96 2)	a	5 082	3 176	2 287	2 033	5 336	3 303	2 287	2 033	5 402	4 726	4 051	3 376
		b	5 590	4 193	3 049	2 541	5 844	4 447	3 049	2 541				

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 7 Gehaltstarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1 1)	T 6	T 4	T 1 1)	M 4	M 3	M 1
			Besondere verantwort- liche leitende Stellung mit Disposition- tätigkeit (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (erste Buch- halter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibar- beiten usw.)	Besondere verantwor- tlicher und selbständiger Tätigkeits- bereich (Abteilungs- leiter usw.)	Selbständige und verant- wortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstruk- teure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister u.w. mit Anordnungs- befugnis über mehrere Betriebs- abteilungen u.w.	Meister mit Anordnungs- befugnis usw. über eine mittlere bis große Werk- statt usw.	Aufsicher- tätigkeit (über- wachende Tätigkeit bei Versand- arbeiten usw.)
01.04.88		a	4 144	2 368	1 921	4 558	2 605	1 021	3 996	3 552	2 516
		b		2 960	1 776		3 256	1 776			
01.04.89	31.03.90	a	4 248	2 427	1 047	4 673	2 670	1 047	4 096	3 641	2 579
		b		3 034	1 820		3 337	1 820			
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 502	2 573	1 110	4 952	2 830	1 110	4 342	3 859	2 734
		b		3 216	1 930		3 538	1 930			
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 803	2 745	1 657	5 283	3 020	1 657	4 632	4 117	2 916
		b		3 431	2 059		3 774	2 059			
01.04.92		a	5 062	2 893	1 747	5 568	3 182	1 747	4 882	4 339	3 074
		b		3 616	2 170		3 978	2 160			
01.04.93	31.12.93	a	5 214	2 979	1 798	5 735	3 277	1 798	5 027	4 469	3 165
		b		3 724	2 234		4 096	2 234			
01.06.94	31.12.94	a	5 317	3 038	1 835	5 849	3 342	1 835	5 127	4 558	3 228
		b		3 798	2 279		4 178	2 279			
01.05.95		a	5 498	3 142	1 897	6 048	3 456	1 897	5 301	4 712	3 338
		b		3 927	2 356		4 320	2 356			
01.11.95	31.12.96 2)	a	5 695	3 254	1 965	6 265	3 579	1 965	5 492	4 882	3 458
		b		4 068	2 441		4 475	2 441			

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 8 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 1
		b	Besondere schwierige technische Tätigkeiten, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Schreib- oder Büroarbeiten	Besondere schwierige technische Tätigkeiten, umfassende Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere technische Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache zeichnerische Arbeiten nach Vorlage	Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind	Meister mit Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis
01.04.88		a	3 282	1 723	1 032	3 458	1 881	1 032	3 783	2 217
		b	4 004	2 564	1 847	4 343	2 893	1 847	4 169	2 507
01.04.89	31.03.90	a	3 364	1 766	1 058	3 544	1 928	1 058	3 878	2 272
		b	4 104	2 628	1 893	4 452	2 965	1 893	4 273	2 570
01.06.90	31.03.91 1)	a	3 566	1 872	1 121	3 757	2 044	1 121	4 111	2 408
		b	4 350	2 786	2 007	4 719	3 143	2 007	4 529	2 724
01.06.91	31.03.92 1)	a	3 805	1 997	1 742	4 009	2 181	1 742	4 386	2 569
		b	4 641	2 973	2 141	5 035	3 354	2 141	4 832	2 907
01.04.92		a	4 010	2 105	1 836	4 225	2 299	1 836	4 623	2 708
		b	4 892	3 134	2 257	5 307	3 535	2 257	5 093	3 064
01.04.93	31.12.93	a	4 130	2 168	1 891	4 352	2 368	1 891	4 762	2 789
		b	5 039	3 228	2 325	5 466	3 641	2 325	5 246	3 156
01.06.94	31.12.94	a	4 213	2 211	1 929	4 439	2 415	1 929	4 857	2 845
		b	5 140	3 293	2 372	5 575	3 714	2 372	5 351	3 219
01.05.95		a	4 356	2 286	1 995	4 590	2 497	1 995	5 022	2 942
		b	5 315	3 405	2 453	5 765	3 840	2 453	5 533	3 328
01.11.95	31.12.96 1)	a	4 513	2 368	2 067	4 755	2 587	2 067	5 203	3 048
		b	5 506	3 528	2 541	5 973	3 978	2 541	5 732	3 448

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 9 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	K 4 Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	K 2 Abge- schlossene Berufe- ausbildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufe- ausbildung usw., ein- fache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbil- dung, ein- fache technische Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer besondere wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.04.88		a b	4 569 2 893 3 341	2 087 2 455	1 704 2 004	5 003	3 231 3 670	2 359 2 763	1 978 2 312	4 516	3 670	2 763	
01.04.89	31.03.90	a b	4 683 2 965 3 425	2 139 2 516	1 747 2 054	5 128	3 312 3 762	2 418 2 832	2 027 2 370	4 629	3 762	2 832	
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 964 3 143 3 631	2 267 2 667	1 852 2 177	5 436	3 511 3 988	2 563 3 002	2 149 2 512	4 907	3 988	3 002	
01.06.91	31.03.92 1)	a b	5 297 3 354 3 874	2 419 2 846	1 976 2 323	5 800	3 746 4 255	2 735 3 203	2 293 2 680	5 236	4 255	3 203	
01.04.92		a b	5 583 3 535 4 083	2 550 3 000	2 083 2 448	6 113	3 948 4 485	2 883 3 376	2 417 2 825	5 519	4 485	3 376	
01.04.93	31.12.93	a b	5 750 3 641 4 205	2 627 3 090	2 145 2 521	6 296	4 066 4 620	2 969 3 477	2 490 2 910	5 685	4 620	3 477	
01.06.94	31.12.94	a b	5 865 3 714 4 289	2 680 3 152	2 188 2 571	6 422	4 147 4 712	3 028 3 547	2 540 2 968	5 799	4 712	3 547	
01.05.95		a b	6 064 3 840 4 435	2 771 3 259	2 262 2 658	6 640	4 288 4 872	3 131 3 668	2 626 3 069	5 996	4 872	3 668	
01.11.95	31.12.96 1)	a b	6 282 3 978 4 595	2 871 3 376	2 343 2 754	6 879	4 442 5 047	3 244 3 800	2 721 3 179	6 212	5 047	3 800	

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 10 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	K 4 Erhöhte Fach- kenntnisse usw., selb- ständige Arbeiten im Rahmen allge- meiner Anweisung	K 3 Abge- schlossene Berufe- ausbildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verant- wortliche technische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Schwie- rigere tech- nische Tätigkeiten usw., selb- ständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 3 Abge- schlossene Berufsaus- bildung usw., selb- ständige einfache technische Tätigkeiten, Selb- ständigkeit und Erfahrung	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Ober- meister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.04.89	31.03.90	a b	4 697	2 932 3 316	2 566 2 905	1 645 2 062	5 121	3 401 3 873	2 905 3 333	1 845 2 312	4 557	3 993	2 862
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 979	3 108 3 515	2 720 3 079	1 744 2 186	5 428	3 605 4 105	3 079 3 533	1 956 2 451	4 830	5 233	3 034
01.06.91	31.03.92 1)	a b	5 313	3 316 3 751	2 902 3 285	1 861 2 332	5 792	3 847 4 380	3 285 3 770	2 087 2 615	5 154	4 517	3 237
01.04.92		a b	5 600	3 945 3 954	3 059 3 462	1 961 2 458	6 105	4 055 4 617	3 462 3 974	2 200 2 756	5 432	4 761	3 412
01.04.93	31.12.93	a b	5 768	3 600 4 073	3 151 3 566	2 020 2 532	6 288	4 177 4 756	3 566 4 093	2 266 2 839	5 595	4 904	3 514
01.06.94	31.12.94	a b	5 883	3 672 4 154	3 214 3 637	2 060 2 583	6 414	4 261 4 851	3 637 4 175	2 311 2 896	5 707	5 002	3 584
01.05.95		a b	6 083	3 797 4 295	3 323 3 761	2 130 2 671	6 632	4 406 5 016	3 761 4 317	2 390 2 994	5 901	5 172	3 706
01.11.95	31.12.96 1)	a b	6 302	3 934 4 450	3 443 3 896	2 207 2 767	6 871	4 565 5 197	3 896 4 472	2 476 3 102	6 113	5 358	3 839

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 11 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	K 5 Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung, Erfahrung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	T 5 Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen, Erfahrung	T 4 Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer besonderen wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.04.89	31.03.90	a b	4 683 3 425 3 880	2 139 2 516	1 747 2 054	5 128	3 762 4 193	3 312 3 762	2 027 2 370	4 629	3 672	2 832	
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 964 3 631 4 133	2 267 2 667	1 852 2 177	5 436	3 998 4 445	3 511 3 988	2 149 2 512	4 907	3 988	3 002	
01.06.91	31.03.92 1)	a b	5 297 3 874 4 389	2 419 2 846	1 976 2 323	5 800	4 255 4 743	3 746 4 255	2 293 2 680	5 236	4 255	3 203	
01.04.92		a b	5 583 4 083 4 626	2 550 3 000	2 083 2 448	6 113	4 485 4 999	3 948 4 485	2 417 2 825	5 519	4 485	3 376	
01.04.93	31.12.93	a b	5 750 4 205 4 765	2 627 3 090	2 145 2 521	6 296	4 620 5 149	4 066 4 620	2 490 2 910	5 685	4 620	3 477	
01.06.94	31.12.94	a b	5 865 4 289 4 860	2 680 3 152	2 188 2 571	6 422	4 712 5 252	4 147 4 712	2 540 2 968	5 799	4 712	3 547	
01.05.95		a b	6 064 4 435 5 025	2 771 3 259	2 262 2 658	6 640	4 872 5 431	4 288 4 872	2 626 3 069	5 996	4 872	3 668	
01.11.95	31.12.96 1)	a b	6 282 4 595 5 206	2 871 3 376	2 343 2 754	6 879	5 047 5 627	4 442 5 047	2 721 3 179	6 212	5 047	3 800	

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 12 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweisung	I a Tätigkeiten einfacher schematischer, gleichbleibender Art
01.04.87		a b	4 219 4 710	3 665 4 127	3 066 3 588	2 632 2 999	2 058 2 579	1 470 1 855
01.04.88		a b	4 303 4 804	3 738 4 210	3 127 3 660	2 685 3 059	2 099 2 631	1 499 1 892
01.04.89	31.03.90	a b	4 411 4 924	3 831 4 315	3 205 3 752	2 752 3 135	2 151 2 697	1 536 1 939
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 676 5 219	4 061 4 574	3 397 3 977	2 917 3 323	2 280 2 859	1 628 2 055
01.06.91	31.03.92 1)	a b	4 989 5 569	4 333 4 880	3 625 4 243	3 112 3 546	2 433 3 051	1 737 2 193
01.04.92		a b	5 258 5 870	4 567 5 144	3 821 4 472	3 280 3 737	2 564 3 216	1 831 2 311
01.04.93	31.12.93	a b	5 416 6 046	4 704 5 298	3 936 4 606	3 378 3 849	2 641 3 312	1 886 2 380
01.06.94	31.12.94	a b	5 524 6 167	4 798 5 404	4 015 4 698	3 446 3 926	2 694 3 378	1 924 2 428
01.05.95		a b	5 712 6 377	4 961 5 588	4 152 4 858	3 563 4 059	2 786 3 493	1 989 2 511
01.11.95	31.12.96 1)	a b	5 918 6 607	5 140 5 789	4 301 5 033	3 691 4 205	2 886 3 619	2 061 2 601

1) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 13 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister 1)		
			KT 6 b Angestellte, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortl. bearbeiten usw.	KT 4 Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fach- kenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	KT 3 a Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfsbuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	KT 1 1) Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 b Obermeister mit einem schwierigen u. verant- wortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	M 2 a Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungs- bereich	M 1 Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernter Arbeitskräfte
01.04.89	31.03.90	a b	4 228 4 500	2 688 3 292	1 586 2 658	1 321 1 993	3 941 4 379	2 718 3 020	2 310 2 567
01.06.90	31.03.91 2)	a b	4 483 4 771	2 850 3 490	1 681 2 818	1 401 2 113	4 179 4 643	2 882 3 202	2 450 2 722
01.06.91	31.03.92 2)	a b	4 782 5 090	3 040 3 723	2 272 3 006	1 708 2 255	4 953 -	3 416 -	2 904 -
01.04.92		a b	5 040 5 364	3 204 3 924	2 394 3 168	1 800 2 276	5 220 -	3 600 -	3 060 -
01.04.93	31.12.93	a b	5 191 5 525	3 300 4 042	2 466 3 263	1 854 2 447	5 377 -	3 708 -	3 152 -
01.06.94	31.12.94	a b	5 295 5 635	3 366 4 122	2 515 3 328	1 891 2 496	5 484 -	3 782 -	3 215 -
01.05.95		a b	5 474 5 826	3 480 4 262	2 600 3 441	1 955 2 581	5 670 -	3 910 -	3 324 -
01.11.95	31.12.96 2)	a b	5 670 6 035	3 605 4 415	2 693 3 564	2 025 2 673	5 873 -	4 050 -	3 443 -

1) Ab 01.06.1991 ohne Altersstafel (bei den Meistern nur noch 1 Gehaltsatz).

2) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 14 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	3	1 1)	M 4	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis u.w.	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben u.w.	Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fach- kenntnisse u.w.	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art u.w.	Meistertätigkeit mit Weisungsrecht gegenüber mehreren Werkstätten u.w.	Platzmeistertätigkeit u.w.
01.04.87		a b	4 675	3 865 4 201	2 367 2 887	1 529 1 699	3 933	2 369 2 632
01.04.88		a b	4 769	3 942 4 285	2 415 2 945	1 560 1 733	4 012	2 417 2 685
01.04.89	31.03.90	a b	4 888	4 041 4 392	2 476 3 019	1 598 1 776	4 112	2 477 2 752
01.06.90	31.03.91 2)	a b	5 181	4 284 4 656	2 624 3 200	1 695 1 883	4 359	2 625 2 917
01.06.91	31.03.92 2)	a b	5 528	4 571 4 968	2 799 3 414	2 009 -	4 651	2 801 3 112
01.04.92		a b	5 827	4 817 5 236	2 950 3 598	2 117 -	4 902	2 952 3 280
01.04.93	31.12.93	a b	6 002	4 962 5 393	3 039 3 706	2 181 -	5 049	3 040 3 378
01.06.94	31.12.94	a b	6 122	5 061 5 501	3 100 3 780	2 225 -	5 150	3 101 3 446
01.05.95		a b	6 330	5 233 5 688	3 205 3 909	2 301 -	5 325	3 207 3 563
01.11.95	31.12.96 2)	a b	6 558	5 422 5 893	3 321 4 050	2 384 -	5 517	3 322 3 691

1) Gehaltsgruppe 1 ab 01.06.1991 ohne Alterestaffel (nur noch ein Gehaltsatz).

2) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 1 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister		
			V 2)	IV	I	M III	M II	M I
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind u.w.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfsmeister
01.05.86		a b	3 632	2 376 3 084	1 143 1 660	3 632	2 870 3 272	2 478 2 855
01.11.87	30.04.88	a b	3 723	2 435 3 161	1 172 1 702	3 723	2 942 3 354	2 540 2 926
01.05.88		a b	3 809	2 491 3 234	1 199 1 741	3 809	3 010 3 431	2 598 2 993
01.05.89		a b	3 885	2 541 3 299	1 223 1 776	3 885	3 070 3 500	2 650 3 053
01.05.90	30.04.91	a b	3 963	2 592 3 365	1 247 1 812	3 963	3 131 3 570	2 703 3 114
01.05.91	31.12.92 3)	a b	4 304	2 815 3 654	1 354 1 968	4 304	3 400 3 877	2 935 3 382
01.07.93		a b	4 554	2 978 3 866	1 700 2 082	4 544	3 597 4 102	3 105 3 578
01.01.95	31.12.95	a b	4 622	3 023 3 924	1 726 2 113	4 622	3 651 4 164	3 152 3 632

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.
3) Neuer Tarifvertrag ab 01.01.93 liegt noch nicht vor.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister		
			V Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanzbuchhalter u.w.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Meister, denen mehr als 15 Beschäftigte unterstellt sind usw.	M 2 Meister mit Meisterprüfung	M 1 Betriebsmeister
01.05.87		a	3 121	1 517	1 263	3 522	3 192	2 674
		b	3 655	2 354	1 955			
01.05.88	28.02.89	a	3 224	1 567	1 305	3 638	3 297	2 762
		b	3 776	2 432	2 020			
01.03.89		a	3 343	1 625	1 353	3 773	3 419	2 864
		b	3 916	2 522	2 095			
01.03.90		a	3 410	1 657	1 380	3 848	3 487	2 921
		b	3 994	2 572	2 137			
01.03.91	29.02.92	a	3 495	1 699	1 415	3 944	3 575	2 995
		b	4 094	2 637	2 190			
01.03.92		a	3 740	2 283	1 966	4 220	3 825	3 205
		b	4 381	2 822	2 343			
01.01.93	28.02.93	a	3 775	2 283	1 966	4 259	3 861	3 235
		b	4 422	2 822	2 343			
01.03.93	28.02.94	a	3 934	2 379	2 049	4 441	4 025	3 373
		b	4 608	2 941	2 441			
01.03.94	28.02.95	a	4 024	2 434	2 096	4 543	4 118	3 451
		b	4 714	3 009	2 497			
01.03.95	29.02.96	a	4 149	2 509	2 161	4 684	4 246	3 558
		b	4 860	3 102	2 574			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Beschäftigungsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sondervträge zu ergänzen.

249 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)				Meister	
			5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich und Entscheidungs- befugnis	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	M 3 Meister mit umfassenden Fachkenntnissen und selbständigem, verantwortlichem Aufgabengebiet u.w.	M 1 Betriebsmeister
01.07.86	30.06.87	a	3 509	2 653	1 841	1 550	3 588	2 927
		b	3 991	3 170	2 540	2 075		
01.07.87	30.06.88	a	3 648	2 758	1 914	1 612	3 730	3 043
		b	4 149	3 296	2 641	2 157		
01.07.88		a	3 776	2 855	1 981	1 668	3 861	3 150
		b	4 294	3 411	2 733	2 232		
01.07.89		a	3 852	2 912	2 021	1 701	3 938	3 213
		b	4 380	3 479	2 788	2 277		
01.07.90	30.06.91	a	3 941	2 979	2 067	1 740	4 029	3 287
		b	4 481	3 559	2 852	2 329		
01.07.91	30.06.92	a	4 227	3 195	2 217	1 866	4 321	3 525
		b	4 806	3 817	3 059	2 498		
01.07.93	30.06.94	a	4 696	3 549	2 479	2 113	4 800	3 915
		b	5 338	4 240	3 398	2 774		
01.07.94	30.06.95	a	4 813	3 638	2 541	2 166	4 920	4 013
		b	5 471	4 346	3 483	2 843		
01.07.95	30.03.96	a	5 007	3 785	2 644	2 255	5 122	4 177
		b	5 698	4 525	3 625	2 963		

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die

vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sondervträge zu ergänzen.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 4 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			M 3 Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister M 2 Meister mit Meisterprüfung	M 1 Hilfsmeister
			K 5 2) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	K 1 Einfache Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung			
01.02.87		a b	3 556 -	1 746 2 318	1 510 1 918	3 556	3 118	2 860
01.06.87		a b	3 587 -	1 761 2 339	1 523 1 935	3 587	3 146	2 885
01.02.88	31.01.89	a	3 720	1 826 2 426	1 579 2 007	3 720	3 262	2 992
01.02.89		a b	3 850 -	1 890 2 511	1 634 2 077	3 850	3 376	3 097
01.02.90		a b	3 966 -	1 947 2 586	1 683 2 139	3 966	3 477	3 190
01.02.91	31.01.92	a b	4 085 -	2 005 2 664	1 733 2 203	4 085	3 581	3 286
01.02.92	31.01.93	a b	4 395 -	2 157 2 866	1 865 2 370	4 395	3 853	3 536
01.02.93	31.01.94	a b	4 575 -	2 245 2 984	1 941 2 467	4 575	4 011	3 681
01.02.94	31.01.95	a b	4 689 -	2 301 3 059	1 990 2 529	4 689	4 111	3 773
01.05.95	31.01.96 3)	a b	4 839 -	2 375 3 157	2 054 2 610	4 839	4 243	3 894

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.
3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 135.

249 5 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Vergütungsgruppe für Angestellte					
			in Ortsklasse 1					
			in Vergütungsgruppe 1)					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			8 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leistungsbefugnis für einen Arbeitsbereich	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	1 Tätigkeiten, ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)	8 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leistungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	7 Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	M 1 Hilfsmeister
01.04.88		a b	3 237 3 631	1 673 2 188	1 492 1 908	3 490	3 019	2 681
01.10.89		a b	3 318 3 722	1 715 2 243	1 529 1 956	3 577	3 094	2 748
01.10.90		a b	3 520 3 940	1 766 2 310	1 575 2 015	3 800	3 300	2 830
01.04.91	31.03.92	a b	3 696 4 137	1 854 2 426	1 654 2 116	3 990	3 465	2 972
01.04.92		a b	3 915 4 385	1 965 2 570	1 752 2 243	4 230	3 670	3 150
01.10.92	31.03.93	a b	4 500 5 000	2 650 2 800	2 250 2 400	4 500 5 000	3 900 4 400	- -
01.04.93	28.02.94	a b	4 657 5 168	2 740 2 895	2 327 2 482	4 657 5 168	4 031 4 548	- -
01.03.94	28.02.95	a b	4 765 5 295	2 805 2 965	2 380 2 540	4 765 5 295	4 130 4 660	- -
01.03.95	29.02.96	a b	4 922 5 464	2 898 3 060	2 459 2 621	4 922 5 464	4 266 4 809	- -

1) Vor dem 01.10.1992 in kaufmännische Angestellte und Meister unterteilt.

Fortsetzung siehe
Ortsklasse 1

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
258 1 Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister		
			K 7	K 6	K 4	KT 1 1)	T 7	T 6	T 4	M 5	M 3	M 1
		b	Leitende Angestellte mit Dis- positione- befugnis	Selbständige und ver- antwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäfts- vorfälle (Erste Buch- halter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisun- gen (Selb- ständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schema- tische Tätigkeiten ohne Berufsausb- ildung	Leitende Angestellte mit Dis- positione- befugnis	Weit- gehende Selbständig- keit bei Arbeiten von erhöhter Schwierig- keit (Selb- ständige Konstruk- teure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisun- gen (Schmuck- zeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebs- abteilungen (Ober- meister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beaufäch- tigung vorwiegend ungelernter Arbeit- nehmer (Meister ohne Facharbeit- erlehre)
01.07.89	30.06.90	a	4 683	3 880	2 965	1 747 2 027	5 128	4 193	3 312	4 629	3 762	2 832
		b		4 323	3 425	2 054 2 370		4 629	3 762			
01.07.90	30.06.91 2)	a	4 964	4 113	3 143	1 852 2 149	5 436	4 445	3 511	4 907	3 988	3 002
		b		4 582	3 631	2 177 2 512		4 907	3 988			
01.07.91	30.06.92	a	5 297	4 389	3 354	1 976 2 293	5 800	4 743	3 746	5 236	4 255	3 203
		b		4 889	3 874	2 323 2 680		5 236	4 255			
01.07.92		a	5 583	4 626	3 535	2 083 2 417	6 113	4 999	3 948	5 519	4 485	3 376
		b		5 153	4 083	2 448 2 825		5 519	4 485			
01.07.93	31.03.94	a	5 750	4 765	3 641	2 145 2 490	6 296	5 149	4 066	5 685	4 620	3 477
		b		5 308	4 205	2 521 2 910		5 685	4 620			
01.09.94	31.03.95	a	5 865	4 860	3 714	2 188 2 540	6 422	5 252	4 147	5 799	4 712	3 547
		b		5 414	4 289	2 571 2 968		5 799	4 712			
01.05.95		a	6 064	5 025	3 840	2 262 2 626	6 640	5 491	4 288	5 996	4 872	3 668
		b		5 598	4 435	2 658 3 069		5 996	4 872			
01.04.96	31.03.97 2)	a	6 282	5 206	3 978	2 343 2 721	6 879	5 627	4 442	6 212	5 047	3 800
		b		5 800	4 595	2 754 3 179		6 212	5 047			

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

2) Einmalzahlung von DM 150 im Juli 1990, für April 1995 Pauschalbetrag von DM 152,50.

260 Holzbearbeitung
260 1 Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeiträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
		b	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	Eigenverant- wortliche Leitung eines Sachgebietes	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Arbeiten)	Handwerks- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbst- ständigkeit und Erfahrung und die weisungsbefugt sind)	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.04.86	28.02.87	a	3 265	2 780	2 049	1 316	3 265	2 780	2 488
		b	3 994	3 366	2 634	1 990	3 994	3 366	3 073
01.04.87	31.03.88	a	3 385	2 882	2 124	1 364	3 385	2 882	2 579
		b	4 141	3 490	2 731	2 063	4 141	3 490	3 186
01.04.88		a	3 463	2 948	2 173	1 395	3 463	2 948	2 638
		b	4 236	3 570	2 794	2 110	4 236	3 570	3 259
01.04.89	31.01.90	a	3 550	3 022	2 227	1 430	3 550	3 022	2 704
		b	4 342	3 659	2 864	2 163	4 342	3 659	3 348
01.03.90	28.02.91	a	3 731	3 176	2 341	1 503	3 731	3 176	2 842
		b	4 563	3 846	3 010	2 273	4 563	3 846	3 510
01.03.91	29.02.92	a	4 008	3 491	2 586	1 940	4 008	3 491	3 103
		b	4 913	4 138	3 233	2 457	4 913	4 138	3 827
01.03.92		a	4 211	3 668	2 717	2 038	4 211	3 668	3 260
		b	5 162	4 347	3 396	2 581	5 162	4 347	4 021
01.09.92	28.02.93	a	4 263	3 713	2 750	2 063	4 263	3 713	3 300
		b	5 225	4 400	3 438	2 613	5 225	4 400	4 070
01.03.93	20.02.94	a	4 382	3 816	2 827	2 120	4 382	3 816	3 392
		b	5 371	4 523	3 534	2 686	5 371	4 523	4 184
01.06.94		a	4 444	3 870	2 867	2 150	4 444	3 870	3 440
		b	5 447	4 587	3 584	2 724	5 447	4 587	4 243
01.06.95	28.02.96	a	4 509	3 927	2 909	2 182	4 509	3 927	3 491
		b	5 527	4 654	3 636	2 764	5 527	4 654	4 305

261 Holzverarbeitung

261 1 Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister 1)	
			8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
			Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entscheidungs- befugnis usw.	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichts- befugnis usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/ Werkstatt selbständig vorsehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbständig vorsehen
01.01.90	31.12.90	a	5 956	5 150	4 702	2 754	2 282	2 098	4 702	3 691
		b				3 354	2 722	2 232		4 273
01.01.91	31.12.91	a	6 364	5 503	5 024	2 943	2 438	2 242	5 024	3 944
		b				3 584	2 908	2 385		4 566
01.01.92		a	6 790	5 872	5 361	3 140	2 601	2 392	5 361	4 208
		b				3 824	3 103	2 545		4 872
01.07.92		a	6 790	5 872	5 361	3 140	2 625	2 416	5 361	4 208
		b				3 824	3 127	2 569		4 872
01.01.93		a	7 028	6 078	5 549	3 250	2 717	2 501	5 549	4 355
		b				3 958	3 236	2 659		5 043
01.10.93		a	7 096	6 136	5 602	3 281	2 743	2 525	5 602	4 397
		b				3 996	3 268	2 685		5 091
01.01.94	31.03.95	a	7 156	6 196	5 662	3 341	2 803	2 585	5 662	4 457
		b				4 056	3 328	2 745		5 151
01.06.95		a	7 414	6 419	5 866	3 481	2 904	2 678	5 866	4 617
		b				4 202	3 448	2 844		5 336
01.04.96	28.02.97 2)	a	7 666	6 637	6 065	3 579	3 003	2 769	6 065	4 774
		b				4 345	3 565	2 941		5 517

1) Ab 01.01.1985 wird die Gruppe M 1 nach der Gehaltsgruppe 5 bezahlt.

2) Für April und Mai 1995 Pauschale von je DM 150 brutto.

261 2 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte							Meister		
			H Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachge- bietes mit Direktions- befugnis (Leiter einer Einkaufsab- teilung oder eines Teilbe- etriebes usw.)	G Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachge- bietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstrukteur usw.)	F Bearbeitung eines schwierigen Sachge- bietes (Reisender, Betriebs- assistent in Anfangsset- lung usw.)	D Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachge- bietes (Leiter einer Postaus- gangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	C Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kunden- kartei, Teilzeichner usw.)	B Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	A Schema- tische Tätigkeit (Versand- papiere usw.)	M 4 Verant- wortliche Leitung mehrerer Abteilungen	M 3 Verant- wortliche Leitung einer Abteilung von Fach- arbeitern	M1 Verant- wortliche Leitung der unterstellten Gruppe
01.01.87	31.12.87	a b	4 257 3 770	3 770 3 488	3 181 3 348	2 109 2 636	1 796 2 245	1 509 1 886	3 970	3 401	2 966	
01.01.88	31.12.88	a b	4 415 3 909	3 909 3 472	3 298 3 472	2 187 2 734	1 862 2 328	1 565 1 956	4 117	3 527	3 076	
01.01.89		a b	4 543 4 022	4 022 3 573	3 394 3 573	2 250 2 813	1 917 2 396	1 610 2 013	4 236	3 629	3 165	
01.01.90	31.12.90	a b	4 675 4 139	4 139 3 677	3 493 3 677	2 316 2 895	1 972 2 465	1 657 2 071	4 359	3 734	3 257	
01.01.91	31.12.91	a b	4 988 4 416	4 416 3 923	3 727 3 923	2 471 3 089	2 104 2 630	1 768 2 210	4 651	3 984	3 475	
01.04.93	31.03.94	a b	5 577 4 937	4 937 4 387	4 168 4 387	2 763 3 454	2 353 2 941	1 977 2 471	5 200	4 455	3 885	
01.07.94		a b	5 689 5 036	5 036 4 475	4 251 4 475	2 818 3 523	2 400 3 000	2 016 2 520	5 304	4 544	3 963	
01.05.95	31.03.96	a b	5 826 5 157	5 157 4 582	4 353 4 582	2 886 3 608	2 458 3 072	2 064 2 580	5 431	4 653	4 058	

261 Holzverarbeitung
261 3 Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
(Reg.Bez. Arnsberg, Detmold, Münster)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- et- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3
			Selbständige Bearbeitung eines schwie- rigen Sachge- bietes mit Disposition- befugnis (Leiter einer Einkaufs- abteilung oder eines Teilbe- triebes usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuch- haltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwie- rigen Sach- gebietes (Reisender, Betriebs- assistent in Anfangs- stellung usw.)	Selbständige Teilarbeit innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangs- stelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeiten
01.01.91	31.12.91	a b	5 020	4 447	3 952	2 644 3 110	2 515 2 647	2 002 2 224	4 683	4 007
01.01.92		a b	5 361	4 749	4 221	2 823 3 321	2 686 2 827	2 138 2 375	5 001	4 279
01.12.92	31.12.92	a b	5 366	4 754	4 226	2 827 3 326	2 690 2 832	2 142 2 380	5 006	4 284
01.01.93		a b	5 527	4 897	4 353	2 912 3 426	2 771 2 917	2 206 2 451	5 156	4 413
01.07.93	31.12.93	a b	5 610	4 970	4 418	2 955 3 477	2 813 2 961	2 239 2 488	5 233	4 479
01.04.94	31.03.95	a b	5 722	5 069	4 506	3 015 3 547	2 869 3 020	2 284 2 538	5 338	4 569
01.06.95		a b	5 928	5 251	4 668	3 124 3 675	2 973 3 129	2 366 2 629	5 530	4 733
01.04.96	31.01.97 1)	a b	6 130	5 430	4 827	3 230 3 800	3 073 3 235	2 446 2 718	5 718	4 894

1) Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je DM 150.

261 4 Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und die Sperrholzindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- et- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister	
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 1
			Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit Aufsichts- und Disposition- befugnis	Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten nach allge- meinen An- weisungen, umfang- reiche Fach- kenntnisse usw.	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung usw. Tätig- keiten, die mehrjährige Berufser- fahrung und Fachkennt- nisse vor- aussetzen	Mecha- nische oder schematis- che Tätig- keit ohne Berufs- ausbildung	Selbständige und verant- wortliche Bearbeitung eines Auf- gabenge- bietes, wel- ches Sachkunde, Erfahrung und Überblick erfordert	Technische Tätigkeiten, die neben der abge- schlossenen Berufsausbildung auch Berufser- fahrung vor- aussetzen	Mecha- nische oder schematis- che Tätig- keit ohne Berufsausbildung	Verantwort- liche Leitung des Pro- duktionsab- laufs in mehreren Abteilungen	Beaufsich- tigten und Anweisen einer Gruppe von Arbeit- nehmern in der Fertigung
01.02.89		a b	4 930 -	4 373 4 709	2 518 3 177	1 367 2 081	4 601 4 930	2 850 3 506	1 367 2 081	4 601	3 506 2 739
01.02.90	31.01.91	a b	5 083 -	4 519 4 855	2 596 3 275	1 409 2 146	4 744 5 083	2 938 3 615	1 409 2 146	4 744	3 615 2 824
01.02.91	31.01.92	a b	5 436 -	4 833 5 192	2 776 3 503	1 507 2 295	5 074 5 436	3 142 3 866	1 507 2 295	5 074	3 866 3 020
01.02.92	31.01.93	a b	5 814 -	5 169 5 553	2 969 3 764	1 612 2 455	5 427 5 814	3 360 4 135	1 612 2 455	5 427	4 135 3 230
01.02.93		a b	6 017 -	5 350 5 747	3 073 3 877	1 668 2 541	5 617 6 017	3 478 4 280	1 668 2 541	5 617	4 280 3 343
01.12.93		a b	6 077 -	5 404 5 804	3 104 3 916	1 685 2 566	5 673 6 077	3 513 4 323	1 685 2 566	5 673	4 323 3 376
01.03.94		a b	6 206 -	5 519 5 927	3 170 3 999	1 721 2 620	5 793 6 206	3 587 4 415	1 721 2 620	5 793	4 415 3 448
01.03.95		a b	6 330 -	5 629 6 046	3 233 4 079	1 755 2 672	5 909 6 330	3 659 4 503	1 755 2 672	5 909	4 503 3 517

261 Holzverarbeitung
261 5 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
		a	Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten mit umfang- reichen Berufs- erfahrungen u. w.	Selbständige u. verant- wortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehende selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen u. w.	Selbständige u. verant- wortliche Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anwei- sungen u. w.	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besondere wichtigen Abteilung u. w. (Obermeister)	Meister mit ausschließ- licher Tätigkeit als Ausbilder u. w.	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.89	31.12.89	a	4 215	3 007	1 792	4 006	3 420	1 970	4 583	4 006	2 796
		b		3 423	2 244	4 391	4 006	2 456			
01.01.90	31.12.90	a	4 350	3 103	1 849	4 134	3 529	2 033	4 730	4 134	2 885
		b		3 533	2 316	4 532	4 134	2 535			
01.01.91	31.12.91	a	4 663	3 326	1 982	4 432	3 783	2 179	5 071	4 432	3 093
		b		3 787	2 483	4 858	4 432	2 718			
01.01.92		a	4 987	3 557	2 120	4 740	4 046	2 330	5 308	4 740	3 308
		b		4 050	2 656	5 196	4 740	2 907			
01.07.92	31.12.92	a	4 987	3 557	2 145	4 740	4 046	2 358	5 308	4 740	3 308
		b		4 050	2 688	5 196	4 740	2 942			
01.01.93		a	5 137	3 664	2 209	4 882	4 167	2 429	5 586	4 882	3 407
		b		4 172	2 764	5 352	4 882	3 030			
01.09.93	31.03.94	a	5 253	3 746	2 259	4 992	4 261	2 484	5 712	4 992	3 484
		b		4 266	2 831	5 472	4 992	3 098			
01.07.94	31.03.95	a	5 358	3 821	2 304	5 092	4 346	2 534	5 826	5 092	3 554
		b		4 351	2 888	5 581	5 092	3 160			
01.06.95		a	5 548	3 957	2 386	5 273	4 500	2 624	6 033	5 273	3 680
		b		4 505	2 991	5 779	5 273	3 272			
01.04.96	31.03.97 2)	a	5 737	4 092	2 467	5 452	4 653	2 713	6 238	5 452	3 805
		b		4 658	3 093	5 975	5 452	3 383			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung).

2) Für April und Mai 1995 Pauschalzahlung von je DM 160.

261 6 Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie einschl. Kunststoffverarbeitung, Möbelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
		a	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.04.86	31.03.87	a	3 222	2 744	2 021	1 301	3 222	2 744	2 454
		b	3 944	3 320	2 598	1 961	3 944	3 320	3 031
01.04.87	31.03.88	a	3 348	2 851	2 100	1 352	3 348	2 851	2 550
		b	4 098	3 449	2 699	2 037	4 098	3 449	3 149
01.04.88	31.03.89	a	3 436	2 926	2 155	1 388	3 436	2 926	2 617
		b	4 206	3 540	2 770	2 091	4 206	3 540	3 232
01.04.89		a	3 556	3 028	2 230	1 437	3 556	3 028	2 709
		b	4 353	3 664	2 867	2 164	4 353	3 664	3 345
01.04.90	31.03.91	a	3 663	3 119	2 297	1 480	3 663	3 119	2 790
		b	4 484	3 774	2 953	2 229	4 484	3 774	3 445
01.04.91	31.03.92	a	3 974	3 491	2 685	2 014	3 974	3 491	3 088
		b	4 833	4 108	3 222	2 417	4 833	4 108	3 813
01.04.92	31.03.93	a	4 240	3 725	2 865	2 149	4 240	3 725	3 295
		b	5 157	4 383	3 438	2 579	5 157	4 383	4 068
01.04.93	31.03.94	a	4 388	3 855	2 965	2 224	4 388	3 855	3 410
		b	5 337	4 536	3 558	2 669	5 337	4 536	4 210
01.07.94		a	4 480	3 935	3 027	2 270	4 480	3 935	3 481
		b	5 449	4 631	3 632	2 724	5 449	4 631	4 298
01.04.95	31.05.96	a	4 579	4 022	3 094	2 321	4 579	4 022	3 558
		b	5 569	4 734	3 713	2 785	5 569	4 734	4 393

1) Vor dem 01.04.1991 Gehaltsgruppen nach Berufsjahren, ab 01.04.1991 prozentuale Stufung der Gehaltsgruppen (Eckgehalt Gruppe C).

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
264 1 Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
		b	Verantwortliche selbständige Tätigkeiten mit Aufsichtsbefugnis	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	Schwierige Tätigkeiten mit Fachkenntnissen	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten	Meister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufsichtsbereich	Meister mit einem großen Betriebsbereich	Meister mit einem einfachen Aufgabenbereich
01.09.87	31.08.88	a	4 176	3 617	3 059	2 146	1 553	4 034	3 255	2 638
		b	4 851	4 202	3 549	2 900	2 484	4 390	3 680	3 140
01.09.88		a	4 326	3 747	3 169	2 223	1 609	4 179	3 372	2 733
		b	5 026	4 353	3 677	3 004	2 573	4 548	4 020	3 253
01.09.89		a	4 413	3 822	3 232	2 267	1 641	4 263	3 439	2 788
		b	5 127	4 440	3 751	3 064	2 624	4 639	4 100	3 318
01.09.90		a	4 501	3 898	3 297	2 312	1 674	4 348	3 508	2 844
		b	5 230	4 529	3 826	3 125	2 676	4 732	4 182	3 384
01.01.91	31.08.91	a	4 591	3 976	3 363	2 358	1 707	4 435	3 578	2 901
		b	5 335	4 620	3 903	3 188	2 730	4 827	4 266	3 452
01.10.91	31.08.92 1)	a	4 899	4 242	3 588	2 516	1 821	4 732	3 818	3 095
		b	5 692	4 930	4 165	3 402	2 913	5 150	4 552	3 683
01.09.92	30.09.93	a	5 124	4 437	3 753	2 632	1 905	4 950	3 994	3 237
		b	5 954	5 157	4 357	3 558	3 047	5 387	4 761	3 852
01.02.94	31.01.95	a	5 226	4 526	3 828r	2 685	1 943	5 049	4 074	3 302
		b	6 073	5 260	4 444	3 629	3 108	5 495	4 856	3 929
01.02.95	29.02.96	a	5 425	4 698	3 973	2 787	2 017	5 241	4 229	3 427
		b	6 304	5 460	4 613	3 767	3 226	5 704	5 041	4 078

1) Für September 1991 erhöht sich das Bruttogehalt um pauschal 10 %.

264 2 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 7 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 6 Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	K 4 Selbständige schwierige Tätigkeiten, im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung	T 7 Schwierige, hochwertige Arbeiten, Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung	T 6 Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	T 4 Selbständige, schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten nach Anweisung	M 4 Meister mit höherer Verantwortung (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	M 1 Meister ohne besondere Fachausbildung
01.09.87	31.08.88	a	4 696	4 139	2 666	2 024	1 769	5 152	4 502	3 143	2 139	1 885	4 540	3 710	2 618
		b	5 398	4 813	3 663	2 896	2 379	5 627	5 165	4 197	3 134	2 558	5 043	4 361	3 134
01.09.88		a	4 865	4 288	2 762	2 097	1 833	5 337	4 664	3 256	2 216	1 953	4 703	3 844	2 712
		b	5 592	4 986	3 795	3 000	2 465	5 830	5 351	4 348	3 247	2 650	5 225	4 518	3 247
01.09.89		a	4 962	4 374	2 817	2 139	1 870	5 444	4 757	3 321	2 260	1 992	4 797	3 921	2 766
		b	5 704	5 086	3 871	3 060	2 514	5 947	5 458	4 435	3 312	2 703	5 330	4 608	3 312
01.09.90		a	5 061	4 461	2 873	2 182	1 907	5 553	4 852	3 387	2 305	2 032	4 893	3 999	2 821
		b	5 818	5 188	3 948	3 121	2 564	6 066	5 567	4 524	3 378	2 757	5 437	4 700	3 378
01.01.91	31.08.91	a	5 162	4 550	2 930	2 226	1 945	5 664	4 949	3 455	2 351	2 073	4 991	4 079	2 877
		b	5 934	5 292	4 027	3 183	2 615	6 187	5 678	4 614	3 446	2 812	5 546	4 794	3 446
01.10.91	31.08.92 1)	a	5 508	4 855	3 126	2 375	2 075	6 043	5 281	3 686	2 509	2 212	5 325	4 352	3 070
		b	6 332	5 647	4 297	3 396	2 790	6 602	6 058	4 923	3 677	3 000	5 918	5 115	3 677
01.09.92	30.09.93	a	5 761	5 078	3 270	2 484	2 170	6 321	5 524	3 856	2 624	2 314	5 570	4 552	3 211
		b	6 623	5 907	4 495	3 552	2 918	6 906	6 337	5 149	3 846	3 138	6 190	5 350	3 846
01.02.94	31.01.95	a	5 876	5 180	3 335	2 534	2 213	6 447	5 634	3 933	2 676	2 360	5 681	4 643	3 275
		b	6 755	6 025	4 585	3 623	2 976	7 044	6 464	5 252	3 923	3 201	6 314	5 457	3 923
01.02.95	29.02.96	a	6 099	5 377	3 462	2 630	2 297	6 692	5 848	4 082	2 778	2 450	5 897	4 819	3 399
		b	7 012	6 254	4 759	3 761	3 089	7 312	6 710	5 452	4 072	3 323	6 554	5 664	4 072

1) Für September 1991 erhöht sich das Bruttogehalt um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschnitz-, Papier- und Pappeherstellung
264 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappe-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	a b	Monatebeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnissen	4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsausbildung usw.	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	D Obermeister und Oberwerkführer	C Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	B Abteilungs- meister und -leiter	A Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.09.87	31.08.88	a	4 680	2 393	1 827	1 649	4 249	3 614	3 127	2 358
		b		3 684	2 733	2 427	4 973	4 164	3 684	2 775
01.09.88		a	4 848	2 479	1 893	1 708	4 402	3 744	3 240	2 443
		b		3 817	2 831	2 514	5 152	4 314	3 817	2 875
01.09.89		a	4 945	2 529	1 931	1 742	4 490	3 819	3 305	2 492
		b		3 893	2 888	2 564	5 255	4 400	3 893	2 933
01.09.90		a	5 044	2 580	1 970	1 777	4 580	3 895	3 371	2 542
		b		3 971	2 946	2 615	5 360	4 488	3 971	2 992
01.01.91	31.08.91	a	5 145	2 632	2 009	1 813	4 672	3 973	3 438	2 593
		b		4 050	3 005	2 667	5 467	4 578	4 050	3 052
01.10.91	31.08.92 1)	a	5 490	2 808	2 144	1 934	4 985	4 239	3 668	2 767
		b		4 321	3 206	2 846	5 833	4 885	4 321	3 256
01.09.92	30.09.93	a	5 743	2 937	2 243	2 023	5 214	4 434	3 837	2 894
		b		4 520	3 353	2 977	6 101	5 110	4 520	3 406
01.02.94	31.01.95	a	5 858	2 996	2 288	2 063	5 318	4 523	3 914	2 952
		b		4 610	3 420	3 037	6 223	5 212	4 610	3 474
01.02.95	29.02.96	a	6 081	3 110	2 375	2 141	5 520	4 695	4 063	3 064
		b		4 785	3 550	3 152	6 459	5 410	4 785	3 606

1) Für September erhöht sich das Bruttogehalt im pauschal 10 %.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 1 Gehaltstarifvertrag für die Papier- Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			G 6 Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungsbefugnis	G 4 Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	G 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	G 2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	G 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 3 Aufsichtstätigkeit mit eigener Entscheidungsbefugnis usw.	M 2 Fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.	M 1 Ohne Berufsausbildung, verantwortliche Aufsichtstätigkeit
01.02.87	31.01.88	a	3 753	2 370	1 807	1 625	1 372	3 367	2 882	2 363
		b		3 150	2 595	2 184	1 962			
01.02.88	31.01.89	a	3 884	2 453	1 870	1 682	1 420	3 485	2 983	2 446
		b		3 260	2 686	2 260	2 031			
01.02.89		a	4 020	2 539	1 935	1 741	1 470	3 607	3 087	2 532
		b		3 374	2 780	2 339	2 102			
01.02.90	31.01.91	a	4 161	2 628	2 003	1 802	1 521	3 733	3 195	2 620
		b		3 492	2 877	2 421	2 176			
01.02.91	31.01.92	a	4 452	2 812	2 143	1 928	1 627	3 994	3 419	2 803
		b		3 736	3 078	2 590	2 328			
01.02.92	31.01.93	a	4 710	2 975	2 519	2 209	1 887	4 226	3 617	2 966
		b		3 953	3 257	2 740	2 463			
01.02.93	31.01.94	a	4 861	3 070	2 600	2 280	1 947	4 361	3 733	3 061
		b		4 079	3 361	2 828	2 542			
01.06.94	31.01.95	a	4 958	3 131	2 652	2 326	1 986	4 448	3 808	3 122
		b		4 161	3 428	2 885	2 593			
01.03.95	31.01.96 1)	a	5 141	3 247	2 750	2 412	2 059	4 613	3 949	3 238
		b		4 315	3 555	2 992	2 689			

1) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 2 Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen
(Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			G 6	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbefugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.02.89		a	4 183	2 821	1 935	1 752	1 605
		b		3 588	2 943	2 443	2 245
01.02.90	31.01.91	a	4 329	2 920	2 003	1 813	1 661
		b		3 714	3 046	2 529	2 324
01.02.91	31.01.92	a	4 632	3 124	2 143	1 940	1 777
		b		3 974	3 259	2 706	2 487
01.02.92	31.01.93	a	5 006	3 305	2 519	2 282	2 102
		b		4 204	3 448	2 863	2 631
01.02.93	31.01.94	a	5 166	3 411	2 600	2 355	2 169
		b		4 339	3 558	2 955	2 715
01.06.94	31.01.95	a	5 269	3 479	2 652	2 402	2 212
		b		4 426	3 629	3 014	2 769
01.03.95	31.01.96 1)	a	5 464	3 608	2 750	2 491	2 294
		b		4 590	3 763	3 126	2 871

1) Für den Monat Februar 1995 Erhöhung des tariflichen Monatsgehalts um einheitlich DM 150.

265 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg
(ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
			Schwie- riger Aufga- benbe- reich mit Disposi- tions- befugnis u.s.w.	Selb- stän- dige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufe- erfah- rungen u.s.w.	Selb- stän- dige Tätigkei- ten im Rahmen allge- meiner Anwei- sungen	Abge- schloe- sene Berufe- ausbil- dung u.s.w., Tätig- keiten nach ein- gehen- der Anwei- sung	Ohne Berufe- ausbil- dung, einfache Tätigkei- ten nach Einwei- sung	Schwie- riger Aufgaben bereich mit Disposi- tions- befugnis u.s.w.	Weit- gehend selb- stän- dige und verant- wortliche Tätigkei- ten, um- fang- reiche Berufe- erfah- rungen u.s.w.	Selb- stän- dige Tätigkei- ten auf Grund gegebe- ner Un- terlagen und Anwei- sungen u.s.w.	Abge- schloe- sene Berufe- ausbil- dung u.s.w., einfache tech- nische Tätig- keiten	Ohne Berufe- ausbil- dung, einfache tech- nische Tätig- keiten	Meister in einer beson- dere wichtigen Abteilung u.s.w. (Ober- meister)	Meister in einem wichtigen Auf- gaben- gebiet	Meister in einem einfachen Auf- gaben- gebiet
01.02.88	31.01.89	a	4 395	3 662	2 367	1 680	1 558	4 779	3 982	2 782	1 798	1 668	3 982	3 489	2 523
		b			2 981	2 322	1 958			3 489	2 608	2 196			
01.02.89		a	4 549	3 790	2 450	1 739	1 613	4 946	4 121	2 879	1 861	1 726	4 121	3 611	2 611
		b			3 085	2 403	2 027			3 611	2 699	2 273			
01.02.90	31.01.91	a	4 708	3 923	2 536	1 800	1 669	5 119	4 265	2 980	1 926	1 786	4 265	3 737	2 702
		b			3 193	2 487	2 098			3 737	2 793	2 353			
01.02.91	31.01.92	a	5 038	4 198	2 714	1 926	1 786	5 477	4 564	3 189	2 061	1 911	4 564	3 999	2 891
		b			3 417	2 661	2 245			3 999	2 989	2 518			
01.02.92	31.01.93	a	5 330	4 441	2 871	2 038	1 890	5 795	4 829	3 374	2 181	2 022	4 829	4 231	3 059
		b			3 615	2 815	2 375			4 231	3 162	2 664			
01.02.93	31.01.94	a	5 501	4 583	2 963	2 103	1 950	5 980	4 984	3 482	2 251	2 087	4 984	4 366	3 157
		b			3 731	2 905	2 451			4 366	3 263	2 749			
01.06.94	31.01.95	a	5 611	4 675	3 022	2 145	1 989	6 070	5 084	3 552	2 296	2 129	5 084	4 453	3 220
		b			3 806	2 963	2 500			4 453	3 328	2 804			
01.03.95	31.01.96 1)	a	5 819	4 878	3 134	2 224	2 063	6 326	5 272	3 683	2 381	2 208	5 272	4 618	3 339
		b			3 947	3 073	2 593			4 618	3 451	2 908			

1) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 4 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufsabteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungsbereich (Bilanzbuchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.02.85	31.01.86	a	2 823	2 489	2 019	1 661	1 288	1 153
		b	3 488	2 981	2 549	2 265	2 027	1 656
01.02.86		a	2 922	2 576	2 090	1 719	1 333	1 193
		b	3 610	3 085	2 638	2 344	2 098	1 714
01.02.87	31.01.88	a	3 010	2 653	2 153	1 771	1 373	1 229
		b	3 718	3 178	2 717	2 414	2 161	1 765
01.02.88	31.01.89	a	3 115	2 746	2 228	1 833	1 421	1 272
		b	3 848	3 289	2 812	2 498	2 237	1 827
01.02.89		a	3 224	2 842	2 306	1 897	1 471	1 317
		b	3 983	3 404	2 910	2 585	2 315	1 891
01.02.90		a	3 337	2 941	2 387	1 963	1 522	1 363
		b	4 122	3 523	3 012	2 675	2 396	1 957
01.11.90	31.01.91	a	3 585	3 136	2 534	2 080	1 750	1 500
		b	4 122	3 800	3 300	2 780	2 450	2 050
01.12.91	31.01.92	a	3 874	3 406	2 752	2 248	1 892	1 621
		b	4 454	4 127	3 585	3 005	2 648	2 216
01.02.92	31.01.93	a	4 099	3 604	2 912	2 378	2 002	1 715
		b	4 712	4 366	3 793	3 179	2 802	2 345
01.02.93	31.01.94	a	4 315	3 794	3 065	2 479	2 087	1 788
		b	4 960	4 596	3 993	3 314	2 921	2 444
01.06.94	31.01.95	a	4 445	3 928	3 173	2 554	2 150	1 842
		b	5 110	4 758	4 134	3 414	3 009	2 518
01.03.95	31.01.96 1)	a	4 609	4 073	3 290	2 648	2 230	1 910
		b	5 299	4 934	4 287	3 540	3 120	2 611

1) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 1 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7	4	3	2	1
			Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereiches	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiten usw.)
01.04.86	31.03.87	a	4 807	2 620	1 899	1 647	1 612
		b		3 082	2 712	2 353	2 199
01.04.87		a	4 985	2 717	1 968	1 708	1 672
		b		3 196	2 812	2 440	2 280
01.04.88		a	5 085	2 771	2 008	1 742	1 706
		b		3 260	2 868	2 489	2 326
01.04.89	31.03.90	a	5 212	2 841	2 058	1 786	1 749
		b		3 342	2 940	2 551	2 384
01.04.90		a	5 566	3 034	2 198	1 907	1 867
		b		3 569	3 140	2 724	2 546
01.04.91	31.03.92	a	5 956	3 246	2 352	2 041	1 998
		b		3 819	3 360	2 915	2 724
01.04.92	31.03.93	a	6 301	3 434	2 488	2 159	2 114
		b		4 041	3 555	3 084	2 882
01.04.93	31.03.94	a	6 509	3 547	2 570	2 230	2 184
		b		4 174	3 672	3 186	2 977
01.07.94		a	6 639	3 618	2 621	2 275	2 228
		b		4 257	3 745	3 250	3 037
01.07.95	31.03.96	a	6 772	3 690	2 673	2 321	2 273
		b		4 342	3 820	3 315	3 098

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 2 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			9	8	7	6	5	2	1
		b	Sachliche und personelle Dispositions- befugnis	Weisungs- und Aufsichtsbefugnis in einem festgelegten Bereich	Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien in einem zugewiesenen Teilbereich	Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	Längere Berufs- erfahrung mit Fachkenntnissen	Aufgaben- bezogene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Überwiegend schematische oder mecha-nische Tätigkeiten ohne Berufs-ausbildung
01.04.85	31.03.86	a	4 600	3 717	3 558	2 845	2 643	1 668	1 566
		b	-	4 133	3 944	3 558	3 300	2 295	2 153
01.04.86	31.03.87	a	4 807	3 884	3 718	3 973	2 762	1 743	1 636
		b	-	4 319	4 121	3 718	3 449	2 398	2 250
01.04.87		a	4 985	4 028	3 856	3 083	2 864	1 807	1 697
		b	-	4 479	4 273	3 856	3 577	2 487	2 333
01.04.88		a	5 085	4 109	3 933	3 145	2 921	1 843	1 731
		b	-	4 569	4 358	3 933	3 649	2 537	2 380
01.04.89	31.03.90	a	5 212	4 212	4 031	3 224	2 994	1 889	1 774
		b	-	4 683	4 467	4 031	3 740	2 600	2 440
01.04.90	31.03.91	a	5 566	4 498	4 305	3 443	3 198	2 017	1 895
		b	-	5 001	4 771	4 305	3 994	2 777	2 606
01.04.91	31.03.92	a	5 956	5 813	4 606	3 684	3 422	2 158	2 028
		b	-	5 351	5 105	4 606	4 274	2 971	2 788
01.04.92	31.03.93	a	6 301	5 092	4 873	3 898	3 620	2 283	2 146
		b	-	5 661	5 401	4 873	4 522	3 143	2 950
01.04.93	31.03.94	a	6 509	5 260	5 034	4 027	3 739	2 358	2 217
		b	-	5 848	5 579	5 034	4 671	3 247	3 047
01.07.94		a	6 639	5 365	5 135	4 108	3 814	2 405	2 261
		b	-	5 965	5 691	5 135	4 764	3 312	3 108
01.07.95	31.03.96	a	6 772	5 472	5 238	4 190	3 890	2 453	2 306
		b	-	6 084	5 805	5 238	4 859	3 378	3 170

268 3 Gehaltstarifvertrag für das Druckgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
		b	K 5 Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	K 4 Selbständige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 3 Oberfaktoren usw.	T 2 Eigenverantwor- tliche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten
01.04.85	31.03.86	a	4 022	3 154	1 757	1 516	4 370	3 496	2 663
		b	-	3 618	2 335	2 099	4 839	3 870	3 254
01.04.86	31.03.87	a	4 203	3 296	2 003	1 789	4 567	3 653	2 783
		b	-	3 781	2 498	2 395	5 057	4 044	3 400
01.04.87		a	4 359	3 418	2 077	1 855	4 736	3 788	2 886
		b	-	3 921	2 651	2 484	5 244	4 194	3 526
01.04.88		a	4 446	3 486	2 119	1 892	4 831	3 864	2 944
		b	-	3 999	2 704	2 534	5 349	4 278	3 597
01.04.89	31.03.90	a	4 557	3 573	2 172	1 939	4 952	3 961	3 018
		b	-	4 099	2 772	2 597	5 483	4 385	3 687
01.04.90	31.03.91	a	4 867	3 816	2 320	2 071	5 289	4 230	3 223
		b	-	4 378	2 961	2 774	5 856	4 683	3 938
01.04.91	31.03.92	a	5 208	4 083	2 482	2 216	5 659	4 526	3 449
		b	-	4 684	3 176	2 968	6 266	5 011	4 214
01.04.92	31.03.93	a	5 510	4 320	2 626	2 345	5 813	4 789	3 649
		b	-	4 956	3 360	3 140	6 629	5 302	4 458
01.04.93	31.03.94	a	5 692	4 463	2 713	2 422	6 185	4 947	3 769
		b	-	5 120	3 471	3 244	6 848	5 477	4 605
01.07.94		a	5 806	4 552	2 767	2 470	6 309	5 046	3 844
		b	-	5 222	3 540	3 309	6 985	5 587	4 697
01.07.95	31.03.96	a	5 922	4 643	2 822	2 519	6 435	5 147	3 921
		b	-	5 326	3 611	3 375	7 125	5 699	4 791

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 4 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 1
			Langjährige Erfahrung, Aufsichts-, Weisungs- und Dispositionsbefugnis (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	Entsprechende Qualifikation, selbstständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanzbuchhalter, Chefprogrammierer)	Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit (Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbstständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbstständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.04.85	31.03.86	a	3 966	3 558	2 747	2 453	1 880	1 542
		b	4 364	3 805	3 327	2 943	2 453	1 997
01.04.86	31.03.87	a	4 144	3 178	2 871	2 563	1 965	1 611
		b	4 560	3 976	3 477	3 075	2 563	2 087
01.04.87		a	4 297	3 856	2 977	2 658	2 038	1 671
		b	4 729	4 123	3 606	3 189	2 658	2 164
01.04.88		a	4 383	3 933	3 037	2 711	2 079	1 704
		b	4 824	4 205	3 678	3 253	2 711	2 207
01.04.89	31.03.90	a	4 493	4 031	3 113	2 779	2 131	1 747
		b	4 945	4 310	3 770	3 334	2 779	2 262
01.04.90	31.03.91	a	4 799	4 305	3 325	2 968	2 276	1 866
		b	5 281	4 603	4 026	3 561	2 968	2 416
01.04.91	31.03.92	a	5 135	4 606	3 558	3 176	2 435	1 997
		b	5 651	4 925	4 308	3 810	3 176	2 585
01.04.92	31.03.93	a	5 433	4 873	3 764	3 360	2 576	2 113
		b	5 979	5 211	4 558	4 031	3 360	2 735
01.04.93	31.03.94	a	5 612	5 034	3 888	3 471	2 661	2 183
		b	6 176	5 383	4 708	4 164	3 471	2 825
01.07.94	31.03.96	a	5 724	5 135	3 966	3 540	2 714	2 227
		b	6 300	5 491	4 802	4 247	3 540	2 882

268 5 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie und der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			G 7	G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
			Langjährige Erfahrung und vertiefte Kenntnisse, Aufsichts- und Weisungsbefugnis	Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien, die selb- ständige Ent- scheidungsbe- fugnis erfordern	Eigenverantwor- tliche, einen begrenzten Verantwortungs- bereich umfassende Arbeiten	Selbständige Arbeiten, zusätzliche Kenntnisse	Arbeiten, die teilweise Selbständigkeit in einem begrenzten Aufgabenbereich erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung oder anderweitig erworbene gleich- wertige Kenntnisse	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Arbeiten
01.04.86	31.03.87	a	4 577	3 876	2 756	2 470	2 054	1 789	1 630
		b			3 455	3 024	2 534	2 368	2 088
01.04.87		a	4 746	4 019	2 858	2 561	2 130	1 855	1 690
		b			3 583	3 136	2 628	2 456	2 165
01.04.88		a	4 841	4 099	2 915	2 612	2 173	1 892	1 724
		b			3 655	3 199	2 681	2 505	2 208
01.04.89	31.03.90	a	4 962	4 201	2 988	2 677	2 227	1 939	1 767
		b			3 746	3 279	2 748	2 568	2 263
01.04.90	31.03.91	a	5 299	4 487	3 191	2 859	2 378	2 071	1 887
		b			4 001	3 502	2 935	2 743	2 417
01.04.91	31.03.92	a	5 670	4 801	3 414	3 059	2 544	2 216	2 019
		b			4 281	3 747	3 140	2 935	2 586
01.04.92	31.03.93	a	5 999	5 079	3 612	3 236	2 692	2 345	2 136
		b			4 529	3 964	3 322	3 105	2 736
01.04.93	31.03.94	a	6 197	5 247	3 731	3 343	2 781	2 422	2 206
		b			4 678	4 095	3 432	3 207	2 826
01.07.94		a	6 321	5 352	3 806	3 410	2 837	2 470	2 250
		b			4 772	4 177	3 501	3 271	2 883
01.07.95	31.03.96	a	6 447	5 459	3 882	3 478	2 894	2 519	2 295
		b			4 867	4 261	3 571	3 336	2 941

*) Hier nur Druckindustrie.

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 6 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichts- befugnis in Großbetrieben	5 Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	3 Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	2 Abgeschlossene Berufe- ausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registratur- und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.04.85	31.03.86	a	4 164	3 333	2 453	1 856	1 564
		b	4 699	3 760	2 968	2 453	2 069
01.04.86	31.03.87	a	4 351	3 483	2 563	1 940	1 634
		b	4 910	3 929	3 102	2 563	2 162
01.04.87		a	4 512	3 612	2 658	2 012	1 694
		b	5 092	4 074	3 217	2 658	2 242
01.04.88		a	4 602	3 684	2 711	2 052	1 728
		b	5 194	4 155	3 281	2 711	2 287
01.04.89	31.03.90	a	4 717	3 776	2 779	2 103	1 771
		b	5 324	4 259	3 363	2 779	2 344
01.04.90	31.03.91	a	5 038	4 033	2 968	2 246	1 891
		b	5 686	4 549	3 592	2 968	2 503
01.04.91	31.03.92	a	5 391	4 315	3 176	2 403	2 023
		b	6 084	4 867	3 843	3 176	2 678
01.04.92	31.03.93	a	5 704	4 565	3 360	2 542	2 140
		b	6 437	5 149	4 066	3 360	2 833
01.04.93	31.03.94	a	5 892	4 716	3 471	2 626	2 211
		b	6 649	5 319	4 200	3 471	2 926
01.07.94		a	6 010	4 810	3 540	2 679	2 255
		b	6 782	5 425	4 284	3 540	2 985

270 Ledererzeugung
270 1 Gehaltstarifvertrag für die Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufe- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisungen	K 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprechender Einweisung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mit be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kennt- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet			
01.01.85	31.12.85	a b	3 424	2 248 2 808	1 409 2 161	1 263 1 769	3 716	2 624 3 267	1 428 2 415	1 270 1 971	3 716	2 731	2 293
01.01.86	31.12.86	a b	3 551	2 331 2 912	1 461 2 241	1 310 1 834	3 853	2 721 3 388	1 481 2 504	1 317 2 044	3 853	2 832	2 378
01.01.87	31.12.87	a b	3 681	2 416 3 018	1 514 2 323	1 358 1 901	3 994	2 820 3 512	1 535 2 595	1 365 2 119	3 994	2 935	2 465
01.01.88		a b	3 791	2 488 3 109	1 559 2 393	1 399 1 958	4 114	2 905 3 617	1 581 2 673	1 406 2 183	4 114	3 023	2 539
01.01.89		a b	3 867	2 538 3 171	1 590 2 441	1 427 1 997	4 196	2 963 3 689	1 613 2 726	1 434 2 227	4 196	3 083	2 590
01.01.90	31.12.90	a b	3 983	2 614 3 266	1 638 2 514	1 470 2 057	4 322	3 052 3 800	1 661 2 808	1 477 2 294	4 322	3 175	2 668
01.01.91	31.12.91	a b	4 222	2 771 3 462	1 736 2 665	1 558 2 180	4 581	3 235 4 028	1 761 2 976	1 566 2 432	4 581	3 366	2 828
01.01.92	31.12.92	a b	4 471	2 934 3 666	1 838 2 822	1 650 2 309	4 851	3 426 4 266	1 865 3 152	1 658 2 575	4 851	3 565	2 995
01.01.93	31.03.94	a b	4 637	3 043 2 802	1 923 2 927	1 735 2 395	5 031	3 553 4 424	1 950 3 269	1 743 2 671	5 031	3 697	3 106
01.12.94	30.09.95	a b	4 730	3 104 3 878	1 961 2 986	1 770 2 443	5 132	3 624 4 512	1 989 3 334	1 778 2 724	5 132	3 771	3 168

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
271 1 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister		
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	K 4 Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	K 3 Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	K 2 J Abgeschlossene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister	M 2 Erste Meister, Abteilungsmeister	M 1 Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.01.88	a b	4 195 3 316	2 659 3 316	2 032 2 668	1 460 1 616	1 328 1 741	4 158	3 536	2 947	
01.01.89	a b	4 300 3 399	2 725 3 399	2 083 2 735	1 497 1 656	1 361 1 785	4 262	3 624	3 021	
01.01.90	31.12.90	a b	4 386 3 467	2 780 3 467	2 125 2 790	1 527 1 689	1 388 1 821	4 347	3 696	3 081
01.01.91	31.12.91	a b	4 649 3 675	2 947 3 675	2 253 2 957	1 619 1 790	1 471 1 930	4 608	3 918	3 266
01.01.92	31.12.92	a b	4 924 3 893	3 121 3 893	2 386 3 132	1 715 1 896	1 558 2 044	4 881	4 150	3 459
01.03.93	31.12.93	a b	5 086 4 021	3 224 4 021	2 465 3 235	1 772 1 959	1 609 2 111	5 042	4 287	3 573
01.01.94	31.12.94	a b	5 188 4 101	3 288 4 101	2 514 3 300	1 807 1 998	1 641 2 153	5 143	4 373	3 644
01.01.95	31.12.95	a b	5 354 4 232	3 393 4 232	2 594 3 406	1 865 2 062	1 694 2 222	5 308	4 513	3 761

272 Herstellung von Schuhen
272 1 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	K 4 Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 5 Besondere schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	T 4 Selbstständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	M 4 Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und die eine große oder besondere wichtige Abteilung leiten	M 3 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
01.01.88	31.12.88	a	3 057	2 145	1 633	982	3 219	2 343	1 773	982	3 524	2 991
		b	3 726	2 962	2 402	1 739	4 036	3 219	2 712	1 739	3 887	3 276
01.01.89		a	3 149	2 209	1 682	1 011	3 316	2 413	1 826	1 011	3 630	3 081
		b	3 838	3 051	2 474	1 791	4 157	3 316r	2 793r	1 791	4 004	3 374
01.01.90		a	3 212	2 253	1 716	1 031	3 382	2 461	1 863	1 031	3 703	3 143
		b	3 915	3 112	2 523	1 827	4 240	3 382r	2 849r	1 827	4 084	3 441
01.01.91		a	3 289	2 307	1 757	1 056	3 463	2 520	1 908	1 056	3 792	3 218
		b	4 009	3 187	2 584	1 871	4 342	3 463r	2 917r	1 871	4 182	3 524
01.07.91	31.12.91	a	3 355	2 353	1 792	1 077	3 532	2 570	1 946	1 077	3 868	3 282
		b	4 089	3 251	2 636	1 908	4 429	3 532r	2 975r	1 908r	4 266	3 594
01.01.92	31.12.92	a	3 556	2 494	1 902	1 187	3 744	2 724	2 063	1 187	4 100	3 479
		b	4 334	3 446	2 794	2 022	4 695	3 744r	3 154r	2 022	4 522	3 810
01.01.93	31.12.93	a	3 676	2 578	1 966	1 227	3 870	2 816	2 133	1 227	4 238	3 596
		b	4 480	3 562	2 888	2 090	4 853	3 870r	3 260r	2 090	4 674	3 938
01.03.94	31.01.95	a	3 750	2 630	2 005	1 252	3 947	2 872	2 176	1 252	4 323	3 668
		b	4 570	3 633	2 946	2 132	4 950	3 947r	3 325r	2 132	4 767	4 017
01.02.95		a	3 870	2 714	2 069	1 292	4 073	2 964	2 246	1 292	4 461	3 785
		b	4 716	3 749	3 040	2 200	5 108	4 073	3 431	2 200	4 920	4 146

272 Herstellung von Schuhen
272 2 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufe- erfah- rungen usw.	K 3 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner An- weisungen	K 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw., Tä- tigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach ent- sprech- ender Einweisung	T 4 Weitge- hend selb- ständige und verant- wortliche Arbeiten mi be- sonderen Fach- kennt- nissen usw.	T 3 Selb- ständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung, Ober- meister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kenn- nissen und Erfah- rungen in einem be- grenzten Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.01.88	31.12.88	a b	3 667	2 376 2 989	1 644 2 275	1 481 1 844	3 998	2 788 3 502	1 743 2 555	1 566 2 058	3 998	3 020	2 480
01.01.89		a b	3 777	2 447 3 079	1 693 2 343	1 525 1 899	4 118	2 872 3 607	1 795 2 632	1 613 2 120	4 118	3 111	2 554
01.01.90		a b	3 853	2 496 3 141	1 727 2 390	1 556 1 937	4 200	2 929 3 679	1 831 2 685	1 645 2 162	4 200	3 173	2 605
01.01.91		a b	3 946	2 556 3 216	1 768 2 447	1 593 1 984	4 301	2 999 3 767	1 875 2 749	1 684 2 214	4 301	3 249	2 668
01.07.91	31.12.91	a b	4 025	2 607 3 280	1 803 2 496	1 625 2 024	4 387	3 059 3 842	1 913 2 804	1 718 2 258	4 387	3 314	2 721
01.01.92	31.12.92	a b	4 267	2 763 3 477	1 913 2 646	1 735 2 145	4 650	3 243 4 073	2 028 2 972	1 828 2 293	4 650	3 513	2 884
01.01.93	31.12.93	a b	4 411	2 856 3 594	1 977 2 735	1 793 2 217	4 807	3 352 4 210	2 096 3 072	1 890 2 474	4 807	3 631	2 981
01.03.94	31.01.95	a b	4 499	2 913 3 666	2 017 2 790	1 829 2 261	4 903	3 419 4 294	2 138 3 133	1 928 2 523	4 903	3 704	3 041
01.02.95	29.02.96	a b	4 643	3 006 3 783	2 082 2 879	1 888 2 333	5 060	3 528 4 431	2 206 3 233	1 990 2 604	5 060	3 823	3 138

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

272 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
			K 5 Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	K 4 Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrent-Konten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 3 Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung	T 2 Abgeschlossene technische Berufsausbildung, Abteilungsmeister	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen
01.01.88	31.12.88	a	3 082	2 300	1 915	1 280	3 404	2 923	2 514
		b	3 455	2 859	2 469	1 582			
01.01.89		a	3 174	2 369	1 972	1 318	3 506	3 011	2 589
		b	3 559	2 945	2 543	1 629			
01.01.90		a	3 237	2 416	2 011	1 344	3 576	3 071	2 641
		b	3 630	3 004	2 594	1 662			
01.01.91		a	3 315	2 474	2 059	1 376	3 662	3 145	2 704
		b	3 717	3 076	2 656	1 702			
01.07.91	31.12.91	a	3 381	2 523	2 100	1 404	3 735	3 208	2 758
		b	3 791	3 138	2 709	1 736			
01.01.92	31.12.92	a	3 584	2 674	2 226	1 504	3 959	3 400	2 923
		b	4 018	3 326	2 872	1 840			
01.01.93	31.12.93	a	3 705	2 764	2 301	1 555	4 092	3 515	3 022
		b	4 153	3 438	2 969	1 902			
01.03.94	31.01.95	a	3 779	2 819	2 347	1 586	4 174	3 585	3 082
		b	4 236	3 507	3 028	1 940			
01.02.95	29.02.96	a	3 900	2 909	2 422	1 637	4 308	3 700	3 181
		b	4 372	3 619	3 125	2 002			

275 Textilgewerbe

275 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Ober- meister, Chef- programmierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sach- bearbeiter in Expedition, Meister in Betriebsab- teilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfsmeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registratur, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopier- arbeiten usw.)
01.05.85	30.04.86	a	3 566	3 198	2 843	2 427	2 075	1 785	1 636
		b	4 209	3 822	3 433	3 047	2 659	2 271	1 883
01.05.86	30.04.87	a	3 723	3 339	2 968	2 534	2 166	1 864	1 708
		b	4 394	3 990	3 584	3 181	2 776	2 371	1 966
01.05.87	30.04.88	a	3 861	3 463	3 078	2 628	2 246	1 933	1 771
		b	4 557	4 138	3 717	3 299	2 879	2 459	2 039
01.06.88		a	4 000	3 588	3 189	2 723	2 327	2 003	1 835
		b	4 721	4 287	3 851	3 418	2 983	2 548	2 112
01.05.89		a	4 060	3 642	3 237	2 764	2 362	2 033	1 863
		b	4 792	4 351	3 909	3 469	3 028	2 586	2 144
01.05.90	30.04.91	a	4 141	3 715	3 302	2 819	2 409	2 074	1 900
		b	4 888	4 438	3 987	3 538	3 089	2 638	2 187
01.05.91	30.04.92	a	4 418	3 964	3 523	3 008	2 570	2 213	2 027
		b	5 215	4 735	4 254	3 775	3 296	2 815	2 334
01.06.92 1)		a	4 608	4 134	3 674	3 137	2 681	2 308	2 114
		b	5 439	4 939	4 437	3 937	3 438	2 936	2 434
01.05.93	31.03.94	a	4 792	4 299	3 821	3 262	2 788	2 400	2 199
		b	5 657	5 137	4 614	4 094	3 576	3 053	2 531
01.11.94	30.04.95	a	4 888	4 385	3 897	3 327	2 844	2 448	2 243
		b	5 770	5 240	4 706	4 176	3 648	3 114	2 582

1) Pauschale von DM 135 für Mai 1992.

275 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) usw. und dem Reg.-Bez. Osnabrück DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 6 Gründliche Spezialkenntnisse usw. mit Über- sicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	KT 4 Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	KT 2 Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	KT 1 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	M 4 Leitung sämtlicher Betriebs- abteilungen	M 2 Selbstständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werk- stattmeister usw.)	M 1 Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines ent- sprechenden techn. Angestellten
01.05.86	30.04.87	a	4 454	3 011	1 935	1 629	4 266	2 728	2 390
		b		3 330	2 516	2 223		3 059	2 565
01.05.87	30.04.88	a	4 610	3 116	2 003	1 686	4 415	2 823	2 474
		b		3 447	2 604	2 301		3 166	2 655
01.06.88		a	4 776	3 228	2 075	1 747	4 574	2 925	2 563
		b		3 571	2 698	2 384		3 280	2 751
01.05.89		a	4 848	3 276	2 106	1 773	4 643	2 969	2 601
		b		3 625	2 738	2 420		3 329	2 792
01.05.90	30.04.91	a	4 945	3 342	2 148	1 808	4 736	3 028	2 653
		b		3 698	2 793	2 468		3 396	2 848
01.05.91	30.04.92	a	5 276	3 566	2 292	1 929	5 053	3 231	2 831
		b		3 946	2 980	2 633		3 624	3 039
01.06.92	30.04.93 1)	a	5 503	3 719	2 391	2 012	5 270	3 370	2 953
		b		4 116	3 108	2 746		3 780	3 170
01.05.93		a	5 723	3 868	2 487	2 092	5 481	3 505	3 071
		b		4 281	3 232	2 856		3 931	3 297
01.01.95	30.04.95	a	5 837	3 945	2 537	2 134	5 591	3 575	3 132
		b		4 367	3 297	2 913		4 010	3 363

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1992.

275 Textilgewerbe

275 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen
(Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln sowie Stadt Schwelm ohne die Kreise Düren und Euskirchen)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Tarifvertrag bis 28.02.1995 verlängert.

275 4 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			G 6 Verantwor- tliche kauf- männische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen u.s.w.	G 5 Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufser- fahrungen	K 4 Erhöhte Fach- kenntnisse, selb- ständiges Arbeiten nach allgemeinen An- weisungen	G 1 Ohne Berufsauf- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	G 6 Verantwor- tliche tech- nische Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen u.s.w.	G 5 Weit- gehende Selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten u.s.w.	T 4 - Z 1) Schwierige technische Tätigkeiten, selb- ständiges Arbeiten nach gege- benen An- weisungen u.s.w.	G 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister u.s.w.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.05.88	a	4 641	3 924	2 620	1 718	4 641	3 924	2 989	1 718	4 299	3 779	2 784	
	b	5 012	4 140	3 350	2 213	5 012	4 140	3 777	2 213				
01.05.89	a	4 697	3 971	2 651	1 739	4 697	3 971	3 025	1 739	4 351	3 824	2 817	
	b	5 072	4 190	3 390	2 240	5 072	4 190	3 822	2 240				
01.05.90	a	4 791	4 050	2 704	1 774	4 791	4 050	3 086	1 774	4 438	3 900	2 873	
	b	5 173	4 274	3 458	2 285	5 173	4 274	3 898	2 285				
01.11.90	30.04.91 2)	a	4 920	4 159	2 777	1 822	4 920	4 159	3 169	1 822	4 558	4 005	2 951
	b	5 313	4 389	3 551	2 347	5 313	4 389	4 003	2 347				
01.05.91	30.04.92	a	5 250	4 438	2 963	1 944	5 250	4 438	3 381	1 944	4 863	4 273	3 149
	b	5 669	4 683	3 789	2 504	5 669	4 683	4 271	2 504				
01.05.92	a	5 465	4 620	3 084	2 024	5 465	4 620	3 520	2 024	5 062	4 448	3 278	
	b	5 901	4 875	3 944	2 607	5 901	4 875	4 446	2 607				
01.05.93	31.03.94	a	5 693	4 813	3 213	2 108	5 693	4 813	3 667	2 108	5 273	4 633	3 415
	b	6 147r	5 078	4 108	2 716	6 147	5 078	4 631	2 716				
01.01.95	30.04.95	a	5 733	4 847	3 235	2 123	5 733	4 847	3 693	2 123	5 310	4 665	3 439
	b	6 190	5 114	4 137	2 735	6 190	5 114	4 663	2 735				

1) Z = Zwischenstufe.

2) Pauschalbetrag von 440 DM für die Zeit von Mai - Oktober 1990.

275 Textilgewerbe
275 5 Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV 1) Selbständige Tätigkeiten mit Aufsichts- und Leitungs- befugnissen	KT III Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufser- fahrung usw.	KT II Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständig- keit und Berufe- erfahrung	KT I Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	K Ohne Berufe- ausbildung, einfache Büroarbeiten	M IV Obermeister	M III Saalmeister	M II Meister	M I Untermeister
01.05.85	30.04.86	a b	3 117 4 434	2 513 3 327	1 628 2 689	1 523 2 131	1 241 1 619	3 960	3 454	2 942	2 668
01.05.86	30.04.87	a b	3 254 4 629	2 624 3 473	1 700 2 807	1 593 2 225	1 311 1 690	4 134	3 606	3 071	2 785
01.05.87		a b	3 374 4 800	2 721 3 602	1 763 2 911	1 652 2 307	1 360 1 753	4 287	3 739	3 185	2 888
01.05.88		a b	3 495 4 973	2 819 3 732	1 826 3 016	1 711 2 390	1 516 1 816	4 441	3 874	3 300	2 992
01.05.89		a b	3 537 5 033	2 853 3 777	1 848 3 052	1 732 2 419	1 534 1 838	4 494	3 920	3 340	3 028
01.05.90	30.04.91	a b	3 608 5 134	2 910 3 853	1 885 3 113	1 767 2 467	1 565 1 875	4 584	3 998	3 407	3 089
01.05.91	30.04.92	a b	3 850 5 478	3 105 4 111	2 011 3 322	1 855 2 632	1 670 2 001	4 891	4 266	3 635	3 296
01.05.92		a b	4 016 5 714	3 239 4 288	2 097 3 465	1 966 2 745	1 742 2 087	5 101	4 449	3 791	3 438
01.05.93	30.04.94	a b	4 177 5 943	3 369 4 460	2 181 3 604	2 045 2 855	1 812 2 170	5 305	4 627	3 943	3 576
01.01.95	30.04.95	a b	4 261 6 062	3 436 4 549	2 225 3 676	2 086 2 912	1 848 2 213	5 411	4 720	4 022	3 648

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsgewerbe
276 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fach- kenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fach- kenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Karteiführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postab- fertigung usw.)
01.06.85	30.04.86	a	3 592	2 993	2 545	2 020	1 348	1 199
		b	4 043	3 217	2 844	2 471	1 944	1 647
01.05.86	30.04.87	a	3 754	3 128	2 660	2 111	1 409	1 253
		b	4 225	3 362	2 972	2 582	2 031	1 721
01.05.87	30.04.88	a	3 893	3 244	2 758	2 189	1 461	1 299
		b	4 381	3 486	3 082	2 678	2 106	1 785
01.05.88		a	4 018	3 348	2 846	2 259	1 508	1 341
		b	4 521	3 598	3 181	2 764	2 173	1 842
01.07.88		a	4 033	3 361	2 857	2 268	1 514	1 346
		b	4 539	3 611	3 193	2 774	2 182	1 849
01.05.89		a	4 081	3 401	2 891	2 295	1 532	1 362
		b	4 593	3 654	3 231	2 807	2 208	1 871
01.05.90	30.04.91	a	4 163	3 469	2 949	2 341	1 563	1 389
		b	4 685	3 727	3 296	2 863	2 252	1 908
01.05.91	30.04.92	a	4 442	3 701	3 147	2 498	1 668	1 482
		b	4 999	3 977	3 517	3 055	2 403	2 036
01.05.92	30.04.93	a	4 637	3 864	3 285	2 608	1 741	1 547
		b	5 219	4 152	3 672	3 189	2 509	2 126
01.06.93	30.04.94	a	4 734	3 945	3 354	2 663	1 778	1 579
		b	5 329	4 239	3 749	3 256	2 562	2 171
01.12.94	30.04.95	a	4 829	4 024	3 421	2 716	1 814	1 611
		b	5 436	4 324	3 824	3 321	2 613	2 215

276 Bekleidungsgewerbe

276 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster) DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktions- abteilungen usw.	5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufsabteilung usw.	4 mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	3 Tätigkeiten mit er- höhten Fach- kenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	2 Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilfs- tätigkeiten im Labor usw.	1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreib- arbeiten usw.
01.05.87	30.04.88	a b	5 265	4 224 4 469	2 922 3 581	2 052 2 914	1 719 2 572	1 412 2 063
01.05.88		a b	5 433	4 359 4 612	3 015 3 696	2 118 3 007	1 774 2 655	1 457 2 129
01.07.88		a b	5 455	4 376 4 630	3 027 3 710	2 126 3 019	1 781 2 666	1 463 2 137
01.05.89		a b	5 520	4 429 4 686	3 063 3 755	2 152 3 055	1 802 2 698	1 481 2 163
01.05.90	30.04.91	a b	5 630	4 518 4 780	3 124 3 830	2 195 3 116	1 838 2 752	1 511 2 206
01.05.91	30.04.92	a b	6 007	4 821 5 100	3 333 4 087	2 342 3 325	1 961 2 936	1 612 2 354
01.05.92	30.04.93	a b	6 271	5 033 5 324	3 480 4 267	2 445 3 471	2 047 3 065	1 683 2 458
01.06.93	30.04.94	a b	6 403	5 139 5 436	3 553 4 357	2 496 3 544	2 090 3 129	1 718 2 510
01.12.94	30.04.95	a b	6 531	5 242 5 545	3 624 4 444	2 546 3 615	2 132 3 192	1 752 2 560

276 3 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 4	K 3	K 2	K 1	T 4	T 3	T 2	T 1	M 5	M 4	M 2			
Selb- ständige und verant- wortliche Tätigkeiten mit um- fangreichen Berufs- erfah- rungen	Erhöhte Fach- kenntnisse, selb- ständiges Arbeiten nach all- gemeinen An- weisungen	Abge- schlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach ein- gehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weit- gehende selb- ständige und verant- wortliche technische Tätigkeiten usw.	Schwierige technische Tätigkeiten, selb- ständiges Arbeiten nach gegebenen An- weisungen usw.	Abge- schlossene Befufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer be- sonders wichtigen Abteilung, selb- ständige Ober- meister usw.	Meister mit wichtigem Aufgaben- gebiet	Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet			
01.05.87	30.04.88	a b	3 806 2 494 3 128	2 494 3 128	1 798 2 406	1 627 1 980	4 123	2 905 3 626	1 872 2 688	1 711 2 170	4 123	3 625	2 655
01.05.88		a b	3 927 2 573 3 228	2 573 3 228	1 855 2 482	1 679 2 043	4 254	2 997 3 742	1 931 2 774	1 765 2 239	4 254	3 741	2 739
01.07.88		a b	3 943 2 584 3 241	2 584 3 241	1 863 2 493	1 686 2 051	4 271	3 010 3 757	1 939 2 785	1 773 2 248	4 271	3 756	2 751
01.05.89		a b	3 990 2 615 3 280	2 615 3 280	1 885 2 523	1 706 2 076	4 322	3 046 3 802	1 962 2 818	1 794 2 275	4 322	3 801	2 784
01.05.90	30.04.91	a b	4 070 2 667 3 346	2 667 3 346	1 923 2 573	1 740 2 118	4 408	3 107 3 878	2 001 2 874	1 830 2 321	4 408	3 877	2 840
01.05.91	30.04.92	a b	4 343 2 846 3 570	2 846 3 570	2 052 2 754	1 857 2 260	4 703	3 315 4 138	2 135 3 067	1 953 2 477	4 703	4 137	3 030
01.05.92	30.04.93	a b	4 534 2 971 3 727	2 971 3 727	2 142 2 866	1 939 2 359	4 910	3 461 4 321	2 229 3 202	2 039 2 586	4 910	3 319	3 163
01.06.93	30.04.94	a b	4 629 3 033 3 805	3 033 3 805	2 187 2 926	1 980 2 409	5 013	3 534 4 411	2 276 3 269	2 082 2 640	5 013	4 410	3 229
01.12.94	30.04.95	a b	4 722 3 094 3 881	3 094 3 881	2 231 2 985	2 020 2 457	5 113	3 605 4 499	2 322 3 334	2 124 2 693	5 113	4 498	3 294

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungs-gewerbe
276 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			T V	Technische Angestellte 1)		
			D Arbeiten mit verantwortlichen Dispositionen- befugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	C Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	A Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)		T IV Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zu- schneiderei usw.	T III Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungs- gruppen usw.	T I Technische Anfangskräfte
01.06.85	30.04.86	a	2 704	2 531	1 606	3 614	3 295	3 007	2 080
		b	3 921	3 144	2 279				
01.06.86	30.04.87	a	2 826	2 645	1 678	3 777	3 443	3 142	2 174
		b	4 097	3 285	2 382				
01.05.87	30.04.88	a	2 931	2 743	1 740	3 917	3 570	3 258	2 254
		b	4 249	3 407	2 470				
01.05.88		a	3 025	2 831	1 796	4 042	3 684	3 362	2 326
		b	4 385	3 516	2 549				
01.07.88		a	3 037	2 842	1 803	4 058	3 699	3 375	2 335
		b	4 402	3 530	2 559				
01.05.89		a	3 073	2 876	1 825	4 107	3 743	3 416	2 363
		b	4 455	3 572	2 590				
01.05.90	30.04.91	a	3 134	2 934	1 862	4 189	3 818	3 484	2 410
		b	4 544	3 643	2 642				
01.05.91	30.04.92	a	3 344	3 131	1 987	4 470	4 074	3 717	2 571
		b	4 848	3 887	2 819				
01.05.92	30.04.93	a	3 491	3 269	2 074	4 667	4 253	3 881	2 684
		b	5 061	4 058	2 943				
01.05.93	30.04.94	a	3 564	3 338	2 118	4 765	4 342	3 963	2 740
		b	5 167	4 143	3 005				
01.12.94	30.04.95	a	3 635	3 405	2 160	4 860	4 429	4 042	2 795
		b	5 270	4 226	3 065				

280 Ernährungsgewerbe
280 1 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte 1)														
			in Tätigkeitsgruppe														
			K 5			K 4			K 3			K 2			K 1		
			Begrenzte Leitungs- oder Dispositionsbefugnis			Umfangreiches Fach- und Berufswissen			Schwierigkeitsgrad deutlich über der Gruppe K 2			Abgeschlossene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten			Vorwiegend einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung		
			A 2)	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A 2)	B	C
01.12.87	30.11.88	a	3 409	3 306	3 247	2 511	2 490	2 441	1 826	1 810	1 777	1 504	1 491	1 464	1 390	1 373	1 350
		b	3 663	3 627	3 559	3 057	3 028	2 971	2 493	2 472	2 422	2 049	2 030	1 992	1 868	1 872	1 837
01.01.89		a	3 498	3 392	3 333	2 576	2 555	2 507	1 873	1 857	1 825	1 543	1 530	1 502	1 426	1 409	1 384
		b	3 758	3 721	3 651	3 136	3 107	3 051	2 558	2 536	2 487	2 102	2 083	2 046	1 937	1 921	1 887
01.01.90	31.12.90	a	3 578	3 470	3 410	2 635	2 614	2 565	1 916	1 900	1 867	1 578	1 565	1 537	1 459	1 441	1 416
		b	3 844	3 807	3 735	3 208	3 178	3 121	2 617	2 594	2 544	2 150	2 131	2 093	1 982	1 965	1 930
01.01.91	31.12.91	a	4 174	-	3 673	2 861	-	2 777	2 336	-	2 277	2 151	-	1 883	2 151	-	1 744
		b			4 017	3 484		3 367	2 840		2 755	2 336		2 277			2 104
01.01.92	31.12.92	a	4 495	-	3 935	3 082	-	2 988	2 516	-	2 460	2 317	-	2 043	2 317	-	1 896
		b			4 299	3 752		3 612	3 058		2 965	2 516		2 460			2 277
01.01.93	31.12.93	a	4 718	-	4 092	3 235	-	3 108	2 641	-	2 558	2 432	-	2 125	2 432	-	1 972
		b			4 471	3 938		3 756	3 209		3 084	2 641		2 558			2 368
01.01.94	31.12.94	a	4 836	-	4 190	3 316	-	3 183	2 707	-	2 619	2 494	-	2 176	2 494	-	2 019
		b			4 578	4 036		3 846	3 289		3 158	2 708		2 619			2 425
01.01.95	31.12.95 3)	a	4 976	-	4 312	3 412	-	3 275	2 786	-	2 695	2 566	-	2 239	2 566	-	2 078
		b			4 711	4 153		3 958	3 384		3 250	2 787		2 695			2 495

1) A = Erfrischungsgetränkeindustrie usw., ab 01.12.1987 Essenzen-
industrie, Hefeindustrie, ab 01.01.1989 Essenzenindustrie, ab
01.01.1991 Essig und Essenzenindustrie.
B = Handmühlmehl- und Gärungseisenindustrie, ab 01.01.1989 nur
Gärungseisenindustrie, ab 01.01.1991 kein Nachweis mehr.
C = Fettschmelzen, Futtermittelindustrie usw., Nahrungsmittelindustrie ab
1987.

2) Ab 01.01.1991 nur ein Gehältesatz.
3) Die Sätze in den Spalten C gelten erst ab 01.02.1995.

284 Herstellung von Backwaren
284 1 Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Backmeister		
			KT 5 1)	KT 3	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1
		b	Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionsbefugnissen usw.	Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	Meister mit Meisterprüfung, besonders große Verantwortung	Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen
01.04.86		a	4 012	2 318	1 783	1 611	4 012	3 455	2 898
		b	4 235	2 898	2 229	1 895			
01.07.86	31.03.87	a	4 021	2 323	1 787	1 614	4 021	3 462	2 904
		b	4 244	2 904	2 234	1 899			
01.04.87	31.03.88	a	4 168	2 408	1 852	1 673	4 168	3 589	3 010
		b	4 399	3 010	2 315	1 968			
01.04.88	31.03.89	a	4 297	2 483	1 910	1 725	4 442	3 716	3 144
		b	4 536	3 104	2 387	2 029			
01.04.89		a	4 383	2 533	1 948	1 759	4 383	3 775	3 166
		b	4 627	3 166	2 435	2 070			
01.04.90		a	4 493	2 596	1 996	1 803	4 493	3 869	3 245
		b	4 742	3 245	2 496	2 121			
01.04.91	31.03.92	a	4 780	2 762	2 125	1 919	4 941	4 133	3 497
		b	5 046	3 453	2 656	2 257			
01.04.92	31.03.93	a	5 067	2 928	2 252	2 034	5 067	4 363	3 660
		b	5 349	3 660	2 815	2 393			
01.04.93	31.03.94	a	5 250	3 033	2 333	2 107	5 250	4 521	3 791
		b	5 541	3 791	2 916	2 479			
01.04.94	31.03.95	a	5 365	3 100	2 385	2 154	5 365	4 620	3 875
		b	5 663	3 875	2 981	2 534			
01.05.95	31.03.96	a	5 547	3 205	2 748	2 238	5 547	4 776	4 006
		b	5 855	4 006	3 080	2 633			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.

285 Zuckerindustrie
285 1 Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgelteätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
		b	Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Erweitertes Arbeitsgebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Arbeitsgebietes	Umfangreiches Fach- und Berufswissen, Sachbearbeiter usw.	Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.05.86	28.02.87	a	5 316	4 927	4 227	3 630	3 293	3 060	2 593	2 437	2 334	1 789
		b			4 667	4 097	3 449					2 100
01.03.87	29.02.88	a	5 519	5 115	4 388	3 769	3 419	3 177	2 692	2 530	2 423	1 857
		b			4 846	4 253	3 580					2 181
01.03.88		a	5 685	5 269	4 520	3 882	3 522	3 272	2 773	2 607	2 496	1 913
		b			4 991	4 381	3 688					2 246
01.05.89	30.04.90	a	5 810	5 385	4 619	3 968	3 599	3 344	2 834	2 664	2 551	1 955
		b			5 101	4 478	3 769					2 296
01.05.90	31.03.91	a	5 963	5 527	4 742	4 073	3 694	3 433	2 909	2 734	2 618	2 007
		b			5 236	4 596	3 869					2 356
01.04.91	31.03.92	a	6 392	5 924	5 082	4 365	3 960	3 679	3 118	2 931	2 806	2 151
		b			5 612	4 926	4 147					2 526
01.05.92	31.03.93	a	6 765	6 270	5 379	4 620	4 191	3 894	3 300	3 102	2 970	2 276
		b			5 940	5 214	4 389					2 673
01.04.93	31.03.94	a	7 003	6 490	5 568	4 782	4 338	4 031	3 416	3 211	3 074	2 357
		b			6 149	5 397	4 543					2 767
01.04.94	31.03.95	a	7 143	6 620	5 679	4 878	4 425	4 112	3 484	3 275	3 136	2 404
		b			6 272	5 505	4 634					2 822
01.04.95	31.03.96	a	7 407	6 865	5 889	5 058	4 589	4 263	3 613	3 396	3 252	2 493
		b			6 503	5 709	4 805					2 927

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Einkommenstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Bremen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			12 Anweisungs- und Dispo- sitionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	11 Schwierige Arbeitsauf- gaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	10 Große Berufe- erfahrung, erweiterte Ver- antwortung und begrenzte Dispositions- befugnis	8 Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	7 Spezialkennt- nisse, Tätig- keiten, die nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	6 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten schwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Ein- arbeitung erworben werden	1 Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art
01.04.86	31.03.87	a b	4 055 3 777	3 521 3 777	2 987 3 201	2 368 2 454	2 262 2 304	2 081 2 176	1 814	1 494 1 547
01.04.87	31.03.88	a b	4 206 3 918	3 652 3 918	3 098 3 321	2 456 2 546	2 346 2 390	2 168 2 258	1 882	1 550 1 605
01.04.88	31.03.89	a b	4 345 4 047	3 773 4 047	3 200 3 431	2 537 2 630	2 423 2 469	2 240 2 333	1 944	1 601 1 658
01.04.89	31.03.90	a b	4 488 4 181	3 898 4 181	3 306 3 544	2 621 2 717	2 503 2 550	2 314 2 410	2 014	1 654 1 713
01.04.90	31.03.91	a b	4 708 4 386	4 089 4 386	3 468 3 718	2 749 2 850	2 626 2 675	2 427 2 528	2 113	1 735 1 797
01.04.91	31.03.92	a b	5 023 4 680	4 363 4 680	3 700 3 967	2 933 3 041	2 802 2 854	2 590 2 697	2 265	1 851 1 917
01.04.92	31.03.93	a b	5 314 4 951	4 616 4 951	3 915 4 197	3 103 3 217	2 965 3 020	2 740 2 853	2 407	1 958 2 028
01.04.93	31.03.94	a b	5 491 5 116	4 770 5 116	4 045 4 337	3 206 3 324	3 064 3 121	2 831 2 948	2 487	2 023 2 096
01.04.94	31.03.95	a b	5 601 5 218	4 865 5 218	4 126 4 424	3 270 3 390	3 125 3 183	2 888 3 007	2 537	2 063 2 138
01.04.95	31.03.96	a b	5 797 5 401	5 035 5 401	4 270 4 579	3 384 3 509	3 234 3 294	2 989 3 112	2 626	2 135 2 213

286 2 Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			12 Anweisungs- und Dispo- sitionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	11 Schwierige Arbeitsauf- gaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	10 Große Berufe- erfahrung, erweiterte Ver- antwortung und begrenzte Dispositions- befugnis	9 Arbeitsauf- gaben, die umfangreiche Spezialkennt- nisse und Selbständigkeit erfordern	8 Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	6 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten schwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Ein- arbeitung erworben werden	1 Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art
01.04.86	31.03.87	a b	4 321 3 866 3 980	3 866 3 980	3 297 3 525	2 956 3 184	2 638 2 933	2 217 2 274	1 819	1 364 1 599
01.04.87	31.03.88	a b	4 482 4 010 4 128	4 010 4 128	3 421 3 656	3 067 3 303	2 736 3 043	2 300 2 359	1 887	1 415 1 658
01.04.88	31.03.89	a b	4 630 4 143 4 265	4 143 4 265	3 534 3 777	3 168 3 412	2 827 3 144	2 376 2 437	1 950	1 462 1 713
01.04.89	31.03.90	a b	4 782 4 279 4 405	4 279 4 405	3 650 3 901	3 272 3 524	2 920 3 247	2 454 2 517	2 021	1 514 1 774
01.04.90	31.03.91	a b	5 022 4 493 4 625	4 493 4 625	3 832 4 097	3 436 3 700	3 066 3 409	2 577 2 643	2 122	1 590 1 863
01.04.91	31.03.92	a b	5 354 4 791 4 932	4 791 4 932	4 086 4 368	3 663 3 945	3 269 3 635	2 748 2 818	2 273	1 695 1 986
01.04.92	31.03.93	a b	5 675 5 078 5 227	5 078 5 227	4 331 4 630	3 883 4 182	3 465 3 853	2 912 2 987	2 420	1 797 2 105
01.04.93	31.03.94	a b	5 869 5 251 5 406	5 251 5 406	4 479 4 788	4 016 4 325	3 583 3 985	3 012 3 089	2 502	1 858 2 177
01.05.94	31.03.95	a b	5 987 5 357 5 514	5 357 5 514	4 569 4 884	4 096 4 411	3 655 4 065	3 072 3 151	2 553	1 895 2 221
01.04.95	31.03.96	a b	6 196 5 544 5 707	5 544 5 707	4 728 5 055	4 239 4 565	3 783 4 207	3 179 3 261	2 642	1 961 2 298

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 1 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
			Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisungs- und Dispositionsbefugnis (Sachgebieteleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypist usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.04.87	31.03.88	a b	4 353	3 194 3 549	2 816 2 975	2 328 2 491	2 087 2 175	1 579 1 826	1 420 1 713	1 367 1 653
01.04.88	31.03.89	a b	4 497	3 299 3 666	2 909 3 073	2 405 2 573	2 156 2 247	1 631 1 886	1 467 1 770	1 412 1 708
01.04.89		a b	4 632	3 398 3 776	2 996 3 165	2 477 2 650	2 221 2 314	1 680 1 943	1 511 1 823	1 454 1 759
01.04.90	31.03.91	a b	4 762	3 493 3 882	3 080 3 254	2 546 2 724	2 283 2 379	1 727 1 997	1 553 1 874	1 495 1 808
01.04.91	31.03.92	a b	5 072	3 720 4 134	3 280 3 466	2 711 2 901	2 431 2 534	1 849 2 137	1 667 2 009	1 605 1 939
01.04.92	31.03.93	a b	5 666	3 936 4 374	3 470 3 677	2 868 3 069	2 572 2 681	1 956 2 261	1 764 2 162	1 698 2 051
01.04.93	31.03.94	a b	5 538	4 062 4 514	3 581 3 784	2 960 3 167	2 654 2 767	2 019 2 333	1 820 2 194	1 752 2 117
01.06.94	31.03.95	a b	5 649	4 143 4 604	3 653 3 860	3 019 3 230	2 707 2 822	2 059 2 380	1 856 2 238	1 787 2 159
01.04.95	31.03.96	a b	5 847	4 288 4 765	3 781 3 995	3 125 3 343	2 802 2 921	2 131 2 463	1 921 2 316	1 850 2 235

288 Milchverwertung
288 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			Kaufmännische und technische Leiter	KT 5 Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanz- buchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (Obermeister usw.)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	KT 1 1) Tätigkeiten ohne Berufsausbildung
01.03.87	29.02.88	a b	4 691	4 197	3 210 3 704	2 370 2 963	1 975 2 469	1 951 2 168
01.03.88	28.02.89	a b	4 839	4 330	3 311 3 821	2 445 3 056	2 292 2 547	2 012 2 236
01.03.89	28.02.90	a b	4 999	4 473	3 420 3 947	2 526 3 157	2 368 2 631	2 084 2 315
01.03.90	28.02.91	a b	5 233	4 682	3 580 4 131	2 644 3 305	2 499 2 754	2 437
01.03.91	29.02.92	a b	5 523	4 942	3 779 4 361	2 791 3 488	2 616 2 907	2 573
01.03.92	28.02.93	a b	5 854	5 238	4 005 4 622	2 958 3 697	2 773 3 081	2 727
01.03.93	28.02.94 2)	a b	6 027	5 392	4 124 4 758	3 045 3 806	2 855 3 172	2 807
01.05.94	28.02.95	a b	6 147	5 500	4 206 4 853	3 106 3 882	2 912 3 235	2 863
01.03.95	29.02.96	a b	6 363	5 693	4 354 5 024	3 215 4 019	3 014 3 349	2 964

1) Ab 01.03.1990 entfällt Einetufung nach Alter.

2) Für März und April 1994 einmalige Ausgleichszahlung von DM 140.

288 Milchverwertung
288 2 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugissen usw.	K 4 Selb- ständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	K 2 Abge- schlossene Berufs- ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verant- wortliche Tätigkeiten mit Dispo- sitionsbe- fugnissen usw.	T 4 Selb- ständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und An- weisungen	T 2 Abge- schlossene Berufs- ausbildung usw., Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung	T 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten	M 4 Meister einer besondere wichtigen Abteilung usw.	M 3 Meister mit einem wichtigen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgaben- gebiet
01.07.88	a	4 676	2 736	2 169	1 931	5 100	3 461	2 248	2 045	4 444	3 831	2 845	
	b	-	3 364	2 683	2 335	-	3 921	2 948	2 486	-	-	-	
01.07.89	a	4 774	2 793	2 215	1 972	5 207	3 534	2 295	2 088	4 537	3 911	2 905	
	b	-	3 435	2 739	2 384	-	4 003	3 010	2 538	-	-	-	
01.07.90	30.06.91	a	4 932	2 885	2 288	2 037	5 379	3 651	2 371	2 157	4 687	4 040	3 001
	b	-	3 548	2 829	2 463	-	4 135	3 109	2 622	-	-	-	
01.07.91	31.07.92	a	5 307	3 104	2 462	2 192	5 788	3 928	2 551	2 321	5 043	4 347	3 229
	b	-	3 818	3 044	2 650	-	4 449	3 345	2 821	-	-	-	
01.09.92	31.07.93 2)	a	5 631	3 293	2 612	2 326	6 141	4 168	2 707	2 463	5 351	4 612	3 426
	b	-	4 051	3 230	2 812	-	4 720	3 549	2 993	-	-	-	
01.08.93	31.07.94 3)	a	5 828	3 408	2 703	2 407	6 356	4 314	2 802	2 549	5 538	4 773	3 546
	b	-	4 193	3 343	2 910	-	4 885	3 673	3 098	-	-	-	
01.09.94	31.07.95	a	5 964	3 488	2 766	2 463	6 505	4 415	2 868	2 609	5 668	4 885	3 629
	b	-	4 291	3 421	2 978	-	4 999	3 759	3 170	-	-	-	

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

2) Einmalzahlung von DM 160 für August 1992.
3) Für August 1994 pauschale Abgeltung von DM 80.

288 3 Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe 1)							
			XI	IX	VIII	V	I	Meister		VIII 3)
			Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter Selbständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichtsfunktion	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Personal-sachbearbeiter	Abgeschlossene Berufsaus-bildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. kauf-männischer Art	Ohne abge-schlossene Berufsaus-bildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Botengänge	M III 2)	M II 2)	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkennt-nissen sowie längerer Be-rufserfahrung, z.B. Schicht-meister und Lagermeister
01.07.87	30.06.88	a	3 451	2 410	1 910	1 760	1 654	3 451	2 887	2 384
		b	4 084	3 418	2 860	2 391	2 218	4 084	3 418	2 860
01.07.88	30.06.89	a	3 560	2 486	1 970	1 815	1 706	3 560	2 978	2 459
		b	4 213	3 526	2 950	2 466	2 288	4 213	3 526	2 950
01.07.89		a	4 400	3 268	2 941	2 388	1 961	-	-	2 941
		b	-	3 595	3 268	2 514	2 049	-	-	3 268
01.07.90		a	4 510	3 350	3 015	2 448	2 010	-	-	3 015
		b	-	3 685	3 350	2 577	2 096	-	-	3 350
01.07.91	30.06.92	a	4 681	3 478	3 130	2 541	2 087	-	-	3 130
		b	-	3 825	3 478	2 675	2 171	-	-	3 478
01.07.92		a	4 974	3 703	3 335	2 712	2 232	-	-	3 335
		b	-	4 069	3 703	2 854	2 321	-	-	3 703
01.01.93	30.06.93	a	5 073	3 777	3 402	2 766	2 277	-	-	3 402
		b	-	4 150	3 777	2 911	2 367	-	-	3 777
01.07.93	30.06.94	a	5 230	3 894	3 507	2 856	2 354	-	-	3 507
		b	-	4 279	3 894	3 006	2 447	-	-	3 894
01.08.94	30.06.95 4)	a	5 337	3 974	3 579	2 915	2 402	-	-	3 579
		b	-	4 367	3 974	3 068	2 497	-	-	3 974

1) Bis 30.06.1989 unterteilt in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister.

2) In den neuen Entgeltgruppen Meister M II und M III nicht enthalten.

3) Neue Entgeltgruppe VIII = alte Gehaltsgruppe M I.

4) Für Juli 1994 Pauschale von DM 70.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 1 Gehaltstarifvertrag für die westfälische Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5 Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositions- befugnissen u.w.	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art, besondere Verantwortung	KT 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 1) Meister, die mehreren Betriebs- abteilungen vorstehen	M 2 Meister, die im Rahmen allgem. Richtlinien verantwortlich einer Betriebs- abteilung vor- stehen	M 1 Meister mit einem um- grenzten Ver- antwortungs- bereich
01.04.87	31.03.88	a	4 142	3 210	2 393	1 841	1 663	4 142	3 567	2 991
		b	4 372	3 567	2 991	2 301	1 956	-		
01.04.88	31.03.89	a	4 282	3 318	2 474	1 903	1 719	4 282	3 687	3 093
		b	4 520	3 687	3 093	2 379	2 022	-		
01.04.89	31.03.90	a	4 421	3 426	2 554	1 965	1 775	4 421	3 807	3 193
		b	4 666	3 807	3 193	2 456	2 088	-		
01.04.90	31.03.91	a	4 608	3 571	2 662	2 048	1 850	4 608	3 968	3 328
		b	4 864	3 968	3 328	2 560	2 176	-		
01.04.91	31.03.92	a	4 882	3 784	2 821	2 170	1 959	4 882	4 204	3 526
		b	5 153	4 204	3 526	2 712	2 305	-		
01.05.92	31.03.93 2)	a	5 161	4 000	2 982	2 294	2 071	5 161	4 444	3 727
		b	5 447	4 444	3 727	2 867	2 437	-		
01.04.93	31.03.94	a	5 328	4 129	3 078	2 368	2 139	5 328	4 588	3 848
		b	5 624	4 588	3 848	2 960	2 516	-		
01.04.94	30.04.95	a	5 434	4 211	3 140	2 415	2 181	5 434	4 679	3 925
		b	5 736	4 679	3 925	3 019	2 566	-		
01.05.95	31.03.96	a	5 625	4 360	3 250	2 500	2 258	5 625	4 844	4 063
		b	5 938	4 844	4 063	3 125	2 656	-		

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angeführten Gehaltssätze.

2) Für den Monat April 1992 erfolgt eine Einmalzahlung.

291 2 Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			KT 6 Tätigkeiten i ver- antwortlicher Stellung mit Disposi- tions- befugnis	KT 5 Umfang- reiche Spezial- kenntnisse und praktische Erfahrung	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwor- tung nach allgemeiner Anweisung	KT 3 Fortge- schrittene Fachkennt- nisse und Leistungen	KT 2 Abge- schlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Mecha- nische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	M 3 Meister mit verantwort- licher Mitbestim- mung im Bereich einer Abteilung	M 2 Meister mit Berufsausbildung, volle fachliche Verant- wortung hinsichtlich der unterstellten Gruppe
01.07.86	30.06.87	a b	4 090 3 263 3 625	2 853 3 170	2 016 2 520	1 595 2 279	1 406 1 757	3 740	3 366	2 992	2 292
01.07.87	30.06.88	a b	4 216 3 363 3 737	2 941 3 268	2 078 2 598	1 644 2 349	1 449 1 811	3 856	3 470	3 085	2 363
01.07.88	30.06.89	a b	4 342 3 464 3 849	3 029 3 366	2 141 2 676	1 693 2 419	1 502 1 877	3 972	3 575	3 178	2 434
01.07.89	30.06.90	a b	4 490 3 582 3 980	3 132 3 480	2 214 2 767	1 751 2 501	1 556 1 945	4 107	3 696	3 286	-
01.07.90	30.06.91	a b	4 715 3 761 4 179	3 289 3 654	2 324 2 905	1 838 2 626	1 634 2 042	4 312	3 881	3 450	-
01.07.91	30.06.92	a b	5 007 3 994 4 438	3 493 3 881	2 468 3 085	2 016 2 880	1 735 2 169	4 579	4 121	3 663	-
01.07.92	30.06.93	a b	5 257 4 194 4 660	3 668 4 075	2 591 3 239	2 117 3 024	1 822 2 277	4 808	4 327	3 846	-
01.07.93	30.06.94	a b	5 429 4 331 4 812	3 787 4 208	2 676 3 345	2 186 3 123	1 881 2 351	4 965	4 469	3 972	-
01.07.94	30.06.95	a b	5 538 4 417 4 908	3 863 4 292	2 730 3 412	2 230 3 185	1 918 2 398	5 064	4 558	4 051	-

1) Keine Angaben mehr im Tarif.

293 Brauerei, Mälzerei
293 1 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			im Entgeltgebiet I							
			in Bewertungsgruppe							
			XI Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandendes usw.	X Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	IX Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung Gruppenleiter usw.	VII Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	VI Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	II Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	I Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.09.86	31.08.87	a b	5 467	4 624 5 137	4 122 4 580	3 322 3 687	3 253	2 957	2 473	2 285
01.09.87	31.08.88	a b	5 656	4 784 5 314	4 264 4 738	3 437 3 814	3 365	3 059	2 558	2 364
01.09.88	31.08.89	a b	5 829	4 930 5 476	4 394 4 883	3 542 3 930	3 468	3 153	2 636	2 436
01.09.89	31.08.90	a b	6 010	5 083 5 646	4 530 5 034	3 652 4 052	3 578	3 253	2 718	2 512
01.09.90	31.08.91	a b	6 250	5 286 5 872	4 711 5 235	3 798 4 214	3 721	3 383	2 827	2 612
01.09.91	31.08.92 1)	a b	6 616	5 595 6 216	4 987 5 541	4 020 4 461	3 944	3 586	2 997	2 769
01.09.92	30.08.93	a b	6 947	5 875 6 527	5 236 5 818	4 221 4 684	4 153	3 776	3 156	2 916
01.09.93	31.08.94	a b	7 157	6 052 6 724	5 394 5 994	4 348 4 825	4 278	3 890	3 251	3 004
01.10.94	31.08.95	a b	7 322	6 191 6 879	5 518 6 132	4 448 4 936	4 376	3 979	3 326	3 073

1) Einmalzahlung 275,- DM.

293 2 Entgelttarifvertrag für Brauereien in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I							II	III
			in Bewertungsgruppe								
			XI	X	VII	VI	IV	II	I		
			Größere Leistungs- und Dispositions- befugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Haupt- kassierer usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufe- erfahrung, Reisender usw.	Weiter- gehende Kenntnisse Tourenleiter usw.	Abge- schlossene Berufsaue- bildung, Tätigkeiten nach Anwei- sungen, Fak- turieren usw.	Ohne Berufsaue- bildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.11.86	30.09.87	a b	4 872	3 952 4 493	2 980 3 413	2 980	2 715	2 240	2 055	99	97,75
01.10.87	30.09.88	a b	5 044	4 092 4 652	3 085 3 533	3 085	2 811	2 319	2 128		98
01.10.88		a b	5 170	4 194 4 768	3 162 3 621	3 162	2 881	2 377	2 181		
01.10.89	30.09.90	a b	5 289	4 290 4 878	3 235 3 704	3 235	2 947	2 432	2 231		
01.10.90	30.09.91	a b	5 593	4 537 5 158	3 421 3 917	3 421	3 116	2 572	2 359		
01.10.91	30.09.92	a b	5 982	4 852 5 516	3 659 4 189	3 664	3 338	2 756	2 528		
01.10.92	30.09.93	a b	6 293	5 104 5 803	3 849 4 407	3 879	3 534	2 918	2 676		
01.10.93	30.09.94	a b	6 482	5 257 5 977	3 964 4 539	3 995	3 640	3 006	2 756		
01.11.94	30.09.95	a b	6 633	5 379 6 166	4 056 4 645	4 088	3 725	3 076	2 820		

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 1 Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I							
			in Bewertungsgruppe							
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I	
		b	Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltsbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigem Aufgabengebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Ein- und Verkauf usw.)	Ohne Berufsausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfache Botentätigkeiten usw.)	
01.02.88	31.01.89	a	4 239	3 533	3 062	2 591	2 355	2 237	1 813	
		b		3 768	3 297	2 826				
01.02.89	31.01.90	a	4 383	3 653	3 166	2 679	2 435	2 313	1 875	
		b		3 896	3 409	2 922				
01.02.90	31.01.91	a	4 581	3 818	3 309	2 800	2 545	2 418	1 960	
		b		4 072	3 563	3 054				
01.02.91	31.01.92	a	4 810	4 008	3 474	2 939	2 672	2 538	2 057	
		b		4 275	3 741	3 206				
01.02.92	31.01.93	a	5 110	4 259	3 691	3 123	2 839	2 697	2 214	99
		b		4 542	3 975	3 407				
01.02.93	31.01.94	a	5 285	4 404	3 817	3 230	2 936	2 789	2 290	
		b		4 698	4 110	3 523				
01.03.94	28.02.95	a	5 402	4 502r	3 901	3 301	3 001	2 851	2 341	
		b		4 802	4 201	3 601				
01.04.95	29.02.96 1)	a	5 578	4 649	4 029	3 409	3 099	2 944	2 417	
		b		4 958	4 339	3 719				

1) Für März 1995 Pauschale von DM 110.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
295 1 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke-Industrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			XI	IX	VIII	VII	V	III	I
		b	Aufgaben mit begrenzter Leitungs- oder Dispositione- befugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeitsgebieten	Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbe- reichen mit begrenzter Weisungs- und Dispositione- befugnis im Rahmen allgemeiner Anweisung	Umfangreiche Berufserfahrung, Fach- und Berufswissen	Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabenbereich, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen	Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.87	31.12.87	a	4 408	3 712	3 236	2 564	2 181	1 885	1 747
		b		3 944	3 596	3 016	2 320		
01.01.88	31.12.88	a	4 556	3 837	3 345	2 650	2 254	1 951	1 808
		b		4 077	3 717	3 117	2 398		
01.01.89		a	4 689	3 949	3 443	2 727	2 320	2 007	1 860
		b		4 196	3 825	3 208	2 468		
01.01.90	31.12.90	a	4 826	4 064	3 543	2 807	2 388	2 066	1 915
		b		4 318	3 937	3 302	2 540		
01.01.91	31.12.91	a	5 115	4 307	3 755	2 975	2 530	2 190	2 029
		b		4 576	4 173	3 500	2 692		
01.01.92	31.12.92	a	5 437	4 578	3 992	3 162	2 727	2 376	2 205
		b		4 864	4 436	3 721	2 899		
01.01.93	31.12.93	a	5 709	4 807	4 192	3 320	2 863	2 495	2 315
		b		5 107	4 658	3 907	3 044		
01.01.94	31.12.94	a	5 835	4 913	4 284	3 393	2 927	2 550	2 366
		b		5 220	4 760	3 993	3 111		
01.01.95	31.12.95	a	6 022	5 071	4 422	3 502	3 021	2 632	2 442
		b		5 387	4 913	4 121	3 211		

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren-, Gewürz-, Suppen- und Schälmlühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11	9	8	7	6	4	3	1
		a	Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis, Fach- und Branchenkenntnisse auch in angrenzenden Arbeitsgebieten	Vieleitige Berufserfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungsbefugnis	Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit	Langjährige Berufserfahrung, fachliche Selbstständigkeit, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezialkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.89		a	4 558	3 441	3 265	3 089	2 888	2 569	2 365	1 964
		b	4 687	3 824	3 415	3 209	3 064			
01.04.90	31.03.91	a	4 667	3 524	3 343	3 163	2 957	2 631	2 422	2 011
		b	4 799	3 916	3 497	3 286	3 138			
01.04.91	31.03.92	a	4 994	3 771	3 577	3 384	3 164	2 815	2 592	2 152
		b	5 135	4 190	3 742	3 516	3 358			
01.04.92	31.03.93	a	5 309	4 009	3 802	3 597	3 363	2 992	2 755	2 288
		b	5 459	4 454	3 978	3 738	3 570			
01.04.93	31.03.94	a	5 487	4 143	3 929	3 717	3 476	3 092	2 847	2 365
		b	5 642	4 603	4 111	3 863	3 690			
01.05.94	31.03.95	a	5 597	4 226	4 008	3 791	3 546	3 154	2 904	2 412
		b	5 755	4 695	4 193	3 940	3 764			
01.05.95	31.03.96 1)	a	5 798	4 378	4 152	3 927	3 674	3 268	3 009	2 499
		b	5 962	4 864	4 344	4 082	3 900			

1) Für April 1995 Pauechalzahlung von DM 140.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bayern)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte				
		a	K 7 1)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4.	T 1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, schwierigerer Arbeiten unter Anleitung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufmännischen Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.04.89	31.03.90	a	4 956	4 443	3 341	2 826	2 009	1 209	5 386	4 951	4 133	3 834	1 295
		b			4 083	3 062	2 226	2 151		4 670	4 106	2 496	
01.04.90	31.03.91	a	5 244	4 701	3 535	2 990	2 126	1 280	5 699	5 239	4 373	4 057	1 371
		b			4 320	3 240	2 356	2 276		4 941	4 345	2 641	
01.04.91	31.03.92	a	5 611	5 030	3 782	3 199	2 275	1 370	6 098	5 606	4 679	4 341	1 467
		b			4 622	3 467	2 521	2 435		5 287	4 649	2 826	
01.04.92	31.03.93	a	5 936	5 322	4 001	3 385	2 407	1 879	6 452	5 931	4 950	4 593	2 123
		b			4 890	3 668	2 667	2 354		5 594	4 919	2 710	
01.04.93	31.03.94	a	6 165	5 527	4 155	3 515	2 500	1 951	6 700	6 159	5 141	4 770	2 205
		b			5 078	3 809	2 770	2 445		5 809	5 108	2 814	
01.04.94	31.03.95	a	6 313	5 660	4 255	3 599	2 563	2 000	6 861	6 307	5 264	4 884	2 260
		b			5 200	3 900	2 839	2 506		5 948	5 231	2 884	
01.04.95	31.03.96	a	6 553	5 875	4 417	3 736	2 660	2 076	7 122	6 547	5 464	5 070	2 346
		b			5 398	4 048	2 947	2 601		6 174	5 430	2 994	

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau
300 2 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte				
			K 7 1)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4	T 1
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufmännischen Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besondere verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
01.04.88		a	4 823	4 321	3 249	2 751	1 955	1 175	5 239	4 818	4 021	3 732	1 264
		b			3 973	2 979	2 170	2 092			4 546	3 995	2 426
01.04.89	31.03.90	a	4 981	4 463	3 356	2 841	2 019	1 214	5 411	4 976	4 153	3 854	1 305
		b			4 103	3 077	2 241	2 161			4 695	4 126	2 506
01.04.90	31.03.91	a	5 269	4 721	3 550	3 005	2 136	1 285	5 724	5 264	4 393	4 077	1 381
		b			4 340	3 255	2 371	2 286			4 966	4 365	2 651
01.04.91	31.03.92	a	5 636	5 050	3 797	3 214	2 285	1 375	6 123	5 631	4 699	4 361	1 477
		b			4 642	3 482	2 536	2 445			5 312	4 669	2 836
01.04.92	31.03.93	a	5 961	5 342	4 016	3 400	2 417	1 889	6 477	5 956	4 970	4 613	2 133
		b			4 910	3 683	2 682	2 364			5 619	4 939	2 720
01.04.93	31.03.94	a	6 190	5 547	4 170	3 530	2 510	1 961	6 727	6 184	5 161	4 790	2 215
		b			5 098	3 824	2 785	2 455			5 834	5 128	2 824
01.04.94	31.03.95	a	6 338	5 680	4 270	3 614	2 573	2 010	6 886	6 332	5 284	4 904	2 270
		b			5 220	3 915	2 854	2 516			5 973	5 251	2 894
01.04.95	31.03.96	a	6 578	5 895	4 432	3 751	2 670	2 086	7 147	6 572	5 484	5 090	2 356
		b			5 418	4 063	2 962	2 611			6 199	5 450	3 004

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 3 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 7 1)	K 6	K 5	K 3	K 1	T 7 1)	T 6	T 5	T 3	T 1
		b	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontierungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besondere verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungsbefugnis usw.	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkenntnisse erforderlich	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten
01.04.89	31.03.90	a	5 287	4 935	3 708	2 257	1 222	5 880	5 595	4 468	3 085	1 779
		b			4 204	2 793	2 232		4 964	3 370	2 371	
01.04.90	31.03.91	a	5 595	5 222	3 924	2 388	1 293	6 222	5 920	4 728	3 264	1 883
		b			4 448	2 955	2 362		5 252	3 571	2 509	
01.04.91	31.03.92	a	5 987	5 588	4 199	2 555	1 384	6 658	6 334	5 059	3 492	2 015
		b			4 759	3 162	2 527		5 620	3 821	2 685	
01.04.92	31.03.93	a	6 334	5 912	4 443	2 703	1 464	7 044	6 701	5 352	3 695	2 132
		b			5 035	3 345	2 674		5 946	4 043	2 841	
01.04.93	31.03.94	a	6 578	6 140	4 614	2 807	1 520	7 315	6 959	5 558	3 837	2 214
		b			5 229	3 474	2 777		6 175	4 199	2 950	
01.04.94	31.03.95	a	6 736	6 287	4 725	2 877	1 558	7 491	7 126	5 691	3 933	2 269
		b			5 354	3 561	2 846		6 323	4 304	3 024	
01.04.95	31.03.96	a	6 992	6 526	4 905	2 986	1 617	7 776	7 397	5 907	4 082	2 355
		b			5 557	3 696	2 954		6 563	4 468	3 139	

1) Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 4 Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Technische Angestellte und Meister						
			Schornsteinbaupolier		Polier im Feuerungs-, Kokeofen- und Gaswerkeofenbau, Ofenmeister		Polier und Schachtmeister		
		b	Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bayern
01.04.86		a	4 303	4 391	4 128	4 228	3 777	3 797	3 938
		b							
01.04.87	31.03.88	a	4 436	4 524	4 256	4 356	3 894	3 914	4 060
		b							
01.04.88		a	4 596	4 684	4 409	4 509	4 034	4 054	4 206
		b							
01.04.89	31.03.90	a	4 748	4 836	4 554	4 654	4 167	4 187	4 345
		b							
01.04.90	31.03.91	a	5 024	5 112	4 819	4 919	4 409	4 429	4 600
		b							
01.04.91	31.03.92	a	5 376	5 464	5 156	5 256	4 718	4 738	4 922
		b							
01.04.92	31.03.93	a	5 688	5 776	5 455	5 555	4 864	4 884	4 939
		b					5 238	5 258	5 373
01.04.93	31.03.94	a	5 907	5 995	5 665	5 765	5 053	5 073	5 128
		b					5 442	5 462	5 577
01.04.94	31.03.95	a	6 049	6 137	5 801	5 901	5 174	5 194	5 249
		b					5 572	5 592	5 707
01.04.95		a	6 279	6 367	6 021	6 121	5 372	5 392	5 447
		b					5 785	5 805	5 920
01.07.95	31.03.96	a	6 279	6 367	6 021	6 121	5 378	5 398	5 453
		b					5 792	5 812	5 927

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 1 Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern) DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis und Verantwortung	K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	T 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkenntnisse	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
01.08.85	31.07.86	a	3 972	3 230	2 236	1 865	1 245	4 221	3 726	3 106	2 483	1 494
		b	4 221	3 726	2 856	2 236	1 742	4 467	3 972	3 477	2 979	1 987
01.08.86		a	4 092	3 327	2 304	1 921	1 283	4 348	3 838	3 200	2 558	1 539
		b	4 348	3 838	2 942	2 304	1 795	4 602	4 092	3 582	3 069	2 047
01.08.87	31.07.88	a	4 219	3 431	2 376	1 981	1 323	4 483	3 957	3 300	2 638	1 587
		b	4 483	3 957	3 034	2 376	1 851	4 745	4 219	3 694	3 165	2 111
01.08.88	31.07.89	a	4 355	3 541	2 453	2 045	1 366	4 627	4 084	3 406	2 723	1 638
		b	4 627	4 084	3 132	2 453	1 911	4 897	4 355	3 813	3 267	2 179
01.08.89	31.07.90	a	4 504	3 662	2 537	2 115	1 413	4 785	4 223	3 522	2 816	1 694
		b	4 785	4 223	3 239	2 537	1 976	5 064	4 504	3 943	3 379	2 254
01.08.90	31.07.91	a	4 770	3 879	2 687	2 240	1 497	5 068	4 473	3 730	2 983	1 794
		b	5 068	4 473	3 431	2 687	2 093	5 363	4 770	4 176	3 579	2 387
01.08.91	31.07.92	a	5 104	4 151	2 875	2 397	1 602	5 423	4 786	3 991	3 192	1 920
		b	5 423	4 786	3 671	2 875	2 240	5 738	5 104	4 468	3 830	2 554
01.08.92	31.07.93	a	5 400	4 392	3 042	2 536	1 695	5 738	5 064	4 222	3 377	2 031
		b	5 738	5 064	3 884	3 042	2 370	6 071	5 400	4 727	4 052	2 702
01.08.93	30.06.94	a	5 611	4 563	3 161	2 635	1 761	5 962	5 261	4 387	3 509	2 110
		b	5 962	5 261	4 035	3 161	2 462	6 308	5 611	4 911	4 210	2 807
01.07.94	30.06.95	a	5 751	4 677	3 240	2 701	1 805	6 111	5 393	4 497	3 597	2 163
		b	6 111	5 393	4 136	3 240	2 524	6 466	5 751	5 034	4 315	2 877

310 Bauintallation

310 1 Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1
		b	Tätigkeits- merkmale, die über die Gruppe K T 5 hinausgehen	Umfangreiche Fachkenntnisse, schwieriges Tätigkeitsgebiet	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, Kennt- nisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister in einem schwierigen und verantwortungs- vollen Aufgaben- gebiet	Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.01.88	29.01.88	a	3 988	3 143	2 489	1 497	1 347	1 202	3 863	2 723
		b	4 281	3 840	3 037	2 386	2 154	1 901		3 059
01.07.88		a	4 072	3 209	2 541	1 528	1 375	1 227	3 944	2 780
		b	4 371	3 921	3 101	2 436	2 199	1 941		3 123
01.10.88	28.02.89	a	4 084	3 219	2 549	1 533	1 379	1 231	3 956	2 788
		b	4 384	3 933	3 110	2 443	2 206	1 947		3 132
01.03.89		a	4 227	3 332	2 638	1 487	1 427	1 274	4 094	2 886
		b	4 537	4 071	3 219	2 529	2 283	2 015		3 242
01.03.90	28.02.91	a	4 312	3 399	2 691	1 619	1 455	1 299	4 176	2 944
		b	4 628	4 152	3 283	2 580	2 329	2 055		3 307
01.04.91	29.02.92 1)	a	4 579	3 610	2 858	1 719	1 545	1 380	4 435	3 127
		b	4 915	4 409	3 487	2 740	2 473	2 182		3 512
01.03.92		a	4 822	3 801	3 009	1 810	1 627	1 453	4 670	3 293
		b	5 175	4 643	3 672	2 885	2 604	2 298		3 698
01.04.93	28.02.94 1)	a	4 967	3 915	3 099	1 864	1 676	1 497	4 810	3 392
		b	5 330	4 782	3 782	2 972	2 682	2 367		3 809
01.03.94	28.02.95	a	5 086	4 009	3 173	1 909	1 716	1 533	4 925	3 473
		b	5 458	4 897	3 873	3 043	2 746	2 424		3 900
01.04.95	29.02.96	a	5 249	4 137	3 275	1 970	1 771	1 582	5 083	3 584
		b	5 633	5 054	3 997	3 140	2 834	2 502		4 025

1) Pauschale von DM 170 für März 1991, für März 1993 DM 45.

310 2 Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 7 Verantwort- liche Tätig- keiten mit Dispositione- befugnissen	K 3 Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung, Tätigkeiten nach ein- gehender Anweisung, Selbständig- keit und Erfahrung	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache Tätigkeiten	T 7 Verantwort- liche technische Tätigkeiten mit Dispositione- befugnissen	T 5 Berufser- fahrung, selb- ständige Er- ledigung von Arbeiten nach Anweisung	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer beeondere wichtigen Abteilung (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgaben- gebiet, Kenntnisse und Berufe- erfahrung	M 1 Meister in einem einfachen Aufgaben- gebiet
01.04.88	31.03.89	a b	4 776	2 585 3 027	1 784 2 098	5 231	3 839 4 278	2 069 2 419	4 724	3 839	2 892
01.04.89		a b	4 943	2 675 3 133	1 846 2 171	5 414	3 973 4 428	2 141 2 504	4 889	3 973	2 993
01.11.89		a b	4 958	2 683 3 142	1 852 2 178	5 430	3 985 4 441	2 147 2 512	4 904	3 985	3 002
01.04.90		a b	5 122	2 772 3 246	1 913 2 250	5 609	4 117 4 588	2 218 2 595	5 066	4 117	3 101
01.04.91		a b	5 291	2 863 3 353	1 976 2 324	5 794	4 253 4 739	2 291 2 681	5 233	4 253	3 203
01.10.91	31.03.93	a	5 688	3 078 3 604	2 124 2 498	6 229	4 572 5 094	2 463 2 882	5 625	4 572	3 443
01.04.93	31.03.94 1)	a b	5 887	3 186 3 730	2 198 2 585	6 447	4 732 5 272	2 549 2 983	5 822	4 732	3 564
01.05.94	31.03.95	a b	6 022	3 259 3 816	2 249 2 644	6 595	4 841 5 393	2 608 3 052	5 956	4 841	3 646
01.04.95		a b	6 167	3 337 3 908	2 303 2 707	6 753	4 957 5 522	2 671 3 125	6 099	4 957	3 734
01.10.95	30.04.96	a b	6 229	3 370 3 947	2 326 2 734	6 821	5 007 5 577	2 698 3 156	6 160	5 007	3 771

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 125.

310 Bauinstallation

310 3 Gehaltstarifvertrag für die Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Rheinland-Pfalz*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 7 Verantwort- liche Tätig- keiten mit Dispositione- befugnissen	K 4 Schwierige Tätigkeiten, nach allgemeiner Anweisung, Berufser- fahrung	K 3 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	K 1 1) Ohne Berufsaus- bildung, Tätigkeiten schema- tischer Art	T 7 Verantwort- liche Tätigkeiten mit Dispo- sitions- befugnissen	T 5 Fach- kenntnisse, einschlägige Berufser- fahrung	T 4 Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	T 1 1) Ohne Berufsaus- bildung, Tätigkeiten schema- tischer Art	M 3 Meister mit einem besonders schwierigen Aufgaben- gebiet	M 1 Meister mit Meister- prüfung
01.01.87	30.10.87	a b	4 123 4 338	2 964 3 296	2 316 2 730	1 843 -	4 533 4 771	3 476 3 859	3 040 3 376	1 930 -	4 282	3 510
01.11.87	31.10.88	a b	4 280 4 503	3 077 3 421	2 404 2 834	1 913 -	4 705 4 952	3 608 4 006	3 156 3 504	2 003 -	4 445	3 643
01.01.89		a b	4 430 4 661	3 185 3 541	2 488 2 933	1 980 -	4 870 5 125	3 734 4 146	3 266 3 627	2 073 -	4 601	3 771
01.01.90		a b	4 519 4 754	3 249 3 612	2 538 2 992	2 020 -	4 967 5 228	3 809 4 229	3 331 3 700	2 114 -	4 693	3 846
01.01.91	31.10.91	a b	4 618 4 859	3 320 3 691	2 594 3 058	2 064 -	5 076 5 343	3 893 4 322	3 404 3 781	2 161 -	4 796	3 931
01.11.91	31.10.92	a b	4 955 5 214	3 562 3 960	2 783 3 281	2 215 -	5 447 5 733	4 177 4 638	3 652 4 057	2 319 -	5 146	4 281
01.12.93	31.10.94 2)	a b	5 282 5 558	3 798 4 222	2 966 3 498	2 362 -	5 807 6 112	4 453 4 944	3 893 4 325	2 472 -	5 486	4 497
01.01.95		a b	5 388 5 669	3 874 4 306	3 025 3 568	2 409 -	5 923 6 234	4 542 5 043	3 971 4 412	2 521 -	5 596	4 587
01.05.95	31.10.95 2)	a b	5 442 5 726	3 913 4 349	3 055 3 604	2 433 -	5 982 6 296	4 587 5 093	4 011 4 456	2 546 -	5 652	4 633

*) Ab 01.11.1993 nur noch für Rheinland-Pfalz gültig.
1) Mindestgehalt.

2) Für November 1993 Einmalzahlung von DM 94, für November und Dezember 1994 je DM 60.

310 4 Gehaltstarifvertrag des Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbaus in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			K 6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	KT 3	KT 2	KT 1	Montageinspektoren
			Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen		Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben		Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, umfangreiche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, im Rahmen allgemeiner Anordnungen	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
01.07.85	30.06.86	a	4 145	4 450	3 235	3 535	2 730	2 830	2 220	1 615	1 310	3 435
		b			3 690	3 990	3 135	3 235	2 630	2 115	1 615	
01.07.86		a	4 269	4 584	3 332	3 641	2 812	2 915	2 287	1 663	1 349	3 538
		b			3 801	4 110	3 229	3 332	2 709	2 178	1 663	
01.09.87	30.06.88	a	4 354	4 676	3 399	3 714	2 868	2 973	2 333	1 696	1 376	3 609
		b			3 877	4 192	3 294	3 399	2 763	2 222	1 696	
01.07.88	30.06.89	a	4 485	4 816	3 501	3 825	2 954	3 062	2 403	1 747	1 417	3 717
		b			3 993	4 318	3 393	3 501	2 846	2 288	1 747	
01.07.89	30.06.90	a	4 650	4 993	3 629	3 965	3 062	3 174	2 540	2 073	1 762	3 853
		b			4 140	4 476	3 518	3 629	2 955	2 436	1 970	
01.07.90	30.06.91	a	4 924	5 288	3 843	4 199	3 243	3 361	2 690	2 195	1 866	4 080
		b			4 384	4 740	3 726	3 843	3 129	2 580	2 086	
01.07.91	30.06.92	a	5 190	5 574	4 051	4 426	3 418	3 542	2 835	2 314	1 967	4 300
		b			4 621	4 996	3 927	4 051	3 298	2 719	2 199	
01.07.93	30.06.94	a	5 551	5 962	4 333	4 734	3 656	3 789	3 032	2 475	2 104	4 600
01.09.94	30.06.95	a	5 671	6 091	4 427	4 836	3 735	3 871	3 097	2 528	2 149	4 700
		b			5 050	5 459	4 291	4 427	3 604	2 971	2 403	

310 Bauinstallation
310 5 Gehaltstarifvertrag für das Radio-, Fernsehtechniker- und Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte																			
			in Gehaltsgruppe 1)																			
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte												Meister							
			KT 6		KT 5		KT 4		KT 3		KT 2		KT 1		M 3		M 3		M 1		M 1	
			Tätigkeiten, die über die Gruppe KT 5 hinausgehen	Selbstständiges schwieriges Tätigkeitsgebiet, umfangreiche Fachkenntnisse	Selbstständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung	Tätigkeiten nach Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Für Konzessionsträger	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis	Für Konzessionsträger	Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben										
RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E			
01.05.86		a	3 991	4 092	3 034	3 110	2 213	2 269	1 466	1 503	1 307	1 340	1 097	1 127	3 880	3 979	3 530	3 621	3 157	3 236	2 633	2 699
		b	4 201	4 307	3 679	3 773	2 825	2 895	2 303	2 359	2 091	2 142	1 886	1 931	4 118	4 224	3 734	3 828	3 469	3 555	3 157	3 236
01.06.87	30.04.88	a	4 071	4 174	3 095	3 172	2 257	2 314	1 495	1 533	1 333	1 367	1 119	1 150	3 958	4 059	3 601	3 693	3 220	3 391	2 686	2 753
		b	4 285	4 393	3 753	3 848	2 881	2 953	2 349	2 406	2 133	2 185	1 924	1 970	4 200	4 308	3 809	3 905	3 538	3 626	3 220	3 301
01.04.89	31.03.90	a	4 071	4 441	3 095	3 375	2 257	2 462	1 495	1 631	1 333	1 454	1 119	1 224	3 958	4 318	3 601	3 929	3 220	3 513	2 686	2 929
		b	4 285	4 674	3 753	4 094	2 881	3 142	2 349	2 560	2 133	2 325	1 924	2 096	4 200	4 584	3 809	4 155	3 538	3 858	3 220	3 513
01.05.90	31.03.91 2)	a	4 071	4 696	3 095	3 569	2 257	2 604	1 495	1 725	1 333	1 538	1 119	1 294	3 958	4 566	3 601	4 155	3 220	3 715	2 686	3 097
		b	4 285	4 943	3 753	4 329	2 881	3 323	2 349	2 707	2 133	2 459	1 924	2 217	4 200	4 848	3 809	4 394	3 538	4 080	3 220	3 715
01.04.91	31.03.92	a	4 071	4 987	3 095	3 790	2 257	2 765	1 495	1 832	1 333	1 633	1 119	1 374	3 958	4 849	3 601	4 413	3 220	3 945	2 686	3 289
		b	4 285	5 249	3 753	4 597	2 881	3 529	2 349	2 875	2 133	2 611	1 924	2 354	4 200	5 149	3 809	4 666	3 538	4 333	3 220	3 945
01.05.92		a	4 071	5 251	3 095	3 991	2 257	2 912	1 495	1 929	1 333	1 720	1 119	1 447	3 958	5 106	3 601	4 647	3 220	4 154	2 686	3 463
		b	4 285	5 527	3 753	4 841	2 881	3 716	2 349	3 027	2 133	2 749	1 924	2 479	4 200	5 422	3 809	4 913	3 538	4 563	3 220	4 154
01.04.93		a	4 071	5 356	3 095	4 071	2 257	2 970	1 495	1 968	1 333	1 754	1 119	1 476	3 958	5 208	3 601	4 740	3 220	4 237	2 686	3 532
		b	4 285	5 638	3 753	4 938	2 881	3 790	2 349	3 088	2 133	2 804	1 924	2 529	4 200	5 530	3 809	5 011	3 538	4 654	3 220	4 237
01.04.94	31.03.95	a	4 071	5 463	3 095	4 152	2 257	3 029	1 495	2 007	1 333	1 789	1 119	1 506	3 958	5 312	3 601	5 060	3 220	4 322	2 686	3 603
		b	4 285	5 751	3 753	5 037	2 881	3 866	2 349	3 150	2 133	2 860	1 924	2 580	4 200	5 641	3 809	5 368	3 538	4 747	3 220	4 322
01.04.95	31.03.96	a	4 071	5 638	3 095	4 285	2 257	3 126	1 495	2 071	1 333	1 846	1 119	1 554	3 958	5 482	3 601	5 222	3 220	4 460	2 686	3 718
		b	4 285	5 935	3 753	5 198	2 881	3 990	2 349	3 251	2 133	2 952	1 924	2 663	4 200	5 822	3 809	5 540	3 538	4 899	3 220	4 460

1) RFT = Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk. (Ab 01.04.1989 kein Neuabschluss).
E = Elektrohandwerk.

2) Pauschale von DM 150 für April 1990.

310 6 Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte									
			VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I		
		a	Tätigkeiten hochqualifizierter Art, die selbstständig ausgeführt werden	Tätigkeiten schwieriger Art, eigenverantwortliche Entscheidungen	Höherwertige Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	Qualifizierte Tätigkeiten, die selbstständig ausgeführt werden	Tätigkeiten qualifizierter Art, teils selbstständige Ausführung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, teils qualifiziert, teils einfacher Art	Tätigkeiten einfacher Art, die nach eingehender Anweisung ausgeführt werden	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten		
		b										
01.03.87		a	2 658	2 245	1 812	1 662	1 511	1 430	1 335	1 256		
		b	3 562	3 276	2 986	2 468	2 204	1 978	1 735	1 655		
01.03.88	28.02.89	a	2 711	2 290	1 848	1 695	1 541	1 459	1 362	1 281		
		b	3 633	3 342	3 046	2 517	2 248	2 018	1 770	1 688		
01.03.89	28.02.90	a	2 813	2 376	1 917	1 759	1 599	1 514	1 413	1 329		
		b	3 769	3 467	3 160	2 611	2 332	2 094	1 836	1 751		
01.03.90	28.02.91	a	2 975	2 513	2 027	1 860	1 691	1 601	1 494	1 405		
		b	3 986	3 666	3 342	2 761	2 466	2 214	1 942	1 852		
01.03.91	28.02.92	a	3 154	2 664	2 149	1 972	1 792	1 697	1 584	1 489		
		b	4 225	3 886	3 543	2 927	2 614	2 347	2 059	1 963		
01.03.92	28.02.93	a	3 312	2 797	2 256	2 071	1 882	1 782	1 663	1 563		
		b	4 436	4 080	3 720	3 073	2 745	2 464	2 162	2 061		
01.08.94		a	3 479	2 939	2 370	2 176	1 977	1 873	1 747	1 642		
		b	4 660	4 286	3 909	3 228	2 884	2 589	2 272	2 165		
01.03.95	29.02.96	a	3 577	3 022	2 437	2 228	2 033	1 926	1 796	1 688		
		b	4 791	4 407	4 019	3 319	2 966	2 662	2 336	2 226		

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 1 Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackierhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Beschäftigungsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			5		4		3		2		1 1)	
Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung		Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig - oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		Ohne Berufsaus- bildung,einfache und schematische Tätigkeiten						
K		T		K		T		K		T		
01.05.86	30.04.87	a	4 108	4 429	3 456	3 908	2 345	3 256	1 954	2 605	1 303	
		b	4 429	4 689	3 777	4 168	3 126	3 647	2 214	3 126	1 824	
01.05.87	30.04.88	a	4 306	4 575	3 364	4 036	2 422	3 364	2 018	2 691	1 345	
		b	4 575	4 844	3 902	4 306	3 229	3 767	2 287	3 229	1 884	
01.05.88	30.04.89	a	4 448	4 726	3 475	4 170	2 502	3 475	2 085	2 780	1 390	
		b	4 716	5 004	4 031	4 448	3 336	3 892	2 363	3 336	1 946	
01.05.89	30.04.90	a	4 602	4 889	3 595	4 314	2 588	3 595	2 157	2 876	1 438	
		b	4 889	5 177	4 170	4 602	3 451	4 026	2 445	3 451	2 013	
01.05.90	30.04.91	a	4 874	5 178	3 808	4 569	2 741	3 808	2 285	3 046	1 523	
		b	5 178	5 483	4 417	4 874	3 655	4 264	2 589	3 655	2 132	
01.05.91	30.04.92	a	5 214	5 540	4 074	4 889	2 933	4 074	2 444	3 259	1 630	
		b	5 540	5 866	4 726	5 214	3 911	4 563	2 770	3 911	2 281	
01.05.92	30.04.93	a	5 517	5 862	4 310	5 172	3 103	4 310	2 586	3 448	1 724	
		b	5 862	6 206	5 000	5 517	4 138	4 827	2 931	4 138	2 414	
01.05.93	30.04.94	a	5 730	6 088	4 476	5 372	3 223	4 476	2 686	3 581	1 791	
		b	6 088	6 446	5 192	5 730	4 297	5 013	3 044	4 297	2 507	
01.05.94	30.04.95	a	5 878	6 246	4 593	5 511	3 307	4 593	2 756	3 674	1 837	
		b	6 246	6 613	5 327	5 878	4 409	5 144	3 123	4 409	2 572	

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

400 Großhandel
400 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte 1)				Meister 2)		
6	5	3	1	V	IV	III			
Tätigkeiten, die mit Disposi- tionsbefugnis und Führungsverant- wortung ver- bunden sind	Qualifizierte Tätigkeiten, die Spezialkennt- nisse erfordern Bilanzbuchhalter	Tätigkeiten, die eine abge- schlossene Be- rufsausbildung voraussetzen Routinekorres- pondenz	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern Bürohilfen, Boten	Selbständiges und verantwortliches Erledigen schwieriger Aufgaben (Meister für mehrere Betriebsbereiche u.w.)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Meister mit Fachausbildung und Berufser- fahrung u.w.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisung (Kontrollieren von Waren u.w.)			
01.06.89	31.05.90	a	3 716	3 023	1 783	1 543	3 023	2 604	1 783
		b		3 239	2 252		3 239	2 886	2 252
01.06.90	31.05.91	a	3 898	3 171	1 870	1 619	3 171	2 732	1 870
		b		3 398	2 662		3 398	3 027	2 362
01.06.91	31.05.92	a	4 151	3 377	2 070	1 950	3 377	2 910	2 070
		b		3 619	2 516	2 100	3 619	3 224	2 516
01.06.92	31.05.93	a	4 375	3 559	2 182	2 055	3 559	3 067	2 182
		b		3 814	2 652	2 213	3 814	3 398	2 652
01.06.93	31.05.94	a	4 519	3 676	2 254	2 123	3 676	3 168	2 254
		b		3 940	2 740	2 286	3 940	3 510	2 740
01.06.94 3)		a	4 900	3 696	2 316	2 149	-	-	-
		b		3 972	2 794				
01.06.95	31.05.96	a	5 370	3 725	2 410	2 188	-	-	-
		b		4 020	2 875				

1) Technische Angestellte ab Gehaltsgruppe IV erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5 %, entfällt ab 01.06.1994 (neue Gehaltsstruktur).

2) Ab 01.06.1994 keine Meistergruppen im Tarifvertrag.

3) Durch die neue Gehaltsstruktur darf keine Gehaltseinbuße erfolgen (Besitzstand).

400 Großhandel
400 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			VI b Ein- und Verkaufs- disposition mit Abechlußvollmacht	Abgeschlossene Berufsausbildung		III Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	II Ohne Berufsausbildung Einfache Büroarbeiten
				VI a Besondere qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungsverantwortung	IV Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)		
01.05.85	30.04.86	a	2 834	2 524	1 845	1 606	1 177
		b	3 392	2 767	2 096	1 839	1 355
01.05.86		a	2 911	2 592	1 895	1 649	1 209
		b	3 484	2 842	2 153	1 889	1 392
01.05.87	30.04.88	a	2 975	2 649	1 937	1 685	1 236
		b	3 561	2 905	2 200	1 931	1 423
01.07.88	30.04.89	a	3 073	2 736	2 001	1 741	1 277
		b	3 679	3 001	2 273	1 995	1 470
01.05.89	30.04.90	a	3 190	2 840	2 079	1 813	1 340
		b	3 819	3 115	2 362	2 073	1 536
01.05.91	30.04.92	a	5 010	4 100	2 770	2 250	2 000
		b	-	4 520	3 290	2 660	-
01.05.92	30.04.93	a	5 260	4 315	2 930	2 390	2 275
		b	-	4 755	3 470	2 820	2 390
01.05.93	30.04.94	a	5 428	4 453	3 024	2 470	2 348
		b	-	4 907	3 581	2 920	2 466
01.05.94	30.04.95	a	5 537	4 542	3 084	2 519	2 395
		b	-	5 005	3 653	2 978	2 515

400 3 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse S				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 b Tätigkeiten mit Dispo- sitions- oder Aufsichts- befugnis	6 a 1) Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufeer- fahrung, Arbeiten als Spezialist	5 Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	1 Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung
01.05.85	30.04.86	a	3 442	3 025	2 263	1 580	1 332
		b		3 310	2 783	2 103	1 575
01.05.86		a	3 545	3 116	2 331	1 627	1 372
		b		3 409	2 866	2 166	1 622
01.07.87	30.04.88	a	3 631	3 191	2 387	1 666	1 405
		b		3 491	2 935	2 218	1 661
01.07.88	30.04.89	a	3 758	3 303	2 471	1 724	1 454
		b		3 613	3 038	2 296	1 719
01.05.89	30.04.90	a	3 901	3 429	2 565	1 790	1 509
		b		3 750	3 153	2 383	1 784
01.05.90	30.04.91	a	4 095	3 600	2 695	1 880	1 585
		b		3 935	3 310	2 500	1 875
01.05.91	30.04.92	a	4 370	3 840	2 880	2 150	1 700
		b		4 200	3 530	2 670	2 030
01.05.92	30.04.93	a	4 600	4 040	3 040	2 275	1 800
		b		4 420	3 725	2 825	2 150
01.05.93	30.04.94	a	4 747	4 169	3 137	2 348	1 858
		b		4 561	3 844	2 915	2 219
01.05.94	30.04.95	a	4 842	4 252	3 200	2 395	1 895
		b		4 652	3 921	2 973	2 263

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz.

400 Großhandel
400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			VI b 1) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	Kaufmännische Angestellte IV Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	I 2) Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.05.86		a b	3 789	1 958 2 479	1 286 1 948
01.03.87	29.02.88	a b	3 853	1 991 2 521	1 308 1 981
01.03.88	28.02.89	a b	3 988	2 061 2 609	1 354 2 050
01.03.89	28.02.90	a b	4 140	2 139 2 708	1 429 2 128
01.03.90	28.02.91	a b	4 343	2 244 2 841	1 585 2 232
01.03.91		a b	4 621	2 400 3 050	1 778 2 375
01.09.91	29.02.92	a b	4 638	2 400 3 050	1 785 2 384
01.04.92		a b	4 912	2 560 3 230	1 925 2 525
01.03.93	28.02.94	a b	5 064	2 639 3 330	1 985 2 603
01.03.94	28.02.95	a b	5 165	2 692 3 397	2 025 2 655
01.03.95	29.02.96	a b	5 361	2 794 3 526	2 102 2 756

1) Mindestgehalt.

2) Ab 01.03.1985 Anfangsgehalt bis zum Alter von 17 Jahren; ab
01.03.1990 Anfangsgehalt bis zum Alter von 19 Jahren; ab 01.03.1991
Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

400 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			VII Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	VI Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	I 1) Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung
01.05.86	31.03.87	a b	3 481	2 834 3 055	1 998 2 372	1 341 1 651
01.04.87	31.03.88	a b	3 610	2 939 3 168	2 070 2 462	1 391 1 712
01.04.88	31.03.89	a b	3 729	3 036 3 273	2 138 2 543	1 605 1 768
01.04.89	31.03.90	a b	3 874	3 154 3 401	2 221 2 642	1 680 1 843
01.04.90	31.03.91	a b	4 064	3 309 3 568	2 330 2 771	1 762 1 933
01.04.91	31.03.92	a b	4 328	3 524 3 800	2 500 3 000	2 153
01.04.92	31.03.93	a b	4 566	3 718 4 009	2 638 3 165	2 293
01.04.93	31.03.94	a b	4 712	3 837 4 137	2 722 3 266	2 366
01.04.94	31.03.95	a b	4 810	3 915 4 220	2 780 3 335	2 415
01.05.95	30.04.96 2)	a b	4 993	4 064 4 380	2 886 3 462	2 507

1) Ab 01.04.1991 nur noch 1 Gehaltsstanz.

2) Einmalbeträge für April 1995 in Höhe von DM 215 für die Gruppen I
und II, DM 185 für III und IV und DM 150 für V, VI und VII.

400 Großhandel
400 6 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinhausen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VI 1) Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	III Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	II Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	I Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung
01.05.85		a b	3 540	1 724 2 295	1 507 2 011	1 154 1 724
01.05.86	30.04.87	a b	3 629	1 768 2 353	1 545 2 061	1 183 1 768
01.07.87		a b	3 683	1 795 2 388	1 633 2 092	1 201 1 795
01.08.87	30.04.88	a b	3 705	1 805 2 402	1 643 2 104	1 208 1 805
01.06.88	30.04.89	a b	3 816	1 859 2 474	1 692 2 167	1 244 1 859
01.05.90	30.04.91	a b	4 140	2 016 2 684	1 909 2 351	1 518 2 016
01.06.91	30.04.92	a b	4 405	2 145 2 855	2 030 2 500	1 615 2 145
01.06.92	30.04.93	a b	4 674	2 263 3 012	2 226 2 638	2 110 2 263
01.05.93	30.04.94	a b	4 791	2 333 3 105	2 295 2 720	2 175 2 333
01.05.94	30.04.95	a b	4 887	2 380 3 167	2 341 2 774	2 219 2 380

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

400 7 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7 Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungs- befugnissen usw.	4 Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Eriedigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	1 Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung
01.04.85	31.03.86	a b	3 606	1 893 2 429	1 568 2 118	1 320 1 725
01.04.86		a b	3 718	1 952 2 504	1 617 2 184	1 361 1 778
01.06.87	31.03.88	a b	3 815	2 003 2 569	1 659 2 241	1 396 1 824
01.04.88	31.03.89	a b	3 941	2 069 2 654	1 714 2 315	1 442 1 884
01.04.89	31.03.90	a b	4 095	2 150 2 758	1 789 2 405	1 626 1 959
01.04.90	31.03.91	a b	4 292	2 253 2 890	1 889 2 520	1 726 2 059
01.04.91	31.03.92	a b	4 575	2 400 3 080	2 030 2 685	1 865 2 200
01.05.92		a b	4 831	2 534 3 252	2 144 2 835	1 969 2 323
01.04.93	31.03.94	a b	4 986	2 615 3 356	2 213 2 926	2 032 2 397
01.06.94	31.03.95 1)	a b	5 086	2 667 3 423	2 257 2 985	2 073 2 445
01.04.95	31.03.96	a b	5 253	2 771 3 550	2 351 3 098	2 162 2 544

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 60,-.

400 Großhandel
400 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
		b	VI 1) Besondere verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	V Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten de Hauptkassse usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	III Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufs- ausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	I Ohne berufliche Ausbildung, vor- wiegend schema- tische oder mechanische Tätig- keiten (Ordnen und Ablegen von Schrift- wechsel usw.)	
01.03.86	30.04.87	a	3 346	2 151	1 643	1 351	1 315	99
		b	-	2 868	2 390	2 026	1 793	
01.05.87	29.02.88	a	3 418	2 197	1 678	1 379	1 343	
		b	-	2 929	2 441	2 069	1 831	
01.04.88	28.02.89	a	3 531	2 270	1 734	1 425	1 387	
		b	-	3 927	2 522	2 138	1 892	
01.03.89	28.02.90	a	3 665	2 356	1 800	1 627	1 440	
		b	-	3 141	2 618	2 218	1 963	
01.03.90	28.02.91	a	3 844	2 471	1 922	1 738	1 538	
		b	-	3 295	2 746	2 327	2 059	
01.03.91	31.03.92	a	4 094	2 632	2 084	1 884	1 667	
		b	-	3 509	2 924	2 644	2 340	
01.04.92	31.03.93	a	4 323	2 779	2 200	1 989	1 760	Fortsetzung siehe Ortsklasse I
		b	-	3 706	3 088	2 792	2 471	
01.04.93	31.03.94	a	4 457	2 865	2 288	2 069	1 831	
		b	-	3 821	3 184	2 878	2 547	
01.05.94	31.03.95	a	4 547	2 923	2 334	2 111	1 868	
		b	-	3 898	3 248	2 936	2 598	
01.04.95	29.02.96	a	4 720	3 035	2 423	2 192	1 939	
		b	-	4 047	3 372	3 048	2 697	

1) Mindestgehalt.

400 9 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			6 1) Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	5 Besondere Fach- kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	4 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	3 Ordnungsgemäße kaufmännische oder gleichwertige Berufsauf- bildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristin usw.)	1 Ohne kaufmännische Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten
01.01.86	30.04.86	a	3 400	2 265	1 750	1 485	1 190
		b		2 885	2 300	1 985	1 620
01.05.86		a	3 485	2 322	1 794	1 522	1 220
		b		2 957	2 358	2 035	1 661
01.05.87	30.04.88	a	3 558	2 371	1 832	1 554	1 246
		b		3 019	2 408	2 078	1 696
01.07.88	30.04.89	a	3 665	2 442	1 887	1 601	1 283
		b		3 110	2 480	2 140	1 747
01.05.89	30.04.90	a	3 801	2 532	1 957	1 660	1 330
		b		3 225	2 572	2 219	1 812
01.05.90	30.04.91	a	3 987	2 656	2 053	1 841	1 478
		b		3 383	2 698	2 328	1 901
01.06.91	30.04.92 2)	a	4 242	2 826	2 184	1 959	1 573
		b		3 600	2 871	2 477	2 023
01.06.92	30.04.93	a	4 475	2 981	2 304	2 172	1 660
		b		3 798	3 029	2 613	2 134
01.05.93	30.04.94	a	4 614	3 073	2 375	2 239	1 805
		b		3 916	3 123	2 694	2 200
01.07.94	30.04.95	a	4 706	3 134	2 423	2 284	1 841
		b		3 994	3 185	2 748	2 244

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens die aufgeführten Gehaltsätze.

2) Pauschale DM 115 für Mai 1991.

400 Großhandel
400 10 Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			G 6	G 5	G 4	G 2	G 1
		b	Abteilungsleiter mit Dispositionsbefugnis usw.	Gründliche Sach- und Betriebskenntnisse, umfangreiche mehrjährige Berufserfahrung (Substitut usw.)	Abgeschlossene Berufe- ausbildung, selbständige Erladigung der Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Erster Dekorateur usw.)	Ausführen von Tätigkeiten nach eingehenden Anweisungen und Anlern- tätigkeit (Abfertigen der Post usw.)	Ohne Berufskennntnisse, einfache schematische Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in der Poststelle usw.)
01.05.86		a	3 502	2 439	2 093	1 700	1 571
		b		2 919	2 348	1 869	1 826
01.04.87	31.03.88	a	3 586	2 498	2 143	1 741	1 609
		b		2 989	2 404	1 914	1 870
01.04.88	31.03.89	a	3 693	2 570	2 205	1 791	1 656
		b		3 079	2 476	1 971	1 926
01.04.89	31.03.90	a	3 837	2 670	2 291	1 861	1 721
		b		3 199	2 573	2 055	2 010
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 048	2 817	2 417	1 963	1 816
		b		3 375	2 715	2 168	2 121
01.06.91	31.03.92 1)	a	4 327	3 011	2 584	2 098	1 941
		b		3 608	2 902	2 318	2 267
01.04.92	31.03.93	a	4 557	3 177	2 728	2 223	2 054
		b		3 805	3 109	2 461	2 397
01.05.93 1)		a	4 703	3 279	2 815	2 294	2 120
		b		3 927	3 208	2 540	2 474
01.04.94	31.03.95	a	4 797	3 345	2 871	2 340	2 162
		b		4 006	3 272	2 591	2 523
01.04.95	31.03.96	a	4 979	3 472	2 980	2 429	2 244
		b		4 158	3 396	2 689	2 619

*) Bis 31.03.1992: Groß- und Außenhandel in Berlin-West.

1) Pauschale von DM 140 für April und Mai 1990, 1991 je DM 200, für April 1993 DM 200.

400 11 Gehaltstarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI	V	IV	III	II	I
		b	Besondere verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten mit Disposition- und Leitungsbefugnis	Verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten, die gründliche Sachkenntnisse voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, die Kenntnisse und Berufserfahrung voraussetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung (Kontieren von Belegen)	Tätigkeiten, die eine 2jährige Berufsausbildung voraussetzen (einfache Über- tragungsarbeiten)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ablegen von Schriftwechsel)
01.05.87	31.03.88	a	3 393	2 140	1 806	1 543	1 430	1 346
		b	-	2 856	2 392	2 036	1 950	1 835
01.04.88		a	3 491	2 202	1 858	1 588	1 471	1 385
		b	-	2 939	2 461	2 095	2 007	1 888
01.10.88	31.03.89	a	3 495	2 204	1 860	1 589	1 473	1 386
		b	-	2 942	2 464	2 097	2 009	1 890
01.04.89	31.03.90	a	3 628	2 288	1 931	1 649	1 529	1 439
		b	-	3 054	2 558	2 177	2 085	1 962
01.04.90	31.03.91	a	3 802	2 398	2 031	1 749	1 629	1 539
		b	-	3 201	2 681	2 281	2 185	2 062
01.04.91	31.03.92	a	4 064	2 563	2 171	1 870	1 749	1 659
		b	-	3 422	2 866	2 438	2 336	2 204
01.04.92		a	4 292	2 707	2 293	1 975	1 847	1 752
		b	-	3 614	3 026	2 575	2 467	2 327
01.01.93	31.03.93	a	4 292	2 707	2 293	1 975	1 847	1 752
		b	-	3 614	3 026	2 639	2 467	2 327
01.06.93	31.03.94	a	4 455	2 810	2 380	2 050	1 917	1 819
		b	-	3 751	3 141	2 739	2 561	2 415
01.05.94	31.03.95	a	4 554	2 872	2 433	2 096	1 960	1 860
		b	-	3 834	3 211	2 800	2 618	2 469
01.04.95	31.03.96	a	4 728	2 982	2 528	2 191	2 055	1 955
		b	-	3 980	3 335	2 908	2 718	2 564

430 Einzelhandel
430 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			B 4 c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	B 2 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erete Verkäufer usw.)	B 1 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateurs usw.)	A 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
01.08.88	31.07.89	a	3 097	1 846	1 497	1 103
		b	4 085	2 540	2 295	2 295
01.08.89		a	3 233	1 918	1 555	1 308
		b	4 244	2 650	2 385	2 385
01.09.90	30.06.91	a	3 343	1 983	1 608	1 354
		b	4 388	2 750	2 466	2 466
01.07.91		a	3 570	2 120	1 810	1 448
		b	4 686	2 950	2 640	-r
01.01.92	31.07.92	a	3 570	2 120	1 810	1 448
		b	4 686	2 950	2 665	-r
01.08.92		a	3 770	2 243	1 915	1 532
		b	4 948	3 121	2 820	-r
01.05.93	31.05.93	a	3 770	2 243	1 915	1 532
		b	4 948	3 121	2 860	-r
01.06.93		a	3 894	2 317	2 000	1 600
		b	5 111	3 224	2 920	-
01.11.93		a	3 894	2 317	2 000	1 600
		b	5 111	3 224	3 000	-
01.06.94	30.04.95	a	4 023	2 393	2 066	1 653
		b	5 280	3 330	3 060	-

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
2) Anfangsgehalt = 70 %; ab 01.08.1989 = 80 % der Gehaltsgruppe B 1, 3. Berufsjahr; ab 01.07.1991 entfällt prozentuale Abtufung. Endgehalt =

Endgehalt der Gehaltsgruppe B 1; ab 01.07.1991 Endgehalt = mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

430 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			5 b 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	3 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erete Verkäufer usw.)	2 a Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw. einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr
01.05.89		a	3 387	2 136	1 730	1 301
		b	4 687	2 892	2 385	2 385
01.05.90	30.04.91	a	3 502	2 209	1 790	1 345
		b	4 846	2 990	2 490	2 490
01.05.91		a	3 800	2 360	2 000	1 500
		b	5 150	3 200	2 665	-
01.01.92	30.04.92	a	3 800	2 360	2 000	1 500
		b	5 150	3 200	2 689	-
01.05.92		a	4 000	2 500	2 125	1 650
		b	5 430	3 385	2 689	-
01.06.92	30.04.93	a	4 000	2 500	2 125	1 650
		b	5 430	3 385	2 860	-
01.05.93		a	4 132	2 583	2 195	1 720
		b	5 609	3 497	2 920	-
01.10.93		a	4 132	2 583	2 195	1 720
		b	5 609	3 497	3 000	-
01.05.94		a	4 268	2 668	2 267	1 777
		b	5 794	3 612	3 060	-

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.
2) Anfangsgehalt 75 % der Gehaltsgruppe 1; ab 01.05.1991 entfällt prozentuale Abtufung; Endgehalt mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres

erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt werden.

430 Einzelhandel
430 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte					III Tätigkeiten mit erweiterten Fach- kenntnissen und größerer Verantwortung (Erete Verkäufer usw.)	
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II
			in Gehaltsgruppe						in Gehaltsgruppe
			Kaufmännische Angestellte						
V c Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substitute usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erete Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung					
01.05.88	30.04.89	a	3 139	2 710	1 950	1 565	1 126	1 901	
		b	4 006	3 148	2 640	2 290	1 483	2 574	
01.05.89		a	3 261	2 816	2 026	1 655	1 180	1 975	
		b	4 162	3 271	2 743	2 380	1 540	2 674	
01.05.90	30.04.91	a	3 372	2 912	2 095	1 711	1 220	2 043	
		b	4 304	3 382	2 836	2 466	1 592	2 765	
01.05.91		a	3 601	3 110	2 280	1 880	1 295	2 223	
		b	4 597	3 612	3 028	2 640	1 685	2 952	
01.11.91	30.04.92	a	3 601	3 110	2 280	1 880	1 295	2 223	
		b	4 597	3 612	3 028	2 665	1 685	2 952	
01.05.92		a	3 803	3 284	2 410	1 985	1 368	2 350	
		b	4 854	3 814	3 200	2 810	1 779	3 120	
01.03.93	30.04.93	a	3 803	3 284	2 410	1 985	1 368	2 350	
		b	4 854	3 814	3 200	1 860	1 779	3 120	
01.05.93	30.04.94	a	3 928	3 392	2 490	2 055	1 576	2 428	
		b	5 014	3 940	3 306	2 960	1 838	3 223	
01.05.94	30.04.95	a	4 058	3 504	2 572	2 123	1 628	2 508	
		b	5 179	4 070	3 415	3 060	1 899	3 330	

430 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen
DM

Datum de Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			5 C 1) Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen (Abteilungsleiter usw.)	4 C 1) Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substituten usw.)	3 Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Erste Kräfte usw.)	2 Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw., einfach Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
01.05.88	30.04.89	a b	3 130 4 056	2 681 3 110	1 947 2 655	1 578 2 295	1 129 1 418
01.05.89		a b	3 252 4 214	2 786 3 231	2 030 2 760	1 648 2 385	1 190 1 490
01.05.90	30.04.91	a b	3 363 4 357	2 881 3 341	2 099 2 854	1 704 2 466	1 230 1 541
01.05.91		a b	3 592 4 653	3 077 3 568	2 242 3 048	1 850 2 640	1 314 1 646
01.07.91	30.04.92	a b	3 592 4 653	3 077 3 568	2 242 3 048	1 850 2 665	1 314 1 646
01.05.92		a b	3 592 4 653	3 077 3 568	2 372 3 225	1 957 2 820	1 554 1 741
01.06.92		a b	3 793 4 914	3 249 3 768	2 372 3 225	1 957 2 820	1 554 1 741
01.04.93	30.04.93	a b	3 793 4 914	3 249 3 768	2 372 3 225	1 957 2 860	1 554 1 741
01.05.93		a b	3 918 5 076	3 356 3 892	2 450 3 331	2 020 2 930	1 605 1 798
01.12.93		a b	3 918 5 076	3 356 3 892	2 450 3 331	2 220 3 000	1 603 1 798
01.05.94	30.04.95	a b	4 047 5 244	3 467 4 020	2 531 3 441	2 085 3 060	1 658 1 857

1) Mit in der Regel mehr als 9 Vollbeschäftigten.

2) Im Verlauf der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel
430 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe		
			IV c 1)	Kaufmännische Angestellte	I
		b	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.04.90	31.03.91	a	3 524	2 265	1 706
		b	4 866	2 994	2 466
01.04.91		a	3 764	2 419	1 850
		b	5 197	3 198	2 640
01.01.92	31.03.92	a	3 764	2 419	1 850
		b	5 197	3 198	2 660
01.04.92		a	3 764	2 559	1 957
		b	5 197	3 383	2 815
01.05.92		a	3 975	2 559	1 957
		b	5 488	3 383	2 815
01.03.93	31.03.93	a	3 975	2 559	1 957
		b	5 488	3 383	2 860
01.04.93		a	4 106	2 643	2 022
		b	5 669	3 495	2 960
01.12.93		a	4 106	2 643	2 022
		b	5 669	3 495	3 010
01.04.94		a	4 242	2 730	2 089
		b	5 856	3 610	3 010
01.08.94	31.03.95	a	4 242	2 730	2 089
		b	5 856	3 610	3 060
01.07.95	31.03.96 2)	a	4 395	2 828	2 105
		b	6 067	3 740	3 173

1) Mit in der Regel mehr als 10, ab 01.04.1984 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für April bis Juni 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 - 300 je nach Entgelt.

430 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe		
			IV c 1)	Kaufmännische und technische Angestellte	I a
		b	Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Erste Kräfte im Verkauf usw.)	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)
01.03.90	28.02.91	a	3 369	2 202	1 760
		b	4 413	2 823	2 466
01.03.91		a	3 598	2 352	1 900
		b	4 713	3 015	2 640
01.01.92	29.02.92	a	3 598	2 352	1 900
		b	4 713	3 015	2 660
01.03.92		a	3 598	2 488	2 010
		b	4 713	3 190	2 815
01.04.92		a	3 799	2 488	2 010
		b	4 977	3 190	2 815
01.02.93	28.02.93	a	3 799	2 488	2 010
		b	4 977	3 190	2 860
01.03.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	2 945
01.11.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	3 000
01.03.94	28.02.95	a	4 053	2 655	2 145
		b	5 311	3 404	3 060
01.06.95	29.02.96 2)	a	4 199	2 751	2 222
		b	5 502	3 527	3 173

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

2) Für März bis Mai 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt.

430 Einzelhandel
430 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse I			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
		b	V b 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnis (Abteilungsleiter usw.)	III Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Ereze Verkäufer usw.)	II Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne abgeschlossene kauf- männische Berufsausbildung 2)
01.05.87	30.04.88	a	3 123	1 925	1 524	1 294
		b	3 570	2 591	2 215	2 215
01.05.88	30.04.89	a	3 235	2 082	1 584	1 340
		b	3 699	2 684	2 295	2 295
01.05.89		a	3 361	2 163	1 654	1 396
		b	3 843	2 789	2 385	2 385
01.05.90	30.04.91	a	3 475	2 237	1 710	1 433
		b	3 974	2 884	2 466	2 466
01.05.91		a	3 711	2 394	1 900	1 750
		b	4 244	3 986	2 640	2 640
01.01.92	30.04.92	a	3 711	2 394	1 900	1 750
		b	4 244	3 986	2 665	2 665
01.05.92		a	3 919	2 533	2 010	1 852
		b	4 482	3 265	2 820	2 820
01.04.93	30.04.93	a	3 919	2 533	2 010	1 852
		b	4 482	3 265	2 860	2 860
01.05.93		a	4 048	2 617	2 076	1 913
		b	4 630	3 373	2 920	2 920
01.10.93		a	4 048	2 617	2 076	1 913
		b	4 630	3 373	3 000	3 000
01.05.94	30.04.95	a	4 182	2 703	2 145	1 976
		b	4 783	3 484	3 060	3 060

1) Mit in der Regel mehr als 5, ab 01.05.1992 mehr als 4 unterstellten vollbeschäftigten Angestellten

2) Ab 01.05.1987 80 % des 3. Berufsjahres der Gehaltsgruppe I bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 20. Lebensjahr, entfällt ab 01.05.1991.

430 8 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
		b	V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung (Abteilungs- leiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Berufe- ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Einfache Karteiarbeiten)
01.04.87	31.03.88	a	3 332	2 385	2 028	1 512	1 395
		b	-	2 963	2 562	2 215	1 755
01.04.88	31.03.89	a	3 452	2 471	2 101	1 590	1 500
		b	-	3 070	2 654	2 295	1 834
01.04.89		a	3 587	2 567	2 183	1 673	1 559
		b	-	3 190	2 758	2 385	1 906
01.04.90	31.03.91	a	3 709	2 654	2 257	1 730	1 612
		b	-	3 298	2 852	2 466	1 971
01.04.91	31.03.92	a	3 969	2 840	2 483	2 000	1 800
		b	-	3 529	3 052	2 665	2 109
01.04.92		a	4 191	2 999	2 627	2 275	1 904
		b	-	3 727	3 229	2 820	2 231
01.03.92	31.03.93	a	4 191	2 999	2 627	2 275	1 904
		b	-	3 727	3 229	2 860	2 231
01.04.93		a	4 329	3 098	2 714	2 350	1 967
		b	-	3 850	3 336	2 954	2 305
01.04.94	31.03.95	a	4 472	3 200	2 804	2 428	2 032
		b	-	3 977	3 446	3 051	2 381
01.05.95	31.03.96	a	4 637	3 318	2 908	2 528	2 120
		b	-	4 124	3 574	3 173	2 469

430 Einzelhandel
430 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Beschäftigungs- gruppensätze der Ort Klasse I	
			in Ortsklasse I						in Ortsklasse II 2)
			in Beschäftigtengruppe						
			Kaufmännische Angestellte						
		b	V Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen u.w.)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer u.w.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer u.w.)	II Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung u.w., einfache kauf- männische Tätigkeiten (Verkäufer u.w.)	I B 1) Ohne abge- schlossene Ausbildung (ungelernte Kräfte)		
01.05.90	30.04.91	a	3 306	2 784	2 068	1 737	1 754	95	
		b	4 068	3 341	2 848	2 466	2 466		
01.05.91	30.04.92	a	3 537	2 979	2 374	1 950	1 660		
		b	4 353	3 575	3 047	2 665	2 665		
01.05.92		a	3 735	3 146	2 515	2 070	1 756		
		b	4 597	3 775	3 224	2 820	2 820		
01.04.93	30.04.93	a	3 735	3 146	2 515	2 070	1 756		
		b	4 597	3 775	3 224	2 860	2 860		
01.05.93		a	3 858	3 250	2 598	2 138	1 814		
		b	4 749	3 900	3 330	2 920	2 920		
01.10.93		a	3 858	3 250	2 598	2 138	1 814	95,75	
		b	4 749	3 900	3 330	3 000	3 000		
01.05.94	30.04.95	a	3 985	3 357	2 684	2 209	1 874	96,50	
		b	4 906	4 029	3 440	3 060	3 060		

1) Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr entfällt ab 01.05.1991; im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigtengruppe II.

2) Ab 01.01.1994 = 95,75 %, ab 01.01.1995 = 96,5 %

430 10 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V b	IV b	III	II	I 1)
		b	Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 6 Voll- beschäftigten (Abteilungs- leiter u.w.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 6 Voll-beschäftigten (Substitute u.w.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer u.w.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer u.w.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
01.04.91		a	3 701	2 998	2 280	1 900	1 800
		b	4 305	3 763	3 055	2 640	2 640
01.01.92	31.03.92	a	3 701	2 998	2 280	1 900	1 800
		b	4 305	3 763	3 055	2 665	2 665
01.04.92		a	3 908	3 166	2 412	2 010	1 904
		b	4 546	3 974	3 232	2 820	2 820
01.03.93	31.03.93	a	3 908	3 166	2 412	2 010	1 904
		b	4 546	3 974	3 232	2 860	2 860
01.05.93		a	4 146	3 407	2 492	2 076	1 967
		b	4 696	4 105	3 340	2 860	2 860
01.07.93		a	4 146	3 407	2 492	2 076	1 967
		b	4 696	4 105	3 340	3 000	3 000
01.04.94		a	4 283	3 519	2 574	2 145	2 032
		b	4 851	4 241	3 460	3 000	3 000
01.06.94		a	4 283	3 519	2 574	2 145	2 032
		b	4 851	4 241	3 460	3 000	3 000
01.07.95		a	4 437	3 646	2 667	2 222	2 105
		b	5 026	4 394	3 585	3 173	3 173

1) Anfangsgehalt vor vollendetem 17. Lebensjahr 70 % des 1. Berufsjahres der Gehaltsgruppe II, ab 01.04.1991 entfällt prozentuale Abtufung, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe II.

430 Einzelhandel
430 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5 c	K 4 c	K 3	K 2	K 1
		b	Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr als 8 Unterstellten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr als 8 Unterstellten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Erledigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)
01.07.85		a	3 058	2 646	1 956	1 707	1 469
		b	3 989	3 227	2 540	2 108	1 813
01.07.86	30.06.87	a	3 121	2 700	1 997	1 743	1 499
		b	4 071	3 293	2 593	2 152	1 851
01.07.87	30.06.88	a	2 237	2 801	2 071	1 808	1 555
		b	4 223	3 416	2 690	2 232	1 920
01.07.88	30.06.89	a	3 355	2 903	2 145	1 873	1 610
		b	4 377	3 540	2 786	2 312	1 988
01.07.89		a	3 474	3 006	2 222	1 940	1 669
		b	4 532	3 666	2 886	2 395	2 060
01.07.90		a	3 553	3 075	2 273	1 985	1 707
		b	4 636	3 750	2 952	2 450	2 107
01.07.91		a	3 779	3 270	2 417	2 097	1 814
		b	4 930	3 988	3 139	2 591	2 240
01.01.92	30.06.92	a	3 779	3 270	2 417	2 097	1 814
		b	4 930	3 988	3 139	2 623	2 240
01.07.92		a	3 916	3 389	2 565	2 241	1 927
		b	5 237	4 236	3 375	2 801	2 409
01.04.93	30.06.93	a	3 947	3 416	2 586	2 258	1 942
		b	5 279	4 270	3 402	2 823	2 428
01.07.93	30.06.94	a	4 079	3 529	2 671	2 333	2 006
		b	5 453	4 411	3 514	2 923	2 508
01.08.94		a	4 186	3 622	2 741	2 394	2 059
		b	5 597	4 527	3 607	3 000	2 574
01.01.95	30.06.95	a	4 212	3 645	2 758	2 410	2 072
		b	5 633	4 556	3 629	3 019	2 590

430 12 Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1	2	4	6
		b	Approbierte	Apothekerassistenten	Pharmazeutisch-technische Assistenten	Apothekenhelfer
01.05.84	30.04.85	a	3 315	2 720	1 770	1 448
		b	4 245	3 015	2 490	2 100
01.05.85	30.04.86	a	3 420	2 800	1 830	1 500
		b	4 350	3 100	2 550	2 150
01.05.86	30.04.87	a	3 519	2 881	1 885	1 545
		b	4 485	3 190	2 627	2 216
01.05.87	30.04.88	a	3 596	2 944	1 926	1 579
		b	4 584	3 260	2 685	2 265
01.05.88	30.04.90	a	3 675	3 009	1 968	1 614
		b	4 685	3 332	2 744	2 315
01.05.90	30.04.91	a	3 826	3 132	2 106	1 743
		b	4 877	3 469	2 881	2 442
01.05.91	30.04.92	a	4 056	3 320	2 253	1 882
		b	5 072	3 666	3 068	2 601
01.05.92	30.04.93	a	4 291	3 513	2 384	1 991
		b	5 366	3 879	3 246	2 752
01.10.93		a	4 291	3 513	2 498	2 116
		b	5 366	3 879	3 350	2 752
01.01.94	30.04.94	a	4 377	3 583	2 548	2 158
		b	5 473	3 957	3 417	2 807
01.10.94	30.06.95	a	4 443	3 637	2 586	2 225
		b	5 555	4 016	3 468	2 849

511 Eisenbahnen
511 1 Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.01.1986	67,-	67,-	100,-	-
01.01.1990	127,-	150,-	160,-	60,-
01.01.1991	134,62	159,-	169,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,60	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,62	184,12	69,04

2) Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.

3) Z.B. Bahnarztthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhalterdienst, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.

4) Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekreterinnen usw..

5) Z.B. Bahnarztthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypistinnen, Fernsprechermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992.

7) Ab 01.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

- Ortseinzugsgebietstabelle siehe nächste Seite -

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn*)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.01.1986	I b	I	bis	II b	723	859	975
	I c	III	bis	V a/b	642	779	895
	II	V c	bis	X	605	735	851
01.01.1987	I b	I	bis	II b	747	889	1 008
	I c	III	bis	V a/b	664	805	925
	II	V c	bis	X	626	760	880
01.03.1988	I b	I	bis	II b	765	910	1 033
	I c	III	bis	V a/b	680	825	947
	II	V c	bis	X	641	778	901
01.01.1989	I b	I	bis	II b	776	923	1 047
	I c	III	bis	V a/b	690	836	961
	II	V c	bis	X	650	789	914
01.01.1990	I b	I	bis	II b	789	938	1 065
	I c	III	bis	V a/b	701	851	977
	II	V c	bis	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bis	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bis	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	760	924	1 069

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1986	um	115,80	DM;
ab	01.01.1987	um	119,74	DM;
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Vergütungsgruppe Datum des Inkrafttretens	X	VIII
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1
			Angestellte mit Leitungsfunktion und Eigenverantwortung	Mehrjährige Berufe- erfahrung, umfassende Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., vorwiegend einfache kaufmännische Tätig- keiten (Expedienten usw.)	Ohne Berufsausbildung
01.05.85	31.03.86	a	3 022	2 417	1 911	1 565	1 395
		b	3 574	2 970	2 386	1 875	1 529
01.04.86	31.03.87	a	3 130	2 505	1 980	1 620	1 445
		b	3 705	3 075	2 475	1 945	1 585
01.04.87	31.03.88	a	3 225	2 585	2 045	1 670	1 490
		b	3 820	3 170	2 550	2 005	1 635
01.04.88		a	3 320	2 665	2 105	1 720	1 535
		b	3 935	3 265	2 625	2 065	1 685
01.04.89		a	3 400	2 730	2 155	1 760	1 570
		b	4 030	3 345	2 690	2 115	1 725
01.04.90	31.03.91	a	3 470	2 785	2 200	1 795	1 605
		b	4 115	3 415	2 745	2 160	1 760
01.04.91	31.03.92	a	3 900	3 000	2 400	2 100	1 700
		b	4 800	3 900	3 000	2 400	2 000
01.06.92	31.05.93	a	4 130	3 185	2 550	2 225	1 800
		b	5 030	4 085	3 150	2 525	2 100
01.10.93	30.09.94	a	4 250	3 280	2 625	2 290	1 850
		b	5 180	4 210	3 255	2 605	2 165
01.12.94	30.11.95	a	4 330	3 360	2 695	2 340	1 890
		b	5 260	4 290	3 325	2 655	2 205

512 2 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			V 1)	IV	III	I	I 2)
			Angestellte, deren Befugnisse und Aufgaben sich über die der Gehalts- gruppe IV erheben (Bilanzbuchhalter usw.)	Angestellte mit der Qualifikation zur Führung von Mitarbeitern (Hauptbuchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, selbständige Tätigkeiten mit Verant- wortlichkeit (Fahrdienst- leiter usw.)	Zweckausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Bürokaufleute usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfskräfte im Büro usw.)
01.06.85	31.03.86	a	3 298	2 807	2 485	1 464	1 389
		b		3 229	2 856	1 865	1 616
01.04.86	31.03.87	a	3 397	2 891	2 559	1 508	1 431
		b		3 326	2 942	1 921	1 664
01.04.87	31.03.88	a	3 513	2 989	2 646	1 559	1 480
		b		3 439	3 042	1 986	1 721
01.04.88	31.03.89	a	3 622	3 082	2 728	1 607	1 526
		b		3 546	3 136	2 048	1 774
01.04.89		a	3 723	3 168	2 804	1 652	1 586
		b		3 645	3 224	2 105	1 834
01.04.90	31.03.91	a	3 838	3 266	2 891	1 703	-
		b		3 758	3 324	2 170	-
01.04.91	31.03.92	a	4 013	3 441	3 066	2 033	-
		b		3 933	3 499	2 345	-
01.04.92	31.03.93	a	4 214	3 613	3 264	2 189	-
		b		4 130	3 721	2 519	-
01.05.93	31.03.94	a	4 345	3 725	3 365	2 257	-
		b		4 258	3 836	2 597	-
01.07.94	31.03.95	a	4 454	3 818	3 449	2 313	-
		b		4 364	3 932	2 662	-
01.04.95	31.03.96	a	4 610	3 925	3 570	2 394	-
		b		4 517	4 070	2 755	-

1) Geschäftsführer, Prokurist usw. unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Entfällt ab 01.04.1990; siehe neue Gehaltsgruppe I.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			V Selbständige Tätigkeiten mit Entscheidungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	III Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	I Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.04.86	31.03.87	a	2 622	1 780	1 397
		b	3 396	2 527	1 789
01.04.87	31.03.88	a	2 711	1 841	1 444
		b	3 511	2 613	1 850
01.06.88		a	2 809	1 907	1 496
		b	3 637	2 707	1 917
01.06.89	31.03.90	a	2 896	1 966	1 542
		b	3 750	2 791	1 976
01.04.90	31.03.91	a	3 064	2 080	1 631
		b	3 968	2 953	2 091
01.04.91	31.03.92	a	3 248	2 205	1 729
		b	4 206	3 130	2 216
01.04.92	31.03.93	a	3 427	2 326	1 824
		b	4 437	3 302	2 338
01.05.93		a	3 533	2 398	1 881
		b	4 575	3 404	2 410
01.06.94	31.03.95	a	3 614	2 453	1 924
		b	4 680	3 482	2 465
01.04.95	31.03.96	a	3 740	2 539	1 991
		b	4 844	3 604	2 551

512 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b -	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Ortsklasse S						in Ortsklasse A 1)	
			in Beschäftigungsgruppe						in Beschäftigungsgruppe	
			K 6 2)		Kaufmännische Angestellte		Meister und ähnliche Angestellte		K 2	M 2
			K 3 2)	K 2 2)	K 1 2)	M 2	M 1			
			Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. (Korrespondenten usw.)	Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Ohne Berufs- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.	Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung	Platzmeister usw.	Abge- schlossene Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Beaufsichti- gungs- und Anweisungsbefugnis mit voller sachlicher Verantwortung
01.04.86		a	3 050	1 826	1 401	1 400	2 454	2 113	1 382	2 422
		b	3 354	2 261	1 985	1 599			1 960	
01.01.87		a	3 050	1 826	1 401	1 400	2 454	2 113	1 389	2 434
		b	3 354	2 261	1 985	1 599			1 970	
01.05.87	30.04.88	a	3 142	1 881	1 443	1 442	2 528	2 176	-	-
		b	3 455	2 329	2 045	1 647				
01.07.88	30.06.89	a	3 243	1 941	1 489	1 488	2 609	2 246	-	-
		b	3 566	2 404	2 110	1 700				
01.07.89	31.03.90	a	3 340	1 999	1 534	1 533	2 687	2 313	-	-
		b	3 673	2 476	2 173	1 751				
01.07.90	31.03.91	a	3 507	2 099	1 611	1 610	2 821	2 429	-	-
		b	3 857	2 600	2 282	1 839				
01.04.91	31.03.92	a	3 724	2 399	1 986	1 847	2 996	2 580	-	-
		b	4 096	2 761	2 423	1 953				
01.06.92	31.03.93 3)	a	4 313	2 725	2 259	2 057	3 155	2 717	-	-
		b		2 907	2 551					
01.07.93	31.03.94	a	4 460	2 818	2 336	2 127	3 262	2 809	-	-
		b		3 006	2 638					
01.06.94	31.03.95	a	4 549	3 066	2 691	2 170	3 327	2 865	-	-
		b								
01.04.95	31.03.96	a	4 699	3 167	2 780	2 242	3 437	2 960	-	-
		b								

1) Entfällt ab 01.05.1987.

2) Ab 1.06.1992 nur noch 1 Gehaltssatz für K 1 und K 6; ab 1.06.94 für K 2 und K 3

3) Für April und Mai 1992 Einmalzahlung von DM 100.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehalts- sätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I						in % der Gehalts- sätze der Ortsklasse I
			in Gehaltsgruppe 1)						
			Kaufmännische Angestellte			Meister			
			K 4	K 2	K 1	M 2	M 1		
		b	Abgeschlossene Berufsausbildung uow., selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfang- reiche Berufer- fahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung uow.)	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	Ohne Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	Meister, die ein Handwerk erlernt haben uow.	Lagermeister uow.		
01.04.87	31.03.88	a	3 041	1 844	1 693	2 700	2 554	Fortsetzung siehe Ortsklasse I	
		b	3 617	2 346	2 120	3 194	3 093		
01.04.88	31.03.89	a	3 141	1 905	1 749	2 789	2 638		
		b	3 736	2 423	2 190	3 299	3 195		
01.04.89	31.03.90	a	3 238	1 964	1 803	2 875	2 720		
		b	3 852	2 498	2 258	3 401	3 294		
01.04.90	31.03.91	a	3 416	2 072	2 010	3 033	2 870		
		b	4 114	2 685	2 636	3 638	3 525		
01.04.91	31.03.92	a	3 624	2 329	2 133	3 218	3 045		
		b	4 407	2 944	2 797	3 902	3 782		
01.04.92	31.03.93	a	3 865	2 459	2 252	3 432	3 248		
		b	4 684	3 139	2 984	4 151	4 024		
01.04.93		a	3 985	2 578	2 322	3 538	3 348		
		b	4 839	3 246	3 087	4 290	4 159		
01.05.94		a	4 069	2 632	2 371	3 612	3 418		
		b	4 941	3 314	3 152	4 360	4 246		
01.04.95		a	4 207	2 721	2 452	3 735	3 534		
		b	5 109	3 427	3 259	4 529	4 390		
01.01.96	31.03.96	a	4 207	2 721	2 452	3 735	3 534		
		b	5 119	3 437	3 269	4 539	4 400		

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

512 6 Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			7 1)	6	5	2	1
		b	Angestellte mit freier Vereinbarung	Branchen- oder Spezial- kenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Beru- ferfahrung	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	Ohne kaufmännische oder technische Berufsaus- bildung, einfache Tätigkeiten
01.04.86	31.03.87	a	3 131	2 447	2 195	1 556	1 378
		b	-	3 024	2 775	2 159	1 825
01.04.87	31.03.88	a	3 234	2 528	2 267	1 607	1 423
		b	-	3 123	2 897	2 227	1 883
01.04.88		a	3 334	2 606	2 337	1 657	1 467
		b	-	3 221	2 985	2 297	1 937
01.04.89		a	3 401	2 658	2 384	1 690	1 496
		b	-	3 283	3 044	2 340	1 976
01.04.90	31.03.91	a	3 496	2 732	2 451	1 737	1 538
		b	-	3 377	3 129	2 407	2 028
01.04.91	31.03.92	a	3 900	2 910	2 732	1 960	1 716
		b	-	3 597	3 332	2 566	2 256
01.04.92	31.03.93	a	4 099	3 066	2 881	2 076	1 821
		b	-	3 783	3 508	2 706	2 385
01.04.93	30.06.94	a	4 222	3 158	2 967	2 138	1 876
		b	-	3 896	3 612	2 789	2 456
01.07.94	30.06.95	a	4 306	3 221	3 026	2 181	1 914
		b	-	3 974	3 684	2 845	2 505

1) Vor dem 01.04.1987 als Anfangsgehalt mindestens die oben
aufgeführten Sätze. Ab 01.04.1987 Mindestgehalt.

551 Spedition, Lagerei

551 1 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister, Inspektoren)		
			A 5 1) Selbständige Stellung, besondere Verantwortung	A 4 Selbständige Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	A 3 Qualifizierte Tätigkeit, erhöhte Fachkenntnisse (Expedienten usw.)	A 2 Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw. (Hilfsexpedienten usw.)	A 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinenschreiber usw.)	B 3 1) Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse, volle sachliche Verantwortung, besondere Fachkenntnisse (Leitende techn. Angestellte)	B 2 Aufsichts- und Anweisungsbefugnisse mit entsprechender Berufserfahrung (Bodenmeister, Inspektoren usw.)	B 1 Aufsichtspersonal (Lager-, Hof- und Lademeister usw.)
01.04.87	31.03.88	a b	3 220 -	2 566 2 926	2 196 2 646	1 760 2 281	1 476 1 868	3 076 -	2 421 2 791	2 196 2 566
01.05.88	31.03.89	a b	3 333 -	2 656 3 028	2 273 2 739	1 822 2 361	1 528 1 933	3 184 -	2 506 2 889	2 273 2 656
01.04.89		a b	3 446 -	2 746 3 131	2 350 2 832	1 884 2 441	1 580 1 999	3 292 -	2 591 2 987	2 350 2 746
01.04.90	31.03.91	a b	3 498 -	2 787 3 178	2 385 2 874	1 912 2 478	1 604 2 029	3 341 -	2 630 3 032	2 385 2 787
01.04.91	31.03.92	a b	3 718 -	2 963 3 378	2 535 3 055	2 032 2 634	1 705 2 157	3 551 -	2 796 3 223	2 535 2 963
01.07.92	31.03.93 2)	a b	3 900 -	3 108 3 544	2 659 3 205	2 132 2 763	1 789 2 263	3 725 -	2 933 3 381	2 659 3 108
01.04.93	31.03.94	a b	4 017 -	3 201 3 650	2 739 3 301	2 196 2 846	1 843 2 331	3 837 -	3 021 3 482	2 739 3 201
01.07.94	31.03.95	a b	4 092 -	3 276 3 725	2 814 3 376	2 271 2 921	1 918 2 406	3 912 -	3 096 3 557	2 814 3 276
01.08.95	31.03.96 2)	a b	4 174 -	3 342 3 800	2 871 3 444	2 317 2 980	1 957 2 455	3 991 -	3 158 3 629	2 871 3 342

1) Sonst nach freier Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von DM 160 für die Monate April - Juni 1992, für April bis Juli 1995 DM 400.

555 Verkehrsvermittlung

555 1 Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			H	G	F	E	D	C	B
		b	Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgabengebietes aus der Gruppe G herausheben	Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungsbefugnisse voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungsbefugnis	Gründliche Fachkenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet	Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden
01.06.87	31.05.88	a	3 422	3 008	2 643	2 348	2 067	1 856	1 629
		b	4 425	4 002	3 579	3 199	2 901	2 657	2 360
01.06.88	31.05.89	a	3 546	3 117	2 739	2 433	2 142	1 923	1 688
		b	4 585	4 147	3 708	3 315	3 006	2 748	2 445
01.06.89	31.05.90	a	3 681	3 236	2 844	2 526	2 224	1 997	1 753
		b	4 760	4 305	3 849	3 441	3 121	2 853	2 538
01.06.90	31.05.91	a	3 843	3 379	2 970	2 638	2 322	2 085	1 831
		b	4 970	4 495	4 019	3 593	3 259	2 979	2 650
01.06.91		a	4 055	3 265	3 134	2 784	2 450	2 200	1 932
		b	5 244	4 743	4 241	3 791	3 439	3 143	2 796
01.01.92	30.09.92	a	4 163	3 660	3 218	2 858	2 516	2 259	1 984
		b	5 384	4 869	4 354	3 892	3 531	3 227	2 870
01.10.92	30.09.93 1)	a	4 388	3 858	3 392	3 013	2 652	2 381	2 092
		b	5 675	5 132	4 590	4 103	3 722	3 402	3 027
01.10.93	30.09.94	a	4 498	3 955	3 477	3 089	2 719	2 441	2 145
		b	5 817	5 261	4 705	4 206	3 816	3 488	3 103
01.10.94	30.09.95	a	4 620	4 062	3 571	3 173	2 793	2 507	2 203
		b	5 975	5 404	4 833	4 320	3 920	3 583	3 187

1) Einmalzahlung für Oktober 1992 von DM 100.

601 Kreditinstitute
601 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			9	8	4	2
			Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Leiter größerer Registraturen usw.	Datentypistinnen mit schwierigen Arbeiten usw.	Durch kurze Einarbeitung erworbene Kenntnisse oder Fertigkeiten in der Registratur usw.
01.03.86	28.02.87	a	3 972	2 638	2 272	2 065
		b	4 468	3 480	2 864	2 460
01.03.87		a	4 115	2 733	2 354	2 139
		b	4 629	3 605	2 967	2 549
01.06.87	29.02.88	a	4 123	2 738	2 358	2 143
		b	4 638	3 612	2 973	2 553
01.03.88	31.01.89	a	4 263	2 831	2 438	2 216
		b	4 796	3 735	3 074	2 640
01.11.89	31.10.90	a	4 459	2 961	2 550	2 318
		b	5 017	3 907	3 215	2 791
01.11.90	31.12.91	a	4 727	3 139	2 703	2 457
		b	5 318	4 141	3 408	2 958
01.02.92	31.01.93 1)	a	4 982	3 309	2 849	2 590
		b	5 605	4 365	3 592	3 118
01.02.93	31.01.94	a	5 146	3 434	2 974	2 715
		b	5 790	4 509	3 717	3 243
01.04.94	31.01.95	a	5 249	3 503	3 033	2 769
		b	5 906	4 599	3 791	3 308
01.04.95	30.04.96 1)	a	5 448	3 636	3 148	2 874
		b	6 130	4 774	3 935	3 434

1) Pauschale Einmalzahlung von DM 300 für Januar 1992; für Februar und März 1994 DM 300, für Februar und März 1995 je DM 215.

610 Versicherungsgewerbe
610 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII	VII	IV	III	I 2)
			Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.04.85	31.03.86	a	3 598	3 120	2 369	2 236	2 028
		b	4 337	3 874	2 938	2 623	2 204
01.04.86		a	3 713	3 220	2 445	2 308	2 093
		b	4 476	3 998	3 032	2 707	2 275
01.04.87	31.03.88	a	3 824	3 317	2 518	2 377	2 158
		b	4 610	4 118	3 123	2 788	2 343
01.04.88	31.03.89	a	3 958	3 433	2 606	2 460	2 231
		b	4 771	4 262	3 232	2 886	2 425
01.04.89	30.09.90	a	4 112	3 567	2 708	2 556	2 318
		b	4 957	4 428	3 358	2 999	2 520
01.10.90	30.09.91	a	4 359	3 781	2 870	2 709	2 457
		b	5 254	4 694	3 559	3 179	2 671
01.10.91		a	4 642	4 027	3 057	2 982	2 866
		b	5 596	4 999	3 790	3 408	
01.11.92	31.10.93	a	4 837	4 196	3 185	3 107	2 986
		b	5 831	5 206	3 949	3 551	
01.02.94	31.01.95 3)	a	4 934	4 280	3 249	3 169	3 046
		b	5 948	5 313	4 028	3 622	
01.05.95	30.04.96	a	5 121	4 443	3 372	3 289	3 162
		b	6 174	5 515	4 181	3 780	

1) Vor dem 01.01.1991 Gehaltsgruppe VII = alt VI, Gehaltsgruppe VIII = alt VII.

2) Ab 01.10.1991 nur noch 1 Gehaltsatz.

3) Einmalige Sonderzahlung von DM 600.

760 Verlagegewerbe
760 1 Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Tarifsätze für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe 1)				
			V Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	IV 2) Alleinredakteure	III 2) Redakteure ab 7. Berufsjahr	II 2) Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	I Volontäre
01.05.84	30.04.85	a	4 663	3 546	3 937	2 829	1 546
		b	5 419	4 972	4 726	3 691	1 986
01.05.85	30.04.86	a	4 878	3 710	4 119	2 959	1 600
		b	5 609	5 146	4 891	3 820	2 056
01.05.86		a	5 072	3 858	4 284	3 077	1 664
		b	5 833	5 352	5 087	3 973	2 138
01.05.87	30.04.88	a	5 260	4 001	4 443	3 191	1 726
		b	6 049	5 550	5 275	4 120	2 217
01.05.88	30.04.89	a	5 439	4 137	4 594	3 299	1 785
		b	6 255	5 739	5 454	4 260	2 292
01.05.89	30.04.90	a	5 682	4 323	4 799	3 448	1 858
		b	6 511	5 974	5 678	4 435	2 386
01.05.90	30.04.91	a	6 093	4 636	5 146	3 697	1 984
		b	6 954	6 380	6 064	4 737	2 548
01.05.91	30.04.92	a	6 546	4 980	5 529	3 972	2 123
		b	7 441	6 827	6 488	5 069	2 726
01.05.92	30.04.93	a	6 954	5 290	5 873	4 219	2 246
		b	7 873	7 223	6 864	5 363	2 884
01.05.93	30.04.94	a	7 212	5 486	6 082	4 376	2 320
		b	8 133	7 461	7 091	5 540	2 979
01.05.94	31.07.95	a	7 356	5 596	6 214	4 464	2 366
		b	8 296	7 610	7 233	5 651	3 039

1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.

2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre.

760 2 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			V Verantwortliche und/oder aufsicht- führende Tätigkeiten eines Sachgebietes	IV Größere Verant- wortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	III Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	II b Erweiterte Tätigkeiten deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	II a Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
01.04.85	31.03.86	a	3 386	3 061	2 431	2 322	1 734	1 518
		b	3 630	3 256	2 923	2 530	2 322	2 147
01.04.86	31.03.87	a	3 538	3 199	2 540	2 426	1 812	1 586
		b	3 793	3 403	3 055	2 644	2 426	2 244
01.04.87		a	3 669	3 317	2 634	2 516	1 879	1 645
		b	3 933	3 529	3 168	2 742	2 516	2 327
01.04.88		a	3 742	3 383	2 687	2 566	1 917	1 678
		b	4 012	3 600	3 231	2 797	2 566	2 374
01.04.89	31.03.90	a	3 836	3 468	2 754	2 630	1 965	1 720
		b	4 112	3 690	3 312	2 867	2 630	2 433
01.04.90	31.03.91	a	4 097	3 704	2 941	2 809	2 099	1 837
		b	4 392	3 941	3 537	3 062	2 809	2 598
01.04.91	31.03.92	a	4 384	3 963	3 147	3 006	2 246	1 966
		b	4 699	4 217	3 785	3 276	3 006	2 780
01.04.92	31.03.93	a	4 638	4 193	3 330	3 180	2 376	2 080
		b	4 972	4 462	4 005	3 466	3 180	2 941
01.04.93	31.03.94	a	4 791	4 331	3 440	3 285	2 454	2 149
		b	5 136	4 609	4 137	3 580	3 285	3 038
01.04.94		a	4 887	4 418	3 509	3 351	2 503	2 192
		b	5 239	4 701	4 220	3 652	3 351	3 099
01.07.95	31.03.96	a	4 985	4 506	3 579	3 418	2 553	2 236
		b	5 344	4 795	4 304	3 725	3 418	3 161

760 Verlagsgewerbe
760 3 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			5		4		3		2		1	
			Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeits- bereiche		Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		Abgeschlossene Berufe- ausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
		b	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
01.05.85	30.04.86	a	3 315	3 116	2 542	2 389	2 189	2 058	1 726	1 622	1 656	1 557
		b	3 658	3 438	3 328	3 129	2 810	2 641	2 350	2 209	2 256	2 121
01.05.86	30.04.87	a	3 464	3 256	3 067	2 883	2 458	2 310	1 804	1 695	1 731	1 627
		b	3 823	3 593	3 478	3 269	2 936	2 760	2 456	2 308	2 358	2 216
01.05.87		a	3 592	3 377	3 180	2 990	2 549	2 396	1 871	1 759	1 795	1 687
		b	3 964	3 727	3 607	3 390	3 045	2 862	2 547	2 394	2 445	2 299
01.05.88		a	3 664	3 444	3 244	3 049	2 600	2 444	1 908	1 794	1 831	1 721
		b	4 043	3 801	3 679	3 458	3 106	2 920	2 598	2 442	2 494	2 344
01.05.89	30.04.90	a	3 756	3 530	3 325	3 126	2 665	2 505	1 956	1 838	1 877	1 764
		b	4 144	3 895	3 771	3 545	3 184	2 993	2 663	2 503	2 556	2 403
01.05.90	30.04.91	a	4 011	3 771	3 551	3 338	2 846	2 675	2 089	1 964	2 005	1 884
		b	4 426	4 160	4 027	3 786	3 401	3 196	2 844	2 673	2 730	2 566
01.05.91	30.04.92	a	4 292	4 034	3 800	3 572	3 045	2 863	2 235	2 101	2 145	2 017
		b	4 736	4 452	4 309	4 050	3 639	3 421	3 043	2 860	2 921	2 746
01.05.92	30.04.93	a	4 541	4 268	4 020	3 779	3 222	3 028	2 365	2 223	2 269	2 133
		b	5 011	4 710	4 559	4 285	3 850	3 619	3 219	3 026	3 090	2 905
01.05.93	30.04.94	a	4 691	4 409	4 153	3 904	3 328	3 129	2 443	2 296	2 344	2 203
		b	5 176	4 866	4 709	4 427	3 977	3 738	3 325	3 126	3 192	3 000
01.08.94		a	4 785	4 498	4 236	3 982	3 395	3 191	2 492	2 342	2 391	2 247
		b	5 280	4 963	4 803	4 515	4 057	3 813	3 392	3 188	3 256	3 060
01.08.95		a	4 881	4 588	4 321	4 061	3 463	3 255	2 542	2 389	2 439	2 292
		b	5 396	5 062	4 899	4 605	4 138	3 890	3 460	3 252	3 321	3 122

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen
794 1 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI	V	IV	III	II	I
		b	Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraus- setzen, eigener Verantwortungs- bereich (Sachgebiets- leiter)	Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	Einfache Tätigkeiten, (Hilfskraft, Bote)
01.07.85		a	3 739	3 300	2 831	2 183	2 030	1 852
		b	4 504	3 856	3 423	2 811	2 479	2 142
01.06.86	31.05.87	a	3 825	3 376	2 897	2 234	2 077	1 895
		b	4 608	3 945	3 502	2 876	2 537	2 192
01.06.87		a	3 925	3 465	2 975	2 295	2 135	1 945
		b	4 730	4 050	3 595	2 955	2 605	2 250
01.06.88	31.05.89	a	4 045	3 570	3 065	2 365	2 200	2 005
		b	4 875	4 175	3 705	3 045	2 685	2 320
01.07.89		a	4 171	3 681	3 161	2 439	2 269	2 068
		b	5 027	4 305	3 820	3 140	2 769	2 392
01.07.90	31.05.91	a	4 301	3 796	3 259	2 515	2 340	2 133
		b	5 183	4 439	3 939	3 238	2 855	2 467
01.06.91	31.05.92	a	4 585	4 047	3 475	2 681	2 495	2 274
		b	5 526	4 732	4 199	3 452	3 044	2 630
01.06.92	31.05.93	a	4 838	4 270	3 667	2 829	2 633	2 400
		b	5 830	4 993	4 430	3 642	3 212	2 775
01.06.93	31.05.94	a	5 010	4 420	3 800	2 930	2 730	2 485
		b	6 035	5 170	4 590	3 770	3 325	2 875
01.06.94 1)		a	5 115	4 510	3 880	2 990	2 785	2 535
		b	6 160	5 275	4 685	3 850	3 395	2 935

1) Einmalzahlung von DM 200,-.

900 Gebietskörperschaften
900 1 Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM									
			in Vergütungsgruppe 1)									
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit z.B.		Angestellte im Büro-, Buchhalterei, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst 2)						Angestellte i. Büro-, Registatur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst 2)	
					deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit ver- bundenen Verant- wortung erheblich au- ßerhalb der Vergütungs- gruppe IV a, Fall- gruppe 1 a heraus- hebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierig- keiten und Bedeutung aus der Vergütungs- gruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraus- hebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Ange- stellten	deren Tätigkeit besonders verantwort- ungsvoll ist und sich aus der Vergütungs- gruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	deren Tätigkeit gründliche und viel- seitige Fachkenntnisse erfordern		so wie mindestens ein Drittel selbständige Leistungen 3)		
		mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wieder- kehrende Arbeiten 6)	vorwiegend mecha- nische Tätigkeiten 7)									
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				
01.01.86	31.12.86	a	3 851	2 797	2 486	2 253	2 060	1 722	1 631	1 511	1 398	1 208
		b	6 356	4 372	3 945	3 592	3 047	2 419	2 190	1 941	1 715	1 472
01.01.87	31.12.87	a	3 981	2 892	2 570	2 330	2 130	1 781	1 686	1 562	1 445	1 249
		b	6 572	4 521	4 079	3 715	3 151	2 501	2 265	2 007	1 773	1 522
01.03.88		a	4 077	2 961	2 632	2 386	2 181	1 823	1 727	1 560	1 480	1 279
		b	6 729	4 630	4 177	3 804	3 226	2 561	2 319	2 055	1 816	1 558
01.01.89	31.12.90	a	4 134	3 003	2 689	2 419	2 212	1 849	1 751	1 622	1 500	1 297
		b	6 824	4 694	4 236	3 857	3 271	2 597	2 351	2 084	1 841	1 580
01.01.90		a	4 204	3 054	2 714	2 460	2 249	1 880	1 781	1 650	1 526	1 319
		b	6 940	4 774	4 308	3 923	3 327	2 641	2 391	2 119	1 873	1 607
01.01.91	31.12.91	a	4 457	3 237	2 877	2 608	2 384	1 993	1 887	1 749	1 618	1 398
		b	7 356	5 061	4 568	4 158	3 527	2 799	2 535	2 247	1 985	1 704
01.05.92 8)		a	4 457	3 237	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 356	5 061	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.06.92	31.12.92 8)	a	4 697	3 412	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 753	5 334	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.01.93	31.12.93	a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 164	2 049	1 898	1 756	1 518
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 039	2 752	2 439	2 155	1 849
01.07.94		a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 207	2 090	1 936	1 791	1 548
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 100	2 807	2 488	2 198	1 886
01.09.94	31.03.95	a	4 935	3 584	3 186	2 888	2 640	2 207	2 090	1 936	1 791	1 548
		b	8 146	5 604	5 056	4 604	3 905	3 100	2 807	2 488	2 198	1 886
01.05.95	30.04.96 8)	a	5 093	3 699	3 288	2 980	2 725	2 278	2 157	1 998	1 848	1 598
		b	8 406	5 783	5 218	4 752	4 030	3 199	2 897	2 567	2 269	1 947

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	
01.01.1986	67,-	67,-	100,-	-
01.01.1990	127,-	150,-	180,-	60,-
01.01.1991	134,62	159,-	189,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/189,60	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,82	184,12	69,04
01.07.1994	149,07	176,07	184,12	69,04
01.09.1994	149,07	176,07	187,80	70,42
01.05.1995	153,84	181,70	193,81	72,67

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit

nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushalteinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhalteprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 DM 140 in allen Vergütungsgruppen.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT)* (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind 2)
01.01.1986	I b	I	bis	II b	723	859	975
	I c	III	bis	V a/b	642	779	895
	II 1)	V c	bis	X	605	735	851
01.01.1987	I b	I	bis	II b	747	889	1 008
	I c	III	bis	V a/b	664	805	925
	II	V c	bis	X	626	760	880
01.03.1988	I b	I	bis	II b	765	910	1 033
	I c	III	bis	V a/b	680	825	947
	II	V c	bis	X	641	778	901
01.01.1989	I b	I	bis	II b	776	923	1 047
	I c	III	bis	V a/b	690	836	961
	II	V c	bis	X	650	789	914
01.01.1990	I b	I	bis	II b	789	938	1 065
	I c	III	bis	V a/b	701	851	977
	II	V c	bis	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bis	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bis	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	760	924	1 079
01.07.1994	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bis	X	775	942	1 091
01.09.1994	I b	I	bis	II b	926	1 101	1 250
	I c	III	bis	V a/b	823	998	1 147
	II	V c	bis	X	775	942	1 091
01.05.1995	I b	I	bis	II b	956	1 137	1 290
	I c	III	bis	V a/b	850	1 030	1 183
	II	V c	bis	X	800	972	1 126

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1986	um	115,80	DM;
ab	01.01.1987	um	119,74	DM;
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM.
ab	01.07.1994	um	148,42	DM für die Gruppen X - V c;
ab	01.09.1994	um	148,42	DM für die Gruppen V b - I.
ab	01.05.1995	um	153,17	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	VIII	X
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

2) Ab 1993 einschl. 10,- DM für das erste Kind in der Tarifklasse II.

Anhang zu Tabellenteil I
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1995

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. angehören in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 120 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und ob Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr mindestens 25 %, ab dem 2. Dienstjahr mindestens 50 % der monatlichen Tabellenvergütung.

100 2 Bayerische Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 100 DM bzw. 140 DM je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Angestellte unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 624 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifierungsgehalt der Gehaltsgruppe 14 zuzüglich 14,4 % abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 2 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 40 Wochenstunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 50 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage. Ab 1.1.1988 - 31.12.1989 je Kalenderjahr 5 zusätzliche bezahlte Freischichten (vorübergehende Verkürzung der Arbeitszeit).
Sachbezüge	Für Ledige jährl. 6 2/3 t, für Verheiratete und Gleichgestellte 10 t Förderkohle.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Angestellte unter Tage erhalten 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld je nach Gehaltsgruppe in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 394 DM bzw. 4 606 DM.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit	38 Stunden
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werktage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werktage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werktage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werktage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit	38 Stunden (oder 40 Stunden und 6 Freischichten pro Jahr).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden, in kontinuierlich laufenden Betrieben 41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Werkstage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem 55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 92 % der Gehaltsgruppe 3. Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe von 80 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.

200 Chemische Industrie

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Alle Arbeitnehmer erhalten 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Alle Arbeitnehmer erhalten 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

1) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 3 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

1) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 7 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

200 8 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ²⁾

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. Gratifikationen, Ergebnisbeteiligungen u. dgl. werden auf die Jahresabschlußzahlung angerechnet. ¹⁾

1) Für 1994/1995 nach dem für Oktober 1993 geltenden Tarifentgelt.

2) Für 1994/1995 nach dem für November 1993 geltenden Tarifentgelt.

200 Chemische Industrie

200 10 Chemische Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. ¹⁾

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Betriebe die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststoffherzeuger sind im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, ab 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts. ¹⁾

210 3 Kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, ab 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts. ¹⁾

1) Für 1994/1995 nach den im Oktober 1993 geltenden Sätzen.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 1 Gummiwaren-Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeitraumes vor der Auszahlung.

213 2 Gummiwaren-Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 163,13 Tariftstundenlöhnen zuzüglich 10 %.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 39 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 2 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

220 3 Industrie der Steine und Erden, hier für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28,78 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 100 % eines Tarifgehaltes.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 4 Steine-, Erden- und Zement-Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung 95 % vom jeweiligen Bruttogehalt.

220 5 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 38 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 149/165 vom Tarifgehalt.

220 6 Baustoffindustrie im Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

220 7 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4485 % der Endstufe des Entgeltes der Gruppe E 7 je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte ein tarifliches Monatsentgelt; der Errechnung wird die Entgeltgruppe 4 zugrunde gelegt, soweit die Arbeitnehmer Anspruch auf die Entgeltgruppen 1 - 4 haben, ab Entgeltgruppe 5 wird das jeweils zustehende tarifliche Entgelt zugrunde gelegt.

220 8 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Tage (5 Tage/Woche).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehaltes.

224 Feinkeramik

224 1 Feinkeramische im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie, Speckstein- und Steatitindustrie, Dentalbereichs und Sanitärkeramik in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitnehmer, die das 56. Lebensjahr vollendet haben, erhalten eine Altersfreizeit von einer Stunde je Woche).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 93 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 3 Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Braunschweig, Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem. Landkreis Bremervörde)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für 1 weiteren Monat, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 4 Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung ¹⁾ .
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 5 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 7 Eisen-, metallherzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinhausen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 10 DM monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 8 Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich, wenn der Ehegatte nicht erwerbstätig ist.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 9 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	120 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des durchschnittlichen Gehaltes. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 10 Metallindustrie in Südwürttemberg und Hohenzollern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgelts. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 11 Metallindustrie Süd-Baden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 12 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Angestellte erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen, den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

231 14 Metallindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratetenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgehalt in Höhe von 2,3 % des Monatsgehalt je Urlaubstag. ¹⁾
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes. ²⁾

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 1 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 3 Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlabsgehalt in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

1) Für 1994 - 1996 werden die Verdienstbestandteile vom 31.05.1994 zugrunde gelegt.

2) Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 31.05.1994.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 4 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden und in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinzugs für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

249 5 Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Gehalts. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoeinzuges je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Monatsverdienstes. ¹⁾

260 Holzbearbeitung

260 1 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Arbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 53 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

1) Für 1994 - 1996 nach dem Stand vom 31.08.1994.

261 Holzverarbeitung

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 53 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 3 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold, Münster)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	53 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 4 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und Sperrholzindustrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.

261 5 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettozüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 80 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar - Dezember.

261 6 Holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern

Arbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. tarifliche Monatseinkommen.

264 2 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 3 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommens.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 2 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 3 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 4 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 2 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 3 Druckindustrie in Hessen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 4 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 5 Druckindustrie und Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	35 Stunden (Druckindustrie). Papier, Pappe usw. 37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Für die Papierverarbeitende und die Druckindustrie je 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für die Papierverarbeitung und Druckindustrie je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für die Papierverarbeitung und die Druckindustrie 100 % eines tariflichen Monatsgehalts.

268 6 Druckindustrie in Bayern

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsgehalts.

270 Ledererzeugung

270 1 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalt für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 55 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

272 Herstellung von Schuhen

272 1 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 32 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monateinkommens.

272 2 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Für Angestellte, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monateinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

272 3 Schuhindustrie in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Für Angestellte, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monateinkommens.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 709 bis 969 DM (Stand 1993) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 95 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 2 Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) und in dem ehemaligen Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 Textilgewerbe

275 3 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 863 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textilindustrie in Baden-Württemberg und in dem bayerischen Krs. Lindau

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 732 - 1 322 DM (Stand 1993) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 67,5 - 82,5 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

275 5 Südbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 35 DM, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 965 DM (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monatseinkommens.

276 Bekleidungsgewerbe

276 1 Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 758 DM (Stand 1994).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 % des tariflichen Gehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehalts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsgewerbe

276 3 Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg und dem bayerischen Kreis Lindau

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 612 - 828 DM (Nordbezirk) und 575 - 846 DM (Südbaden).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 618 - 824 DM (Stand 1992).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 82,5 % des Monatsverdienstes.

280 Ernährungsgewerbe

280 1 Ernährungsindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 7 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 80 % des Novemberentgelts.

284 Herstellung von Backwaren

284 1 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

285 Zuckerindustrie

285 1 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 2 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, sowie Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 1 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 1 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Betriebszugehörigkeit.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinzugs für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.

288 Milchverwertung

288 3 Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) Fleischverarbeitung

291 1 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgeltes.

291 2 Fleischwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 1 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2 Liter Freitrunke je Arbeitstag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 70 Pf je Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtszuwendungen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage, jedoch nicht mehr als insgesamt 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 1 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 b is 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszuzahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 17 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren-, Gewürz-, Suppen- und Schälmmühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettoentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 165 % eines Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 - 3 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld vor vollendetem 18. Lebensjahr 30 DM, nach vollendetem 18. Lebensjahr 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes, als Teil eines 13. Monateinkommens.

300 4 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Der Jahresurlaub beträgt 27 Arbeitstage plus 3 Arbeitstage Zusatzurlaub (Winterurlaub).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % ihres Tarifgehalts als Teil eines 13. Monateinkommens.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 1 Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 730 DM - 835 DM als Teil eines 13. Monateinkommens.

310 Bauinstallation

310 1 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Tag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des durchschnittlichen Monateinkommens.

310 Bauintallation

310 2 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und der monatlichen Nettobezüge für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 3 Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie der Rohrleitungsbau in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie der Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendung geteilt durch 3.

310 4 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes bis zur Höchstdauer von 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen tatsächlichen Monatsverdienstes.

310 5 Radio-, Fernsehtechniker- und Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 6 Elektrohandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 1 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich, oder je geleistete Stunde 0,30 DM bis zu einem Gesamtbetrag von 52 DM.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

400 Großhandel

400 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 2 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Hamburg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 986 - 1 082 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 400 DM.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werktagen bei 6 Arbeitstagen je Woche bzw. 30 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 900 - 1 100 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jährlich 600 DM.

400 Großhandel

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 945 - 1 025 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettogehaltes von 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 050 DM.

400 6 Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 740 bis 840 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 480 DM.

400 7 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 003 - 1 075 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgeltes.

400 8 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgeltes.

400 9 Groß- und Außenhandel im Saarland

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 15.10. bis 15.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche, höchstens jedoch 4 Tage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 695 - 815 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 475 DM.

400 Großhandel

400 10 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 16.11. bis 14.3. für je 5 Tage zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 11 Genossenschaftlicher Großhandel und Dienstleistungsunternehmen in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 10 Arbeitstage einmalig im Jubiläumsjahr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag (ausgenommen davon sind Mitarbeiter, deren Gesamtbezüge über 130 % des Endbezugs der Gehaltsgruppe VI hinausgehen).
Bezahlung bei Krankheit	Eine Beihilfe zum Krankengeld in Höhe von 5 DM pro Kalendertag, jedoch höchstens 150 - 750 DM je nach Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 15 - 45 % des tariflichen monatlichen Entgelts.

430 Einzelhandel

430 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 33 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 5 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 6 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 10 DM für Verheiratete ohne Kinder, von 20 DM mit 1 Kind und 30 DM ab 2 Kinder monatlich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 7 Einzelhandel in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 8 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern monatlich bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 9 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 10 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 11 Einzelhandel in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	55 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 12 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

511 Eisenbahnen

511 1 Angestellte der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Vergütungsgruppe X - V C = 650 DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

512 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden. (Ab 1.4.1989 = 39,5 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 390 DM, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 1 250 DM.

512 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des monatlichen Verdienstes.

512 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei, als Werktage, die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM (Stand 1991) je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 200 - 300 DM.

512 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM (Stand 1994) je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger, 10jähriger bzw. 15jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrag der Monatsbezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 800 - 1 400 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 6 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 255 - 1 020 DM.

551 Spedition, Lagerei

551 1 Speditions-, Möbeltransport-, Schiffsahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 - 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für die Dauer von der 7. - 13. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 150 - 800 DM.

555 Verkehrsvermittlung

555 1 Private Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Effektivgehaltes der Vergütungsgruppe D, Stufe 5
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

601 Kreditinstitute

601 1 Privates Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25 DM, für 2 und mehr Kinder 50 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

610 Versicherungsgewerbe

610 1 Privates Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für bezugsberechtigte Arbeitnehmer mit einem unterhaltsberechtigten Kind 20 DM, mit zwei oder mehr unterhaltsberechtigten Kindern 40 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Sonderzahlung im 2. Quartal in Höhe von 50 % des Bruttomonatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.

760 Verlagsgewerbe

760 1 Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 35 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % eines Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteure, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuß gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines Monatsgehaltes.

760 2 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

760 3 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 1 Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 20 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 95 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Angestellte des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Vergütungsgruppe X - V C = 650 DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September. (Für 1994 bis 1996 nach der Vergütung 1993).

Tabellenteil II
Neue Länder und Berlin-Ost

100 Elektrizität -, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuch- haltung usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	7 Stenokontorist	5 Bürogehilfe	3 Bote	2 Büroanfänger usw.
01.10.90	30.06.91	a b	2 256 2 707	1 896 2 275	1 680 2 016	1 392 1 670	1 200 1 440	1 080 1 296	1 020 1 224
01.07.91	31.12.91	a b	3 290 3 948	2 765 3 318	2 450 2 940	2 030 2 436	1 750 2 100	1 575 1 890	1 488 1 785
01.01.92		a b	4 080 4 896	3 429 4 114	3 038 3 646	2 517 3 021	2 170 2 604	1 953 2 344	1 845 2 213
01.07.92	31.01.93	a b	4 380 5 256	3 681 4 418	3 262 3 914	2 703 3 243	2 330 2 796	2 097 2 516	1 981 2 377
01.02.93	28.02.94	a b	4 788 5 746	4 024 4 829	3 566 4 279	2 944 3 545	2 547 3 056	2 292 2 751	2 165 2 598
01.03.94	31.01.95	a b	5 076 6 091	4 266 5 119	3 780 4 536	3 132 3 758	2 700 3 240	2 430 2 916	2 295 2 754
01.02.95	31.01.96	a b	5 433 6 520	4 566 5 479	4 046 4 855	3 352 4 023	2 890 3 468	2 601 3 121	2 457 2 948

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Vergütungsgruppe										
			20 Fahrteteiger und Stell- vertreter des Be- triebs- führers	19 Bereiche- ingenieur usw.	17 Bilanz- buchhalter usw.	15 Maschinen- steiger usw.	14 Fach- techniker usw.	12 Lohn- steuer- sachbe- arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Tech- nischer Zeichner usw.	5 Steno- typistin (Phono- typistin) usw.	3 Schreib- kraft für einfache Arbeiten usw.	1 Reum- pflegerin
01.01.91	30.06.91	a b	3 158 3 319	2 987 3 164	2 703 2 897	2 470 2 655	2 368 2 540	2 172 2 325	1 991 2 131	1 737 1 863	1 582 1 707	1 418 1 559	1 280 1 425
01.07.91	30.11.91	a b	4 149 4 344	3 955 4 150	3 621 3 816	3 319 3 514	3 175 3 370	2 906 3 101	2 664 2 859	2 329 2 524	2 134 2 329	1 949 2 144	1 781 1 976
01.12.91		a b	4 813 5 008	4 588 4 783	4 201 4 396	3 850 4 045	3 683 3 878	3 371 3 566	3 090 3 285	2 701 2 896	2 475 2 670	2 261 2 456	2 066 2 161
01.07.92	30.11.92	a b	5 294 5 489	5 047 5 242	4 621 4 816	4 235 4 430	4 051 4 246	3 708 3 908	3 399 3 594	2 971 3 166	2 723 2 918	2 487 2 682	2 273 2 468
01.01.93	31.01.94 1)	a b	5 612 5 819	5 350 5 557	4 898 5 105	4 489 4 696	4 294 4 501	3 930 4 137	3 603 3 810	3 149 3 356	2 886 3 093	2 636 2 843	2 409 2 616
01.02.94		a b	5 791 6 004	5 521 5 734*	5 055 5 268	4 633 4 846	4 431 4 644	4 056 4 269	3 718 3 931	3 250 3 463	2 979 3 192	2 721 2 934	2 486 2 699
01.11.94	31.05.95	a b	6 162 6 390	5 874 6 102	5 379 5 607	4 930 5 158	4 715 4 843	4 316 4 544	3 956 4 184	3 458 3 686	3 170 3 398	2 895 3 123	2 645 2 873
01.06.95		a b	6 365 6 599	6 068 6 302	5 556 5 790	5 092 5 326	4 870 5 104	4 458 4 692	4 086 4 320	3 572 3 806	3 274 3 508	2 991 3 225	2 732 2 966
01.02.96		a b											

*) Bis 31.01.1994: Braunkohlen- und Gasindustrie.

1) Einmalzahlung von DM 250 für Dezember 1992.

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze je Monat 1)						
			in Vergütungsgruppe						
			12	11	10	9	7	4	1
		b	Komplexe Bearbeitung schwieriger Sachgebiete mit Entscheidungsbefugnis	Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger Sachgebiete, Fachschul/Hochschulabschluß	Verantwortliche Beantwortung schwieriger Sachgebiete, Leitung kleiner Verantwortungsbereiche, Fachschul/Hochschulabschluß	Mittlere technische und kaufmännische Tätigkeiten, Meisterabschluß/Techniker mit langjähriger Erfahrung	Hochqualifizierter Facharbeiter, hohes fachliches Können und Wissen, langjährige Berufserfahrung, Spezialkenntnisse oder Meister/Technikerabschluß	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis nach allgemeiner Anweisung, Teilfacharbeiter mit langjähriger Berufserfahrung oder Facharbeiter mit geringer Berufserfahrung	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung
01.07.90	31.12.90	a	2 184	1 923	1 785	1 549	1 305	1 102	916
		b	2 840	2 500	2 294	1 988	1 707	1 440	1 176
01.04.91	31.08.91	a	-	2 410	2 240	1 940	1 640	1 380	1 150
		b	-	2 770	2 870	2 490	2 140	1 800	1 470
01.10.91		a	2 768	2 587	2 418	2 259	1 973	1 611	1 315
		b	3 322	3 105	2 902	2 711	2 367	1 933	1 578
01.04.92		a	2 906	2 716	2 539	2 372	2 072	1 692	1 381
		b	3 460	3 234	3 023	2 824	2 466	2 014	1 644
01.10.92	31.12.92	a	3 124	2 920	2 729	2 550	2 227	1 819	1 485
		b	3 678	3 438	3 213	3 002	2 621	2 141	1 748
01.01.93		a	3 280	3 066	2 865	2 678	2 338	1 910	1 559
		b	3 678	3 438	3 219	3 002	2 621	2 141	1 748
01.07.93	31.12.93	a	3 526	3 296	3 080	2 879	2 513	2 053	1 676
		b	3 678	3 438	3 213	3 002	2 621	2 141	1 748
01.04.94	31.03.95 2)	a	3 713	3 471	3 243	3 032	2 646	2 162	1 765
		b							

1) Entgeltsatz je Monat = Grundvergütung und Steigerungsstufe 4.

2) Ab 01.04.1994 nur noch Grundvergütung.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13	11	9	6	4	2	1
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehrjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene mindestens 3jährige Berufsausbildung, z.B. Kaufmann	Abgeschlossene 2jährige Berufsausbildung z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Botengänge, Fotokopieren usw.)
01.04.91	31.12.91	a	-	2 001	1 499	-	-	1 182	1 148
		b	3 105	2 565	2 025	1 566	1 472	1 391	1 350
01.01.92		a	-	2 358	1 766	-	-	1 393	1 352
		b	3 659	3 023	2 387	1 846	1 734	1 639	1 591
01.10.92		a	-	2 512	1 882	-	-	1 484	1 441
		b	3 899	3 221	2 543	1 966	1 848	1 764	1 695
01.02.93	28.02.94	a	-	3 195	2 467	2 144	2 014	1 618	1 571
		b	4 250	3 511	2 772	-	-	1 903	1 848
01.04.94		a	-	2 862	2 144	2 240	2 105	1 989	1 931
		b	4 441	3 669	2 897	-	-	-	-
01.12.94		a	-	2 976	2 229	2 329	2 189	2 068	2 008
		b	4 618	3 815	3 012	-	-	-	-
01.03.95		a	-	3 065	2 295	2 399	2 254	2 130	2 068
		b	4 756	3 929	3 102	-	-	-	-

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kunststoffindustrie in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			KT 8	KT 4	KT 2	KT 1	M 5	M 3	M 1
		b	Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Meister mit einem besonders schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.
01.04.94		a	3 430	1 862	1 498	1 486	4 035	3 301	2 109
		b	4 035	2 659	2 109	1 835			
01.01.95		a	3 567	1 936	1 558	1 546	4 197	3 433	2 193
		b	4 197	2 766	2 193	1 908			
01.09.95	31.12.95	a	3 688	2 002	1 610	1 598	4 339	3 550	2 268
		b	4 339	2 860	2 268	1 973			

213 Herstellung von Gummiwaren
213 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 1
		b	Selbständige und verant- wortliche Disposition- tätigkeit	Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	Schwierige und hoch- wertige Arbeiten, Disposition- tätigkeit	Abgeschlos- sene Berufe- ausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufe- ausbildung	Meister mit einem größeren Auf- gabengebiet, selbständig und verant- wortlich	Hilfemeister usw.
01.04.91	30.04.92	a	2 500	1 190	1 040	2 660	1 175	1 040	2 815	1 945
		b	2 895	1 595	1 320	3 030	1 640	1 320	2 165	
01.05.92	31.03.93	a	3 220	1 530	1 335	3 425	1 510	1 335	3 625	2 505
		b	3 730	2 050	1 695	3 900	2 110	1 695	2 785	
01.06.93		a	3 510	1 670	1 455	3 735	1 645	1 455	3 955	2 730
		b	4 065	2 235	1 850	4 250	2 300	1 850	3 035	
01.01.94	31.10.94	a	3 705	1 760	1 535	3 940	1 735	1 535	4 170	2 880
		b	4 290	2 360	1 950	4 485	2 425	1 950	3 200	
01.01.95		a	3 870	1 840	1 605	4 115	1 815	1 605	4 360	3 010
		b	4 480	2 465	2 040	4 685	2 535	2 040	3 345	
01.07.95		a	4 020	1 910	1 665	4 275	1 885	1 665	4 525	3 125
		b	4 655	2 560	2 115	4 865	2 630	2 115	3 475	
1.11.95	31.03.96	a	4 165	1 980	1 730	4 430	1 950	1 730	4 690	3 240
		b	4 825	2 655	2 195	5 045	2 730	2 195	3 600	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								Meister	
			5 Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern		4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse		3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung		2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsehtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
K	T	K	T	K	T	K/T	K/T					
01.09.90	31.12.90	a	-		2 075		1 400		1 000	700		
		b	3 750		2 250		1 635		1 210	930		
01.04.91	31.03.92	a	3 200	3 300	2 300	2 600	2 000	2 250	1 400	1 200	2 650	1 600
		b	4 200	4 300	3 200	3 500	2 400	2 750	1 650	-	2 950	1 800
01.04.92	31.03.93	a	3 870	3 990	2 780	3 145	2 420	2 720	1 700	1 450	3 230	1 950
		b	5 080	5 200	3 870	4 235	2 900	3 330	2 000	-	3 570	2 180
01.04.93	31.03.94	a	4 220	4 350	3 030	3 430	2 640	2 965	1 855	1 580	3 520	2 125
		b	5 540	5 670	4 220	4 620	3 160	3 630	2 180	-	3 890	2 380
01.04.94	31.03.95	a	4 535	4 675	3 255	3 685	2 840	3 185	1 995	1 700	3 785	2 285
		b	5 955	6 095	4 535	4 965	3 395	3 900	2 345	-	4 180	2 560
01.04.95	31.03.96	a	4 910	5 060	3 525	3 990	3 075	3 450	2 160	1 840	4 095	2 475
		b	6 445	6 600	4 910	5 375	3 675	4 220	2 540	-	4 525	2 770

*) Ab 01.04.1992 ohne Monatsbeträge für Brandenburg.

220 (2) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a
-------------------------------------	-----------------------------------	---

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (3) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			A 5 Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und ent- sprechende Verantwortung erfordern	A 4 Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschul- ausbildung	A 3 Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	A 2 Mit abgeschlossener Berufsausbildung qualifizierte Tätigkeiten	A 1 Einfache schematische Tätigkeiten	M 4 Besondere wichtiger verantwortlicher Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Einfaches Aufgabengebiet ohne Meisterausbildung
01.09.90	31.03.91	a b	1 400 1 800	1 200 1 400	900 1 100	800 1 000	700 900	- -	- -
01.05.91	31.03.92 1)	a b	2 130 2 800	1 815 2 300	1 500 1 925	1 355 1 760	1 100 1 420	2 760	1 850
01.04.92	31.03.93	a b	2 492 3 276	2 124 2 691	1 755 2 252	1 585 2 059	1 287 1 661	3 229	2 165
01.04.93	31.03.94 1)	a b	2 679 3 522	2 283 2 893	1 887 2 421	1 704 2 213	1 384 1 786	3 471	2 327
01.04.94		a b	2 826 3 716	2 409 3 052	1 991 2 554	1 798 2 335	1 460 1 884	3 662	2 455
01.04.95	31.03.96	a b	3 013 3 961	2 568 3 253	2 122 2 723	1 917 2 489	1 556 2 008	3 904	2 617

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 280; für April 1993 DM 150.

220 (4) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vor- gänge; umfang- reiche Fachkennt- nisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besondere schwierigem und verantwortungs- vollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.09.90	31.12.90	a b	- 2 800	1 600 1 800	1 200 1 400	900 1 100	700 900	- -	- -
01.04.91	31.03.92	a b	2 700 3 100	1 700 2 500	1 450 1 850	1 200 1 550	900 1 100	2 700	1 700
01.04.92	31.03.93	a b	3 210 3 690	2 020 2 980	1 730 2 200	1 430 1 840	1 070 1 310	3 210	2 020
01.04.93	31.03.94	a b	3 600 4 130	2 260 3 340	1 940 2 460	1 600 2 060	1 200 1 470	3 600	2 260
01.04.94	31.03.95	a b	3 835 4 400	2 410 3 560	2 065 2 620	1 705 2 195	1 280 1 565	3 835	2 405
01.04.95	31.03.96	a b	4 150 4 765	2 610 3 855	2 235 2 835	1 845 2 375	1 370 1 685	4 150	2 605

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (5) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte						Meister	
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1	M 4	M 1
			Besondere hohe Verantwortung, Dispositions- befugnis	Hochschul- abschluß umfangreiche Spezialkennt- nisse	Fachschulab- schluß, bearbeiten schwieriger Geschäfts- vorgänge	Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbil- dung, einfache mechanische Arbeiten	Meisterprüfung, Wirkungs- bereich von besonderer Verantwortung	Ohne Berufsausbil- dung, Platzmeister
01.09.90	31.12.90	a	2 100	1 400	1 100	850	750	650	-	-
		b	2 400	1 800	1 400	1 100	1 000	900		
01.03.91	31.10.91	a	2 410	2 190	1 975	1 635	1 505	1 160	2 800	1 660
		b	3 010	2 740	2 470	2 045	1 880	1 450		
01.11.91	30.04.92	a	2 555	2 320	2 095	1 705	1 565	1 205	2 970	1 760
		b	3 190	2 905	2 620	2 130	1 955	1 510		
01.05.92	31.03.93	a	3 050	2 720	2 400	2 065	1 705	1 370	3 342	1 974
		b	3 808	3 405	3 000	2 580	2 135	1 715		
01.04.93	31.03.94	a	3 382	3 016	2 662	2 290	1 891	1 519	3 706	2 189
		b	4 223	3 776	3 327	2 861	2 368	1 902		
01.05.94	31.03.95	a	3 551	3 167	2 795	2 405	1 986	1 595	3 891	2 298
		b	4 434	3 965	3 493	3 004	2 486	1 997		
01.04.95	31.03.96	a	3 764	3 357	2 963	2 549	2 105	1 691	4 124	2 436
		b	4 700	4 203	3 703	3 184	2 635	2 117		

220 (6) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1
			Erfledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereiches; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
01.09.90	31.01.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
01.04.91	31.03.92	a	3 010	2 370	1 960	1 760	1 460
		b	3 070	2 430	2 220	1 820	1 510
01.04.92	31.10.92	a	3 410	2 690	2 220	1 990	1 650
		b	3 480	2 750	2 520	2 060	1 710
01.11.92		a	3 740	2 950	2 435	2 185	1 810
		b	3 820	3 015	2 765	2 260	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 880	3 060	2 525	2 265	1 875
		b	3 960	3 126	2 865	2 345	1 945
01.11.93	31.10.94	a	4 105	3 235	2 670	2 395	1 985
		b	4 190	3 305	3 030	2 480	2 060
01.11.94	31.10.95	a	4 330	3 410	2 810	2 520	2 090
		b	4 420	3 480	3 190	2 610	2 170

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (7) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfte- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
01.09.90	31.01.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
01.04.91	31.03.92	a	2 870	2 260	1 870	1 680	1 390
		b	2 920	2 310	1 920	1 730	1 440
01.04.92	31.10.92	a	3 400	2 680	2 220	1 990	1 650
		b	3 460	2 740	2 280	2 050	1 710
01.11.92		a	3 730	2 940	2 435	2 185	1 810
		b	3 795	3 005	2 500	2 250	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 870	3 050	2 525	2 265	1 875
		b	3 935	3 115	2 590	2 335	1 945
01.11.93	31.10.94	a	4 065	3 200	2 650	2 380	1 970
		b	4 130	3 270	2 720	2 450	2 040
01.11.94		a	4 280	3 370	2 790	2 510	2 080
		b	4 350	3 450	2 870	2 580	2 150
01.05.95	31.10.95	a	4 310	3 400	2 810	2 530	2 100
		b	4 380	3 480	2 890	2 600	2 170

220 (8) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktions- einheiten verant- wortlich leiten	5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Aufsichts- bereichen	4 Mehrfährige Berufserfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	1 Einfache, Tätigkeiten nach kurzer Einweisung			
K	T	K	T	K	T					
01.09.90	31.03.91	a	-	2 240	2 330	1 310	1 380	1 100	1 180	680
		b	-			1 750	1 850	1 450	1 640	1 030
01.04.91	31.12.91	a	-	2 378	2 551	1 573	1 703	1 321	1 379	864
		b	-	2 650	2 873	2 101	2 283	1 741	1 916	1 308
01.01.92		a	-	2 854	3 061	1 888	2 044	1 585	1 655	1 037
		b	-	3 180	3 448	2 521	2 740	2 089	2 299	1 570
01.09.92	31.03.93	a	-	2 997	3 214	1 982	2 146	1 664	1 738	1 089
		b	-	3 339	3 620	2 647	2 877	2 193	2 414	1 649
01.04.93	31.03.94	a	-	3 312	3 551	2 190	2 371	1 839	1 920	1 203
		b	-	3 690	4 000	2 925	3 179	2 423	2 667	1 822
01.04.94	31.03.95	a	4 200	3 360		2 940		2 520		1 680
		b								
01.04.95	31.03.96	a	4 515	3 612		3 161		2 709		1 806
		b								

1) Vor dem 01.04.1994 erste Spalte kfm., zweite Spalte technische Angestellte, ab dem 01.04.1994 nur noch 1 Gehaltssatz.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (9) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
6 Im Rahmen grundsätzlicher Unternehmens- vorgaben, Produktionseinheiten verantwortlich leiten	5 Schwierige Tätigkeiten, Arbeitnehmer anleiten in mehreren Auf- sichtsbereichen	4 Mehrjährige Berufe- erfahrung, im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständige Tätigkeiten	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Verantwortung für einen abgegrenzten Arbeitsbereich	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einweisung			
01.09.90	31.12.90	a	-	2 400	1 700	1 400	1 110	950
		b	-					
01.04.91		a	-	2 850	2 400	2 100	1 700	1 300
		b	-	3 050	2 600	2 250	1 800	1 400
01.09.91	31.03.92	a	-	2 900	2 450	2 150	1 750	1 350
		b	-	3 100	2 650	2 300	1 850	1 450
01.06.92		a	-	3 219	2 720	2 386	1 943	1 499
		b	-	3 441	2 942	2 553	2 054	1 610
01.11.92	31.05.93	a	-	3 538	2 989	2 623	2 135	1 647
		b	-	3 782	3 233	2 806	2 257	1 769
01.06.93	30.04.94	a	-	3 892	3 288	2 885	2 348	1 812
		b	-	4 160	3 556	3 087	2 483	1 946
01.06.94	31.05.95	a	4 992	4 326	3 698	3 210	2 582	2 024
		b						

1) Vor dem 01.04.1991 und ab dem 01.06.1994 1 Gehaltsatz.

220 (10) Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister und Lehrmeister		
			K 5/T 5 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositione- befugnis, Erfahrungen	K 4/T 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach- bzw. Berufskennntnis	K 3/T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	K 1/T 1 Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	M 3 Meister mit besonders verantwortungs- vollem Aufsichtsbereich	M 2 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.09.90	31.12.90	a b	2 400	1 700	1 300	850	2 135	1 968	1 756
01.03.91	31.01.92	a b	3 000	2 450	1 900	1 220 1 370	2 600	2 400	2 150
01.02.92		a b	3 513	2 869	2 225	1 429 1 604	3 045	2 810	2 518
01.10.92	31.03.93	a b	3 675	3 001	2 327	1 495 1 678	3 185	2 939	2 634
01.04.93		a b	3 969	3 241	2 513	1 615 1 812	3 440	3 174	2 845
01.10.93	31.03.94 1)	a b	4 108	3 354	2 601	1 672 1 875	3 560	3 285	2 945
01.05.94		a b	4 355	3 555	2 757	1 772 1 988	3 774	3 482	3 122
01.10.94	31.03.95	a b	4 503	3 676	2 851	1 832 2 056	3 902	3 600	3 228
01.04.95		a b	4 751	3 878	3 008	1 933 2 169	4 117	3 798	3 406
01.10.95	31.03.96	a b	4 894	3 994	3 098	1 991 2 234	4 241	3 912	3 508

1) Lt. Protokollnotiz - Gesamtvereinbarung vom 07.04.1993 - frühestens zum 31.07.1994 kündbar.

224 Feinkeramik

224 (1) Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
			KT 5	KT 3	KT 1	M 4	M 1
			Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	Obermeister, umfangreiche Aufgaben	Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich
01.04.91	31.03.92	a	2 018	1 327	644	2 202	1 396
		b	2 522	1 896	1 287		
01.04.92	31.03.93	a	2 620	1 723	835	2 859	1 813
		b	3 275	2 461	1 671		
01.04.93		a	2 856	1 878	911	3 116	1 976
		b	3 570	2 682	1 821		
01.10.93	31.03.94	a	2 956	1 943	942	3 225	2 045
		b	3 695	2 776	1 885		
01.06.94		a	3 074	2 021	980	3 354	2 127
		b	3 843	2 887	1 960		
01.11.94		a	3 167	2 082	1 009	3 455	2 191
		b	3 958	2 974	2 019		
01.02.95	31.05.95	a	3 261	2 144	1 040	3 559	2 257
		b	4 077	3 063	2 080		

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			5 Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	4 Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	3 Tätigkeiten, die in einem Aufgaben- gebiet mit größeren Anfor- derungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 3 Industrie- und Handwerks- meister, Anordnungs- und Aufsichts- befugnis	M 1 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis
01.05.91	30.04.92	a	2 244	1 870	1 496	1 272	1 122	1 720	1 421
		b	2 640	2 200	1 760	1 496	1 320	2 024	1 672
01.06.92		a	2 945	2 455	1 964	1 669	1 473	2 258	1 866
		b	3 465	2 888	2 310	1 964	1 733	2 657	2 195
01.07.93		a	3 210	2 676	2 140	1 819	1 606	2 462	2 033
		b	3 777	3 148	2 518	2 140	1 889	2 896	2 392
01.12.93		a	3 403	2 836	2 269	1 929	1 702	2 609	2 156
		b	4 004	3 336	2 669	2 269	2 002	3 069	2 536
01.12.94		a	3 539	2 950	2 360	2 006	1 770	2 713	2 241
		b	4 164	3 470	2 776	2 360	2 082	3 192	2 637
01.07.95		a	3 676	3 063	2 451	2 083	1 838	2 818	2 328
		b	4 325	3 604	2 883	2 451	2 162	3 315	2 739
01.09.95	29.02.96	a	3 829	3 191	2 553	2 170	1 914	2 935	2 435
		b	4 505	3 754	3 003	2 553	2 252	3 453	2 853

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister	
			KT 6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgaben- bereichs usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufsaus- bildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwor- tungsvollem Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwor- tungsbereich
01.04.91	31.03.92	a	2 563	2 027	1 603	1 250	999	2 574	1 981
		b	2 945	2 480	1 963	1 533	1 222	2 902	2 269
01.04.92		a	3 166	2 504	1 980	1 545	1 234	3 180	2 448
		b	3 639	3 064	2 425	1 894	1 510	3 585	2 804
01.02.93		a	3 199	2 530	2 001	1 561	1 247	3 213	2 473
		b	3 677	3 096	2 450	1 914	1 525	3 623	2 833
01.06.93		a	3 770	2 981	2 358	1 839	1 469	3 786	2 914
		b	4 333	3 648	2 887	2 255	1 798	4 268	3 338
01.01.94 1)		a	3 780	2 990	2 364	1 845	1 474	3 797	2 922
		b	4 346	3 658	2 895	2 262	1 802	4 281	3 348
01.10.94		a	4 253	3 363	2 660	2 075	1 658	4 271	3 288
		b	4 889	4 116	3 257	2 544	2 028	4 816	3 767

1) Pauschale für April und Mai 1993 von DM 390.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister	
			6 Besonders schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungsbefugnis	5 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	4 Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	3 Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieuraus- bildung oder langjährige Berufserfahrung	1 1) Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	M 1 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3
01.04.91	31.03.92	a	3 031	2 506	1 923	1 535	1 017	2 550
		b	-	2 579	2 064	1 647	1 055	1 536
01.04.92	31.03.93	a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	1 933
		b	-	3 245	2 597	2 073		2 004
01.04.93		a	4 662	3 854	2 958	2 360	1 694	3 922
		b		4 077	3 390	2 706		2 362
16.04.93		a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	3 209
		b		3 245	2 597	2 073		1 933
01.06.93		a	4 502	3 722	2 855	2 279	1 636	3 787
		b		3 829	3 064	2 446		2 280
01.09.93		a	4 682	3 870	2 969	2 370	1 701	3 938
		b		4 094	3 404	2 717		2 371
01.12.93		a	4 802	3 970	3 046	2 431	1 745	4 039
		b		4 199	3 491	2 787		2 432
01.07.94	30.06.95	a	5 326	4 403	3 378	2 697	1 936	4 481
		b		4 786	4 120	3 289		2 698
01.07.95	30.06.96	a	5 950	4 919	3 774	3 013	2 163	5 006
		b		5 347	4 603	3 674		3 014

1) Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltsstufensatz.

231 Metallbe- und verarbeitende Industrie
231 (2) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
9	8	6	4	1	M 4	M 1			
Komplexe Aufgabenbereiche, teilweise nach allgemeinen Richtlinien	Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelernten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich			
01.04.91	31.03.92	a	2 984	2 655	2 037	1 532	1 154	2 655	1 532
		b	3 025	2 727	2 109	1 584	1 189	2 691	1 548
01.04.92	31.03.93	a	3 756	3 342	2 563	1 928	1 452	3 342	1 928
		b	3 807	3 433	2 654	1 993	1 471	3 387	1 948
01.04.93		a	4 590	4 084	3 133	2 356	1 774	4 084	2 356
		b	4 715	4 305	3 354	2 516	1 821	4 194	2 405
16.04.93		a	3 756	3 342	2 563	1 928	1 452	3 342	1 928
		b	3 807	3 433	2 654	1 993	1 471	3 387	1 948
01.06.93		a	4 433	3 944	3 025	2 275	1 714	3 944	2 275
		b	4 553	4 158	3 239	2 428	1 760	4 050	2 323
01.09.93		a	4 610	4 101	3 146	2 366	1 782	4 101	2 366
		b	4 735	4 324	3 368	2 525	1 829	4 212	2 416
01.12.93		a	4 728	4 206	3 226	2 426	1 828	4 206	2 426
		b	4 857	4 434	3 454	2 590	1 877	4 319	2 477
01.07.94	30.06.95	a	5 244	4 666	3 579	2 692	2 028	4 666	2 692
		b	5 458	5 046	3 958	2 964	2 109	4 854	2 777
01.07.95	30.06.96	a	5 859	5 212	3 999	3 007	2 265	5 212	3 007
		b	6 098	5 637	4 422	3 312	2 356	5 423	3 103

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (3) Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	I a Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.04.91	31.03.92	a	2 814	2 450	2 079	1 767	1 425	1 025
		b	2 953	2 582	2 227	1 871	1 573	1 135
01.04.92	31.03.93	a	3 534	3 074	2 596	2 213	1 767	1 269
		b	3 755	3 283	2 832	2 380	2 000	1 443
01.04.93		a	4 262	3 705	3 115	2 664	2 105	1 508
		b	4 642	4 064	3 519	2 949	2 509	1 806
16.04.93		a	3 534	3 074	2 596	2 213	1 767	1 269
		b	3 755	3 283	2 832	2 380	2 000	1 443
01.06.93		a	4 169	3 626	3 063	2 611	2 084	1 498
		b	4 431	3 872	3 341	2 808	2 360	1 703
01.09.93		a	4 335	3 771	3 186	2 715	2 168	1 558
		b	4 608	4 027	3 475	2 921	2 455	1 771
01.12.93		a	4 390	3 816	3 206	2 743	2 168	1 558
		b	4 779	4 184	3 623	3 037	2 583	1 860
01.07.94	30.06.95	a	4 806	4 174	3 493	2 998	2 344	1 674
		b	5 365	4 701	4 087	3 416	2 939	2 112
01.07.95	30.06.96	a	5 369	4 663	3 903	3 349	2 619	1 870
		b	5 994	5 253	4 567	3 815	3 283	2 360

231 (4) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			7 Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entscheidungen treffen	6 Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	5 Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	4 Erhöhte Anforderungen durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	3 Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	2 Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren	1 Einfache gleichbleibende Tätigkeiten
01.04.91	31.03.92	a	2 732	2 421	2 122	1 832	1 560	1 309	1 024
		b	2 804	2 487	2 189	1 898	1 626	1 366	-
01.04.92	31.03.93	a	3 438	3 047	2 670	2 306	1 963	1 647	1 422
		b	3 528	3 131	2 755	2 389	2 046	1 719	1 481
01.04.93		a	4 202	3 723	3 263	2 818	2 399	2 013	1 738
		b	4 423	3 928	3 470	3 022	2 601	2 188	1 883
16.04.93		a	3 438	3 047	2 670	2 306	1 963	1 647	1 422
		b	3 528	3 131	2 755	2 389	2 046	1 719	1 481
01.06.93		a	4 058	3 596	3 151	2 721	2 317	1 943	1 678
		b	4 271	3 793	3 351	2 918	2 512	2 112	1 818
01.09.93		a	4 220	3 739	3 277	2 830	2 409	2 021	1 745
		b	4 441	3 944	3 485	3 035	2 612	2 197	1 890
01.12.93		a	4 328	3 835	3 361	2 902	2 471	2 073	1 790
		b	4 555	4 045	3 574	3 113	2 678	2 253	1 939
01.07.94	30.06.95	a	4 801	4 254	3 728	3 220	2 741	2 299	1 985
		b	5 179	4 604	4 083	3 569	3 087	2 600	2 233
01.07.95	30.06.96	a	5 364	4 753	4 165	3 597	3 063	2 569	2 218
		b	5 786	5 144	4 562	3 987	3 449	2 905	2 495

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (5) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister	
			K 6 Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abzeich- arbeiten, Lochen u.w.)	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 3 Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 4 Abgeschlossene Lehre und Meisterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	M 1 Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister u.w.
01.04.91	31.03.92	a	2 554	1 032	2 682	1 419	1 032	2 715	1 697
		b	2 809	1 290	2 937	1 916	1 290		
01.04.92	31.03.93	a	2 954	1 182	3 102	1 625	1 182	3 142	1 964
		b	3 249	1 477	3 397	2 216	1 477		
01.04.93		a	3 612	1 445	3 793	1 987	1 445	3 840	2 400
		b	3 973	1 806	4 154	2 709	1 806		
16.04.93		a	2 954	1 182	3 102	1 625	1 182	3 142	1 964
		b	3 249	1 477	3 397	2 216	1 477		
01.06.93		a	3 488	1 395	3 662	1 918	1 395	3 707	2 317
		b	3 837	1 744	4 011	2 616	1 744		
01.09.93		a	3 626	1 450	3 807	1 994	1 450	3 856	2 410
		b	3 989	1 813	4 170	2 720	1 813		
01.12.93	31.03.94	a	3 726	1 488	3 906	2 046	1 488	3 955	2 472
		b	4 092	1 860	4 278	2 790	1 860		
01.07.94	30.06.95	a	4 128	1 651	4 334	2 270	1 651	4 387	2 742
		b	4 541	2 064	4 747	3 096	2 064		
01.07.95	30.06.96	a	4 612	1 845	4 843	2 537	1 845	4 901	3 063
		b	5 073	2 306	5 304	3 459	2 306		

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
258 (1) Gehaltsabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte							Meister		
			K 7	K 6	K 4	KT 11)		T 7	T 6	T 4	M 5	M 3
		b	Leitende Angestellte mit Dispo- sitions- befugnis	Selbständige und ver- antwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäfts- vorfälle (Erste Buch- halter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selb- ständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitende Angestellte mit Dispo- sitions- befugnis	Weitgehende Selbständig- keit bei Arbeiten von erhöhter Schwierig- keit (Selb- ständige Konstruk- teure usw.)	Erledigung schwieri- gerer Auf- gaben im Rahmen gegebener Anwei- sungen (Schmuck- zeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebs- abteilungen (Ober- meister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Beaufsich- tigung vorwiegend ungelernter Arbeit- nehmer (Meister ohne Facharbei- terlehre)
01.12.91		a	2 551	2 114	1 616	952 1 105	2 794	2 285	1 805	2 522	2 050	1 543
		b		2 355	1 866	1 119 1 291		2 522	2 050			
01.07.92		a	3 231	2 677	2 046	1 205 1 399	3 538	2 893	2 285	3 194	2 596	1 954
		b		2 982	2 363	1 417 1 635		3 194	2 596			
01.07.93		a	4 313	3 574	2 731	1 609 1 868	4 722	3 862	3 050	4 264	3 465	2 608
		b		3 981	3 174	1 891 2 183		4 264	3 465			
01.09.93		a	4 485	3 717	2 840	1 673 1 942	4 911	4 016	3 171	4 434	3 604	2 712
		b		4 140	3 280	1 966 2 270		4 434	3 604			
01.12.93		a	4 600	3 812	2 913	1 716 1 992	5 037	4 119	3 253	4 548	3 696	2 782
		b		4 246	3 364	2 017 2 328		4 548	3 696			
01.07.94		a	5 003	4 146	3 168	1 866 2 166	5 478	4 480	3 537	4 946	4 019	3 025
		b		4 618	3 658	2 193 2 532		4 946	4 019			
01.09.94		a	5 103	4 228	3 231	1 904 2 210	5 587	4 569	3 608	5 045	4 099	3 086
		b		4 710	3 731	2 237 2 582		5 045	4 099			

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7 Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktions- befugnis	6 Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	4 Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	3 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten u.ä.)	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	M 2 Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.10.90	31.12.90	a	2 113	1 877	1 313	1 093	978	2 196	1 639
		b	2 347	2 086	1 641	1 457	1 045		
01.01.91	30.04.91	a	2 250	1 999	1 398	1 164	1 042	2 339	1 746
		b	2 500	2 222	1 748	1 552	1 113		
01.05.91	30.09.91	a	2 329	2 068	1 447	1 204	1 078	2 420	1 806
		b	2 586	2 299	1 808	1 606	1 152		
01.10.91	31.12.91	a	2 411	2 142	1 498	1 247	1 116	2 506	1 870
		b	2 678	2 380	1 872	1 662	1 192		
01.02.92		a	2 739	2 433	1 702	1 417	1 268	2 847	2 124
		b	3 042	2 704	2 127	1 888	1 354		
01.10.92		a	3 035	2 696	1 886	1 570	1 405	3 154	2 353
		b	3 371	2 996	2 357	2 092	1 500		
01.04.93	28.02.94	a	3 332	2 960	2 071	1 724	1 543	3 463	2 584
		b	3 701	3 290	2 588	2 297	1 647		
01.03.94	30.09.94	a	3 695	3 283	2 297	1 912	1 711	3 840	2 866
		b	4 104	3 649	2 870	2 547	1 827		
01.10.94	28.02.95	a	4 153	3 690	2 582	2 149	1 923	4 316	3 221
		b	4 613	4 101	3 226	2 863	2 054		
01.06.95		a	4 218	3 755	2 967	2 646	1 988	4 381	3 286
		b	4 678	4 166	3 291	2 928	2 119		
01.10.95		a	4 319	3 856	3 068	2 747	2 089	4 482	3 387
		b	4 779	4 267	3 392	3 029	2 220		

261 Holzverarbeitung

261 (1) Gehaltstarifvertrag für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungsbefugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungs- befugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.03.91	30.09.91	a	2 182	1 909	1 212	909	2 424	2 121	1 515
		b	2 424	2 121	1 515	1 136			
01.10.91	31.12.91	a	2 309	2 020	1 282	962	2 565	2 244	1 603
		b	2 565	2 244	1 603	1 202			
01.04.92		a	2 590	2 267	1 439	1 079	2 878	2 519	1 799
		b	2 878	2 519	1 799	1 349			
01.10.92		a	2 867	2 508	1 593	1 194	3 186	2 787	1 991
		b	3 186	2 787	1 991	1 493			
01.04.93		a	3 177	2 779	1 765	1 324	3 530	3 088	2 206
		b	3 530	3 088	2 206	1 644			
01.10.93	31.12.93	a	3 557	3 112	1 976	1 482	3 952	3 458	2 470
		b	3 952	3 458	2 470	1 853			
01.10.94		a	3 821	3 344	2 123	1 593	4 246	3 716	2 654
		b	4 246	3 716	2 654	1 991			
01.01.95		a	3 878	3 393	2 154	1 616	4 309	3 770	2 693
		b	4 309	3 770	2 693	2 020			
01.07.95		a	4 046	3 541	2 248	1 686	4 496	3 934	2 810
		b	4 496	3 934	2 810	2 108			
01.01.96		a	4 188	3 664	2 326	1 745	4 653	4 071	2 908
		b	4 653	4 071	2 908	2 181			
01.07.96	30.09.96	a	4 271	3 737	2 373	1 780	4 747	4 152	2 966
		b	4 747	4 152	2 966	2 225			

261 Holzverarbeitung
261 (2) Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Entgeltgruppe 1)						
			EG 12 Selbständige und verantwortungs- volle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 9 Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vorschriften (Fachschulbildung oder Meister)	EG 5 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse	EG 1 Einfachste Tätigkeiten, kurze Einweisung	EG 12 Selbständige und verantwortungs- volle Arbeit, hochqualifizierte Tätigkeiten	EG 11 Tätigkeiten sehr schwieriger Art, die selbständig ausgeführt werden	EG 9 Tätigkeiten erhöht schwieriger Art, nach Vor- schriften (Fach- schulbildung oder Meister)
01.10.90	31.01.91	a	2 360	1 993	1 486	1 009	2 460	2 150	1 500
		b	2 460	2 167	1 729	1 261			
01.02.91		a	2 578	2 177	1 623	1 102	2 687	2 348	1 638
		b	2 687	2 367	1 889	1 377			
01.09.91	31.01.92	a	2 626	2 217	1 653	1 122	2 737	2 392	1 668
		b	2 737	2 411	1 924	1 403			
01.02.92		a	3 138	2 649	1 975	1 341	3 271	2 858	1 993
		b	3 271	2 881	2 299	1 677			
01.09.92		a	3 361	2 837	2 115	1 436	3 503	3 061	2 135
		b	3 503	3 886	2 462	1 796			
01.03.93		a	3 778	3 189	2 377	1 614	3 937	3 441	2 400
		b	3 937	3 469	2 767	2 019			
01.12.93	31.01.94	a	3 891	3 285	2 448	1 662	4 055	3 544	2 472
		b	4 055	3 537	2 850	2 080			
01.02.94	30.11.94	a	4 284	3 617	2 695	1 830	4 177	3 902	2 725
		b	4 465	3 934	3 138	2 290			
01.12.94 2)		a	4 738r	3 554r	2 632r	2 238r	4 738r	4 212r	3 554r
		b							

1) Vor dem 01.12.1994 waren die Entgeltgruppen in kaufm. und technische Angestellte sowie Meister unterteilt.

2) Aufgrund der neuen Eingruppierungen Besitzstandswahrung bei niedrigerem Entgelt, ab 01.12.1994 nur noch ein Gehaltssatz.

261 (3) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
7	5	3	1	M 4	M 3	M 1			
Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungs- befugnis	Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leistungs- oder Aufsichtsbefugnis	Schwierige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter			
01.11.90	31.01.91	a	2 472	1 738	1 236	927	2 163	1 777	1 391
		b		1 931	1 545	1 159			
01.02.91	30.06.91	a	2 528	1 778	1 264	948	2 212	1 817	1 422
		b		1 975	1 580	1 185			
01.07.91	30.09.91	a	2 630	1 850	1 315	986	2 302	1 891	1 480
		b		2 055	1 644	1 233			
01.10.91	31.12.91	a	2 714	1 908	1 357	1 018	2 374	1 950	1 526
		b		2 120	1 696	1 272			
01.01.92	31.08.92	a	3 448	2 425	1 724	1 293	3 017	2 478	1 940
		b		2 694	2 155	1 616			
01.09.92	28.02.93	a	3 683	2 590	1 842	1 382	3 223	2 647	2 072
		b		2 878	2 302	1 727			
01.03.93	31.08.93	a	3 897	2 740	1 949	1 462	3 410	2 801	2 192
		b		3 045	2 436	1 827			
01.09.93	31.12.93	a	4 150	2 918	2 076	1 557	3 632	2 983	2 334
		b		3 243	2 594	1 946			
01.01.94	28.02.94	a	4 204	2 956	2 103	1 577	3 679	3 022	2 364
		b		3 285	2 628	1 971			
01.04.94		a	4 531	3 186	2 266	1 699	3 965	3 257	2 549
		b		3 540	2 832	2 124			
01.10.94		a	4 592	3 229	2 296	1 722	4 018	3 301	2 583
		b		3 588	2 870	2 153			
01.04.95		a	4 925	3 463	2 462	1 847	4 309	3 540	2 770
		b		3 848	3 078	2 309			
01.01.96		a	5 322	3 742	2 661	1 996	4 656	3 825	2 993
		b		4 158	3 326	2 495			
01.12.96		a	5 754	4 046	2 877	2 158	5 034	4 135	3 236
		b		4 495	3 596	2 697			

261 Holzverarbeitung
261 (4) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	C
		b	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungs- volle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufs- ausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrfährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung
01.12.90	30.11.91	a	2 178	1 868	1 106	885	2 213	1 936	1 383
		b	2 420	2 075	1 383	1 106			
01.12.91		a	2 407	2 114	1 626	1 220	2 407	2 114	1 626
		b	2 927	2 488	1 951	1 463	2 927	2 488	1 951
01.04.92	31.03.93	a	2 574	2 261	1 739	1 304	2 574	2 261	1 739
		b	3 130	2 661	2 087	1 565	3 130	2 661	2 087
01.06.93 1)		a	2 862	2 514	1 934	1 451	2 862	2 514	1 934
		b	3 481	2 959	2 321	1 741	3 481	2 959	2 321
01.12.93		a	3 124	2 744	2 111	1 583	3 124	2 744	2 111
		b	3 800	3 230	2 533	1 900	3 800	3 230	2 533
01.10.94	31.03.95	a	3 533	3 103	2 387	1 790	3 533	3 103	2 387
		b	4 297	3 652	2 864	2 148	4 297	3 652	2 864
01.04.95		a	3 737	3 283	2 525	1 894	3 737	3 283	2 525
		b	4 545	3 863	3 030	2 273	4 545	3 863	3 030
01.01.96		a	4 033	3 543	2 725	2 044	4 033	3 543	2 725
		b	4 905	4 169	3 270	2 453	4 905	4 169	3 270

1) Für April und Mai 1993 eine Pauschale in Höhe von DM 125.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 (1) Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6	G 5	G 4	G 3	G 2	G 1
		b	Schwierige Tätigkeiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs- abteilung usw.)	Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungs- bereich (Bilanz- buchhalter usw.)	Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und mehrfähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	Zusätzliche Kenntnisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	Ohne abgeschlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.05.93		a	3 780	2 744	2 249	1 838	1 550	1 363
		b		3 617	3 129	2 480	2 066	1 907
01.02.94		a	4 032	2 926	2 398	1 961	1 654	1 454
		b		3 858	3 338	2 646	2 203	2 034
01.06.94	31.01.95	a	4 113	2 985	2 446	2 000	1 686	1 482
		b		3 935	3 404	2 698	2 247	2 074
01.02.95		a	4 524	3 283	2 691	2 200	1 855	1 631
		b		4 329	3 744	2 968	2 472	2 282
01.03.95		a	4 691	3 405	2 790	2 282	1 924	1 691
		b		4 489	3 883	3 078	2 563	2 366

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 (1) Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereich	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines größeren Verantwortungsbereich	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkenntnissen, begrenzte Entscheidungsbefugnisse	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypist(in) usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Karteiarbeiter usw.)
01.07.90		a	2 338	1 855	1 417	1 172	1 011	843	815
		b	-	2 049	1 763	1 556	1 297	1 186	1 085
01.10.90		a	2 675	2 122	1 621	1 342	1 157	965	933
		b	-	2 345	2 017	1 781	1 484	1 358	1 241
01.12.90	31.01.91	a	2 783	2 190	1 835	1 517	1 099	954	934
		b	-	2 434	2 039	1 785	1 570	1 362	1 273
01.02.91	31.03.91	a	3 340	2 628	2 201	1 820	1 319	1 144	1 120
		b	-	2 920	2 446	2 141	1 884	1 634	1 528
01.04.91	31.09.91	a	3 574	2 812	2 356	1 948	1 411	1 225	1 199
		b	-	3 125	2 617	2 291	2 016	1 749	1 634
01.10.91	31.03.92	a	3 871	3 047	2 552	2 110	1 529	1 327	1 299
		b	-	3 385	2 835	2 482	2 184	1 895	1 771
01.04.92		a	4 411	3 471	2 908	2 404	1 742	1 511	1 480
		b	-	3 857	3 230	2 829	2 489	2 159	2 017
01.10.92	30.06.93	a	4 726	3 719	3 116	2 576	1 866	1 619	1 586
		b	-	4 133	3 461	3 031	2 666	2 313	2 162
01.07.93	31.03.94	a	5 207	4 098	3 433	2 838	2 056	1 784	1 747
		b	-	4 554	3 814	3 339	2 938	2 549	2 382
01.07.94		a	5 643	4 441	3 720	3 075	2 228	1 934	1 849
		b	-	4 935	4 133	3 618	3 183	2 763	2 581

275 Textilgewerbe
275 (1) Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			K/T 6	K/T 5	K/T 4	K/T 3	K/T 1	M 4	M 1
			Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbefugnis; selbstständige Arbeiten	Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeitsgebiet; Fachkenntnisse	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	Besonders wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.04.91		a	2 273	1 921	1 464	1 283	965	2 106	1 363
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.07.91		a	2 608	2 204	1 680	1 472	1 107	2 416	1 564
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.10.91	31.03.92	a	2 952	2 495	1 901	1 666	1 253	2 735	1 771
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.04.92		a	3 247	2 745	2 091	1 833	1 378	3 009	1 948
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.10.92	31.03.93	a	3 536	2 989	2 277	1 996	1 501	3 277	2 122
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.05.93		a	3 738	3 159	2 407	2 110	1 587	3 464	2 243
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.11.93	30.04.94	a	3 858	3 261	2 484	2 178	1 638	3 575	2 315
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.08.94		a	3 993	3 375	2 571	2 254	1 695	3 700	2 396
		b	-	-	-	-	-	-	-
01.04.95	30.06.95	a	4 070	3 440	2 621	2 298	1 728	3 772	2 442

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktions- abteilungen; erstellen von Betriebsanalysen	5 Verantwortung für ein größeres Aufgabengebiet; selbständiges Disponieren	4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter usw.)	3 Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und stilgerechtes Schreiben von Briefen)	2 Tätigkeiten, die entsprechende Ausbildung voraussetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	1 Einfache Tätigkeiten, nach entsprechender Einweisung ausführen (Ordnen von Unterlagen)
01.04.91		a b	2 290	1 945	1 415	1 235	1 120	1 000
01.10.91	31.03.92	a b	2 880	2 445	1 780	1 550	1 405	1 255
01.06.92 1)		a b	3 110	2 641	1 922	1 674	1 517	1 355
01.10.92		a b	3 312	2 812	2 047	1 783	1 616	1 443
01.01.93		a b	3 456	2 934	2 136	1 860	1 686	1 506
01.05.93		a b	3 650	3 098	2 256	1 964	1 780	1 590
01.01.94 2)		a b	3 770	3 201	2 330	2 029	1 839	1 643
01.12.94		a b	3 883	3 297	2 400	2 090	1 894	1 692
01.04.95	30.06.95	a b	3 959	3 361	2 447	2 130	1 931	1 725

1) Einmalzahlung für April und Mai 1992 je DM 100 zusätzlich.

2) Tarifvertrag verlängert bis 30.11.1994.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			M Führungsauf- gaben: z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei u.s.w.	L Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilent- scheidungs- befugnissen	J Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichts- aufgaben	G Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	E Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	C Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	A Einfache Hilfe- und Reinigungs- arbeiten
01.09.90	31.12.90	a b	1 540 2 200	1 265 1 815	1 100 1 540	880 1 210	693 935	594 825	500 715
01.03.91	31.08.91	a b	2 344	2 059	1 676	1 420	1 278	1 137	995
01.09.91	31.12.91	a b	2 578	2 265	1 844	1 562	1 406	1 249	1 093
01.01.92		a b	2 850	2 504	2 038	1 727	1 554	1 382	1 209
01.07.92		a b	3 122	2 743	2 233	1 892	1 703	1 514	1 324
01.01.93	31.12.93	a b	3 468	3 048	2 480	2 102	1 892	1 682	1 471
01.03.94	28.02.95 2)	a b	3 779	3 321	2 702	2 290	2 061	1 832	1 603
01.03.95		a b	4 109	3 611	2 938	2 490	2 241	1 992	1 743
01.12.95		a b	4 356	3 828	3 115	2 640	2 376	2 112	1 848
01.04.96		a b	4 604	4 046	3 292	2 790	2 511	2 232	1 953

1) Ab 01.03.1991 nur noch ein Gehaltsatz.

2) Für Januar und Februar 1994 Pauschale von DM 100.

285 Zuckerindustrie
285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
			Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Erweitertes Aufgabengebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Aufgabengebietes	Umfangreiches Fach- und Berufswissen Sachbearbeiter usw.	Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartei führen usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.09.91	31.12.91	a	3 383	3 135	2 690	2 310	2 096	1 947	1 650	1 551	1 485	1 139
		b			2 970	2 492	2 195					1 337
01.01.92		a	3 998	3 705	3 179	2 730	2 477	2 301	1 950	1 833	1 755	1 346
		b			3 510	3 081	2 594					1 580
01.07.92		a	4 203	3 895	3 342	2 870	2 604	2 419	2 050	1 927	1 845	1 415
		b			3 690	3 239	2 727					1 661
01.10.92		a	4 510	4 180	3 586	3 080	2 794	2 596	2 200	2 068	1 980	1 518
		b			3 960	3 476	2 926					1 782
01.01.93		a	5 023	4 655	3 994	3 430	3 116	2 891	2 450	2 303	2 205	1 691
		b			4 410	3 871	3 259					1 985
01.07.93		a	5 228	4 845	4 157	3 570	3 239	3 009	2 550	2 397	2 295	1 760
		b			4 590	4 029	3 392					2 066
01.10.93	31.12.93	a	5 433	5 035	4 320	3 710	3 366	3 127	2 650	2 491	2 385	1 829
		b			4 770	4 187	3 525					2 147
01.01.94		a	5 843	5 415	4 646	3 990	3 620	3 363	2 850	2 679	2 565	1 967
		b			5 130	4 503	3 791					2 309
01.05.94		a	5 945	5 510	4 727	4 060	3 683	3 422	2 900	2 726	2 610	2 001
		b			5 220	4 582	3 857					2 349
01.01.95	31.12.95	a	6 458	5 985	5 135	4 410	4 001	3 717	3 150	2 961	2 835	2 174
		b			5 670	4 977	4 190					2 552

288 Milchverwertung
288 (1) Gehaltstarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
		b	Kaufmännische und technische Leiter 1)	KT 5 Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	KT 4 Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten (Bilanzbuch- halter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemo- techniker)	KT 3 Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	KT 2 Abge- schlossene Berufsausbildung usw.	KT 1 Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Meister leitet in komplizierten Produktions- prozessen Arbeitnehmer an	M 1 Meister leitet in einfachen Produktions- prozessen Arbeitnehmer an
01.01.91		a	2 983	2 669	2 041	1 507	1 413	1 389	1 884	1 507
		b			2 355	1 884	1 570			
01.04.91	31.12.91	a	3 140	2 809	2 148	1 586	1 487	1 462	1 983	1 586
		b			2 479	1 983	1 652			
01.01.92		a	3 452	3 089	2 362	1 744	1 635	1 608	2 180	1 744
		b			2 726	2 180	1 817			
01.06.92	31.12.92	a	3 625r	3 244	2 480	1 832	1 717	1 689	2 290	1 832
		b			2 862	2 290	1 908			
01.02.93		a	3 910	3 499	2 675	1 976	1 852	1 821	2 470	1 976
		b			3 087	2 470	2 058			
01.09.93		a	4 195	3 754	2 870	2 120	1 987	1 954	2 650	2 120
		b			3 312	2 650	2 208			
01.02.94		a	4 480	4 009	3 065	2 264	2 122	2 087	2 830	2 264
		b			3 537	2 830	2 358			
01.09.94		a	4 795	4 264	3 260	2 408	2 257	2 220	3 010	2 408
		b			3 762	3 010	2 508			
01.02.95		a	5 050	4 519	3 455	2 552	2 392	2 352	3 190	2 552
		b			3 987	3 190	2 658			
01.09.95	31.01.96	a	5 335	4 774	3 650	2 696	2 527	2 485	3 370	2 696
		b			4 212	3 370	2 808			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch angegebene Sätze.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 (1) Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:		Entgeltsätze für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			13	12	11	8	5	4	1
		a	Selbständige, eindeutige Leistungsfunktionen, z.B. Meister in Betrieben, in denen der Unternehmer nicht selbst Meister ist	Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	Umfangreiche Fachkenntnisse und Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Berufsausbilder	Facharbeitertätigkeit z.B. Filialleiter/in	Fachprüfung, z.B. Fleischerfachverkäuferin	Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.03.94		b	3 471	3 124	2 777	1 990 2 314	1 732 2 013	1 632 1 897	1 620
01.10.94	28.02.95	a	3 575	3 218	2 860	2 050 2 383	1 784 2 073	1 681 1 954	1 668
		b							

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:		Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			XI	X	IX	VII	VI	IV	II	I
		a	Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnis, Leiten des Versandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Spezialkenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.06.92		a	3 569	2 861	2 492	2 106	2 145	1 950	1 580	1 463
		b		3 179	2 769	2 340				
01.08.92		a	3 752	3 008	2 620	2 215	2 255	2 050	1 661	1 538
		b		3 342	2 911	2 460				
01.01.93 1)		a	4 026	3 234	2 816	2 376	2 420	2 200	1 782	1 650
		b		3 586	3 124	2 640				
01.05.93		a	4 209	3 381	2 944	2 484	2 530	2 300	1 863	1 725
		b		3 749	3 266	2 760				
01.09.93		a	4 447	3 572	3 110	2 624	2 673	2 430	1 968	1 823
		b		3 961	3 451	2 916				
01.01.94		a	4 630	3 719	3 238	2 732	2 783	2 530	2 049	1 898
		b		4 124	3 593	3 036				
01.09.94		a	4 813	3 866	3 366	2 840	2 893	2 630	2 130	1 973
		b		4 287	3 735	3 156				
01.12.94	31.12.94	a	4 831	3 881	3 379	2 851	2 904	2 640	2 138	1 980
		b		4 303	3 749	3 168				
01.01.95		a	4 959	3 984	3 469	2 927	2 981	2 710	2 195	2 033
		b		4 417	3 848	3 252				
01.09.95	31.12.95	a	5 051	4 057	3 533	2 981				
		b		4 499	3 919	3 312				

1) Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von DM 355.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			X Umfangreiche Leitungs- und Dispositione- befugnis, vielseitige Fachkenntnisse	IX Schwierige Tätigkeiten mit Leitungs- und Dispositione- befugnis nach allgemeinen Richtlinien	VIII Begrenzte Leitungs- und Dispositione- befugnisse	VII Längere Berufe- erfahrung, selbständig arbeiten nach allgemeiner Anweisung	V Abgeschlossene Berufsausbildung (aufnehmen von Diktaten usw.)	IV Tätigkeiten, die eine Anlernzeit erfordern oder hohe körperliche Belastung	I Einfachste schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung
01.01.91	31.05.91	a b	3 001	2 584	2 250	2 000	1 667	1 584	1 334
01.06.91	31.07.91	a b	3 150	2 713	2 363	2 100	1 750	1 663	1 400
01.08.91	31.12.91	a b	3 400	2 928	2 550	2 267	1 889	1 795	1 511

*) Kein Abschluß mehr für diesen Tarifvertrag.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (1) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
K 7	K 4	K 1	TH	T 7	T 4	T 1			
Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
01.07.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.01.91	31.03.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
01.04.91	30.09.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
01.10.91	31.03.92	a	3 872	2 207	945	3 531	4 208	2 995	1 012
		b	4 141	2 392	1 680	4 436	4 437	3 208	1 950
01.04.92	31.03.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 635
		b	4 889	2 824	1 813		5 239	3 788	2 087
01.04.93		a	4 996	2 848	1 582	4 708	5 330	3 866	1 787
		b	5 344	3 087	1 982		5 726	4 140	2 281
01.10.93		a	5 240	2 988	1 658	4 938	5 695	4 055	1 874
		b	5 604	3 238	2 078		6 006	4 342	2 392
01.04.94		a	5 366	3 060	1 699	5 057	5 832	4 152	1 921
		b	5 738	3 316	2 130		6 150	4 446	2 452
01.09.94		a	5 682	3 239	1 800	5 353	6 175	4 396	2 034
		b	6 076	3 510	2 255		6 512	4 708	2 596
01.04.95		a	5 898	3 362	1 868	5 556	6 410	4 563	2 111
		b	6 307	3 643	2 341		6 759	4 887	2 695
01.10.95	31.03.96	a	6 029	3 437	1 910	5 680	6 552	4 664	2 158
		b	6 447	3 724	2 393		6 910	4 996	2 754

*) Bis zum 31.03.1991 einschl. Berlin-Ost.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (2) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH 1) Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	T 7 Verantwortliche tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- befugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.01.91	31.03.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
01.04.91	30.09.91	a	3 928	2 239	959	3 583	4 269	3 039	1 027
		b	4 201	2 427	1 705	4 500	4 502	3 254	1 978
01.10.91	31.03.92	a	4 292	2 447	1 048	3 915	4 665	3 131	1 122
		b	4 591	2 652	1 863	4 918	4 920	3 556	2 162
01.04.92	31.03.93	a	5 020	2 865	1 590	4 730	5 455	3 885	1 795
		b	5 365	3 100	1 990		5 750	4 160	2 290
01.04.93		a	5 457	3 111	1 727	5 141	5 930	4 222	1 952
		b	5 835	3 371	2 164		6 254	4 521	2 491
01.10.93	31.03.94	a	5 703	3 252	1 805	5 374	6 198	4 413	2 040
		b	6 099	3 524	2 262		6 537	4 725	2 603
01.04.94		a	5 840	3 330	1 850	5 502	6 347	4 518	2 091
		b	6 245	3 608	2 319		6 694	4 839	2 668
01.09.94	31.03.95	a	6 093	3 474	1 930	5 740	6 621	4 714	2 181
		b	6 515	3 764	2 419		6 983	5 048	2 784
01.04.95	31.03.96	a	6 553	3 736	2 076	6 174	7 122	5 070	2 346
		b	7 008	4 048	2 601		7 511	5 430	2 994

1) Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

300 (3) Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			Technische Angestellte und Meister					
			Schornsteinbau-Poliere		Poliere im Feuerungs-, Kessel- und Gaswerksbau, Ofenmeister		Poliere und Schachtmeister	
			Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder	Berlin-Ost
01.01.91	31.03.91	a	3 014		2 891		2 645	
		b						
01.04.91	30.09.91	a	3 494	3 763	3 351	3 609	3 067	3 303
		b						
01.10.91	31.03.92	a	3 709	4 113	3 558	3 944	3 255	3 609
		b						
01.04.92		a	4 380	4 806	4 200	4 806	3 745	4 110
		b					4 033	4 426
01.04.93		a	4 787	5 228	4 591	5 014	4 093	4 472
		b						4 817
01.10.93	31.03.94	a	5 021	5 464	4 815	5 241	4 408	4 675
		b						5 034
01.04.94		a	5 142	5 598	4 931	5 366	4 514	4 786
		b						5 155
01.09.94	31.03.95	a	5 444	5 838	5 221	5 598	4 708	4 993
		b						5 377
01.04.95		a	5 651	6 279	5 419	6 021	4 835	5 372
		b					5 207	5 785
01.10.95	31.03.96	a	5 777	6 279	5 539	6 021	4 942	5 378
		b					5 322	5 792

1) Bis zum 31.03.1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost einheitliches Gehaltsniveau.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (4) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen
in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH Diplomprüfung oder Universität	T 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a	2 210	1 050	650		2 210	1 050	650
		b	2 925	1 400	880		2 925	1 400	880
01.02.91	30.04.91	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.05.91	31.08.91	a	3 367	1 919	822	3 071	3 659	2 605	880
		b	3 601	2 080	1 461	3 857	3 859	2 789	1 695
01.09.91	31.12.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
01.04.92	31.03.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 635
		b	4 889	2 824	1 813		5 239	3 788	2 087

*) Ab 01.04.1993 Sätze wie 300 (1) bzw. für Berlin-Ost. 300 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 (1) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe- erfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions- befugnis	T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe- erfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.08.90	a	2 702	2 197	848	2 871	2 534	1 690	1 016
		b	2 871	2 534	1 186	3 038	2 702	2 027	1 352
01.09.90	30.09.90	a	2 815	2 289	883	2 991	2 639	1 760	1 059
		b	2 991	2 639	1 235	3 165	2 815	2 112	1 409
01.10.90	31.03.91	a	2 928	2 380	918	3 110	2 745	1 830	1 101
		b	3 110	2 745	1 284	3 292	2 928	2 196	1 465

*) Sätze ab 01.04.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (2) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs-befugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe-erfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe-erfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a	2 623	2 133	823	2 787	2 460	1 540	986
		b	2 787	2 460	1 151	2 949	2 623	1 968	1 312
01.01.91	31.03.91	a	2 862	2 328	899	3 041	2 684	1 790	1 077
		b	3 041	2 684	1 256	3 218	2 862	2 148	1 433
01.04.91	31.05.91	a	3 101	2 522	974	3 295	3 908	1 939	1 167
		b	3 295	2 908	1 361	3 486	3 101	2 327	1 552
01.06.91		a	3 345	2 715	1 048	3 548	3 131	2 088	1 256
		b	3 548	3 131	1 465	3 754	3 339	2 505	1 671
01.08.91		a	3 573	2 906	1 121	3 796	3 350	2 234	1 344
		b	3 796	3 350	1 568	4 017	3 573	2 681	1 788
01.09.91		a	3 828	3 113	1 202	4 067	3 590	2 394	1 440
		b	4 067	3 590	1 680	4 304	3 828	2 873	1 916
01.04.92		a	4 038	3 321	1 282	4 338	3 829	2 554	1 536
		b	4 338	3 829	1 792	4 590	4 083	3 064	2 043
01.06.92		a	4 338	3 528	1 362	4 610	4 068	2 713	1 632
		b	4 610	4 068	1 904	4 877	4 338	3 256	2 171
01.08.92		a	4 590	3 733	1 441	4 877	4 304	2 870	1 726
		b	4 877	4 304	2 015	5 160	4 590	3 444	2 297
01.09.92		a	4 860	3 953	1 526	5 164	4 558	3 039	1 828
		b	5 164	4 558	2 133	5 464	4 860	3 647	2 432
01.04.93	31.07.93	a	5 400	4 392	1 695	5 738	5 064	3 377	2 031
		b	5 738	5 064	2 370	6 071	5 400	4 052	2 702
01.11.93	31.07.94 1)	a	5 611	4 563	1 761	5 962	5 261	3 509	2 110
		b	5 962	5 261	2 462	6 308	5 611	4 210	2 807
01.01.95	30.06.95 2)	a	5 751	4 677	1 805	6 111	5 393	3 597	2 163
		b	6 111	5 393	2 524	6 466	5 751	4 315	2 877

1) Tarifvertrag verlängert bis 31.12.1994.

2) Ab 01.01.1995 gelten die Gehälter der alten Bundesländer.

308 (3) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Thüringen*) DM

Datum des Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs-befugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe-erfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions-befugnis	T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufe-erfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufs-ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.007.90	31.12.90	a	2 252	1 831	707	2 393	2 112	1 408	847
		b	2 393	2 112	988	2 532	2 252	1 690	1 127

*) Sätze ab 01.01.1991 siehe Tabelle 308 (2).

310 Bauinstallation
310 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1
		b	Angestellte mit Dispositions- befugnis	Umfangreiche Sachkunde, schwierige Tätigkeiten	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsaus- bildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eigehender Anweisung	Ohne Berufs- ausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister mit besonderer Verantwortung	Meister, die anordnende und beauf- sichtigende Tätigkeiten ausüben
01.05.91		a	2 486	1 830	1 518	1 090	903	711	1 989	2 058
		b		2 212	1 822	1 502	1 271	1 090		
01.09.91	31.03.92 1)	a	2 572	1 894	1 571	1 127	934	736	2 433	2 516
		b		2 288	1 885	1 553	1 315	1 127		
01.09.92		a	3 150	2 319	1 924	1 381	1 144	901	3 082	2 521
		b		2 802	2 309	1 903	1 610	1 381		
01.03.93		a	3 372	2 482	2 060	1 478	1 224	964	3 299	2 698
		b		2 999	2 472	2 037	1 724	1 428		
01.08.93	31.12.93	a	3 550	2 613	2 168	1 556	1 289	1 015	3 473	2 840
		b		3 157	2 602	2 144	1 814	1 556		
01.01.94		a	3 817	2 809	2 331	1 673	1 386	1 092	3 734	3 053
		b		3 394	2 798	2 305	1 951	1 673		
01.07.94	31.12.94	a	4 031	2 967	2 462	1 767	1 464	1 154	3 944	3 224
		b		3 585	2 955	2 435	2 061	1 767		
01.01.95		a	4 152	3 056	2 536	1 820	1 508	1 189	4 062	3 321
		b		3 693	3 044	2 508	2 123	1 820		
01.07.95	31.12.95	a	4 272	3 145	2 610	1 873	1 552	1 223	4 180	3 417
		b		3 800	3 132	2 581	2 185	1 873		

310 (2) Gehaltsabkommen der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik Sachsen e.V.
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			K 6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	KT 3	KT 2	KT 1	Montage- inspektoren
Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen	Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	Tätigkeiten, die selbst- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden, um- fangreiche Berufs- erfahrung	Tätigkeiten, die selbst- ständig und verantwort- lich ausge- führt werden im Rahmen allgemeiner An- ordnungen	Tätigkeiten, die Kennt- nisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufs- ausbildung, einfache Tätigkeiten						
01.07.91		a	3 447	3 702	2 690	2 939	2 270	2 353	1 883	1 537	1 306	2 856
		b			3 069	3 318	2 608	2 690	2 190	1 806	1 460	
01.01.92	30.06.92	a	3 742	4 019	2 921	3 191	2 465	2 554	2 044	1 668	1 418	3 101
		b			3 332	3 602	2 832	2 921	2 378	1 961	1 585	
01.07.92	31.12.92	a	4 136	4 442	3 228	3 527	2 724	2 823	2 260	1 844	1 567	3 427
		b			3 683	3 982	3 130	3 228	2 628	2 167	1 752	
01.01.93	30.06.93	a	4 530	4 865	3 536	3 863	2 984	3 092	2 475	2 019	1 717	3 754
		b			4 033	4 361	3 428	3 536	2 879	2 374	1 919	
01.07.93	31.12.93	a	4 924	5 288	3 843	4 199	3 243	3 361	2 690	2 195	1 866	4 080
		b			4 384	4 740	3 726	3 843	3 129	2 580	2 086	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

310 Bauinstallation
310 (3) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte										Meister	
			KT 5) Umfangreiche Kenntnisse, schwierige kaufmännische/ technische Tätigkeiten	KT 4 Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Richt- linien ausgeführt werden		KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten		KT 2 Tätigkeiten nach eigehender Anweisung		KT 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten		M 2 Meister mit entsprechender Prüfung	M 1 Meister, die anordnende und beaufachtigende Tätigkeiten ausüben	
K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T			
01.10.91		a	2 357	2 711	1 846	2 113	1 325	1 548	947	1 085	629	629	2 192	1 924
		b	-	-	2 213	2 515	1 744	1 966	1 295	1 475	1 136	1 136	2 246	2 044
01.07.92		a	2 669	3 070	2 091	2 393	1 501	1 753	1 072	1 229	712	712	2 414	2 179
		b	-	-	2 506	2 848	1 975	2 226	1 467	1 670	1 287	1 287	2 544	2 315
01.01.93		a	2 909	3 346	2 279	2 608	1 636	1 911	1 168	1 340	776	776	2 631	2 375
		b	-	-	2 732	3 104	2 153	2 426	1 599	1 820	1 403	1 403	2 773	2 523
01.07.93		a	3 229	3 714	2 530	2 895	1 816	2 121	1 296	1 487	861	861	2 920	2 636
		b	-	-	3 033	3 445	2 390	2 693	1 775	2 020	1 557	1 557	3 078	2 801
01.01.94		a	3 471	3 993	2 720	3 112	1 952	2 280	1 393	1 599	926	926	3 139	2 824
		b	-	-	3 250	3 703	2 569	2 895	1 908	2 172	1 674	1 674	3 309	3 011
01.07.94		a	3 818	4 392	2 992	3 423	2 147	2 508	1 532	1 759	1 019	1 019	3 454	3 117
		b	-	-	3 586	4 073	2 826	3 185	2 099	2 389	1 841	1 841	3 640	3 312
01.01.95		a	4 085	4 699	3 201	3 663	2 297	2 684	1 639	1 882	1 090	1 090	3 695	3 335
		b	-	-	3 837	4 358	3 024	3 408	2 246	2 556	1 970	1 970	3 895	3 544
01.07.95		a	4 371	5 028	3 425	3 919	2 458	2 872	1 754	2 014	1 116	1 116	3 954	3 568
		b	-	-	4 106	4 663	3 236	3 647	2 403	2 735	2 108	2 108	4 168	3 792
01.01.96	31.07.96	a	4 616	5 310	3 617	4 139	2 596	3 033	1 852	2 127	1 232	1 232	4 175	3 769
		b	-	-	4 336	4 925	3 417	3 851	2 538	2 888	2 226	2 226	4 401	4 005

1) Grundgehalt.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (1) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	T
01.07.90	31.12.90	a	2 437	2 589	1 904	2 284	1 371	1 904	1 142	1 523
		b	2 589	2 741	2 208	2 437	1 828	2 132	1 295	1 828
01.01.91	30.04.91	a	2 925	3 108	2 285	2 742	1 646	2 285	1 371	1 828
		b	3 108	3 291	2 651	2 925	2 194	2 560	1 554	2 194
01.05.91		a	3 259	3 463	2 546	3 056	1 833	2 546	1 528	2 037
		b	3 463	3 667	2 954	3 259	2 444	2 852	1 731	2 444
01.10.91	30.04.92	a	3 389	3 601	2 648	3 177	1 906	2 648	1 589	2 118
		b	3 601	3 812	3 071	3 389	2 542	2 965	1 800	2 542
01.05.92	30.04.93	a	4 000	4 250	3 125	3 750	2 250	3 125	1 875	2 500
		b	4 250	4 500	3 625	4 000	3 000	3 500	2 125	3 000
01.05.93		a	4 298	4 566	3 358	4 029	2 417	3 358	2 015	2 686
		b	4 566	4 835	3 895	4 298	3 223	3 760	2 283	3 223
01.05.94		a	4 702	4 996	3 674	4 409	2 645	3 674	2 204	2 939
		b	4 996	5 290	4 262	4 702	3 527	4 115	2 498	3 527
01.04.95	30.04.95	a	5 291	5 622	4 134	4 961	2 976	4 134	2 480	3 307
		b	5 622	5 953	4 795	5 291	3 968	4 630	2 811	3 969

*) Ab 01.05.1991 ohne Berlin-Ost.

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (2) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			5		4		3		2		1 1)
			Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
		b	K	T	K	T	K	T	K	T	K
01.05.91	30.04.92	a	3 910	4 155	3 055	3 666	2 200	3 055	1 833	2 444	1 222
		b	4 155	4 399	3 544	3 910	2 933	3 422	2 077	2 933	1 711
01.05.92	30.04.93	a	4 552	4 837	3 556	4 268	2 561	3 556	2 134	2 845	1 423
		b	4 837	5 121	4 125	4 552	3 414	3 983	2 418	3 414	1 992
01.05.93		a	4 870	5 175	3 805	4 566	2 740	3 805	2 283	3 044	1 522
		b	5 175	5 479	4 414	4 870	3 653	4 262	2 587	3 653	2 131
01.01.94	30.04.94	a	5 157	5 479	4 029	4 835	2 901	4 029	2 417	3 223	1 612
		b	5 479	5 801	4 673	5 157	3 868	4 512	2 740	3 868	2 256
01.05.94	30.04.95	a	5 878	6 246	4 593	5 511	3 307	4 593	2 756	3 674	1 837
		b	6 246	6 613	5 327	5 878	4 409	5 144	3 123	4 409	2 572

*) Bis 30.04.1991 siehe Tabelle 316 (1).

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

316 (3) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
		b	K 7	K 4	K 1	TH	T 7	T 4	T 1
			Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.91 1)	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453

1) Noch kein Neuabschluss.

400 Großhandel
400 (1) Gehaltstarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositions- befugnis	5 Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Ab- schlußvollmacht u.a.	4 Tätigkeit nach allge- meiner Anweisung, führen von Verkaufs- verhandlungen u.a.	3 Kaufmännische oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3jähriger Berufsausbildung	2 2jähriger Berufsausbildung	1 Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung ohne Berufsausbildung
01.10.90	31.12.90	a b	2 436	1 698 2 034	1 458 1 638	1 224 1 401	1 188 1 311	1 098 1 281
01.01.91	31.03.91	a b	2 639	1 840 2 204	1 580 1 775	1 326 1 518	1 287 1 421	1 190 1 388
01.04.91		a b	3 029	2 108 2 526	1 809 2 031	1 518 1 737	1 469 1 623	1 359 1 587
01.01.92	31.03.93	a b	3 245	2 258 2 706	1 938 2 177	1 626 1 861	1 574 1 739	1 456 1 700
01.04.92		a b	3 418	2 383 2 854	2 046 2 332	1 718 1 976	1 667 1 846	1 541 1 798
01.06.92		a b	3 646	2 542 3 044	2 182 2 487	1 832 2 108	1 778 1 969	1 643 1 918
01.04.93		a b	3 873	2 700 3 234	2 319 2 643	1 947 2 240	1 890 2 092	1 746 2 037
01.09.93		a b	3 998	2 786 3 338	2 393 2 727	2 009 2 311	1 950 2 159	1 802 2 103
01.01.94	31.03.94	a b	4 233	2 951 3 534	2 534 2 887	2 127 2 447	2 065 2 286	1 908 2 227
01.07.94	31.03.95	a b	4 437	3 094 3 706	2 656 3 027	2 229 2 565	2 165 2 397	2 000 2 334
01.04.95	31.03.96	a b	4 730	3 298 3 950	2 831 3 226	2 377 2 734	2 308 2 555	2 132 2 488

400 (2) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VI b Ein- und Verkaufs- disposition mit Abschlußvollmacht	VI a Besondere qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungs- verantwortung	V Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	III Bearbeitung von Sach- und Konto- korrentkonten	II Ohne Berufs- ausbildung, einfache Büroarbeiten	I Hilfstätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.11.90	31.03.91	a b	1 841 2 204	1 639 1 798	1 369 1 636	1 200 1 363	1 047 1 197	845 1 039	774 887
01.04.91		a b	2 375 2 830	2 122 2 321	1 784 2 118	1 572 1 777	1 380 1 568	1 128 1 370	1 038 1 179
01.10.91		a b	2 557 3 047	2 285 2 500	1 922 2 281	1 693 1 913	1 486 1 689	1 214 1 476	1 118 1 270
01.03.92	28.02.95	a b	3 651 4 353	3 316 3 571	2 838 3 259	2 526 2 733	2 123 2 412	1 818 2 108	1 814 -
01.03.95	31.01.96	a b	4 123 4 636	3 532 3 803	3 022 3 471	2 690 2 911	2 261 2 569	1 936 2 245	1 932 -

400 Großhandel
400 (3) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische und technische Angestellte					
			VI Tätigkeiten mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kauf- männische Berufs- ausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.01.91		a	2 306	1 483	1 153	1 043	987	923
		b		1 977	1 648	1 396	1 322	1 235
01.05.91	30.06.91	a	2 499	1 606	1 249	1 130	1 069	1 000
		b		2 142	1 785	1 513	1 433	1 338
01.09.91	31.05.92	a	2 866	1 842	1 459	1 319	1 249	1 167
		b		2 456	2 047	1 735	1 643	1 535
01.06.92	30.06.93	a	3 242	2 084	1 650	1 492	1 412	1 320
		b		2 780	2 316	2 094	1 982	1 853
01.07.93		a	3 788	2 435	1 945	1 759	1 665	1 556
		b		3 248	2 706	2 556	2 316	2 165
01.01.94		a	3 947	2 537	2 027	1 833	1 735	1 621
		b		3 384	2 820	2 549	2 413	2 256
01.09.94		a	4 168	2 679	2 141	1 936	1 832	1 712
		b		3 574	2 978	2 692	2 548	2 382

400 (4) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			6 b	6 a	5	4	3	2	1
Tätigkeit mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fach- kenntnisse	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	Zweijährige Ausbildung in einem Anlernberuf oder mind. drei- jährige praktische Tätigkeit	Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufs- erfahrung			
01.11.90	31.01.91	a	2 252	1 980	1 482	1 282	1 034	930	872
		b		2 164	1 821	1 623	1 375	1 086	1 031
01.02.91	31.03.91	a	2 457	2 160	1 617	1 398	1 128	1 014	951
		b		2 361	1 986	1 770	1 500	1 185	1 125
01.04.91	30.04.91	a	2 662	2 340	1 752	1 515	1 222	1 099	1 030
		b		2 558	2 152	1 918	1 625	1 284	1 219
01.09.91		a	2 995	2 633	1 971	1 705	1 375	1 237	1 159
		b		2 878	2 421	2 158	1 829	1 445	1 372
01.02.92		a	3 220	2 831	2 119	1 833	1 479	1 330	1 246
		b		3 094	2 603	2 320	1 967	1 554	1 475
01.08.92	31.12.92	a	3 462	3 044	2 278	1 971	1 590	1 430	1 340
		b		3 327	2 799	2 494	2 115	1 671	1 586
01.04.93	30.08.93 1)	a	3 670	3 227	2 415	2 090	1 686	1 516	1 421
		b		3 527	2 967	2 644	2 242	1 772	1 682
01.10.93		a	3 854	3 389	2 536	2 195	1 771	1 592	1 493
		b		3 704	3 116	2 547	2 161	1 861	1 767
01.01.94	30.04.94	a	4 047	3 559	2 663	2 305	1 860	1 672	1 568
		b		3 890	3 272	2 675	2 270	1 955	1 856
01.06.94		a	4 209	3 702	2 770	2 398	1 935	1 739	1 631
		b		4 046	3 403	3 033	2 573	2 034	1 931
01.01.95		a	4 294	3 777	2 826	2 446	1 974	1 774	1 664
		b		4 127	3 472	3 094	2 625	2 075	1 970
01.04.95	30.06.95	a	4 380	3 853	2 883	2 495	2 014	1 810	1 698
		b		4 210	3 542	3 156	2 678	2 117	2 010

1) Einmalzahlung für Januar bis März 1993 von DM 350.

400 Großhandel
400 (5) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
			VII Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichts-befugnis, Spezialkenntnisse	VI Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I 1) Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich
01.04.92		a	3 425	2 789	2 312	1 979	1 881	1 789	1 720
		b		3 007	2 614	2 374	2 080	1 883	
01.07.92		a	3 653	2 974	2 466	2 110	2 006	1 908	1 834
		b		3 207	2 7808	2 532	2 218	2 009	
01.01.93	30.06.93	a	3 881	3 160	2 620	2 242	2 078	1 941	1 876
		b		3 408	2 962	2 690	2 357	2 134	1 949
01.07.93	31.12.93	a	4 075	3 318	2 751	2 354	2 182	2 038	1 970
		b		3 589	3 110	2 825	2 475	2 241	2 046
01.01.94	31.12.94	a	4 453	3 626	3 006	2 573	2 360	2 244	2 158
		b		3 909	3 399	3 086	2 705	2 449	2 235
01.01.95	31.12.95	a	4 564	3 716	3 081	2 637	2 419	2 300	2 212
		b		4 007	3 484	3 163	2 772	2 510	2 291
01.01.96	30.04.96	a	4 656	3 791	3 143	2 690	2 468	2 346	2 256
		b		4 087	3 553	3 226	2 828	2 560	2 337

1) Vom 01.01.1992 bis 31.12.1992 nur ein Gehaltssatz.

430 Einzelhandel
430 (1) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.) über 8 Unterstellte	über 5 Unterstellte	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.) über 8 Unterstellte	bis zu 5 Unterstellte	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 669	3 414	3 175	2 625	2 348	2 051	1 764
		b	4 788	4 163	3 874	3 200	3 049	2 531	2 177
01.10.94	30.04.95	a	3 814	3 549	3 300	2 729	2 441	2 132	1 834
		b	4 977	4 327	4 027	3 326	3 169	2 631	2 263

430 Einzelhandel
430 (2) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
		a	über 8	über 5	über 8	bis zu 5			
		b	Unterstellte	Unterstellte					
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 711	3 453	3 212	2 655	2 375	2 074	1 784
		b	4 843	4 211	3 918	3 237	3 084	2 561	2 202
01.04.95	30.04.95	a	3 711	3 453	3 212	2 655	2 375	2 074	1 784
		b	4 843	4 211	3 918	3 237	3 084	2 631	2 202

430 (3) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
		a	über 8	über 5	über 8	bis zu 5			
		b	Unterstellte	Unterstellte					
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 669	3 414	3 175	2 625	2 348	2 051	1 764
		b	4 788	4 163	3 874	3 200	3 049	2 531	2 177
01.03.95		a	3 814	3 549	3 300	2 729	2 441	2 132	1 834
		b	4 977	4 327	4 027	3 326	3 169	2 631	2 263

430 Einzelhandel
430 (4) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:		Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	
			Angeestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeits- bereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	
			über 8 Unterstellte	über 5	über 8	bis zu 5 Unterstellte			Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091
01.05.94		a	3 669	3 414	3 175	2 625	2 348	2 051	1 764
		b	4 788	4 163	3 874	3 200	3 049	2 531	2 177
01.10.94		a	3 741	3 481	3 238	2 677	2 394	2 092	1 799
		b	4 883	4 246	3 951	3 263	3 109	2 581	2 220
01.05.95		a	3 814	3 549	3 300	2 729	2 441	2 132	1 834
		b	4 977	4 327	4 027	3 326	3 169	2 631	2 263

511 Eisenbahnen
511 (1) Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterestufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen monatlich in DM										
			in Vergütungsgruppe 1)										
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X	
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit	Angestellte im Büro- und Buchhaltereidienst, sowie in technischen Berufen					Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung			Angestellte i. Büro-, Registratur-, und Buchhaltereidienst, in technischen Berufen, im Schreib-, Fernschreib- u. Fernsprechvermittlungs- dienst	
				deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit ver- bundenen Verant- wortung erheblich aus- der Vergütungs- gruppe IV a, heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierig- keiten und Bedeutung aus der Vergütungs- gruppe IV b, heraus- hebt	deren Tätigkeit besonders verantwor- tungsvoll ist und sich aus der Vergütungs- gruppe V b heraushebt, z.B. Leiter eines Verkaufs- bereiches usw.	die über- wiegend schwierige Arbeiten verrichten, selbständige Leistung 2)	die in nicht unerheb- lichem Umfang schwierige Aufgaben erfüllen 3)	mit gründ- lichen und vielseitigen Fachkennt- nissen 4)	mit schwie- rigen Tätig- keiten 5)	mit einfachen Tätigkeiten		
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II					
01.07.91	31.12.91	a b	2 674 4 414	1 942 3 036	1 726 2 740	1 565 2 495	1 431 2 116	1 196 1 680	1 132 1 521	1 049 1 348	975 1 191	839 1 022	
01.05.92 6)		a b	3 120 5 149	2 266 3 543	2 123 3 369	1 924 3 068	1 759 2 602	1 470 2 065	1 392 1 870	1 290 1 658	1 193 1 465	1 032 1 257	
01.06.92		a b	3 288 5 427	2 388 3 734	2 123 3 369	1 924 3 068	1 759 2 602	1 470 2 065	1 392 1 870	1 290 1 658	1 193 1 465	1 032 1 257	
01.12.92		a b	3 476 5 737	2 525 3 947	2 244 3 561	2 034 3 243	1 860 2 751	1 554 2 183	1 472 1 977	1 364 1 752	1 262 1 548	1 091 1 329	
01.01.93		a b	3 580 5 910	2 600 4 066	2 311 3 668	2 095 3 340	1 915 2 833	1 601 2 249	1 516 2 036	1 405 1 805	1 299 1 595	1 123 1 369	
01.07.93	31.12.93	a b	3 870 6 389	2 811 4 395	2 498 3 966	2 265 3 611	2 070 3 062	1 731 2 431	1 639 2 202	1 518 1 951	1 405 1 724	1 214 1 479	

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.07.1991	80,77	95,40	101,76	38,16
01.05.1992	99,32	117,31	125,13/118,72	44,52
01.06.1992	99,32	117,31	125,13	46,92
01.12.1992	105,--	124,02	132,28	49,60
01.01.1993	108,15	127,74	136,25	51,09
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23

2) Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.

3) Z.B. Bahnarztthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhaltereidienst, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.

4) Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekretärinnen usw..

5) Z.B. Bahnarztthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypistinnen, Fernsprechvermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM; Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992.

7) Ab 1.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

- Ortseuehlagetabelle siehe nächste Seite -

noch zu 511 (1)

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn*)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.07.1991	I b	I	bis	II b	501,88	596,78	877,20
	I c	III	bis	V a/b	446,04	540,94	821,36
	II	V c	bis	X	420,16	510,56	590,98
01.05.1992	I b	I	bis	II b	585,51	696,25	790,07
	I c	III	bis	V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c	bis	X	516,64	627,82	726,71
01.06.1992	I b	I	bis	II b	617,14	733,84	832,73
	I c	III	bis	V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c	bis	X	516,64	627,82	726,71
01.12.1992	I b	I	bis	II b	652,40	775,78	880,32
	I c	III	bis	V a/b	579,81	703,19	807,73
	II	V c	bis	X	546,17	663,69	768,23
01.01.1993	I b	I	bis	II b	671,99	799,05	906,73
	I c	III	bis	V a/b	597,22	724,28	831,96
	II	V c	bis	X	562,55	683,59	791,27
01.07.1993	I b	I	bis	II b	726,46	863,84	920,25
	I c	III	bis	V a/b	645,73	783,01	899,42
	II	V c	bis	X	608,16	739,02	855,43

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.07.1991	24,00	12,00
01.05.1992	28,00	14,00
01.12.1992	29,60	14,80
01.01.1993	37,00	22,20
01.07.1993	40,00	24,00

601 Kreditinstitute
601 (1) Tarifvertrag für das Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			9	8	6	4	3	2	1
		b	Kundenberater, Geschäfts-/ Zweigstellenleiter u.a.	Besondere Anforderungen an fachliches Können, hohe Verantwortung	Vieleitige Kenntnisse, begrenzte eigene Entscheidungen	Abgeschlossene Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Zweckausbildung oder längere Einarbeitung	Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung	Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern
01.01.91	30.06.91	a	2 005	1 810	1 550	1 390	1 300	1 220	1 160
		b	3 058	2 746	2 330	2 005	1 810	1 641	1 530
01.07.91		a	2 113	1 976	1 616	1 487	1 422	1 351	1 303
		b	3 457	3 197	2 692	2 215	2 044	1 923	1 830
01.01.92		a	3 102	2 701	2 057	1 892	1 810	1 720	1 658
		b	3 989	3 689	3 106	2 556	2 358	2 219	2 112
01.04.92	31.12.92	a	3 270	2 847	2 168	1 994	1 908	1 813	1 748
		b	4 204	3 888	3 274	2 694	2 485	2 339	2 226
01.02.93 1)		a	3 503	3 050	2 324	2 137	2 045	1 943	1 873
		b	4 484	4 147	3 492	2 874	2 651	2 494	2 374
01.06.93		a	3 763	3 276	2 511	2 320	2 224	2 118	2 045
		b	4 748	4 391	3 697	3 048	2 820	2 659	2 536
01.11.93	31.01.94	a	3 956	3 444	2 640	2 439	2 338	2 226	2 150
		b	4 922	4 552	3 833	3 159	2 923	2 757	2 629
01.02.94		a	4 348	3 793	2 902	2 513	2 409	2 294	2 216
		b	5 008	4 632	3 900	3 215	2 975	2 805	2 675
01.06.94		a	4 435	3 869	2 960	2 563	2 457	2 340	2 260
		b	5 108	4 725	3 978	3 279	3 035	2 861	2 729
01.09.94	31.01.95 1)	a	4 540	3 961	3 030	2 624	2 515	2 395	2 313
		b	5 227	4 834	4 070	3 355	3 105	2 928	2 792
01.02.95		a	4 619	4 030	3 083	2 669	2 559	2 437	2 353
		b	5 315	4 916	4 139	3 412	3 157	2 977	2 840
01.06.95	30.09.95	a	4 795	4 183	3 200	2 770	2 656	2 530	2 442
		b	5 517	5 103	4 296	3 542	3 277	3 090	2 948

1) Einmalzahlung für Januar 1993 von DM 350, im Juni 1994 von DM 107.

610 Versicherungsgewerbe
610 (1) Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VIII	VII	VI	IV	III	II	I
		b	Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverant- wortung der Gruppe VII hinausgehen	Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsver- antwortung	Qualifizierte Sachbearbeiter u.w.	Vertiefte Fach- kenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung u.w.	Mitarbeiter Poststelle, Pfortner	Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.01.92		a	3 449	2 819	2 680	2 140	2 087	2 028	2 006
		b	3 917	3 499	3 249	2 653	2 386	2 141	
01.05.92	30.11.92	a	3 482	3 020	2 871	2 293	2 237	2 173	2 150
		b	4 197	3 749	3 482	2 843	2 556	2 294	
01.12.92	31.05.93	a	3 773	3 273	3 111	2 484	2 423	2 355	2 329
		b	4 548	4 063	3 773	3 080	2 770	2 485	
01.06.93	31.10.93	a	4 015	3 483	3 311	2 644	2 579	2 506	2 478
		b	4 840	4 323	4 015	3 278	2 947	2 644	
01.12.93		a	4 160	3 608	3 430	2 739	2 672	2 596	2 567
		b	5 014	4 479	4 160	3 396	3 053	2 739	
01.02.94		a	4 256	3 692	3 510	2 803	2 734	2 656	2 627
		b	5 130	4 582	4 256	3 475	3 124	2 803	
01.09.94		a	4 316	3 744	3 559	2 842	2 772	2 694	2 664
		b	5 203	4 647	4 316	3 524	3 168	2 842	
01.04.95		a	4 609	3 999	3 802	3 035	2 960	2 876	2 846
		b	5 557	4 964	4 609	3 763	3 384	3 037	
01.10.95		a	4 711	4 088	3 886	3 102	3 026	2 940	2 909
		b	5 680	5 074	4 711	3 847	3 459	3 104	

794 Grundstücks- und Wohnungswesen
794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Eigene Entscheidungen, erhöhtes Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	V Eigener Verant- wortungsbereich, Sachgebietsleiter, (Gruppenleiter u.a.)	IV Mehrjährige Berufe- erfahrung, (Sachbe- arbeiter, Operator u.a.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	II Kenntnisse und Fertigkeiten durch Einarbeitung (Telefonistin, Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Boten)
01.07.90	31.12.90	a	2 538	2 240	1 923	1 484	1 381	1 259
		b	3 058	2 620	2 324	1 911	1 685	1 456
01.10.91	31.05.92	a	2 751	2 428	2 085	1 609	1 497	1 364
		b	3 316	2 839	2 519	2 071	1 826	1 578
01.06.92	31.05.93	a	3 628	3 203	2 750	2 122	1 975	1 800
		b	4 373	3 745	3 323	2 732	2 409	2 081
01.06.93	31.05.94	a	4 260	3 760	3 230	2 490	2 320	2 115
		b	5 130	4 395	3 900	3 205	2 830	2 445
01.06.94	31.12.94 1)	a	4 345	3 835	3 295	2 545	2 370	2 155
		b	5 235	4 485	3 980	3 270	2 885	2 495
01.01.95	31.05.95 2)	a	5 115	4 510	3 880	2 990	2 785	2 535
		b	6 160	5 275	4 685	3 850	3 395	2 935

1) Einmalzahlung von DM 200.

2) Ab 01.01.1995 gelten die Gehälter der Gehaltstafel West.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM									
			in Vergütungsgruppe 1)									
			I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X
			Angestellte im Büro-, Buchhalterei-, sonstigen Innendienst und im Außendienst, 2)							Angestellte i. Büro-, Registratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst 2)		
			Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.		deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten	deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten	deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern				
Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissenschaftl. Mitarbeiter			sowie selbständige Leistungen 3)	sowie selbständige Leistungen 4)	mindestens zu einem Viertel fründliche Fachkenntnisse 5)	mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten 6)	vorwiegend mechanische Tätigkeiten 7)				
Tarifklasse (OZ):			I b		I c			II				
01.06.92		a	3 288	2 388	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 427	3 734	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.12.92		a	3 476	2 525	2 244	2 034	1 860	1 554	1 472	1 364	1 262	1 091
		b	5 737	3 947	3 561	3 243	2 751	2 183	1 977	1 752	1 548	1 329
01.01.93	30.06.93	a	3 580	2 600	2 311	2 095	1 915	1 601	1 516	1 405	1 299	1 123
		b	5 910	4 066	3 668	3 340	2 833	2 249	2 036	1 805	1 595	1 369
01.07.93	31.12.93	a	3 870	2 811	2 498	2 265	2 070	1 731	1 639	1 518	1 405	1 214
		b	6 389	4 395	3 966	3 611	3 062	2 431	2 202	1 951	1 724	1 479
01.07.94		a	3 870	2 811	2 498	2 265	2 070	1 766	1 672	1 549	1 433	1 239
		b	6 389	4 395	3 966	3 611	3 062	2 480	2 246	1 990	1 759	1 509
01.09.94		a	3 948	2 868	2 549	2 310	2 112	1 766	1 672	1 549	1 433	1 239
		b	6 517	4 483	4 045	2 683	3 124	2 480	2 246	1 990	1 759	1 509
01.10.94	31.03.95	a	4 047	2 939	2 612	2 368	2 165	1 810	1 714	1 588	1 469	1 270
		b	6 679	4 595	4 146	3 775	3 202	2 542	2 302	2 040	1 803	1 547
01.05.95		a	4 176	3 033	2 696	2 444	2 234	1 868	1 769	1 638	1 516	1 310
		b	6 893	4 742	4 279	3 896	3 305	2 623	2 375	2 105	1 860	1 596
01.10.95	30.04.96	a	4 278	3 107	2 762	2 503	2 289	1 913	1 812	1 678	1 553	1 342
		b	7 061	4 858	4 383	3 991	3 385	2 687	2 433	2 157	1 906	1 635

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.06.1992	99,32	117,31	125,13	46,92
01.12.1992	105,00	124,02	132,28	49,60
01.01.1993	108,15	127,74	136,25	51,09
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23
01.07.1994	119,26	140,86	147,30	55,23
01.09.1994	119,26	140,86	150,25	56,33
01.10.1994	122,24	144,38	154,00	57,74
01.05.1995	126,15	148,99	158,92	59,59
01.10.1995	129,23	152,63	162,80	61,04

2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.

3) Z.B. Vorsteher/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen-

und Rechnungswesens) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei solchen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.

5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.

6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Arzthelferinnen mit Abschlußprüfung.

7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.

8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 DM 114,80 in allen Vergütungsgruppen.

- Ortszuschlagstabelle, siehe nächste Seite -

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)* (zu § 29 BAT-O)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind 2)
01.07.1991	I b	I	bis	II b	502	597	677
	I c	III	bis	V a/b	446	541	621
	II	V c	bis	X	420	511	591
01.05.1992	I b	I	bis	II b	586	696	790
	I c	III	bis	V a/b	548	665	764
	II	V c	bis	X	517	628	727
01.06.1992	I b	I	bis	II b	617	734	833
	I c	III	bis	V a/b	548	665	764
	II	V c	bis	X	517	628	727
01.12.1992	I b	I	bis	II b	652	776	880
	I c	III	bis	V a/b	580	703	808
	II	V c	bis	X	546	664	768
01.01.1993	I b	I	bis	II b	672	799	907
	I c	III	bis	V a/b	597	724	832
	II	V c	bis	X	563	684	791
01.07.1993	I b	I	bis	II b	726	864	980
	I c	III	bis	V a/b	646	782	899
	II	V c	bis	X	608	739	855
01.07.1994	I b	I	bis	II b	726	864	980
	I c	III	bis	V a/b	646	782	899
	II	V c	bis	X	620	754	873
01.09.1994	I b	I	bis	II b	741	881	1 000
	I c	III	bis	V a/b	659	799	917
	II	V c	bis	X	620	754	873
01.10.1994	I b	I	bis	II b	760	903	1 025
	I c	III	bis	V a/b	675	819	940
	II	V c	bis	X	636	773	894
01.05.1995	I b	I	bis	II b	784	932	1 058
	I c	III	bis	V a/b	697	845	970
	II	V c	bis	X	656	797	923
01.10.1995	I b	I	bis	II b	803	955	1 083
	I c	III	bis	V a/b	714	865	994
	II	V c	bis	X	672	817	945

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.
ab	01.07.1994	um	118,74	DM nur f.d. Gruppen X - V c
ab	01.09.1994	um	118,74	DM für die Gruppen V b - I
ab	01.10.1994	um	121,70	DM
ab	01.05.1995	um	125,60	DM
ab	01.10.1995	um	128,66	DM

2) Ab 1993 zusätzlich DM 7,40 für das erste Kind in der Tarifklasse II; ab 1.7. bzw. 1.9.1994 DM 8,-, ab 1.10.1994 DM 8,20; ab 1.10.1995 DM 8,40.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.07.1991	24,00	12,00
01.05.1992	28,00	14,00
01.12.1992	29,60	14,80
01.01.1993	37,00	22,20
01.07.1993	40,00	24,00
01.09.1994	41,00	24,60
01.10.1995	42,00	25,20

Anhang zu Tabellenteil II
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom April 1995

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 (1) Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5,0 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2,0 t.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehalts.

118 Sonstiger Bergbau

118 (1) Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30 DM je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 950 DM.

200 Chemische Industrie

200 (1) Chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr eine einstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 20 DM je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 (1) Kunststoffindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 25 DM pro Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 25 DM je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 110 Tariftundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Brandenburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (2) Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (3) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 200 - 300 DM.

220 (4) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (5) Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Gehaltsgruppe 480 - 1 056 DM.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (6) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage. 1).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 40 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (7) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage. 1)
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag. (Bestehende höhere Ansprüche Besitzstand).
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 40 % des tariflichen Monatsverdienstes (Bestehende höhere Ansprüche Besitzstand).

220 (8) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	25 - 30 Arbeitstage. 1)
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 57 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (9) Unternehmen, die Mitglied des regionalen Fachverbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	25 - 30 Arbeitstage. 1)
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 57 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (10) Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 52 Tarifstundenlöhnen.

224 Feinkeramik

224 (1) Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag (Stand 1993), in den Folgejahren zusätzliche durchschnittliche %uale Veränderung der Lohngruppe 7.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens.

1) Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Betriebe, die Gals aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Monatslohnes. (Für 1994 - 1996 nach dem Stande vom 1.7.1993).

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (2) Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (3) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (4) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (5) Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuckindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhe Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 (2) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	60 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (3) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	60 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (4) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	25 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 (1) Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlungen in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehaltes.

275 Textilindustrie

275 (1) Textilindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines tariflichen Monatsentgelts.

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Sonderzahlungen	80 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt. (Nach dem Entgelt für 1994).

285 Zuckerindustrie

285 (1) Zuckerindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 (1) Milchindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotarifgehaltes.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 (1) Fleischerhandwerk in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 22 - 25 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Entweder Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld in Höhe von 240 DM.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Brauereien in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier in je Arbeitswoche als Freitrunnk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 450 DM.
Sonderzahlungen	62,5 % des Monatsentgeltes.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 55 % eines Monatsentgeltes.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1) Baugewerbe in den neuen Ländern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (2) Baugewerbe in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (3) Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Poliere 25 DM, in Berlin-Ost in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 (4) Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM, in Berlin-Ost je 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (1 - 3) Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des Sechzigfachen des effektiven Bruttostundenlohnes.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,25 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.

310 Bauinstallation

310 (1) Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 24 - 27 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 30 - 40 % des tariflichen Monatsgehaltes.

310 (2) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe 1,5fachen des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 3 Monate vor Beginn des Urlaubs.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des Ø Bruttomonatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 (3) Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe 3fachen Monteurlohnes der Lohngruppe 5 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1 - 4) Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

316 (5) Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage; Arbeitnehmer mit höherem Urlaubsanspruch erhalten diesen personengebunden weiter.

400 Großhandel

400 (1) Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage je 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 (2) Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen geteilt, oder in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen werden, erhöht er sich um 3 Urlaubstage (Insgesamt höchstens 30 Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 575 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 1 100 DM.

400 (3) Groß- und Außenhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

400 (4) Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 600 - 750 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 450 DM.

400 (5) Groß- und Außenhandel in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 500 DM, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.

430 Einzelhandel

430 (1) Einzelhandel in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Sonderzahlungen	

430 (2) Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Sonderzahlungen	

430 (3) Einzelhandel in Sachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Sonderzahlungen	

430 (4) Einzelhandel in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.
Sonderzahlungen	

511 Eisenbahnen

511 (1) Angestellte der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM. Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Zuwendung in Höhe von 75 % der Urlaubsvergütung des Monats September.
Sonderzahlungen	

601 Kreditinstitute

601 (1) Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifgehalts.

610 Versicherungsgewerbe

610 (1) Privates Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 88 % eines Monatseinkommens.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigten Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Betriebszugehörigkeit von der 7. bis zur 26. Woche.
Sonderzahlungen	75 % der vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Angestellte des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September. (Für 1994 bis 1996 nach der Vergütung für 1993).

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem *jährlich* (bis November 1993 halbjährlich erschienen) erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai (bis Ausgabe November 1993: Mai und November) Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen auch den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurde diese Erhebung erstmals im Mai 1992 durchgeführt und gesondert veröffentlicht.

Bisher erschienen:

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992

Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992 (in Vorbereitung)

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.